This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

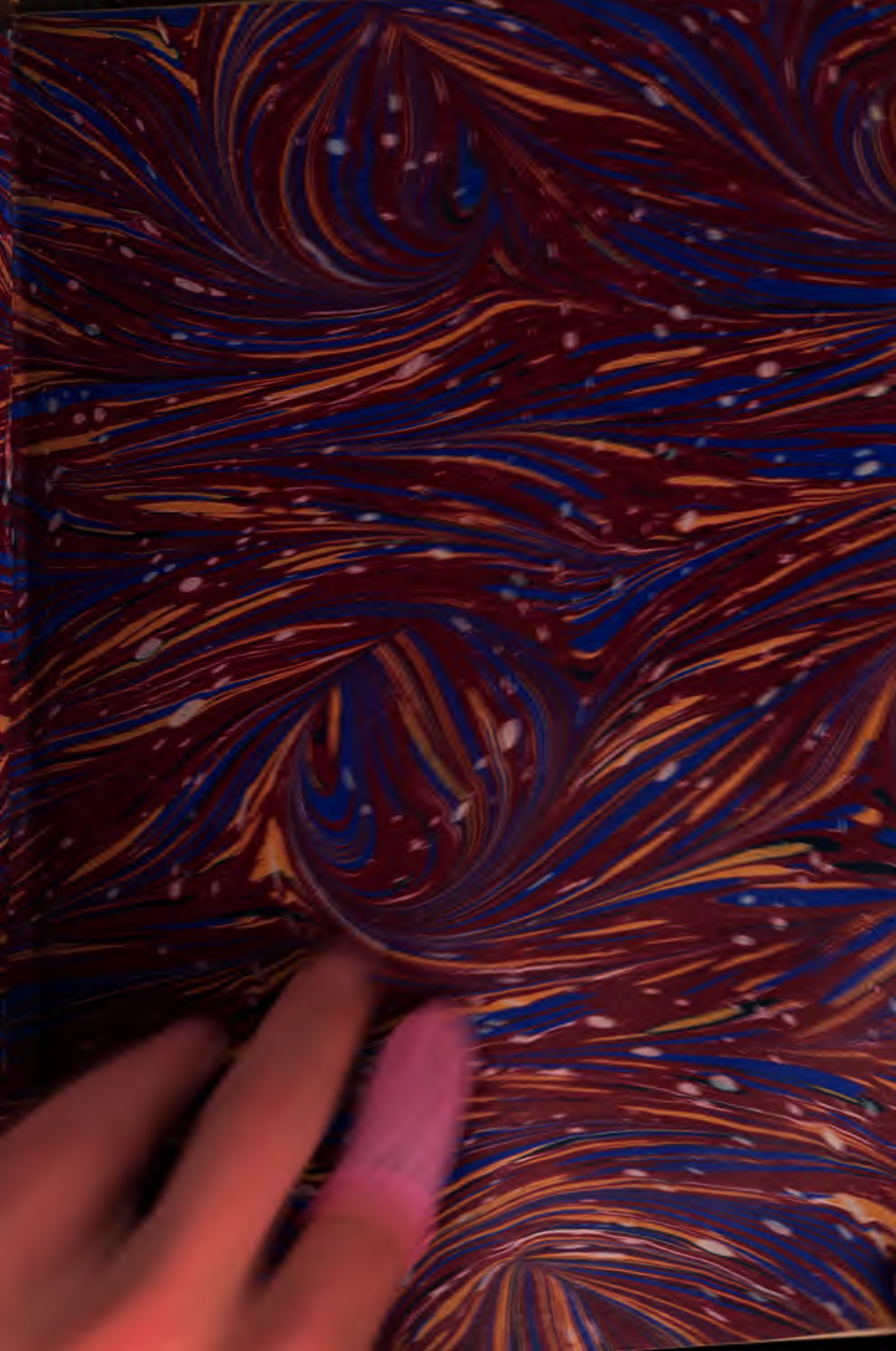
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

PRESS E 57
SHELF C.
No 13.



600016368U

C

18934 d. 29/2

ATLAS

ZUM

HANDBUCH DER PETREFAKTENKUNDE.

ATLAS

ZUM

HANDBUCH DER PETREFAKTENKUNDE

VON

FR. AUG. QUENSTEDT,
PROFESSOR ZU TÜBINGEN.

DRITTE UMGEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE.

Einhundert Tafeln nebst Erklärung.

TÜBINGEN, 1885.
VERLAG DER H. LAUPP'SCHEN BUCHHANDLUNG.

Erklärung Tab. 1.

Fig. 1 u. 2 Kopf einer Hauskatze pag. 25: 1 von der Seite; 2 von unten: 1 Stirnbein; 2 Thränenbein; 3 Nasenbein; 5 Hinterhauptsbein; 6 hinterer und 6′ vorderer Keilbeinkörper; 7 Scheitelbein; 11 grosse Flügel des Keilbeins; 12 Schläfenbein; 14 kleine Flügel des Keilbeins; 16 vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Jochbeine; 22 Gaumenbein; 23 Zitzenbein; 25 Flügelbein; 26 Paukenknochen. A Gehörgang; a foramen condyloideum; b for. ovale; c for. rotundum; d Keilbeinspalte; e for. opticum; f tuba Eustachii; g for. jugulare; h for. styloideum; i Unteraugenhöhlenkanal; k Gaumenkeilbeinloch; l Gaumenkanal; m Gaumenlöcher; n Thränenkanal; o for. incisiva; x Siebbeinplatte.

3 Atlas a und Epistropheus derselben von unten pag. 28.

4 Fünfter Halswirbel derselben von der Hinterseite pag. 28.

5 Erster Rückenwirbel derselben von der Vorderseite pag. 28.

6 Höhlenbär pag. 48, rechter hinterster Backenzahn, Erpfinger Höhle bei Reutlingen.

7 Lebender Bär pag. 49, rechte Vordertatze, daher, 1/6 natürlicher Grösse, Copie.

8 Desgleichen pag. 49, rechte Hintertatze, daher, 1/6 natürlicher Grösse, Copie.

9 Höhlenbär hinterster Backenzahn des rechten Unterkiefers.

10 Höhlenbär pag. 50, daher, Gehörknöchelchen (Hammer) von zwei Seiten.

11 Höhlenwolf pag. 45, Fleischzahn des rechten Oberkiefers, Rabensteiner Höhle.

12 Höhlenfuchs pag. 45, aus der Erpfinger Höhle, rechter gut fossiler Unterkiefer von der Innenseite.

13 Fleischzahn des rechten Oberkiefers von einem Hunde, zweite Säugethierformation. Ulm.

14 *Didelphys* Cuvieri aus dem Gyps bei Paris, Copie nach Cuvier: bb Beutelknochen; dd Darmbeine; sb Sitzbeine; pp. Schambeine; h Heiligenbein; l Lendenwirbel; c Schwanzwirbel; ff Oberschenkel.

15 *Megalonyx Jeffersoni* pag. 61, Fusskralle, Copie nach Cuvier, 1/4 natürlicher Grösse.

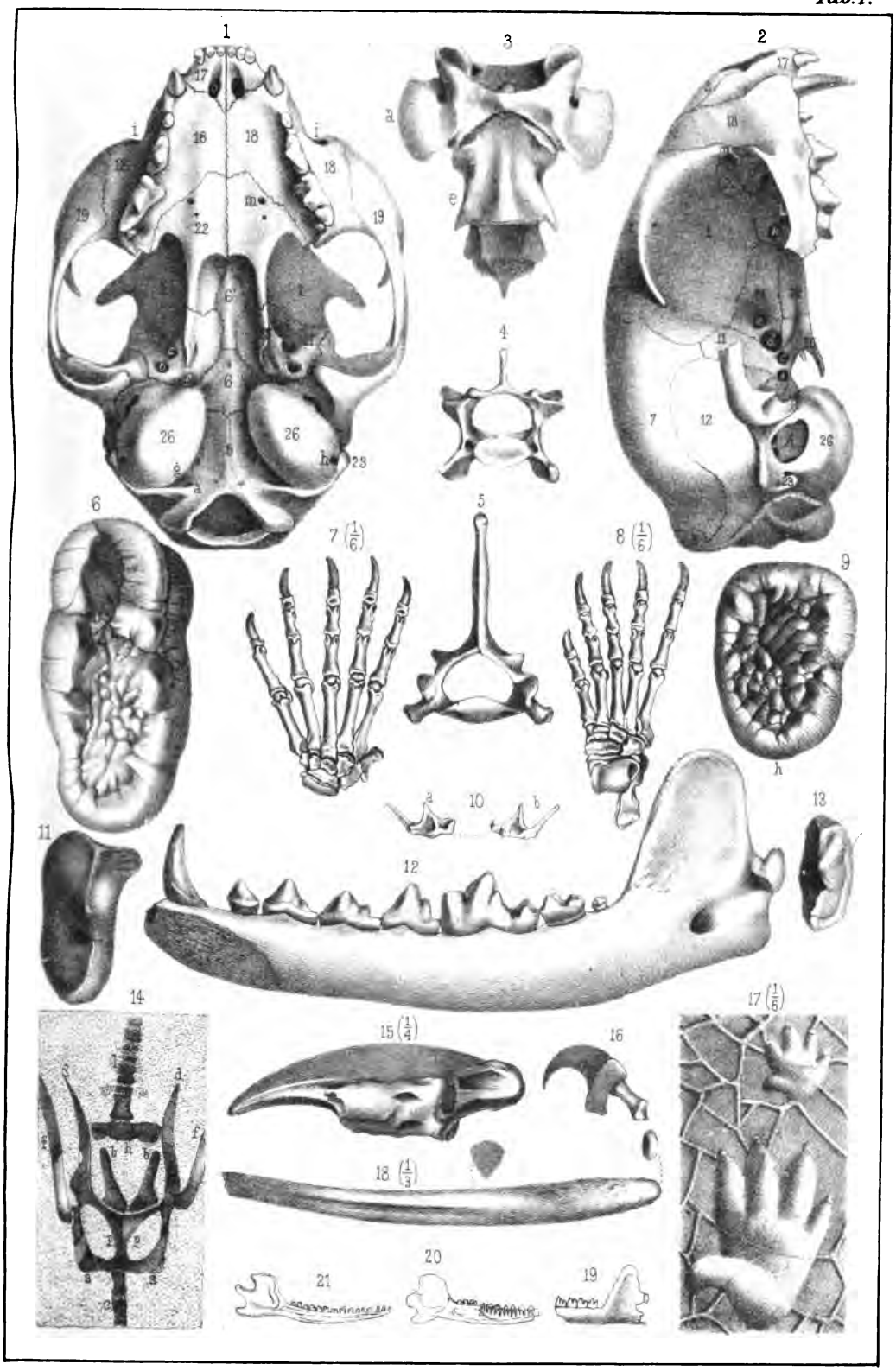
16 Kralle einer Hauskatze mit zweitem Phalangen pag. 30.

17 Hessberger Thierfährten, 1/8 natürlicher Grösse.

18 Höhlenbär pag. 49, Ruthenknochen, 1/3 natürlicher Grösse aus dem Hohlenstein.

19 *Didelphys* Cuvieri aus dem Gyps von Paris, linker Unterkiefer, nach Cuvier.

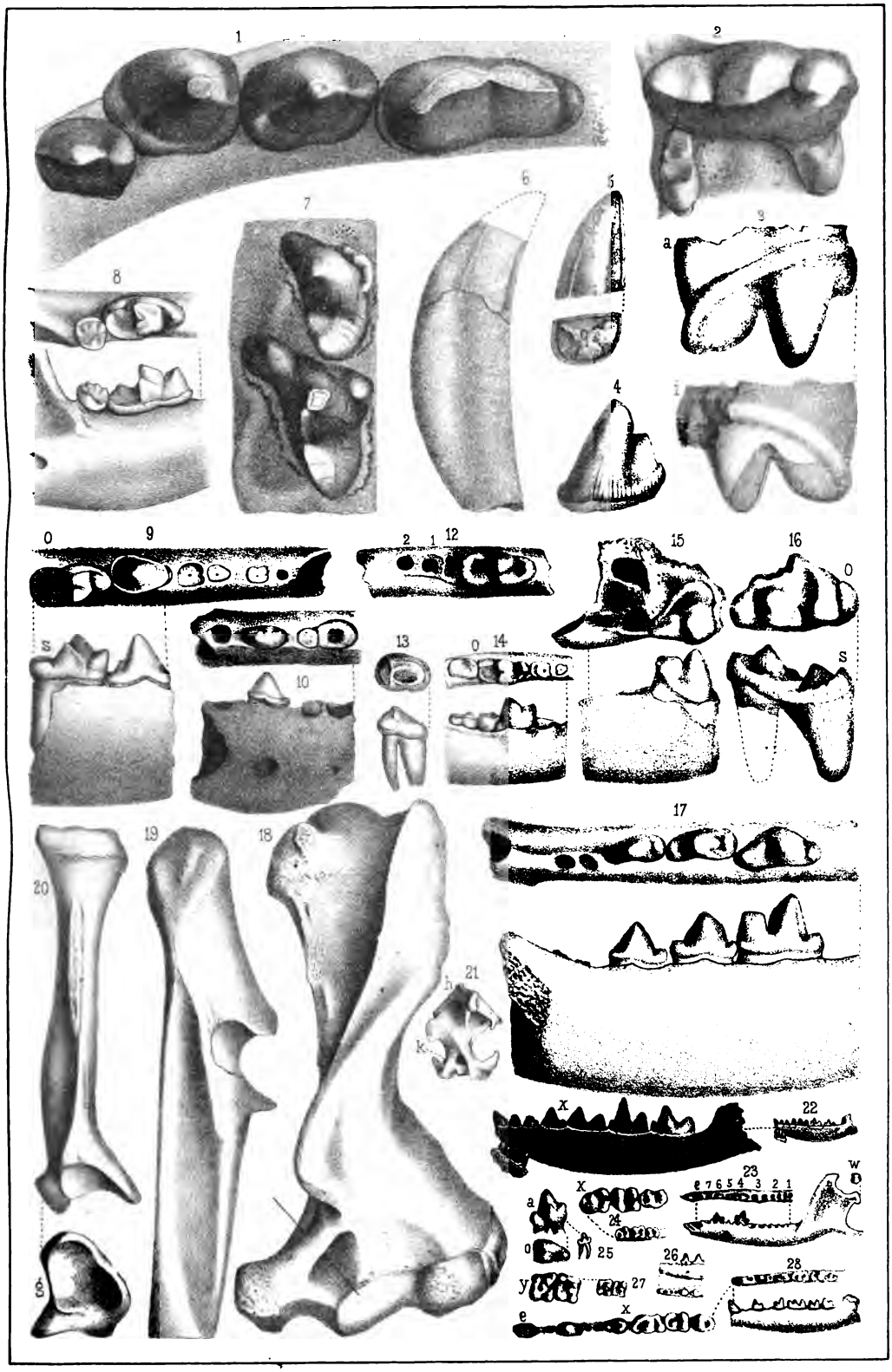
20 u. 21 *Amphitherium Prevostii* Unterkiefer aus dem Oolith von Stonesfield, Copie nach Owen's Odontographie Tab. 99.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 2.

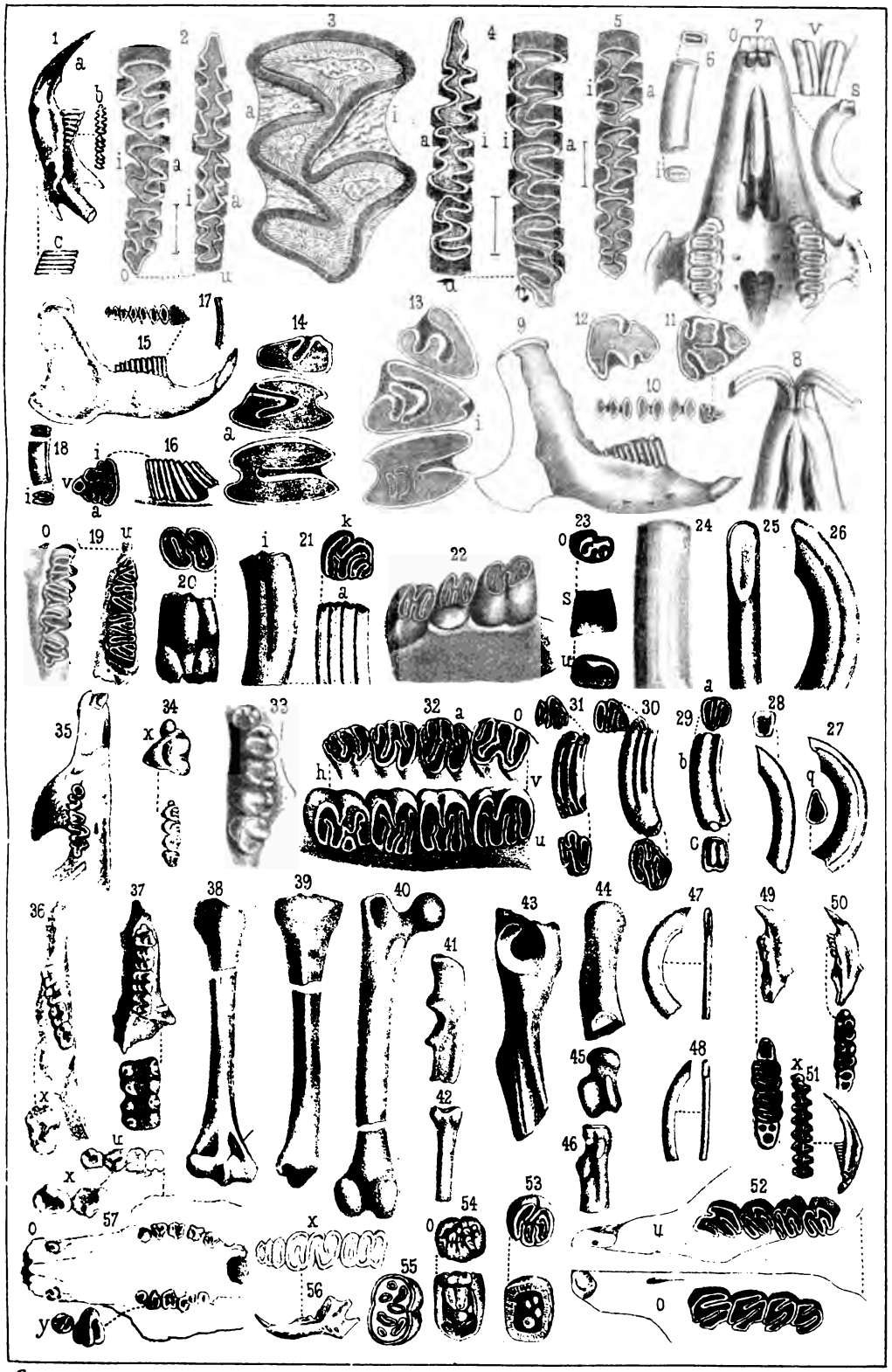
Fig. 1 *Hyaena Spelaea* pag. 44, Dechenhöhle, rechter Unterkiefer.
2 *Hyaena crocuta* pag. 44, lebt, hinterste Zähne des rechten Oberkiefers.
3—5 *Amphicyon major* pag. 46, tertiär, Frohnstetten: 3 rechter Fleischzahn, a aussen, i innen mit Bruchfläche; 4 Backenzahn; 5 Spitze eines Eckzahns, 9 Querbruch.
6 Desgleichen pag. 44, Eckzahn, Süsswasserkalk, Ulm.
7 *Pterodon* pag. 51, älteres Bohnerz, Frohnstetten, rechter Oberkiefer.
8 *Lutra vulgaris* pag. 47, Erpfinger Höhle, linker Unterkiefer.
9 *Viverra ferrata* pag. 46, Bohnerz, Veringenstadt, linker Unterkiefer, cf. die Carnivoren bei Gervais (Zool. Paléont. franç. III. Tab. 28).
10 Desgleichen pag. 46, daher, linker Unterkiefer mit dem zweiten Lückenzahn.
12 *Viverra* cf. Steinheimensis pag. 46, daher, rechter Unterkiefer mit Fleischzahn und den Alveolen der beiden hintern Backenzähne 1. 2.
13 Desgleichen pag. 47, daher, Höckerzahn des linken Unterkiefers.
14 *Cynodon Velaunum* pag. 46, daher, rechter Unterkiefer.
15 cf. *Lutra* pag. 47, daher, linker Oberkiefer, dahinter mit den drei ungleichen Alveolen des Höckerzahns.
16 Hundsartiger Höckerzahn pag. 47, daher, vom linken Oberkiefer, oben links verbrochen.
17 *Aelurogale intermedia* pag. 47, daher, rechter Unterkiefer.
18—20 *Lutra franconica* pag. 47, aus einer Spalte des Solenhofer-Schiefers: 18 linker Oberarm von hinten; 19 obere Hälfte der linken Ulna; 20 linker Radius mit der Gelenkfläche g für das Naviculare.
21 *Talpa* pag. 51, lebend, rechter Oberarm von hinten mit der Knochenbrücke k.
22 *Talpa* pag. 51, aus dem miocänen Süsswasserkalk von Eggingen, x vergrössert.
23—27 *Parasorex socialis* pag. 52, Süsswasserkalk, Steinheim: 23 linker Unterkiefer von aussen; 24 die drei hintersten Unterkieferzähne bei x vergrössert; 25 der mittlere Unterkieferzahn (4) bei a und o in zwei Ansichten vergrössert; 27 zwei Oberkieferzähne, y vergrössert.
28 Desgleichen pag. 52, rechter Unterkiefer von Engelswies, x vergrössert.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 3.

Fig. 1 *Hypudaeus amphibius* pag. 54, Diluvium von Antwerpen, rechter Unterkiefer, b Kaufläche der Zähne, c Aussenseite des Vorderzahns.
2 *Arvicola ambiguus* pag. 54, Knochenbreccie, Cagliari, vergrössert, u Unter-, o Oberkiefer, i Innen-, a Aussenseite, Copie.
3 *Hypudaeus amphibius* pag. 54, zweiter rechter Oberkieferzahn, stark vergrössert mit 4 Cylindern.
4 *Myodes lemmus* pag. 54, Lehm, Siveckenberg, vergrössert, u Unter- und o Oberkiefer, Copie.
5 *Myodes torquatus* pag. 54, daher, linker Oberkiefer, Copie.
6 Hase pag. 54, Erpfinger Höhle, angeschliffener linker Oberkieferzahn, i Innenseite.
7 Desgleichen pag. 54, o Oberkiefer, s vorderer Schneidezahn mit Furche auf der Vorderseite v.
8 Kaninchen pag. 55, vordere Schnautzenspitze m. missgebildeten Schneidezähnen.
9—11 *Lagomys Sardus* pag. 55, Knochenbreccie, Corsica: 9 rechter Unterkiefer; 10 vergrösserte Kauflächen; 11 vorderster Zahn stark vergrössert, Copie.
12 *Lagomys alpinus* pag. 55, vorderster rechter Backenzahn des Unterkiefers, stark vergrössert, Copie.
13 *Lagomys Sardus* pag. 55, Knochenbreccie, Cagliari, vordere linke Backenzähne des Oberkiefers, vergrössert, Copie.
14 *Lagomys alpinus* pag. 55, vordere linke Backenzähne des Oberkiefers, vergrössert, Copie.
15—18 *Lagomys Meyeri* pag. 55, Tertiärkalk, Steinheim: 15 linker Unterkiefer mit etwas vergrösserten Kauflächen; 16 desgleichen, i vergrösserter Vorderzahn; 17 linker oberer Schneidezahn; 18 linker Oberkieferzahn.
19 Meerschweinchen pag. 56, o rechter Oberkiefer, u linker Unterkiefer.
20 *Castor Jaegeri* pag. 56, Molasse, Hündorf, hinterster linker Oberkieferzahn.
21 Desgleichen pag. 56, Bohnerz, Melchingen, rechter hinterster Backenzahn, i innen, a aussen, k Kaufläche.
22 Desgleichen pag. 57, Bohnerz, Hündorf, linker Unterkiefer.
23 *Steneofiber Viciacensis* pag. 57, Süsswasserkalk, Oerlinger Thal, hinterster linker Unterkiefer.
24 Biber pag. 57, Bohnerz, Schmelz des Schneidezahns vom Oberkiefer.
25 u. 26 *Castor Jaegeri* pag. 57, Bohnerz, Salmendingen: 25 Unter-, 26 Oberkiefer.
27 u. 28 Schneidezähne eines Nagers von Salmendingen im Bohnerz, 27 Ober-, 28 Unterkiefer.
29—31 *Dipoides* pag. 57, daher, a Kaufläche, b seitlich, c unten.
32 *Castor fiber* pag. 56, lebt, o rechter Oberkiefer, u linker Unterkiefer, v vorn, h hinten, a aussen, i innen.
33 *Arctomys primigenia* pag. 58, Tertiär, Eppelsheim, linker Oberkiefer.
34 Eichhörnchen pag. 58, linker Oberkiefer, x vergrösserte Vorderzähne.
35 *Spermophilus superciliosus* pag. 58, diluviale Knochenbreccie, Montmorency, rechter Oberkiefer, Copie.
36—46 *Pseudosciurus Suevicus* pag. 59, Bohnerz, Alp: 36 rechter Unterkiefer, x hinterster Zahn vergrössert; 37 rechter Oberkiefer, h hinten, y zwei mittlere Zähne vergrössert; 38 Oberarm; 39 Tibia; 40 Femur; 41 Oberende der Ulna; 42 Oberende des Radius; 43 linkes Darmbein; 44 Sitzbein; 45 linker Talus; 46 rechter Calcaneus.
47 u. 48 Schneidezähne von kleinen Nagern, Bohnerz, Salmendingen, aus Ober- und Unterkiefer.
49 *Cricetodon pygmaeus* pag. 59, Miocän, Steinheim, natürliche Grösse und vergrössert.
50 *Mus sylvaticus* pag. 58, daher, Unterkiefer natürliche Grösse und vergrössert.
51 *Hypudaeus arvalis* pag. 53, daher, rechter Unterkiefer, x zwei vergrösserte Zähne, der vordere aussen 5 und innen 6 Kanten.
52 *Plagiodontia Aedium* pag. 57, lebt auf den Antillen, o Ober- und u Unterkiefer, Copie.
53 u. 54 *Hystrix* pag. 58, Bohnerz, Salmendingen, Backenzähne o oben, u unten.
55 *Hystrix refossa* pag. 57, vulcanische Alluvionen, Issoir, Copie.
56 *Myoxus murinus* pag. 58, Untermiocän, Allier, x vergrösserte Zähne, Copie.
57 *Spermophilus Richardsoni* pag. 59, Lehm, Tübingen, o Ober-, u Unterkiefer, c hintere Choanen, x y vergrössert.



Erklärung Tab. 4.

Fig. 1 *Glyptodon clavipes* pag. 62, Diluvium von Montevideo, Backenzahn, darunter der Querschnitt, 1/2 natürlicher Grösse, Copie.

2 *Toxodon platensis* pag. 64, Diluvium von Rio Negro in Uruguay, Querschnitt o vom Ober- und u vom Unterkiefer, 1/4 natürlicher Grösse, Copie.

3 *Mylodon robustus* pag. 61, Pampasschlamm von Buenos Ayres, mittlerer Backenzahn des Oberkiefers, 1/2 natürlicher Grösse, Seitenansicht, die punktirte Linie deutet die Pulpahöhle an, Copie.

4 Desgleichen pag. 61, daher, Querschnitt der Kaufläche, Copie.

5 *Megatherium Cuvieri* pag. 60, daher, von der Seite bc, a Kaufläche, der weisse Ring bezeichnet die gefässlose Zahnsubstanz, innerhalb desselben liegt die gefässreiche Zahnsubstanz, ausserhalb das Cement, 1/4 natürlicher Grösse, Copie.

6 *Mylodon robustus* pag. 61, daher, rechter Vorderfuss: a Schulterblatt mit dem charakteristischen Loch vor der Spina, b Oberarm, c Ulna, d Radius; der Fuss hat fünf Zehen, aber der kleine äussere ist verkümmert, 1/12 natürlicher Grösse, Copie.

7 *Glyptodon giganteum* pag. 63, daher, Schwanzpanzer, 1/12 natürlicher Grösse, Copie.

8 *Glyptodon tuberculatum* pag. 63, daher, Schädel in 1/12 natürlicher Grösse, Copie.

9 *Macrotherium giganteum* pag. 65, Miocän, Sansan, Backenzahn s seitlich, k Kaufläche, 1/2 natürlicher Grösse, Copie.

10 *Manis gigantea* pag. 65, Tertiärsand, Eppelsheim, Krallenphalange s seitlich, u unten, Copie.

11 Mammuthszahn pag. 67, hintere Hälfte des Oberkiefers, vorn stärker abgekaut, Lehm bei Tübingen, 1/2 natürlicher Grösse.

12 Lamelle eines Mammuthszahns pag. 67, Lehm, Canstatt, oben noch nicht angekaut.

13 Drei Lamellen eines Mammuthszahns seitlich von unten pag. 67, Lehm, Canstatt, s Cementsack, k Knochensack, c Cement.

14 Mammuthszahn pag. 72, Lehm, Tübingen: o angekaute Oberseite, k Knochen, c Cement; u verbrochene Unterseite mit den Knochensäcken, von Wurzelmasse umwachsen.

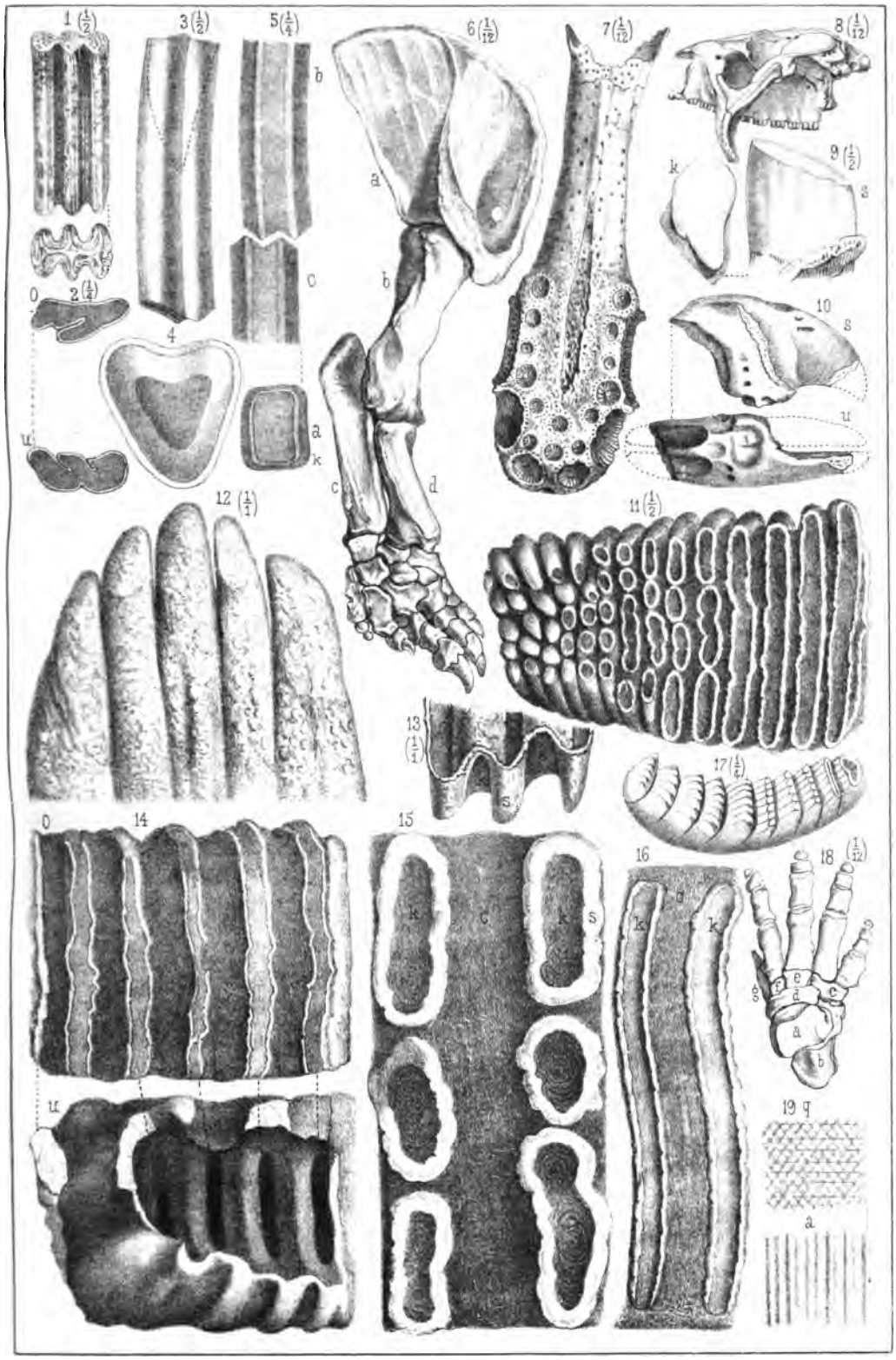
15 *Elephas meridionalis* pag. 72, Bohnerz, Sigmaringen, zwei Schmelzbüchsen mit Schmelz s, Knochensubstanz k, und zwischenliegendem Cement c.

16 *Elephas primigenius* pag. 68, Lehm, Tübingen, zwei angekaute Schmelzbüchsen k mit zwischenliegendem Cement c.

17 *Mastodon elephantoides* pag. 78, Jrawaddi, Backenzahn des Unterkiefers, 1/4 natürlicher Grösse, Copie.

18 Rechter Hinterfuss des Elephanten pag. 68: a Talus; b Calcaneus auf der Seite des kleinen Zehens; c Cuboideum mit dem Ansatz des fünften und vierten Fingers; d naviculare; e cuneiforme tertium; f cun. secundum; g cun. primum für den Ansatz des verkümmerten Daumens. Copie.

19 Bruchstück vom Stosszahn des Mammuth pag. 67, q Querschliff, a gefurchte Aussenseite.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 5.

Fig. 1 *Mastodon angustidens* pag. 76, aus dem obern Tertiär von Eppelsheim, letzter Zahn des rechten Unterkiefers. i Innenseite, 1/3 natürlicher Grösse.

2 *Mastodon Arvernensis* pag. 76, Miocen von Steinheim, hinterster Backenzahn des linken Unterkiefers, gänzlich unangekaut, 1/3 natürl. Grösse, (M. Steinheimense.)

3 Desgleichen pag. 76, daher, hinterster Backenzahn des linken Oberkiefers, 1/3 natürlicher Grösse.

4 Desgleichen pag. 76, daher, vorletzter Backenzahn des rechten Oberkiefers, stark angekaut, v vorn, i innen, 1/3 natürlicher Grösse.

5 *Mastodon angustidens* pag. 76, Molassesand, Kirchheim: hinterster Milchzahn eines jungen Thieres im rechten Oberkiefer, natürliche Grösse, Copie.

6 *Mastodon angustidens* pag. 77, zusammengestelltes Skelet von Asti.

7 *Mastodon giganteum* pag. 78, Diluvium, Nordamerika, linke Unterkieferhälfte, 1/3 natürlicher Grösse, Copie.

8 Desgleichen pag. 78, daher, h hinten, 1/3 natürlicher Grösse.

9 *Dinotherium Borsoni* pag. 77, Tegel, Nikolsdorf, drittletzter unterer Backenzahn rechts, 1/3 natürlicher Grösse, Copie.

10 *Dinotherium giganteum* pag. 78, Tertiär, Frohnstetten, vorderster Backenzahn des Unterkiefers von der Seite, 1/3 natürlicher Grösse.

11 Desgleichen pag. 78, Tertiärsand, Eppelsheim, vorletzter linker Oberkieferzahn, 1/3 natürlicher Grösse.

12 Desgleichen pag. 78, Bohnerz, Jungnau, zweiter unterer Backenzahn links, h hinten, 1/3 natürlicher Grösse.

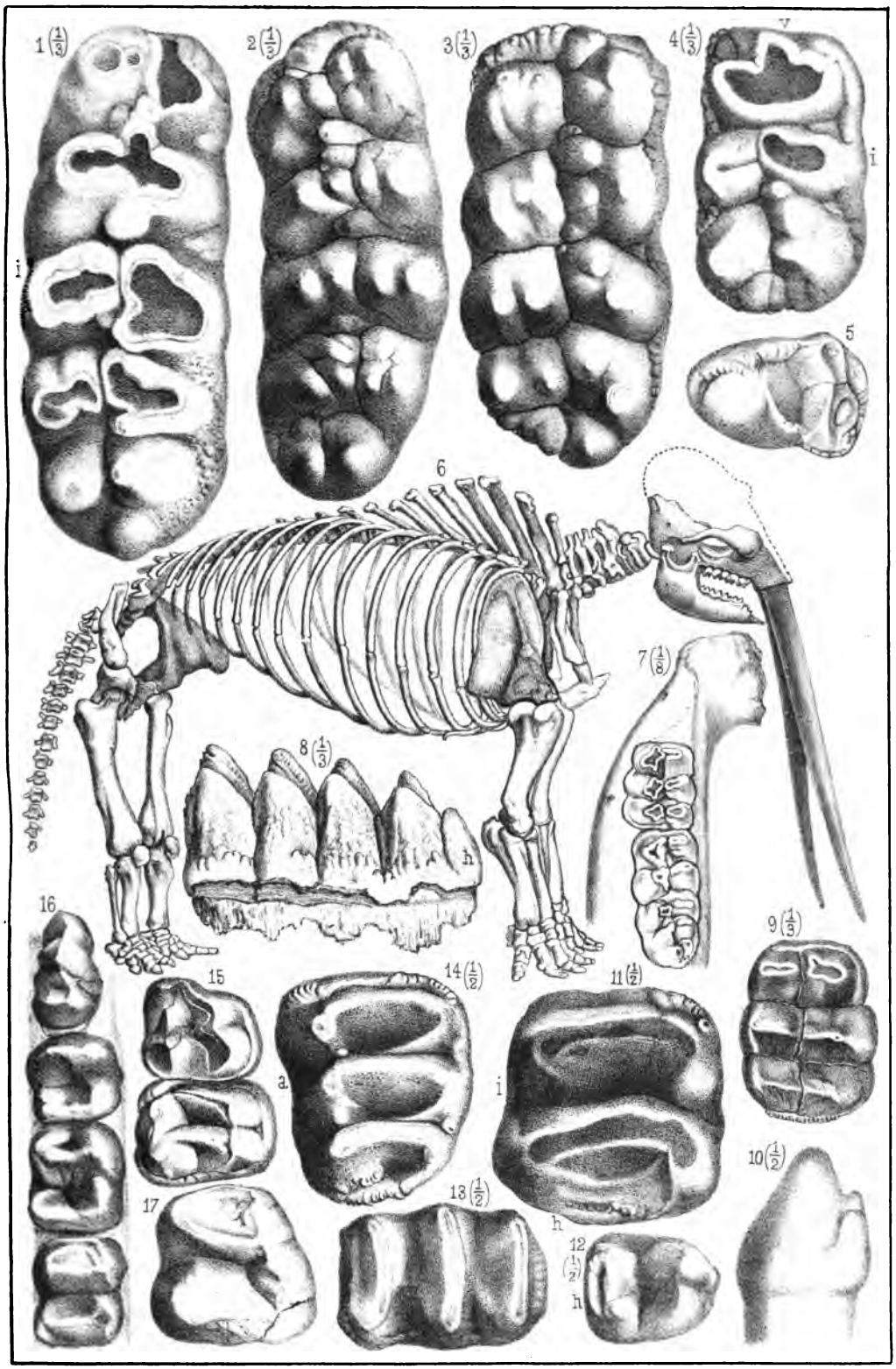
13 Desgleichen pag. 78, Bohnerz, Mösskirch, dreihügeliger Milchzahn, 1/3 natürlicher Grösse.

14 Desgleichen pag. 78, Tegel, Abtsdorf bei Zwittau im Eisenbahndurchschnitt. Dreihügeliger Oberkieferzahn der rechten Seite, a aussen, 1/3 natürlicher Grösse.

15 *Tapirus helveticus* pag. 85, Süsswasserkalk, Eggingen, zwei vordere Backenzähne des rechten Oberkiefers.

16 Desgleichen pag. 85, daher, die vier vordern Backenzähne des rechten Unterkiefers.

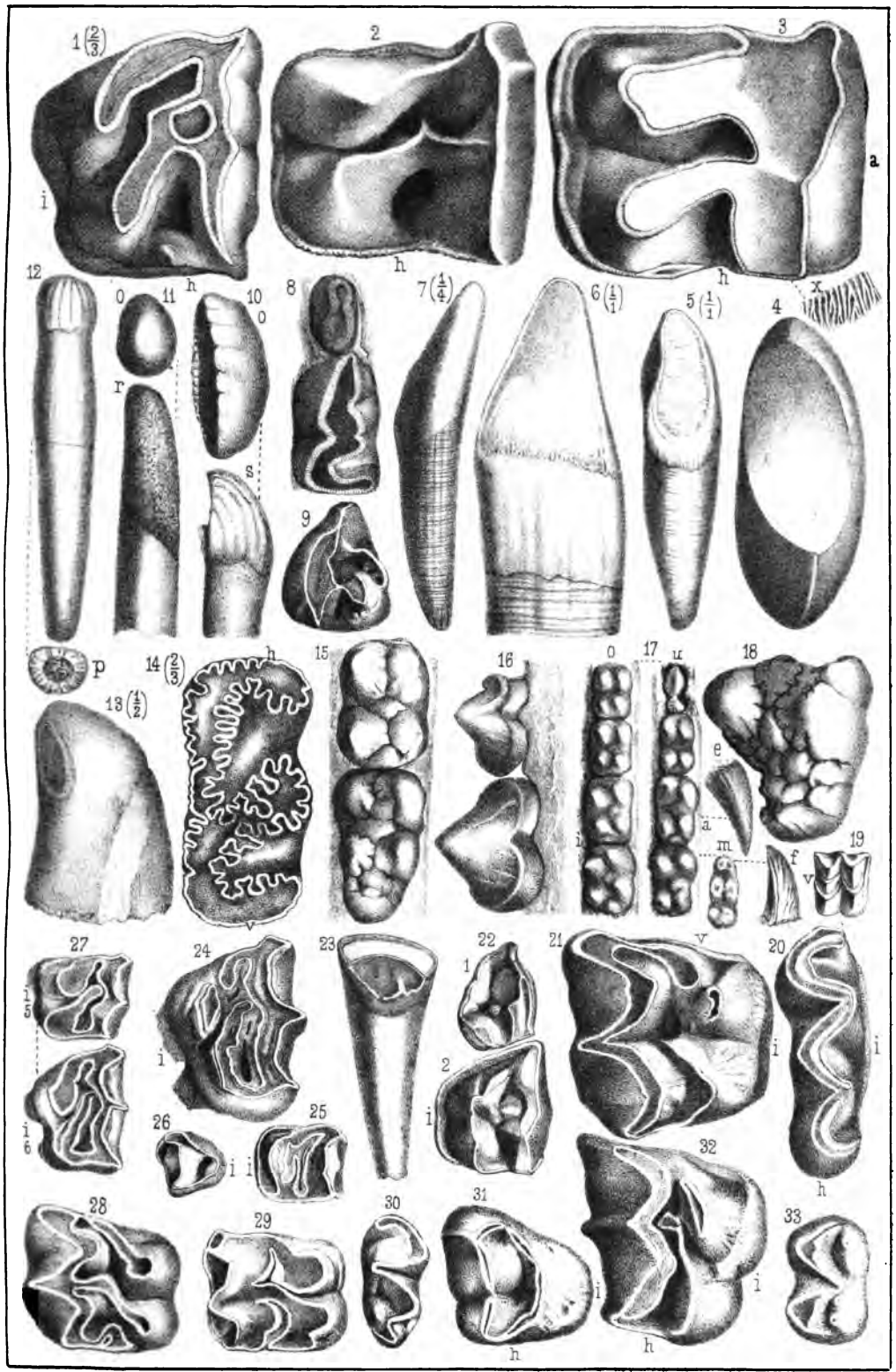
17 *Tapirus priscus*, pag. 85, Bohnerz, Melchingen, hinterster Backenzahn des rechten Oberkiefers.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 6.

Fig. 1 *Rhinoceros tichorhinus* pag. 81, Lehm von Canstatt, vierter oberer Backenzahn links, i innen, $^2/_3$ natürlicher Grösse.
2 *Rhinoceros incisivus* pag. 82, Bohnerz, Mösskirch, nicht angekaut, dritter oberer Backenzahn links.
3 Desgleichen pag. 82, Süsswasserkalk, Ulm, oberer Backenzahn links, stark angekaut, a aussen, x vergrösserte Schmelztextur.
4 Desgleichen pag. 82, Süsswasserkalk, Georgensgmünd, Kopf des Schneidezahns im linken Oberkiefer.
5 Desgleichen pag. 82, Süsswasserkalk, Steinheim, von der Seite.
6 Desgleichen pag. 82, daher, rechter Zahn des Unterkiefers von der Innenseite.
7 Desgleichen pag. 82, daher, von aussen, $^1/_4$ natürlicher Grösse.
8 *Rhinoceros* pag. 82, daher, die beiden vordersten Zähne des linken Unterkiefers, der vorderste davon ist stark abgekaut.
9 Desgleichen pag. 82, daher, vorderster kleiner Zahn des rechten Oberkiefers.
10 Löffelförmiger Zahn pag. 82, Bohnerz, Mösskirch, o oben, s Schmalseite.
11 Rhinocerosschneidezahn pag. 83, Süsswasserkalk, Engelswies, o oben, r vom Rücken.
12 Rhinoceroszahn pag. 83, Basalttuff, Laichingen, von aussen, p Querbruch mit Pulpahöhle.
13 *Chalicotherium* pag. 83, Tertiärsand, Eppelsheim, $^1/_3$ natürlicher Grösse.
14 *Elasmotherium* pag. 83, Diluvium, Sarepta, v vorn, h hinten, vorletzter Zahn des rechten Unterkiefers, $^2/_3$ natürlicher Grösse, Copie.
15 *Sus antiquus* pag. 86, Süsswasserkalk, Steinheim, hinterste Backenzähne des rechten Unterkiefers.
16 Desgleichen pag. 86, daher, zweiter und dritter Vorderzahn unten links.
17 Palaeocherus suillus pag 87, Süsswasserkalk, Steinheim: o vier hinterste Zähne des linken Ober- und u des rechten Unterkiefers, i innen, a aussen; m Milchzahn des Unterkiefers; e oberer und f unterer Eckzahn.
18 *Sus major* pag. 87, Bohnerz, Salmendingen, hinterster oberer Backenzahn verstümmelt.
19 *Hyopotamus Renevieri* pag. 87, oberer linker Backenzahn, v vorn.
20 *Palaeotherium medium* pag. 88, Bohnerz, Frohnstetten, i Innenseite, h hinten, hinterster Backenzahn des linken Unterkiefers.
21 *Anoplotherium commune* pag. 91, älteres Bohnerz, Neuhausen, siebenter Zahn des rechten Oberkiefers.
22 *Anoplotherium medium* pag. 88, älteres Bohnerz, Frohnstetten, vorderste Backenzähne des linken Oberkiefers.
23 Desgleichen pag. 88, daher, mittlerer Schneidezahn rechts.
24 *Palaeotherium hippoides* pag. 89, daher, hinterster linker Backenzahn des Oberkiefers, i innen.
25 Desgleichen pag. 89, daher, der zweite obere Backenzahn links.
26 Desgleichen pag. 89, daher, erster oberer Backenzahn rechts.
27 *Palaeotherium minus* pag. 89, daher, hinterste Backenzähne des linken Oberkiefers.
28 *Anchitherium Aurelianense* pag. 89, Basalttuff, Laichingen, drittletzter oberer Backenzahn rechts.
29 Desgleichen pag. 89, Süsswasserkalk, Georgensgmünd, derselbe Zahn kleiner und stark abgekaut.
30 Desgleichen, pag. 89, daher, hinterster Backenzahn des rechten Unterkiefers.
31 *Anoplotherium commune* pag. 90, Bohnerz, Neuhausen, vierter Backenzahn des rechten Oberkiefers.
32 *Palaeotherium medium* pag. 88, daher, hinterer Backenzahn des Oberkiefers rechts.
33 *Anoplotherium commune* pag. 90, Bohnerz, Frohnstetten, hinterer Backenzahn des rechten Unterkiefers.

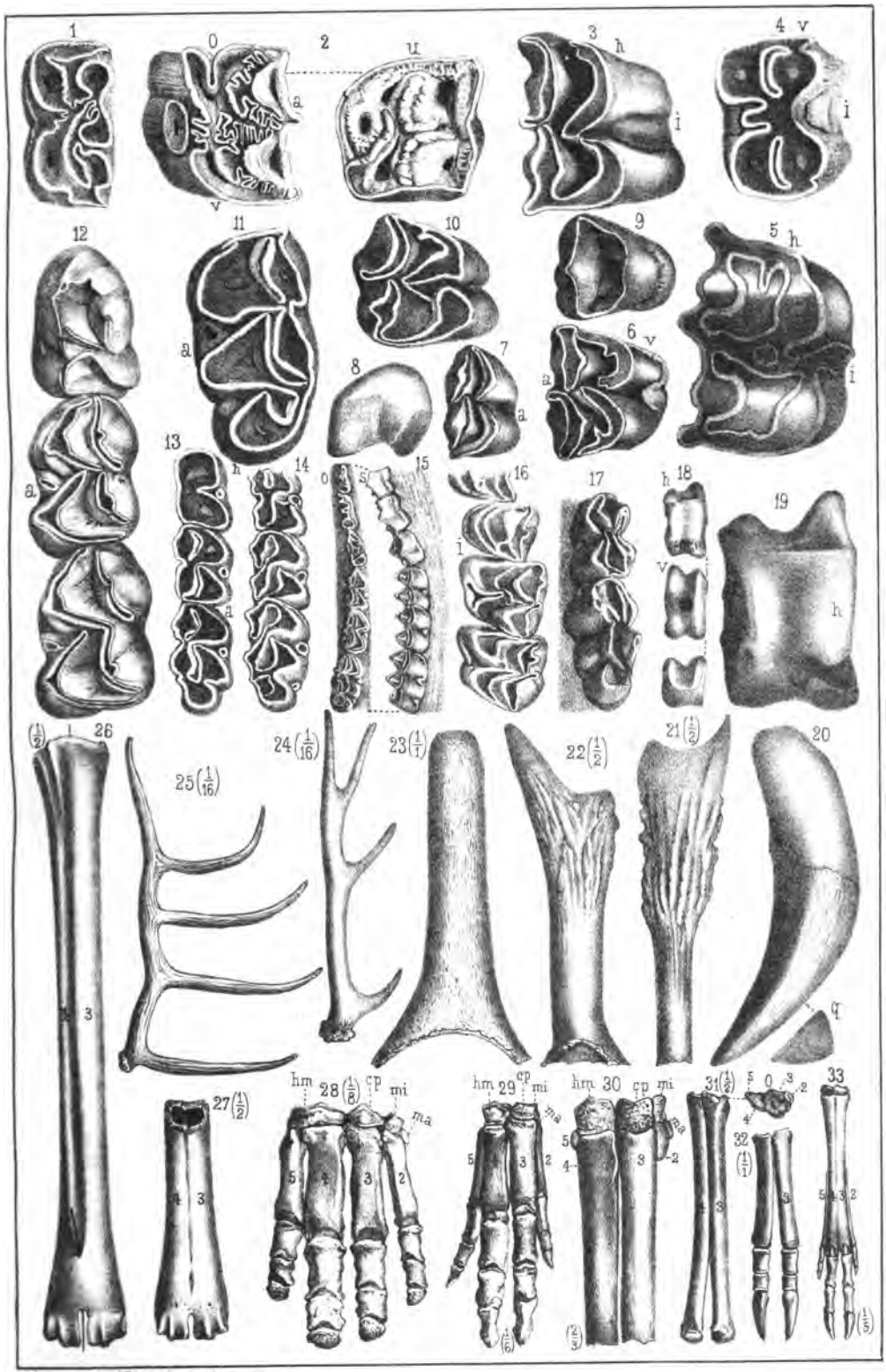


Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 7.

Fig. 1 *Hippotherium gracile* pag. 95, von Eppelsheim, mittlerer linker Unterkieferzahn.
2 Desgleichen pag. 95, daher, rechter Oberkieferzahn, o von oben, v vorn, a aussen, u unten.
3 Ochs pag. 97, Bohnerz, Salmendingen, hinterster linker Backenzahn des Oberkiefers, h hinten, i innen.
4 Torfochse pag. 98, Torf, Sindelfingen, linker Unterkiefer, v vorn, i innen.
5 Desgleichen pag. 98, daher, linker Oberkieferzahn, h hinten, i innen.
6 Hirsch pag. 100, Bohnerz, Salmendingen, rechter Oberkieferzahn.
7 Desgleichen pag. 100, daher, rechter Unterkieferzahn.
8 Eckzahn vom Hirsch pag. 100, Bohnerz, Melchingen, von der Seite.
9 *Palaeomeryx Kaupii* pag. 104, Tertiärer Süsswasserkalk, Georgensgmünd, dritter Oberkieferzahn rechts.
10 Desgleichen pag. 104, daher, vierter Oberkieferzahn rechts.
11 Desgleichen pag. 104, Tertiär, Steinheim, hinterster linker Unterkieferzahn.
12 Desgleichen pag 104, daher, drei hinterste Backenzähne des linken Unterkiefers.
13 *Palaeomeryx Aurelianense* pag. 104, daher, drei hinterste Backenzähne des rechten Unterkiefers, stark abgekaut.
14 Desgleichen, daher, weniger angekaut.
15 *Palaeomeryx Flourensianus* pag. 104, Steinheim, rechter Unterkiefer, o oben, s sämmtlich von aussen.
16 *Palaeomeryx Aurelianense* pag. 104, Steinheim, Oberkiefer links, Backenzähne ohne den hintersten.
17 *Dorcatherium Naui* pag. 104, Tertiär, Eppelsheim, hinterste Backenzähne des linken Unterkiefers.
18 *Astragalus* pag. 105, Bohnerz mit Sciurinen zusammen, h von hinten, v von vorn.
19 *Palaeomeryx Aurelianense* pag. 105, Tertiär, Steinheim, Astragalus von der Hinterseite h.
20 *Palaeomeryx Aurelianense* pag. 104, daher, Eckzahn des Oberkiefers, q Querschnitt.
21 *Palaeomeryx Aurelianense* pag. 105, Süsswasserkalk, Steinheim, verkümmertes Geweihe, $^1/_2$ natürlicher Grösse.
22 Desgleichen pag. 105, daher, unten noch mit Schädelrest, $^1/_2$ natürlicher Grösse.
23 Desgleichen pag. 105, daher, natürliche Grösse, unten mit verbrochenem Schädelrest.
24 *Cervus Issiodorensis* pag. 105, Pliocen, Issoir, Geweihe $^1/_{16}$ natürlicher Grösse, Copie.
25 *Cervus tetracerus* pag. 105, daher, Geweihe $^1/_{16}$ natürlicher Grösse, Copie.
26 *Palaeomeryx Aurelianense* pag. 107, Tertiär, Steinheim, Mittelfussknochen rechts, von vorn, die Borsten oben und unten deuten Löcher an, und deren 3. und 4. Zehen verwachsen, $^1/_2$ natürlicher Grösse.
27 Desgleichen pag. 107, daher, Unterende von vorn, $^1/_2$ natürlicher Grösse.
28 Flusspferd pag. 107, rechter Vorderfuss, $^1/_6$ natürlicher Grösse, Copie.
29 Schwein pag. 107, rechter Vorderfuss, $^1/_2$ natürlicher Grösse, Copie.
30 *Xiphodon gracilis* pag. 107, Eocen, Paris, obere Hälfte des rechten Vorderfusses, $^2/_3$ natürlicher Grösse, Copie.
31 *Gelocus curtus* pag. 107, Phosphorite, Quercy, Metacarpen, o obere Gelenkfläche, $^1/_2$ natürlicher Grösse, Copie.
32 Rechter Vorderfuss eines Fötus vom Ochsen pag. 107, natürliche Grösse, Copie.
33 Reh pag. 107, rechter Vorderfuss, $^1/_3$ natürlicher Grösse.

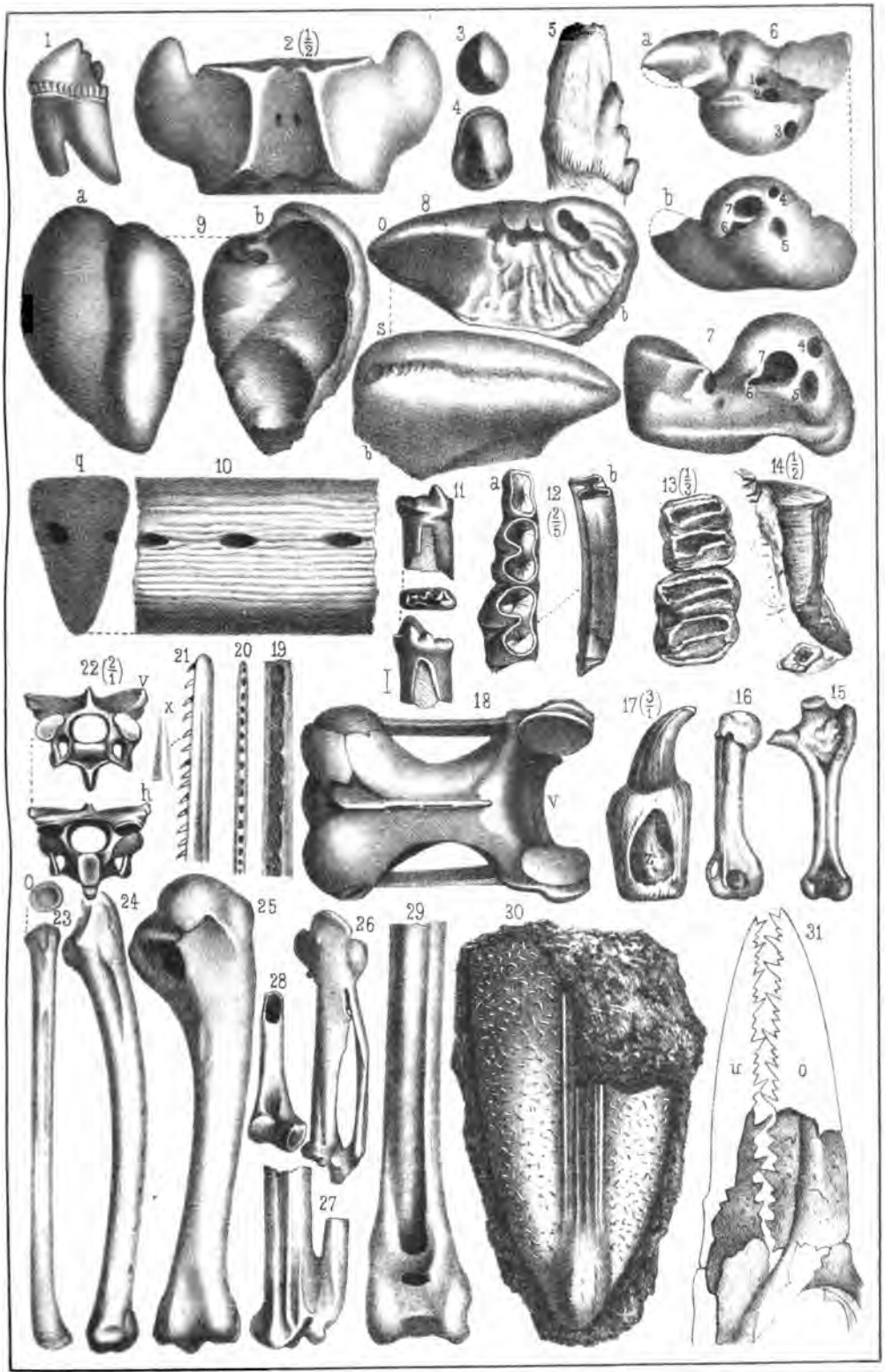
Die Buchstaben bedeuten: hm os hamatum; cp capitatum; mi multangulum minus; ma multangulum majus; die Zahlen 2—5 bedeuten Finger.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 8.

Fig. 1 *Phoca ambigua* pag. 108, Tertiär, Osnabrück, Copie.
2 *Halianassa Schinzi* pag. 111, Tertiär, Flonheim, Unterseite eines Schwanzwirbels, $^1/_3$ natürlicher Grösse.
3—4 cf. *Halianassa Studeri* pag. 111, Molasse, Pfullendorf.
5 *Zeuglodon brachyspondylus* pag. 113, Bohnerz, Jungnau, halber Zahn.
6 Paukenknochen vom Delphin pag. 114, Molasse, Pfullendorf, von zwei Seiten a und b dargestellt.
7 Desgleichen pag. 114, daher, eine etwas verschiedene Species.
8 *Cetotolites* pag. 117, Molasse, Oberschwaben, von 2 Seiten 0 und s dargestellt, b Bruchfläche.
9 Desgleichen pag. 117, daher, ebenfalls von zwei Seiten a und b dargestellt.
10 *Balaena molassica (Cetotherium)* pag. 117, Molasse, Baltringen, q Querschnitt.
11 *Microlestes antiquus* pag. 120, Keuper-Bonebed, Schlösslesmühle, vergrössert.
12 *Phascolomys gigas* pag. 122, Süsswasserlager, Darling Downs, a drei Vorderzähne des linken Unterkiefers, b der dritte von der Seite, $^1/_3$ natürlicher Grösse, Copie.
13 *Nototherium Mitchelli* pag. 123, Australien, zwei vorletzte Backenzähne des linken Oberkiefers, $^1/_3$ natürlicher Grösse, Copie.
14 *Thylacoleo carnifex* pag. 123, Conglomerate von Melbourne, hinterste Zähne des linken Oberkiefers, $^1/_3$ natürlicher Grösse, Copie.
15 Rechter *Femur* pag. 123, Stonesfielder Schiefer, Copie.
16 Rechter *Humerus* pag. 123, daher, Copie.
17 *Hesperornis regalis* pag. 135, Kreide, West-Kansas, Zahn mit Ersatzzahn z, 3fach vergrössert, Copie.
18 Desgleichen pag. 135, daher, achter Halswirbel von oben, v vorn, Copie.
19 Desgleichen pag. 135, daher, vordere Spitze des Unterkiefers, Copie.
20—21 *Ichthyornis dispar* pag. 135, daher, vordere Spitze des Unterkiefers mit Alveolen von oben 20 und von der Seite 21 mit Zähnen, natürliche Grösse.
22 *Ichthyornis victor* pag. 135, daher, Halswirbel, v vorn, h hinten, 2fach vergrössert, Copie.
23 *Anas Blanchardi* pag. 142, Tertiär, Steinheim, rechter Radius, o obere Gelenkfläche.
24 Desgleichen pag. 142, daher, rechte Ulna, von der Seite.
25 Desgleichen pag. 142, daher, rechter Oberarm von der Hinterseite.
26 Desgleichen pag. 142, daher, Innenseite des rechten Metacarpus.
27 *Anser cinerens* pag. 142, daher, Unterende des linken Metacarpus von aussen.
28 *Anas* pag. 142, daher, Unterende des rechten Femur.
29 *Pelecanus Philippinensis* pag. 143, daher, untere Hälfte der rechten Tibia von hinten.
30 *Pelecanus intermedius* pag. 143, daher, Spitze des Oberschnabels, Copie.
31 *Odontopteryx toliapicus* pag. 142, Londonthon, Sheppey, Spitze des Schnabels, o oben, u unten.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 9.

Fig. 1 *Archaeopteryx lithographica* pag. 133, weisser Jura ζ von Solnhofen, 1/3 natürlicher Grösse, Copie nach Owen:
a durchbrochene Pfanne im Becken b, Femur f, Gabelbein g (furcula), Humerus h, foramen ischiaticum i, Metacarpus m, foramen obturatorium o, Rippen p (pleura), radius r, Schulterblatt s, tibia t, ulna u, Phalangen 1. 2. Muthmasslicher Dorn d pag. 134 nach Deslongchamps.

„ 2 Desgleichen pag. 134, Fuss in natürlicher Grösse: Phalangen 1—4, Tarsus 1 und das Unterende der tibia t, Copie nach Owen.

„ 3 Desgleichen, Flügel in natürlicher Grösse: ulna u, radius r, Handwurzelknochen w, und muthmassliche vier Finger 1—4, Copie nach Owen.

„ 4 Desgleichen pag. 133, daher, einzelne Feder, Copie nach H. v. Meyer.

„ 5 Desgleichen pag. 134, lithographischer Schiefer, Kopf k und Fuss in natürlicher Grösse nach einer undeutlichen Photographie etwas ideal copirt. Ein besseres Bild wird uns erst von W. Dames (Palaeontographische Abhandlungen) in Aussicht gestellt. Nach einer Zeichnung, die mir Herr Apotheker Biechele in Eichstädt mittheilte, muss die Photographie nur 2/3 vom Naturexemplar betragen, dann hätte das Thier nicht die Grösse einer Amsel, sondern einer Taube.

„ 6 cf. *Paloelodus crassipes* pag. 141, Süsswasserkalk, Steinheim, radius o oben, u unten.

„ 7 *Anas cygniformis* pag. 142, daher, Laufknochen von vorn.

„ 8 *Coracoideum* pag. 142, älteres Bohnerz, Frohnstetten, Oberende der linken Seite von aussen.

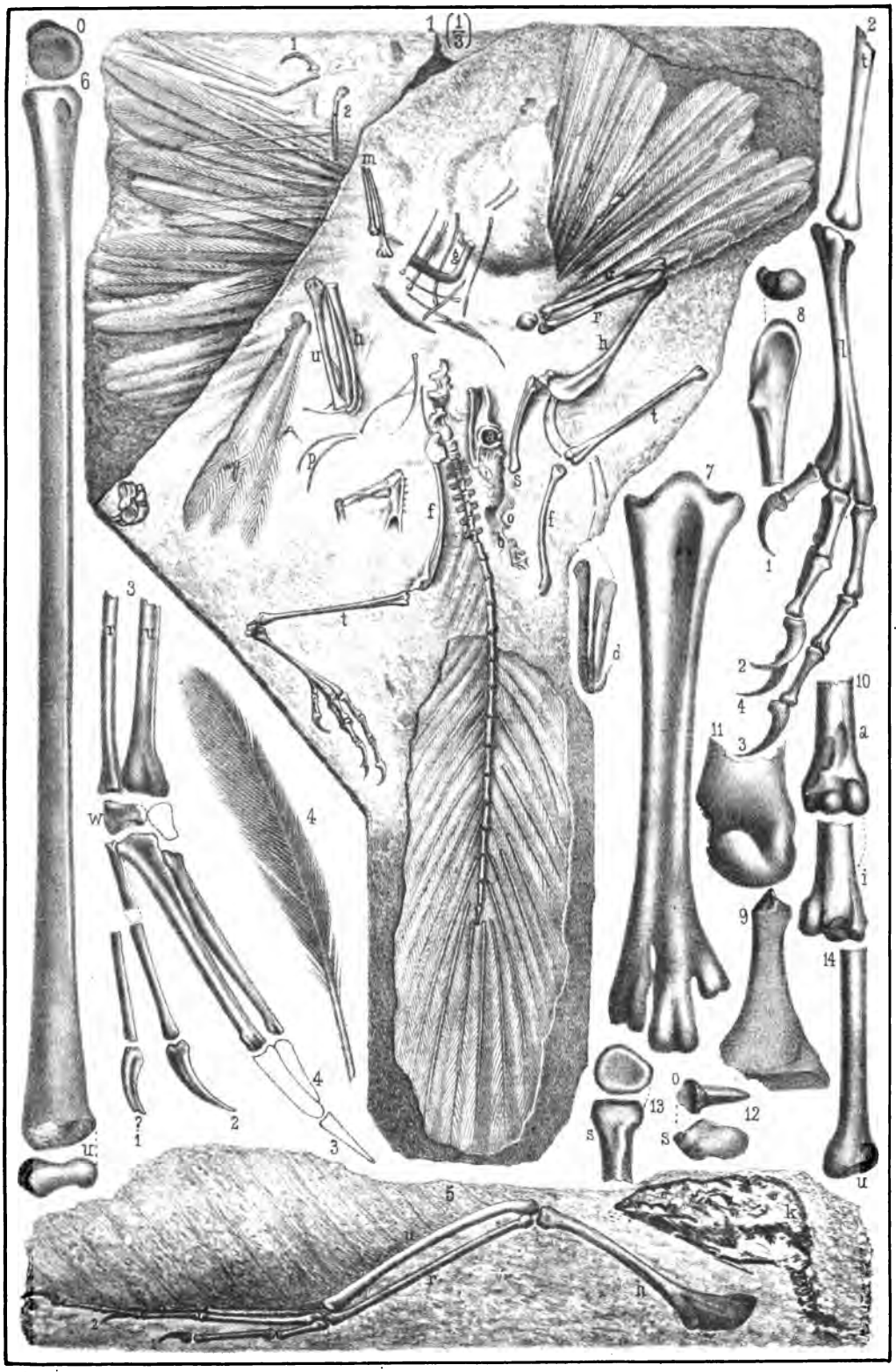
„ 9 Desgleichen, daher, innere Fläche des Unterendes links, an der linken Ecke verbrochen.

„ 10 Ente, daher, Unterende des linken Oberarmes, a aussen, i innen.

„ 11 Schwan, daher, Unterende des linken Oberarmes von aussen.

„ 12 Vogel, pag. 142, daher, letzter Schwanzwirbel, o von oben, s seitlich.

„ 13 *Radius* pag. 142, daher, Oberende.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 10.

Fig. 1 *Emys europaea* pag. 145 lebend: Schädel a von oben, b von unten, c von der Seite; die Zahlen bezeichnen: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 Basilarbein, 6 Keilbeinkörper, 7 Scheitelbeine, 8 oberes Hinterhauptsbein, 9 äussere, 10 seitliche Hinterhauptsbeine, 12 Schuppentheil der Schläfenbeine, 16 Pflugschaar, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukentheil, 27 Felsentheil. a Zahnbein, c Eckbein, d Kronenbein, e Schliessbein, f Gelenkbein.

„ 2 *Chelonia caouanna* pag. 146 und 153, Copie nach Owen (A History of British fossil Reptiles. 1849 pag. 4), Brustschild: b. 1 Episternum, b. 2 Hyosternum, b. 3 Hyposternum, b. 4 Xiphisternum, b. 9 Entosternum.

„ 3 *Chelonia* pag. 153, 2tes Paar des Brustschildes (Hyosternum), 1/4 natürlicher Grösse. Weisser Jura ε von Schnaitheim.

„ 4 *Palaeochelys Bussinensis* pag. 149 aus dem Süsswasserkalke des Bussen (wahrscheinlicher von Dächingen): n fehlende Nackenplatte, m Randplatten, w Wirbelplatten, r Rippenplatten, s Schwanzplatten, es sind 2 vorhanden. Bei b. 3 sieht man das 3te Paar (Hyposternum) des Brustschildes von der Oberseite.

„ 5 Desgleichen pag. 149, Brustschild aus dem Süsswasserkalke des Oerlinger Thales bei Ulm. Natürliche Grösse.

„ 6 *Chelonia Hofmanni* pag. 153, oberster Kreidesand von Mastricht, vordere Hälfte eines Rückenschildes in 1/12 natürlicher Grösse; n Nacken-, w Wirbel-, m Marginalplatten.

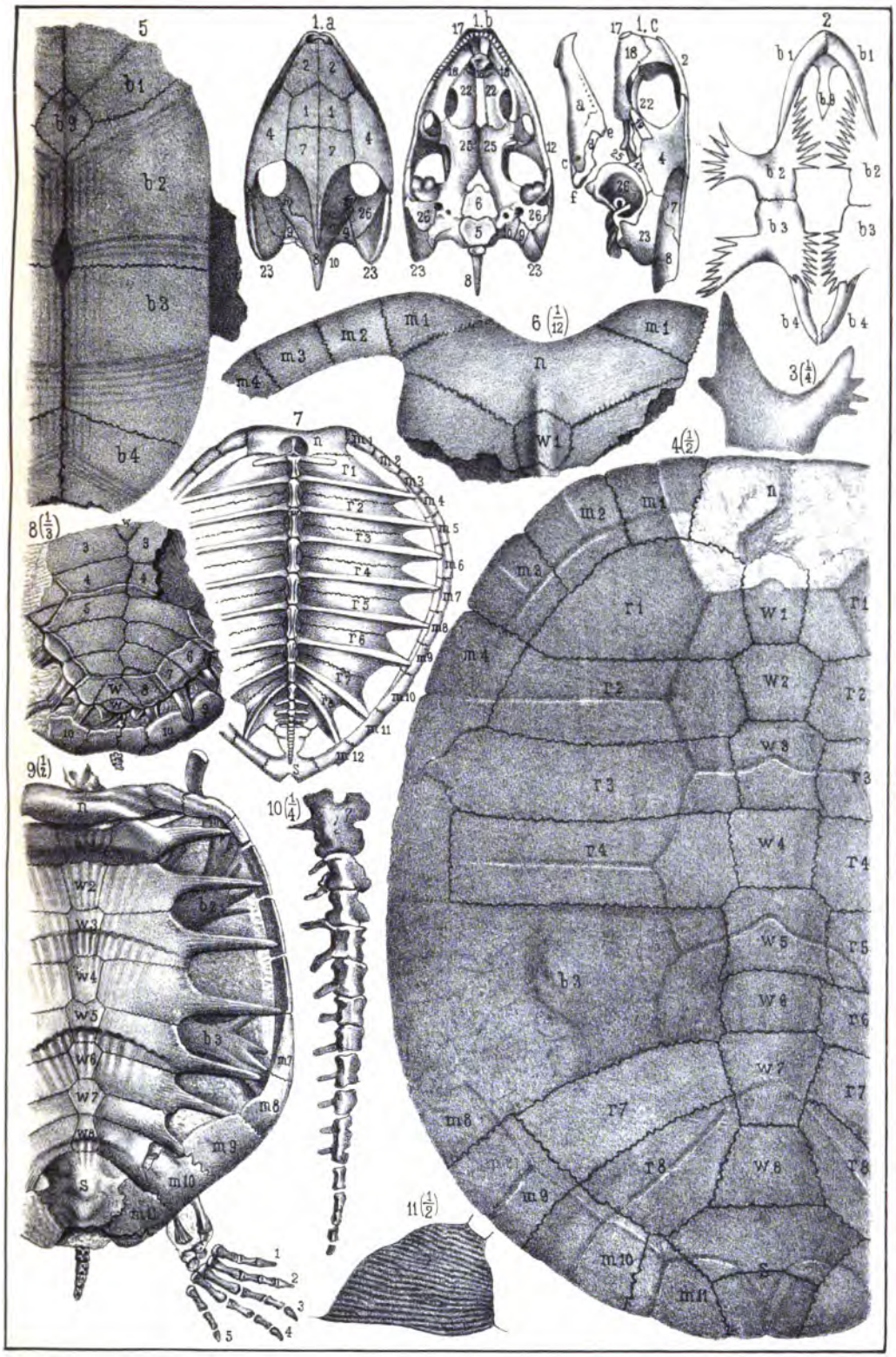
„ 7 *Chelonia caouanna* pag. 153, Copie nach Owen, Rückenschild von der Innenseite: n Nackenplatte, s Schwanzplatte, w Wirbelplatten, r Rippenplatten, m Marginalplatten.

„ 8 *Idiochelys Wagneri* pag. 151, lithographischer Schiefer von Kehlheim, 1/3 natürlicher Grösse, Copie.

„ 9 *Eurysternum Wagleri* pag. 152, lithographischer Schiefer von Eichstädt, 1/3 natürlicher Grösse, vom Rücken, bei b schauen die gezackten Ränder des Brustschildes hervor, am Fusse bezeichnen 1 den Daumen etc., Copie.

„ 10 Schwanz von *Chelydra Murchisoni* pag. 149, Süsswasserkalk, Oeningen, 1/4 natürlicher Grösse.

„ 11 *Trionyx Henrici* pag. 154, aus dem Eocenensande von Hastings, 8te Rippe der rechten Seite, 1/3 natürlicher Grösse, nach Owen Brit. foss. Rep. I tab. 6 fig. 1.

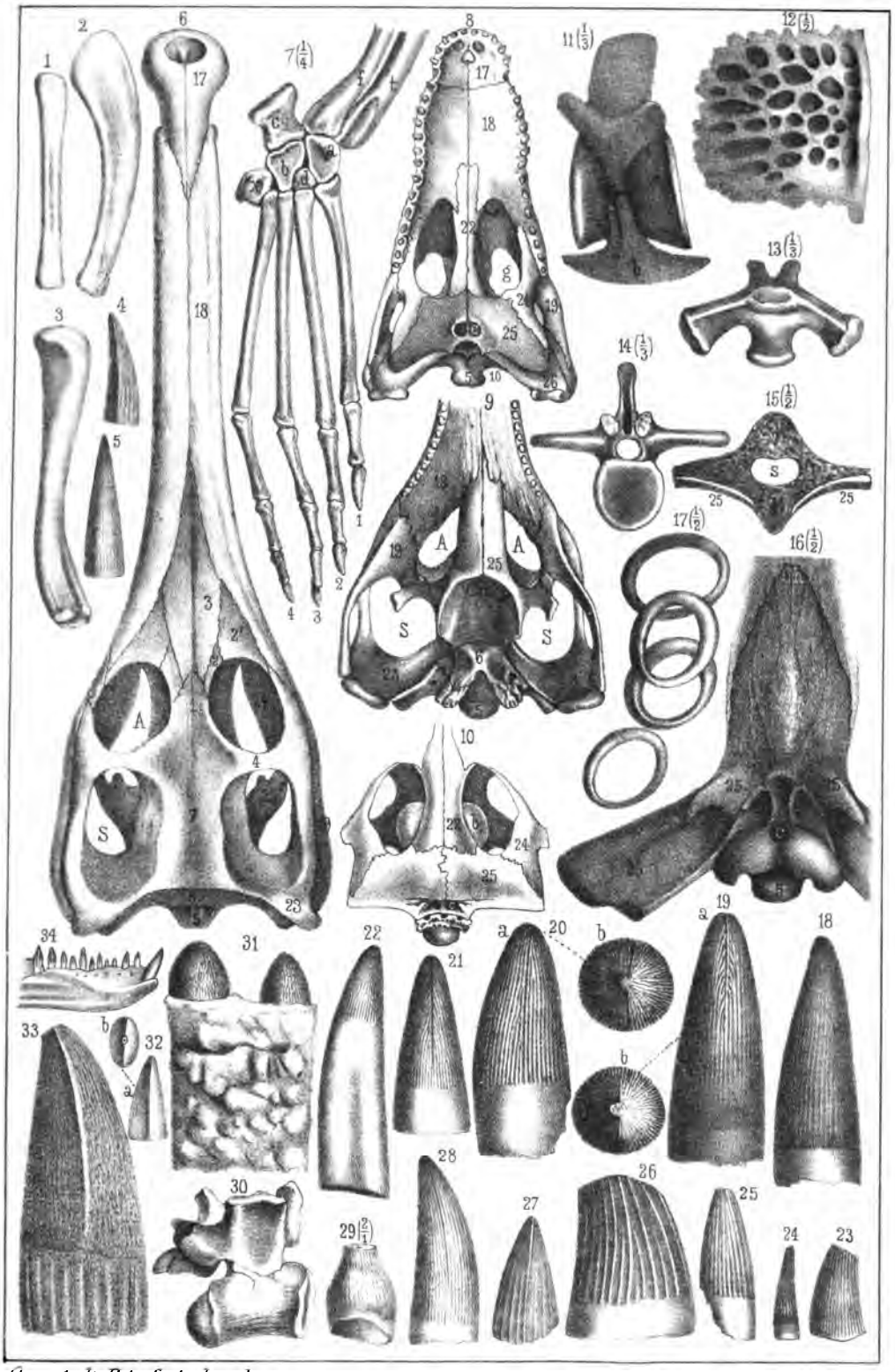


Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 11.

Fig. 1 *Teleosaurus Tiedemanni* pag. 162, Lias ε, Holzmaden, ulna.
„ 2 desgleichen, daher, radius, in natürlicher Grösse.
„ 3 *Teleosaurus minimus* pag 162, femur zu fig. 6 gehörig.
„ 4. 5 *Teleosaurus-Zähne,* Posidonienschiefer, Boll.
„ 6 *Teleosaurus minimus* pag. 162, Lias ε, Ohmden: A Augenhöhlen zu den Gaumenlöchern führend, S Schläfengruben.
„ 7 *Teleosaurus Bollensis* pag. 162, Lias ε, Holzmaden, rechter Hinterfuss, 1/4 natürlicher Grösse: t tibia, f fibula; a astragalus, c calcaneus, b cuboideum, d cuneiforme, x überzähliger Knochen auf der Kleinfingerseite.
„ 8 Crocodilschädel pag. 157, von der Unterseite: c Choanen, g Gaumenlöcher zu den Augenhöhlen gehend.
„ 9 *Teleosaurus Cadomensis* pag. 163, Oolith von Caen, hintere Seite des Schädels von unten, A Augenhöhlen, S Schläfengruben, Copie.
„ 10 *Gavial gangeticus* nach Geoffroy Saint-Hilaire, b Knochenblasen, c wirkliche Choanen.
„ 11 *Teleosaurus* pag. 159, Lias ε, Boll, Halswirbel mit beilförmiger Halsrippe b.
„ 12 Desgleichen pag. 160, daher Schild, 1/2 natürlicher Grösse.
„ 13 Desgleichen pag. 159, Wirbel des Heiligenbeins von der Unter- und Vorderseite.
„ 14 Desgleichen pag. 159, Rückenwirbel von der Hinterseite, 1/2 natürlicher Grösse.
„ 15 Desgleichen, daher, Querschnitt, s Hirnhöhle, 1/2 natürlicher Grösse.
„ 16 *Teleosaurus Bollensis* pag. 157, Lias ε, Holzmaden, von der Unterseite blossgelegt, 1/2 natürlicher Grösse; c vermeintliche und ch wirkliche Choanen.
„ 17 Desgleichen pag. 160, Knorpelringe der Gurgel, 1/2 natürlicher Grösse.
„ 18. 19 *Teleosaurus* pag. 163, Brauner Jura β, unter den Eisenerzen von Aalen.
„ 20 *Machimosaurus Hugii* pag. 167, Portlandkalk, Solothurn, soll ein Teleosaurier sein.
„ 21. 22 *Teleosaurus* pag. 162, Lias ε, Boll, verschiedene Zähne.
„ 23 *Teleosaurus ornati* pag. 166, Brauner Jura ζ, Heiningen.
„ 24 *Teleosaurus Portlandi* pag. 167, Portlandkalk, Solothurn.
„ 25. 26 cf. *Pliosaurus* pag. 167, Oolith des Weissen Jura ε, Schnaitheim.
„ 27 Desgleichen pag. 167, Weisser Jura ζ, Kehlheim.
„ 28 *Teleosaurus lacunosa* pag. 166, Unterer Weisser Jura, Böllert.
„ 29 *Crocodilus proavus* pag. 168, Gosauformation, Wiener-Neustadt, Copie.
„ 30 Crocodilwirbel pag. 168, daher, Körper hinten convex, Copie.
„ 31 *Crocodilus communis* pag. 169, alttertiär, Damery.
„ 32 Crocodil pag. 169, Schildkrötenkalke, Ulm, Zahn a von hinten, b von oben.
„ 33 Desgleichen pag. 169, Bohnerz, Jungnau.
„ 34 *Theriosuchus pusillus* pag. 169, Purbeckshales, Unterkiefer, Copie.

Die Zahlen bedeuten allgemein: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptsbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbein, 8 oberes Hinterhauptsbein, 10 seitliche Hinterhauptsbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 12.

Fig. 1 *Rhacheosaurus gracilis* pag. 165, Weisser Jura ζ, Nusplingen: 1 linker Hinterfuss. 1/2 natürlicher Grösse, t tibia, f fibula, a astragalus, b cuboideum, c calcaneus, d cuneiforme, x überzählige Knochen; w Wurzelknochen in natürlicher Grösse.

„ 2. 3 Desgleichen pag. 166, daher, natürliche Grösse; z Zahn; 3 Dornfortsatz des siebenten Schwanzwirbels, v Dorn vorn, 1—4 Phalangen.

„ 4 — 6 Desgleichen pag. 166, daher, natürliche Grösse von einem kleineren Exemplar; 4 isch (ischiaticum) Sitzbein 1, pb (pubis) Schambein, il (ilium) Darmbein; 5 Oberende o vom Metatarsus des Daumens; 6 Wirbelkörper des Schwanzendes.

„ 7 *Megalosaurus Bucklandi* pag. 182, 1/2 natürlicher Grösse, Stonesfield, Copie.

„ 8 *Hylaeosaurus* pag. 186, Wälderthon, Tilgate, Copie.

„ 9 *Iguanodon* pag. 184, daher, a Aussen-, b Innenseite, Copie.

„ 10—12 *Monitor niloticus* pag. 173, lebend, Schädel copirt von Cuvier: u von unten; s von der Seite; o von oben; 11 schneidiger Zahn etwas vergrössert, 12 runder Zahn desgleichen.

Die Zahlen bedeuten: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbein, 4 Hinterstirnbeine, 5 Unteres Hinterhauptsbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbein mit dem Scheitelloche, 8 Oberes Hinterhauptsbein, 10 seitliche Hinterhauptsbeine, 12 Schuppenbeine, 16 Pflugschaarbeine, 17 der Zwischenkiefer, 18 die Oberkiefer, 19 Jochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine, 27 Felsenbeine. Die Buchstaben bezeichnen: s das Superciliarbein, m die Muschelbeine, y die Columella, z Haut.

„ 13 *Iguana* pag. 185, Copie nach Cuvier, Zahn vergrössert, unten mit einem Ersatzzahn.

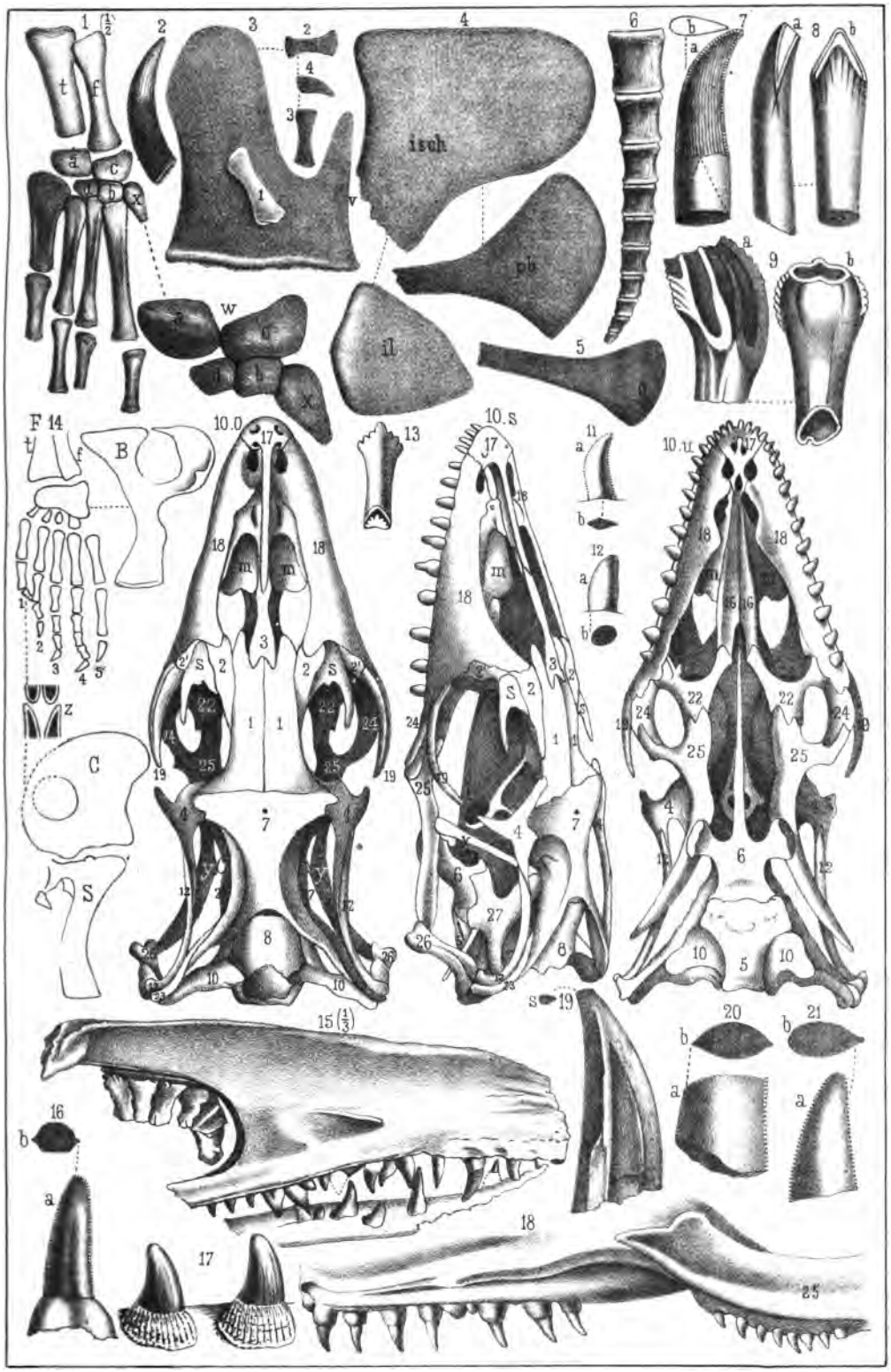
„ 14 *Telerpeton Elginense* pag. 177, im rothen Sandstein von Elgin: F linker Hinterfuss mit fünf Zehen 1—5; B Becken; S scapula mit coracoideum C; z vergrösserte Vorderzähne, Copie.

„ 15. 16 *Lacerta gigantea* pag. 187 von Daiting, nach Cuvier; 15 Kopfstück 1/3 natürlicher Grösse, 16 Zahn in natürlicher Grösse; a seitlich, b Querschnitt.

„ 17 *Mosasaurus Hofmanni* pag. 190, aus der obersten Kreide von Mastricht, Copie nach Faujas.

„ 18 Desgleichen, daher, pag. 189, nach Cuvier, 25 Flügelbein.

„ 19—21 *Cladyodon crenatus* pag. 178: 21 aus der Lettenkohle von Hoheneck; 19 und 20 aus der Lettenkohle von Bibersfeld.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 13.

Fig. 1 *Phytosaurus cylindricodon* pag. 171, Copie nach Meyer, 1/4 nat. Grösse. Weisser Keupersandstein im Nesenbachthal oberhalb Stuttgart.

„ 2 *Aetosaurus ferratus* pag. 171, weisser Keupersandstein von Heslach; oo occiput, t temporale, D Durchbruch im Oberkiefer, d Durchbruch im Unterkiefer, Copie nach Fraas.

„ 3 desgleichen pag. 171, daher, rr Rückenschilder, ssss Seitenschilder, bb Bauchschilder, m Medianlinie.

„ 4 Saurierzahn pag. 179, vermuthlich von Zanclodon, Copie nach Plieninger.

„ 5—7 *Zanclodon laevis* pag. 179, oberster Keuper, Tübingen, 1/3 nat. Grösse:

5 e Epistropheus, hinten mit Gelenkfläche t, vorn Atlas a.

6 vierter Halswirbel.

7 hinterer Halswirbel.

„ 8—13 *Zanclodon laevis* pag. 180, daher, 1/7 nat. Grösse;

8 Darmbein mit Heiligenbein und dem letzten Rückenwirbel, woran links ein Rippenstück r liegt, Vorderseite.

9 linkes Darmbein von der Seite.

10 rechtes Schambein.

11 rechter Femur mit Trochanter t, und Markröhre m.

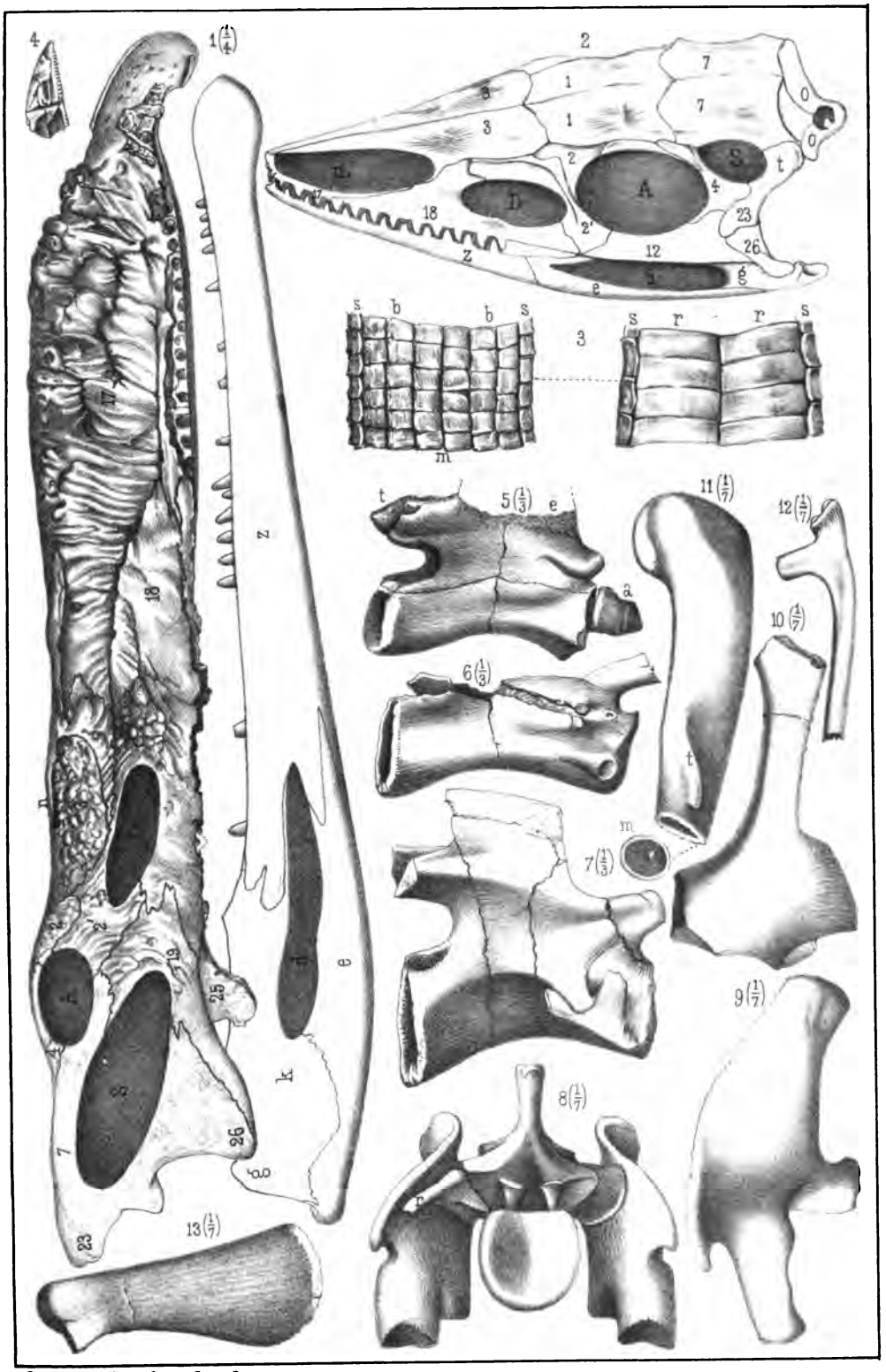
12 Oberende einer Rippe.

13 Schulterblatt.

Die Zahlen und Buchstaben auf den Köpfen Fig. 1 und 2 bedeuten:

a Unterkiefer: z Zahnbein, k Kronenbein, g Gelenkbein, e Eckbein, d Durchbruch;

b Oberkiefer und Schädel: S Schläfengrube, A Auge, n Nase, D Durchbruch, 1 Hauptstirnbein, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbein, 3 Nasenbein, 4 Hinterstirnbeine, 7 Scheitelbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbeine, 23 Zitzenbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 14.

Fig. 1 *Dakosaurus gracilis* pag. 184, Weisser Jura ζ, Steinheim, x vergrösserter Rand.

„ 2 *Dakosaurus maximus* pag. 182, Weisser Jura ε, Schnaitheim, oben angekaut.

„ 3 Desgleichen pag. 182, daher.

„ 4 *Teratosaurus suevicus* pag. 181, seitlich und von der Spitze, weisser Keupersandstein, Aixheim.

„ 5 Desgleichen pag. 181, daher, y vergrösserte Kerbung.

„ 6 Desgleichen pag. 181, daher, seitlich und von der Spitze.

„ 7 cf. *Belodon Kapffi* pag. 170, daher, x vergrösserte Kerbung.

„ 8. 9 cf. *Belodon Kapffi* pag. 171, daher, z vergrösserte Kerbung.

„ 10 Basilartheil von *Ichthyosaurus* pag. 198, Lias ε, Ohmden, $^2/_3$ nat. Grösse, a von der Unterseite, b Keilbeinloch von oben in nat. Grösse.

„ 11 *Ichthyosaurus Zetlandicus* pag. 198, Lias bei Whitby, verkleinerter Schädel von der Unterseite, ch Choanen, Copie nach Seeley.

„ 12 Ichthyosaurusschädel pag. 197, von oben, nach Buckland; SS Schläfengruben, s Scheitelloch, nn Nasenlöcher.

„ 13. 14 Ichthyosauruszähne pag. 196, Lias ε, b Querschnitt.

„ 15 Querschnitt eines Ichthyosauruszahn pag. 207, Lias α, Hattenhofen.

„ 16 *Ichthyosaurus platyodon* ε (multiscissus) pag. 206, Lias ε von Schlierbach, $^1/_6$ nat. Grösse, rechte Hinterfinne, F Femur, f fibula, t tibia.

„ 17 *Ichthyosaurus tenuirostris* pag. 196, Lias ε, Boll, Unterkiefer mit Zähnen, nat. Grösse.

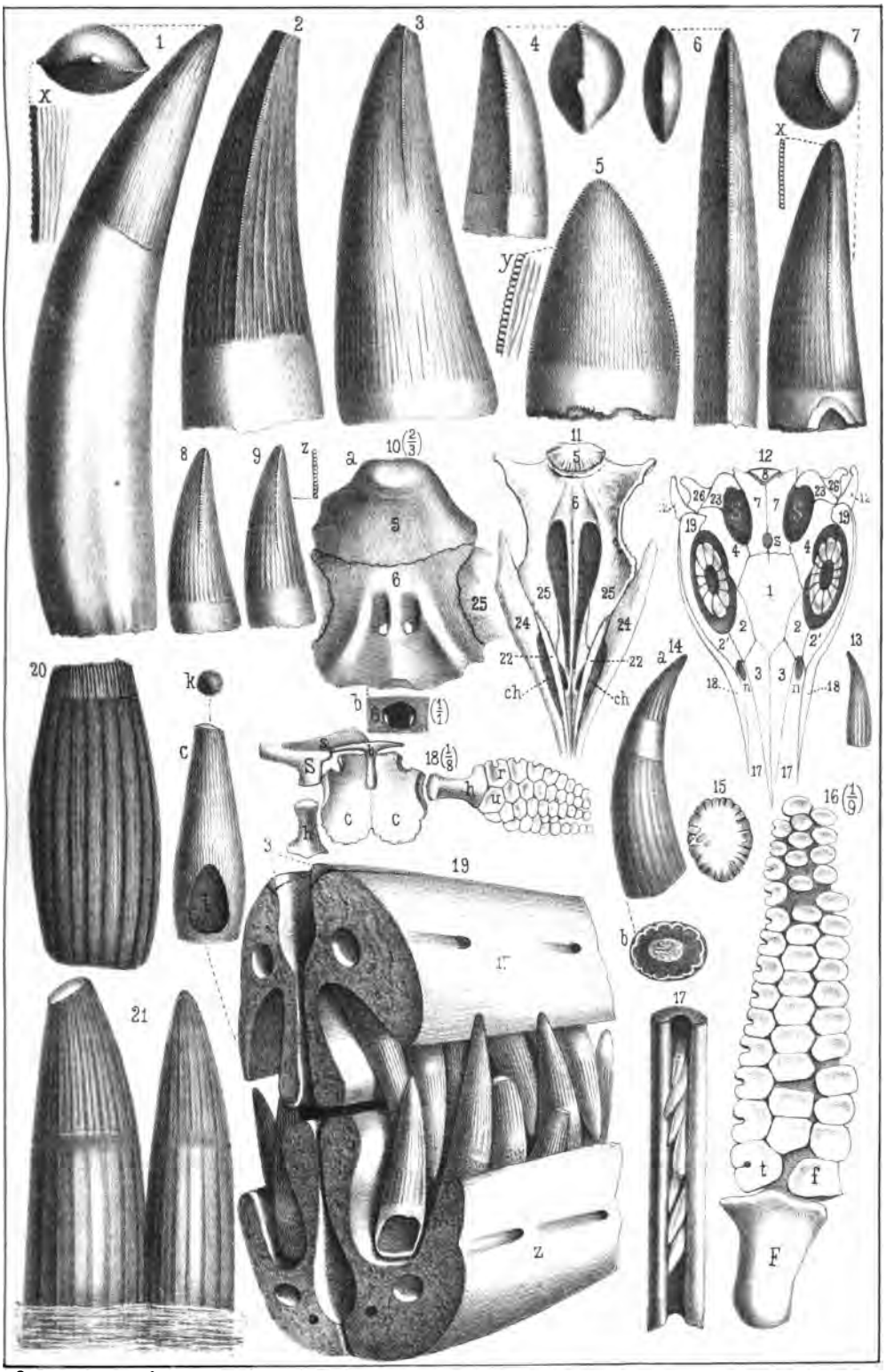
„ 18 Desgleichen pag. 199, daher, Brustgürtel mit Vorderfinne, $^1/_8$ nat. Grösse; S Scapula, s Schlüsselbein; b Brustbein, cc Coracoideum, h humerus, u ulna, r radius.

„ 19 *Ichthyosaurus posthumus* pag. 207, Bohnerz von Melchingen, aber aus weissem Jura δ stammend, z Zahnbein des Unterkiefers. Natürliche Grösse in halbgewendeter Stellung. Herausgefallener Zahn c mit Kaufläche k, und unten einem Loche l, worin ein Ersatzzahn sich entwickelte.

„ 20 *Ichthyosaurus trigonodon* ε pag. 206, Lias ε, Ohmden, oben abgebrochen, unten ganz.

„ 21 Desgleichen, daher, zwei nebeneinander stehende Zähne, unten noch mit Kieferrest.

In sämmtlichen Figuren bedeutet 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2′ Thränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptsbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbeine, 8 oberes Hinterhauptsbein, 10 seitliche Hinterhauptsbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 15.

Fig. 1 a *Ichthyosaurus tenuirostris* pag. 199, Lias ε, Ohmden, 1/5 natürl. Grösse: t Schläfengruben, B Beckenknochen, S Schulterblatt, s Schlüsselbein, h Humerus, u Ulna, r Radius, n Nasenloch. Am Unterkiefer bedeutet z das Zahnbein, k das Kronenbein, e das Eckbein, g das Gelenkbein. Man sieht das Thier von seiner rechten Seite, auf welcher es im Gebirge lag, daher die rechten Füsse erhalten, während die linken bei der Einbettung lange dem Wellenschlage und der Verwitterung ausgesetzt nur noch in Trümmern sich finden.

„ 1 b desgleichen pag. 199, daher, ist die Fortsetzung der Wirbelsäule des vorigen.

„ 1 c desgleichen pag. 199, daher, äusserstes Schwanzende eines kleinen Thieres, Wirbel von oben, noch die kleinsten zeigen einen Bogentheil, der verdrückt zur Seite liegt, x vergrössert.

„ 2 Kopf vom *Ichthyosaurus tenuirostris* pag. 204, Lias ε, Frittlingen, 1/2 natürlicher Grösse: S Scapula, s Schlüsselbein, b Brustbein, c Coracoideum, A Atlas mit Epistropheus verwachsen, z Zahnbein, k Kronenbein, g Gelenkbein, e Eckbein, n Nasenloch.

„ 3 *Ichthyosaurus atavus* pag. 206, Wellendolomit, Schwarzwald.

„ 4 desgleichen pag. 206, daher, Vorderende des Kiefers; w zugehöriger Wirbel, p zwei zugehörige Polygonalplatten der Flosse.

„ 5 Gavialartiger Wirbel pag. 207, Wellendolomit, Schwarzwald.

„ 6 desgleichen pag. 207, daher.

„ 7 *Ichthyosaurus communis* pag. 203, Lias α, Lyme, Vorderflosse, Copie, 1/8 natürlicher Grösse.

„ 8 *Ichthyosaurus ascissus* pag. 203, Lias α, Street, rechter Vorderfuss von der Unterseite; u Ulna, r Radius, 1/8 natürlicher Grösse, Copie.

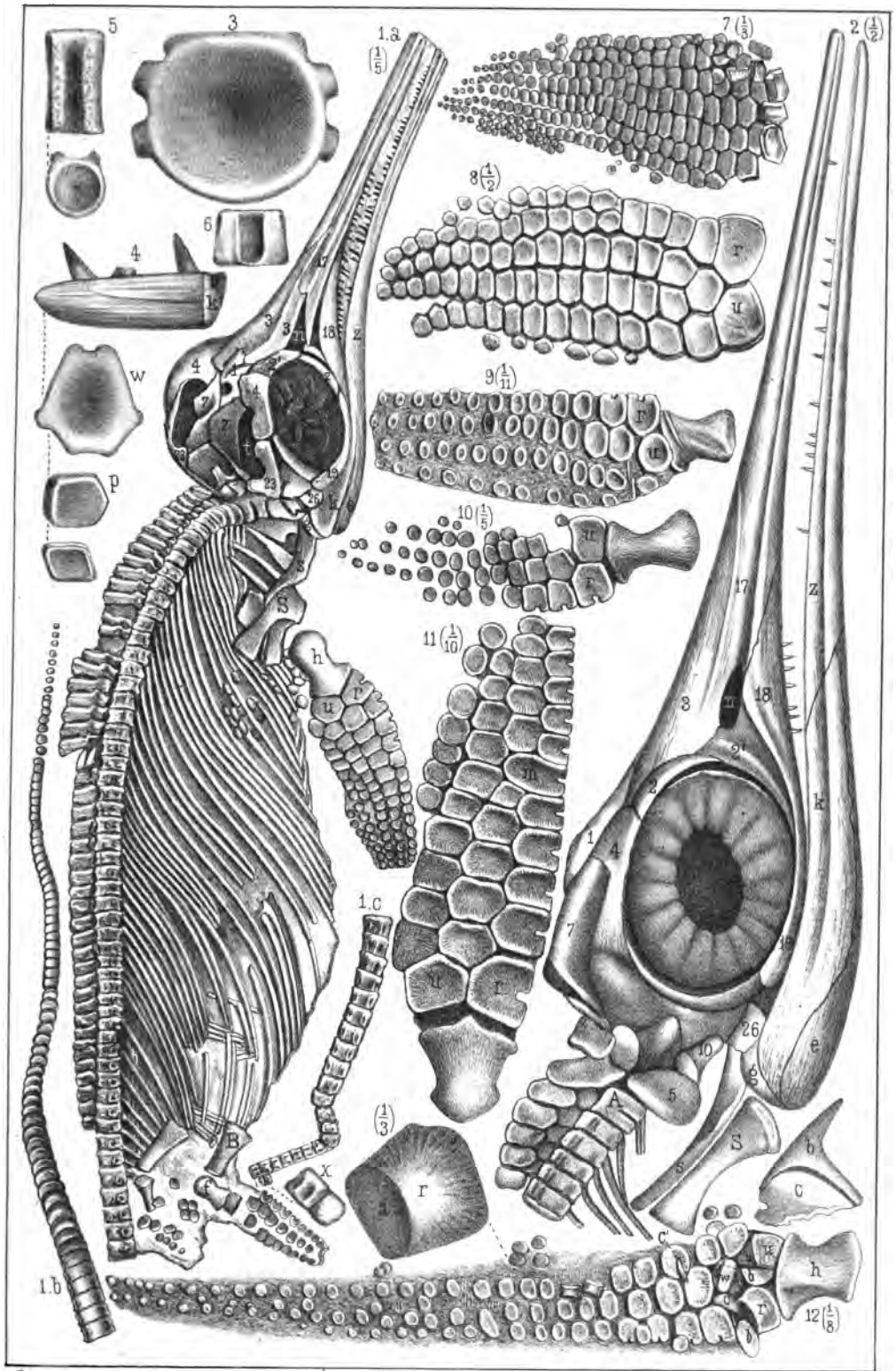
„ 9 *Ichthyosaurus biscissus* pag. 203, Lias ε, Boll, 1/11 natürlicher Grösse, Vorderfuss.

„ 10 *Ichthyosaurus triscissus* pag. 203, Lias ε, Boll, Vorderflosse, 1/8 natürlicher Grösse; u Ulna, r Radius. Steht verkehrt.

„ 11 *Ichthyosaurus multiscissus* pag. 206, Lias ε, Ohmden, Vorderflosse; m Missbildung, 1/10 natürlicher Grösse.

„ 12 *Ichthyosaurus longipes* pag. 203, Lias ε, Ohmden, 1/8 natürlicher Grösse; u Ulna, r Radius (1/8 natürlicher Grösse), zeigt bei a die Vertiefung, worin die halbelliptischen Platten b passen: c' halbelliptische Stücke, die auf die randlichen Vertiefungen von a passen. Steht verkehrt.

In sämmtlichen Figuren bedeutet 1 Hauptstirnbein, 2 Vorderstirnbein, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptsbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbeine, 8 oberes Hinterhauptsbein, 10 seitliche Hinterhauptsbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbeine, 23 Zitzenbeine, 26 Paukenbeine.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 16.

Fig. 1 *Plesiosaurus dolichodeirus* pag. 210, nach Buckland, unterer Lias, England; s Scapula, cc Coracoidea, p Pubis, i Sitzbeine. Fünf Fuss sieben Zoll engl.

„ 2 *Nothosaurus* pag. 212, Wirbelkörper von oben, Lettenkohle, Hoheneck.

„ 3 desgleichen pag. 213, Muschelkalk, Schwanebeck bei Halberstadt; a oben, s seitlich, q hintere Gelenkfläche.

„ 4 desgleichen pag. 212, Lettenkohle, Crailsheim, Wirbel von unten, $^1/_2$ natürlicher Grösse.

„ 5 desgleichen pag. 213, daher, Schwanzwirbel von der Unterseite.

„ 6 desgleichen pag. 213, daher, Bogentheil von der Hinterseite h, Gelenkfläche von unten u.

„ 7 *Termatosaurus Albertii* pag. 212, Keuperbonebed, Tübingen, $^1/_2$ natürl. Grösse; a unten, b hinten.

„ 8 desgleichen pag. 212, daher, Zahn.

„ 9 desgleichen pag. 212, daher, Querschnitt eines dicken Zahns.

„ 10 desgleichen pag. 212, daher, grosser Zahn.

„ 11 *Nothosaurus Cuvieri* pag. 215, unterer Muschelkalk, Rüdersdorf bei Berlin.

„ 12-15 desgleichen pag. 215, Lettenkohle, Bibersfeld etc.

„ 16 Knochenschild pag. 216, Lettenkohle, Hoheneck, gleicht dem Stör.

„ 17 *Placodus laticeps* pag. 217, Muschelkalk, Bayreuth, $^1/_3$ natürlicher Grösse, Copie: 1 Hauptstirnbein, 2 Hinterstirnbein, 3 Nasenbein, 12 Schuppenbein, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbeine. Nase n, Auge A, Schläfengrube S.

„ 17 x desgleichen pag. 217, Querschliff eines Zahns vergrössert: d Zahnsubstanz, e Schmelz.

„ 18 *Placodus gigas* pag. 217, Schaumkalk, Rüdersdorf, Schneidezahn von der Seite.

„ 19 desgleichen pag. 217, Hauptmuschelkalk, Kirchberg an der Jagst; o oben, a aussen.

„ 20 desgleichen pag. 217, Hauptmuschelkalk, Bayreuth, Pflasterzahn.

„ 21 desgleichen pag. 217, Hauptmuschelkalk, Querfurth; u unten, o oben.

„ 22 *Placodus rostratus* pag. 217, Schaumkalk, Rüdersdorf.

„ 23 *Placodus impressus* pag. 218, Keuperbonebed, Tübingen.

„ 24-25 *Simosaurus* pag. 215, Lettenkohle, Crailsheim.

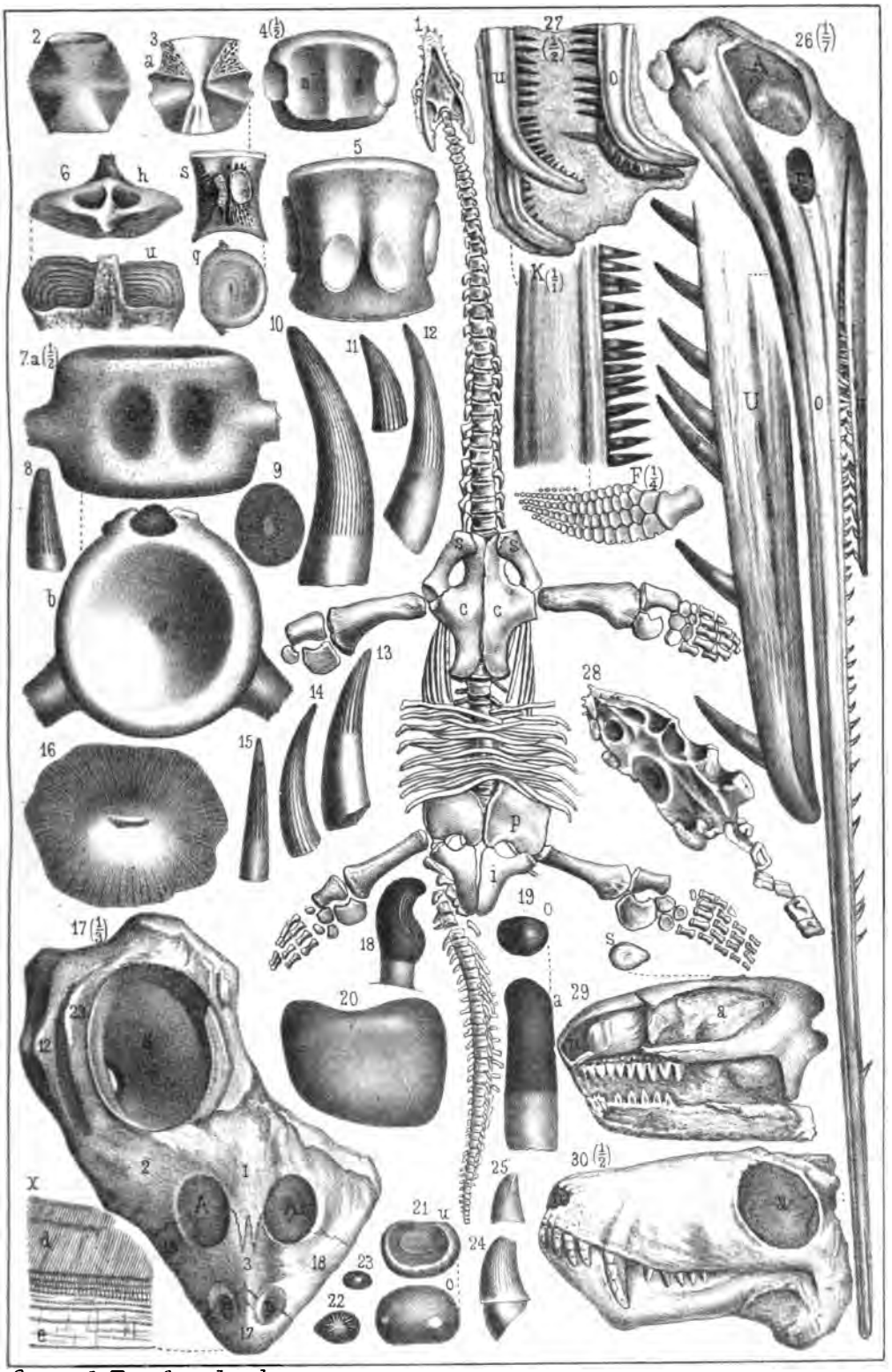
„ 26 *Ichthyosaurus longirostris* pag. 205, Lias ε, Boll, $^1/_7$ natürlicher Grösse; u Unterkiefer (U natürliche Grösse), o Oberkiefer, n Nasenlöcher, A Augenlöcher.

„ 27 *Ichthyosaurus aduncus* pag. 205, Lias ε, Boll; o Ober- und u Unterkiefer in $^1/_8$ natürlicher Grösse; K Unterkieferstück in natürlicher Grösse, F Fuss in $^1/_4$ natürlicher Grösse.

„ 28 *Simosaurus pusillus* pag. 216, Lettenkohle, Hoheneck *(Neusticosaurus)*, Copie.

„ 29 *Procolophon Griersoni* pag. 219, Rotheisenstein, Capcolonie, S Scheitelloch, Copie.

„ 30 *Aelurosaurus felinus* pag. 218, Südafrika, $^1/_2$ natürlicher Grösse; n Nase, a Auge, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 17.

Fig. 1 *Pterodactylus crassirostris* pag. 220 und 227 nach Goldfuss, ½ natürl. Grösse: 1 Hauptstirnbein, 2' Thränenbein, 4 Hinterstirnbein, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbein, 23 Zitzenbein, 24 Querbein, 25 Flügelbein, 26 Paukenbein; n Nasenloch, D Durchbruch, A Auge mit dem Knochenringe; S Schulterblatt, h Humerus, b Brustbein, c Coracoideum, u Ulna, r Radius, m Mittelhandknochen, 1—5 Phalangen; z Zahnbein, k Kronenbein, e Eckbein, g Gelenkbein. Die Hand darf nur vier statt fünf Finger haben pag. 222.

„ 2 *Pterodactylus Kochii* pag. 224 von Kehlheim, Copie nach Wagner, ½ natürl. Grösse. Ich habe dem Flügel eine Haut angeheftet, um zu zeigen, wie etwa die Flughaut gespannt gedacht werden muss: m Mittelhandknochen und 1—4 Phalangen des Flugfingers.

„ 3 *Rhamphorhynchus Meyeri* pag. 228, Solnhofer Schiefer, Schwanz in ⅔ natürl. Grösse, u zugehöriger Unterkiefer, Copie.

„ 4 *Rhamphorhynchus Gemmingi* pag. 228, daher, Becken mit Fuss, natürl. Grösse.

„ 5 *Pterodactylus suevicus* pag. 225, Weisser Jura ζ, Nusplingen, natürl. Grösse: a Unterkiefer mit Gruben n n und Durchbruch d mit wahrscheinlichem Zungenbein h und zugehörigen Knochen e; b Mittelhandknochen mit erhaltenem Ober- o und Unterende u; c linkes Becken, is Sitzbein, il Darmbein mit dem vollständigen Hinterende h; d Schambein; e Unterende von Ulna u und Radius r mit den verknöcherten Sehnen s t; f Oberende des humerus; g Unterende des Mittelhandknochens vom Flugfinger mit einem besondern Knochenstück 4.

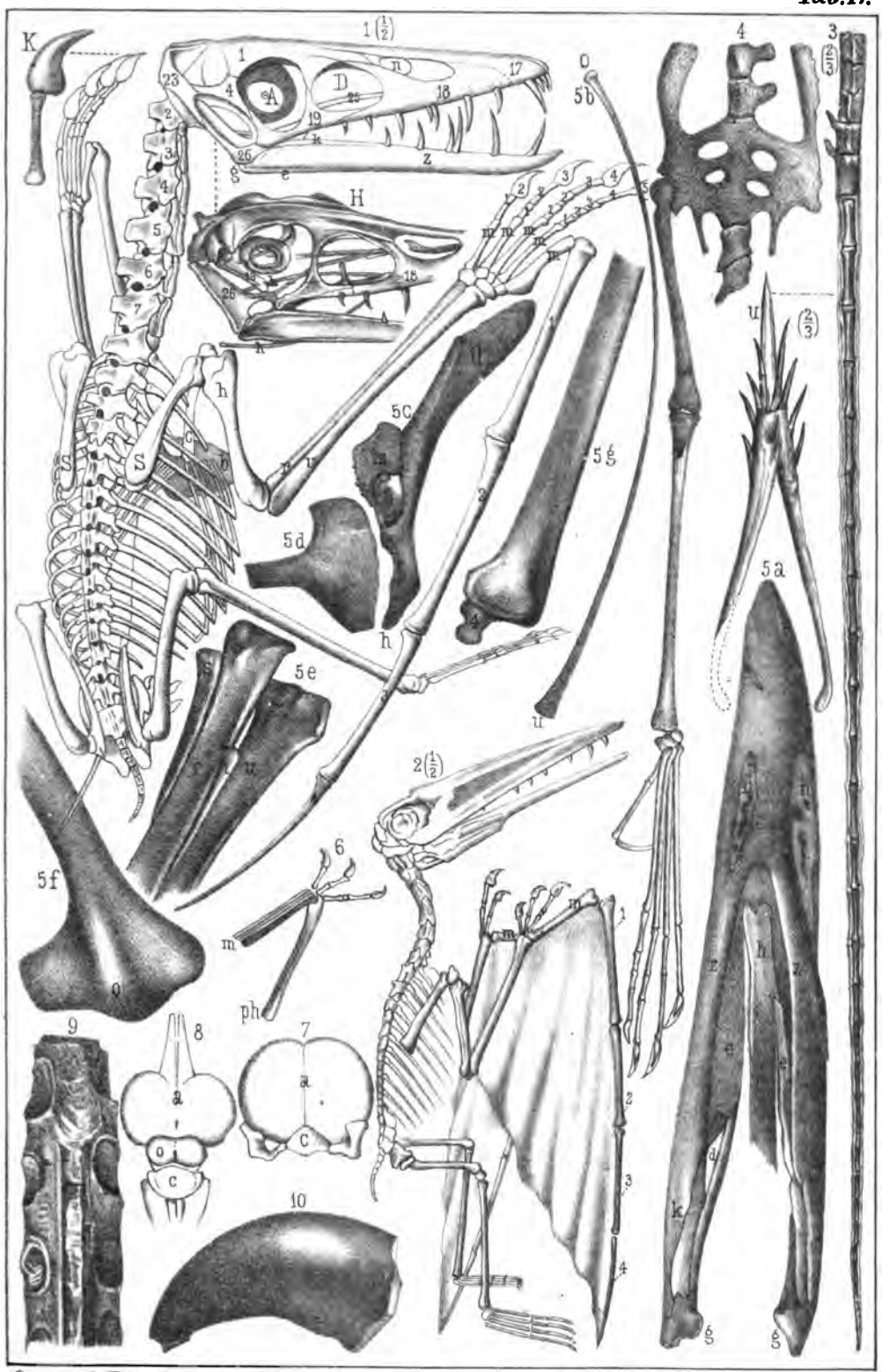
„ 6 *Pterodactylus spectabilis* pag. 225, Solnhofer Schiefer von Eichstädt: m Mittelhandknochen mit drei ganzen Fingern und den ersten Phalangen ph des grossen Flugfingers, Copie.

„ 7 Abgüsse des Hirns von einem *Pterodactylus* pag. 219 und 231, aus dem Greensande von Cambridge, a grosses und c kleines Gehirn, Copie.

„ 8 Hirn vom *Crocodil* pag. 219 und 231, a grosses und c kleines Gehirn, o optische Loben dazwischen, Copie.

„ 9 Kieferspitze eines *Pterodactylus Sedgwickii* pag. 231, Greensand von Cambridge, Copie.

„ 10 Kralle eines *Pterodactylus* pag. 231, daher, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 18.

Fig. 1 *Protriton petrolei* pag. 238, unterer Zechstein, Muse, von der Unterseite, x 3fach vergrössert, v vomera.

„ 2 *Salamandra gigantea* pag. 239, von Oeningen nach Cuvier, 1/3 natürl. Grösse: a a doppelte Condyli des Hinterhauptes von der Unterseite gesehen, b b Schulterblätter, c c Oberarme, d d Vorderarme, h h Zungenbeinhörner, r Rippenstummel, wie sie bei Fröschen vorkommen.

„ 3 *Branchiosaurus Salamandroides* pag. 238, Plattelkohle, Nyran, Kopf dreifach vergrössert, o oben, u unten: n Nasenbein, f' frontale, p prae- und p t postfrontale, p a parietale, s o supraoccipitale, e p epioticum, s q squamatum, p t pterygoidea, s t supratemporale, j u jugale, m maxillare, q j quadratojugale, q quadratum, i intermaxillare, p s parasphenoideum, v vomera, x Kiemenbögen.

„ 4 *Archegosaurus Dechenii* pag. 246, Schädel 1/2 natürl. Grösse, idealisirt, entnommen aus Burmeister's Labyrinthodonten III tab. 4 fig. 1.

„ 5 *Mastodonsaurus robustus* pag. 244, Grüner Keupersandstein, Feuerbacher Haide, Orthisschild. 1/6 natürl. Grösse.

„ 6 dito, pag. 244, daher, Monotisschild, 1/6 natürl. Grösse.

„ 7a dito, pag. 244, daher, halbes Rhombenschild, 1/6 natürl. Grösse.

„ 7b dito, daher, linkes Flügelschild, 1/6 natürl. Grösse, q Querbruch, 1/2 natürl. Grösse.

„ 8a dito, pag. 241, daher, Schilderdecke des Kopfes von der Innenseite, 1/6 natürl. Grösse.

„ 8b dito, daher, Kopfknochen von der Oberseite sichtbar, an den Rändern noch Theile der Schilderdecke, 1/6 natürl. Grösse.

„ 9 dito, daher, Ansicht der linken Hälfte des Querstücks am Hinterschädel von der Vorderseite gesehen, 1/6 natürl. Grösse.

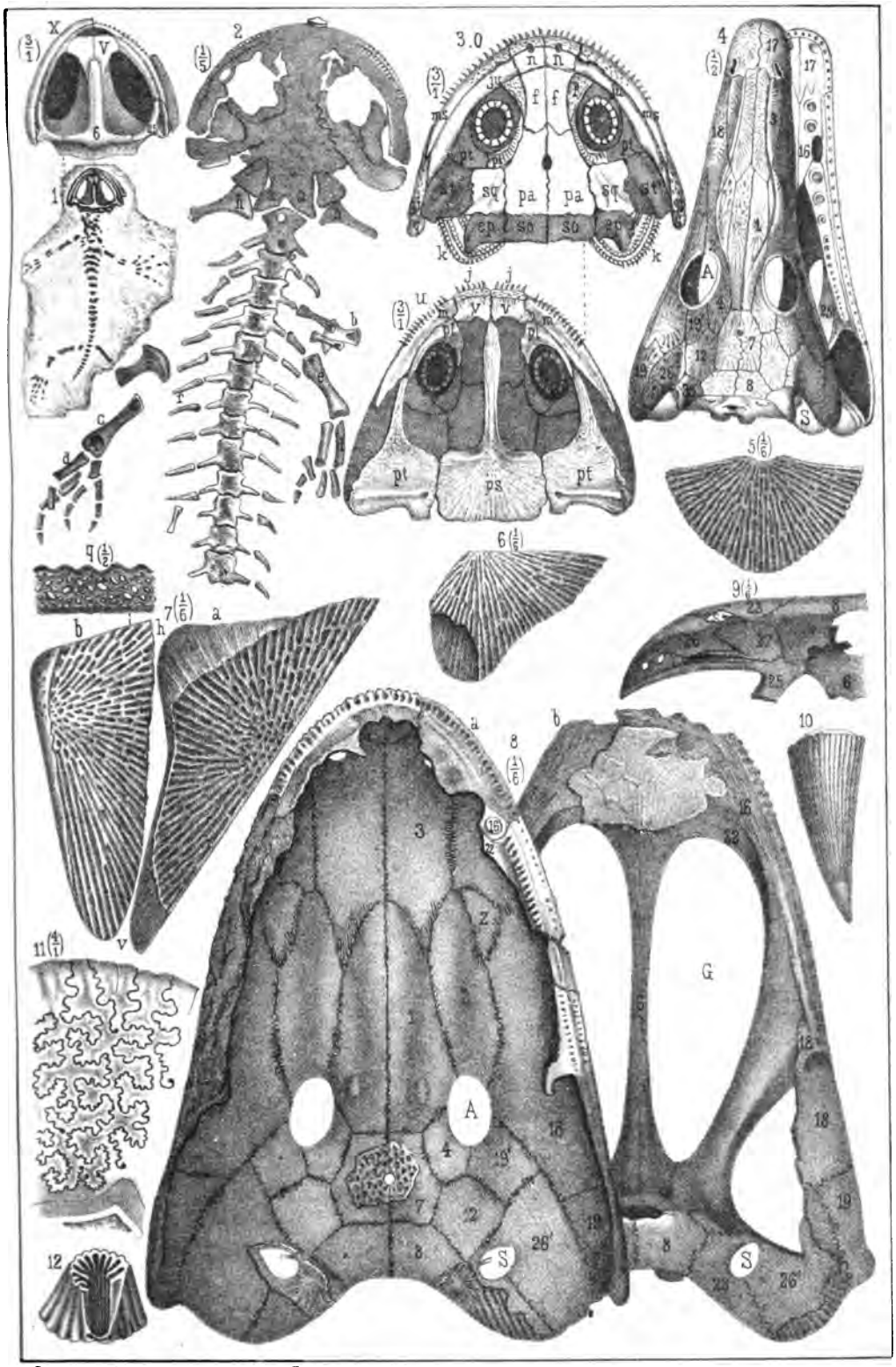
„ 10 dito, daher, Fangzahn.

„ 11 *Mastodonsaurus giganteus* pag. 249, Lettenkohle von Gaildorf. Bruchstück eines vergrösserten Zahnes, um die Cementlinien zu zeigen, 4fach vergrössert.

„ 12 *Archegosaurus Dechenii* pag. 245, Bunter Sandstein, ideales Zahnstück nach Burmeister.

Die auf die Figuren 4, 8, 9 geschriebenen Zahlen bedeuten:

1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 3 Nasenbeine; 4 Hinterstirnbeine; 6 Keilbein; 7 Scheitelbeine mit dem Scheitelloch; 8 obere Hinterhauptsplatten; 12 Schlafplatten; 16 Pflugschaar; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Hinterjochbeine; 19' Vorderjochbeine; 22 Gaumenbeine; 23' Zitzenplatten; 25 Flügelbeine; 26 Paukenbeine; 26' Paukenplatten; 27 Felsenbeine. A Augenhöhlen, S Ohrlöcher.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 19.

Fig. 1 *Perca fluviatilis* pag. 254, meist nach Cuvier und Valenciennes (hist. nat. des Poissons 1828 tab. I), Skelet.

„ 2 dito, Schädelknochen von der Seite.

„ 3 dieselben von oben.

„ 4 die linke Seite der Kiemenbögen mit Zungenbein.

„ 5 dieselben von der Unterseite, daran die zurückgeschlagenen Gesichtsknochen.

„ 6 Schuppe von *Perca fluviatilis* pag. 253, h hinten, Ctenoide.

„ 7 Schuppe vom Weissfisch pag. 253, h hinten, Cycloide.

„ 8 Eckschuppen vom Lepidotus Elvensis pag. 252, mit Kanälen der Seitenlinien, Ganoide.

„ 9 Schuppen vom *Acanthodes Bronnii* pag. 252 und 302, a (x vergr.) Schuppen, b (y vergr.) Gitter mit abgefallenen Schuppen, Placoide.

„ 10 *Carcharias verus* pag. 266, Spitze, a Aussen-, i Innenseite.

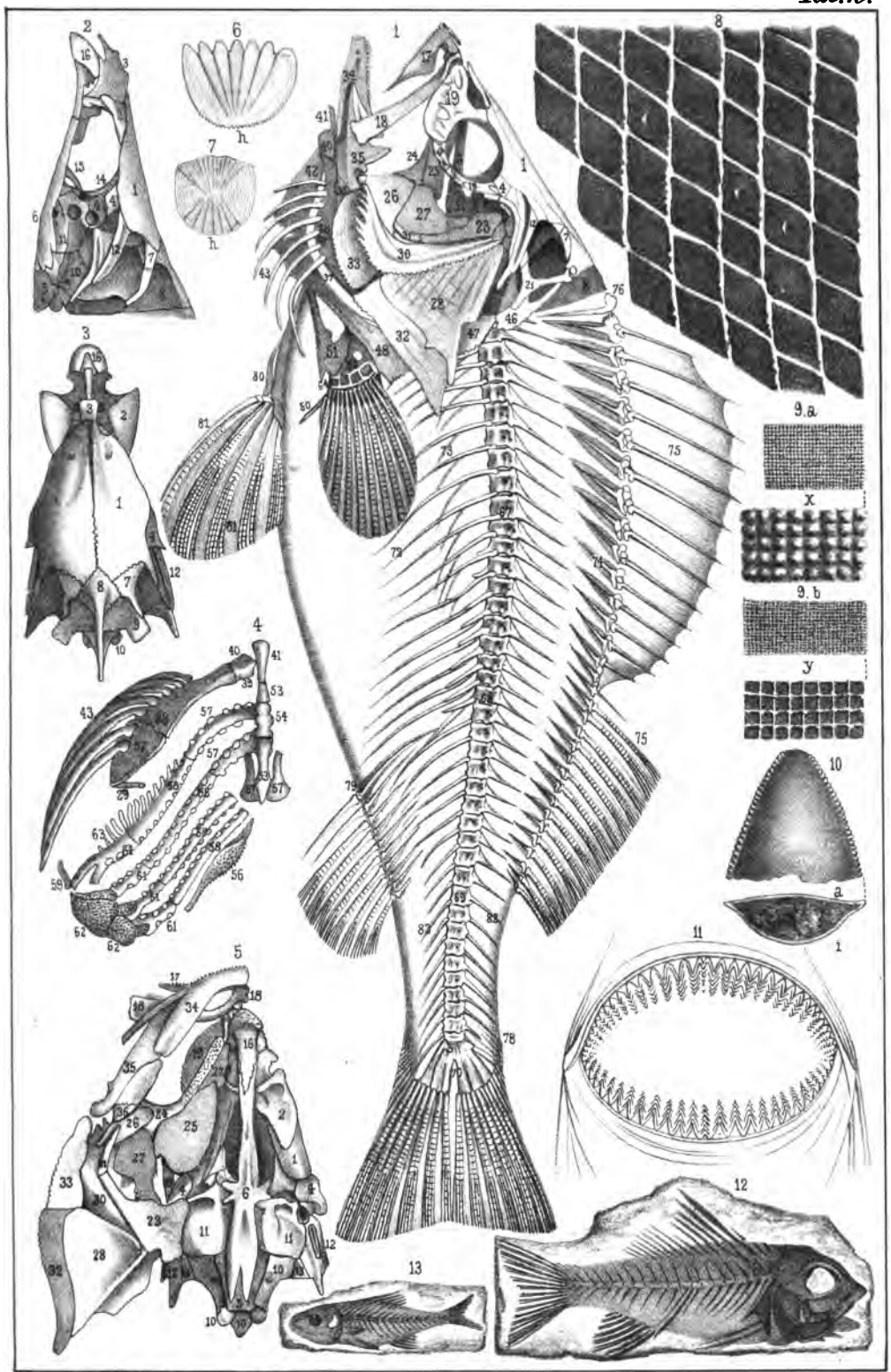
„ 11 Maul eines lebenden Squaliden pag. 261, verkleinert.

„ 12 *Smerdis minutus.* Mittlere Tertiärformation, Aix.

„ 13 *Smerdis formosus.* Unterkirchberg, die weisse Erhöhung hinter den Augen bezeichnet Ohrknochen.

Die Zahlen bedeuten:

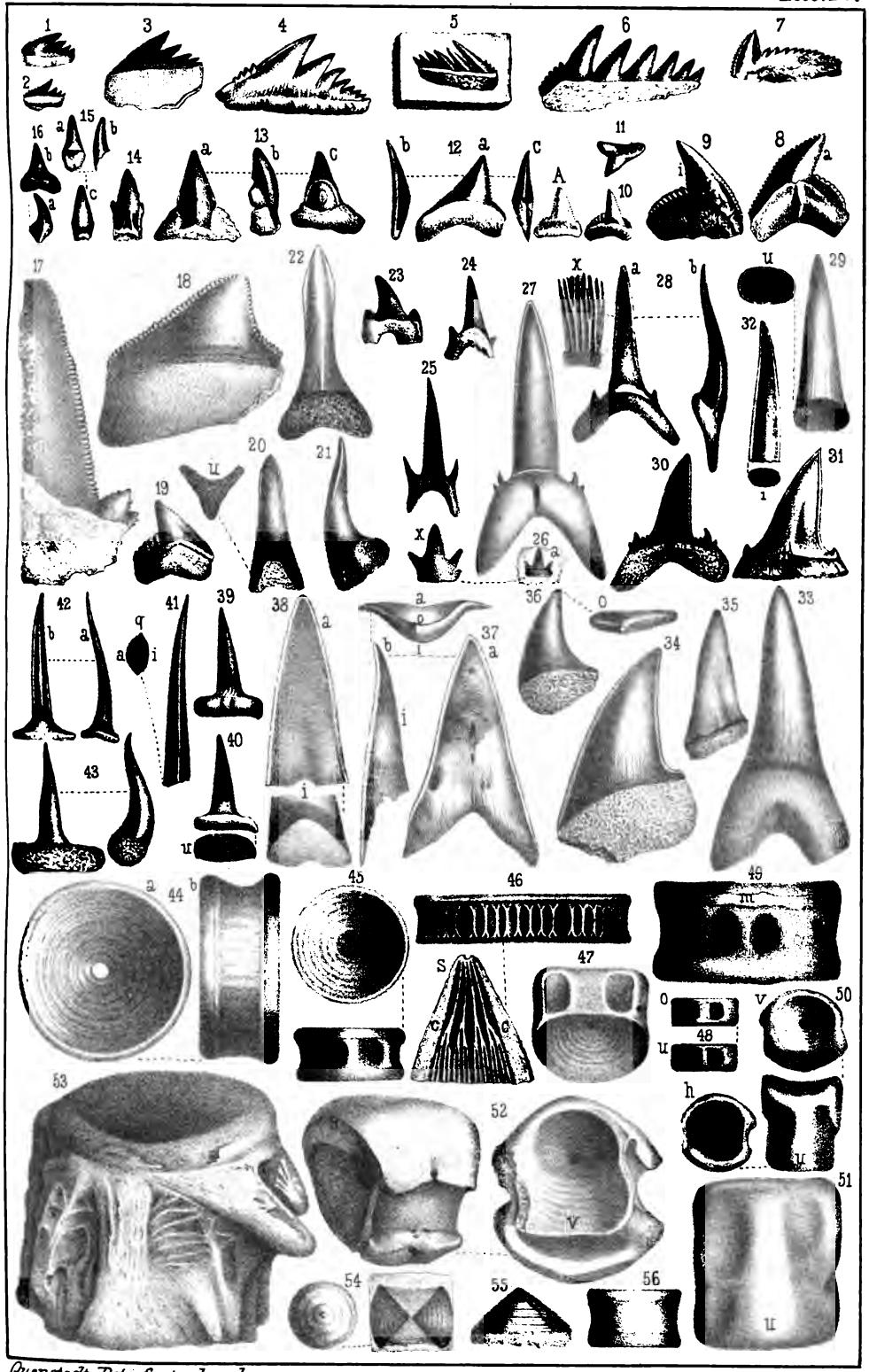
1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 3 Nasenbein; 4 Hinterstirnbeine; 5 Basilarbein; 6 Keilbeinkörper; 7 Scheitelbeine; 8 oberes Hinterhauptsbein; 9 äussere Hinterhauptsbeine; 10 seitliche Hinterhauptsbeine; 11 grosse Keilbeinflügel; 12 Schläfenbeine; 13 hintere Hinterhauptsbeine; 14 kleine Keilbeinflügel; 15 vorderes Keilbein; 16 Pflugschaar; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Jochbeinplatten; 19′ hintere Jochbeinplatten; 20 Nasenbeine; 21 Supratemporalplatten; 22 Gaumenbeine; 23 Zitzenbeine; 24 Querbeine; 25 Flügelbeine; 26 Quadratbeine; 27 Paukenbeine; 28 Kiemendeckel; 29 Styloidknochen; 30 Vorderdeckel; 31 Tympanomalleals; 32 Unterdeckel; 33 Zwischendeckel; 34 Zahnbein; 35 Gelenkbein; 37 obere und 38 untere Hälften des Zungenbeinhorns; 39 innere und 40 äussere Gelenkstücke; 41 Zungenknochen; 42 Kielstück; 43 Kiemenhautstrahlen; 46 Ueberschulterblätter; 47 Schulterblätter; 48 Oberarme; 49 blattförmige und 50 stielförmige Coracoideen; 51 Ellenbogenbeine; 52 Spaichen; 53 vorderes, 54 mittleres und 55 hinteres Stück des Zungenbeinkörpers; 56 untere Schlundknochen; 57 untere Gelenkstücke der Kiemenbögen; 58 untere Hälften der Kiemenbögen; 59 obere Gelenkstücke der Kiemenbögen; 61 obere Hälften der Kiemenbögen; 62 obere Schlundknochen; 63 Zahnstücke der Kiemenbögen; 64 Handwurzelknochen; 65 Strahlen der Brustflosse; 66 oberster Strahl der Brustflosse; 67 Rückenwirbel; 68 erster Schwanzwirbel; 69 Schwanzwirbel; 70 Hauptflossenträger des Schwanzes 71 Schwanzflossenstrahlen; 72 Rippen; 73 Muskelgräten; 74 Rückenflossenträger; 75 Rückenflossenstrahlen; 76 Zwischenfortsatz; 78 Fulcra; 79 erster Afterflossenträger; 80 Becken; 81 Bauchflossenstrahlen; 82 obere und 83 untere Dornfortsätze der Wirbel.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 20.

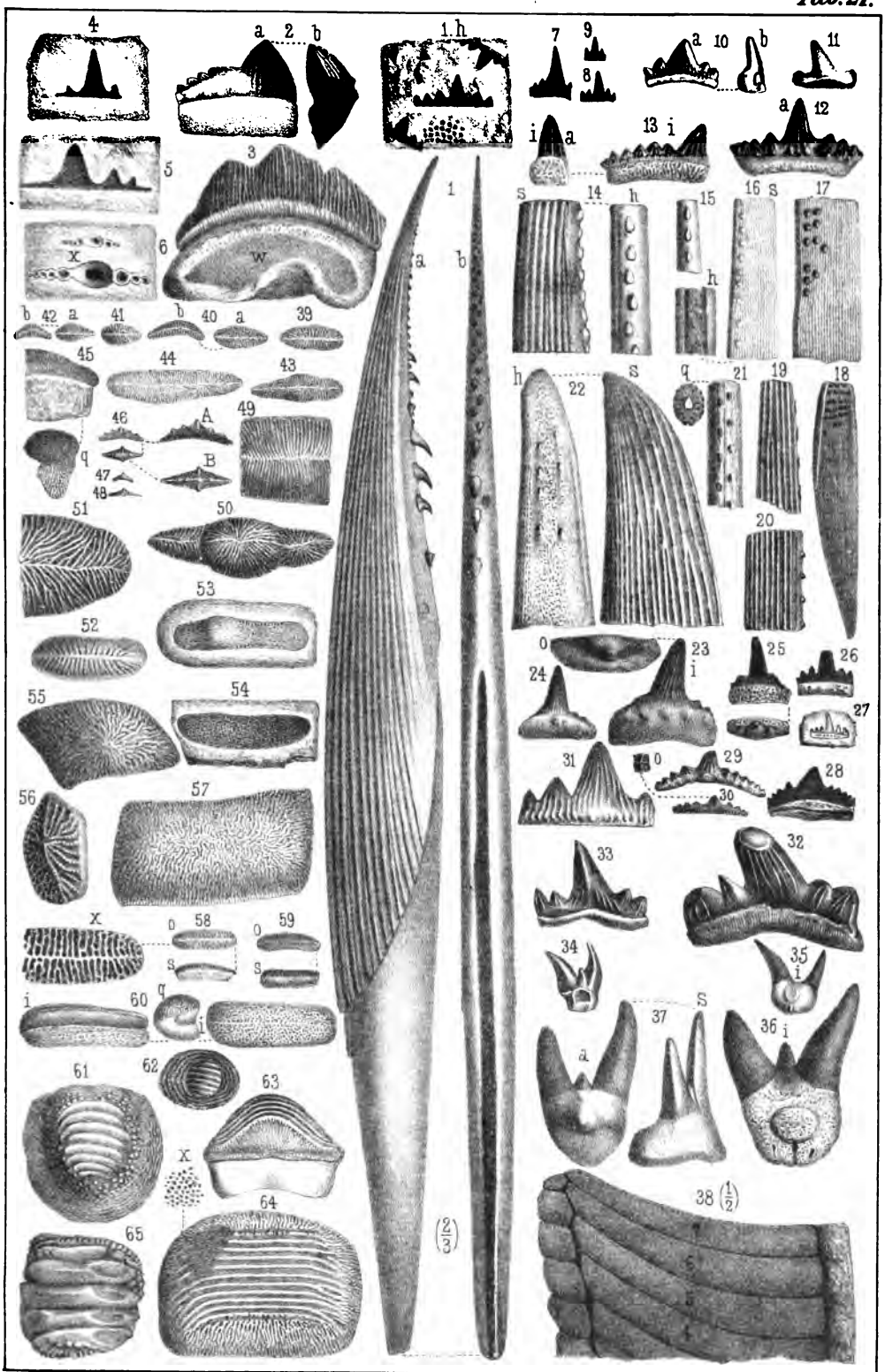
Fig. 1. 2 *Notidanus Hügeliae* pag. 263, Brauner Jura ε, Gammelshausen.
„ 3 *Notidanus Münsteri* pag. 263, Weisser Jura ε, Schnaitheim.
„ 4 *Notidanus serratus* pag. 263, Weisser Jura ζ, Nusplingen.
„ 5 *Notidanus microdon* pag. 263, Pläner Quedlinburg, Copie.
„ 6 *Notidanus primigenius* pag. 263, Tertiärgebirge, Flonheim.
„ 7 *Notidanus biserratus* pag. 264, Neudörfl im Wiener Becken, natürl.
„ 8. 9 *Galeocerdo aduncus* pag. 264, Molasse Baltringen, a aussen, i innen.
„ 10 *Sphyrna serrata* pag. 264, Neudörfl im Wiener Becken, Copie.
„ 11 *Sphyrna integra* pag. 264, Molasse Baltringen, Copie.
„ 12 *Corax falcatus* pag. 265, aus dem Pläner von Strehlen.
„ 13. 14 *Hemipristis bidens* pag. 265, Oolith des Weissen Jura ε, Schnaithei
„ 15 *Selachidea torulosi* pag. 271, Brauner Jura α, Donau-Mainkanal.
„ 16 Selachierzahn pag. 271, Molasse Pfullendorf.
„ 17 *Carcharias auriculatus* pag. 267, Unteres Tertiärgebirge, Kressenber
„ 18 *Carcharias Escheri* pag. 267, Molasse Oberschwaben.
„ 19 *Prionodon ungulatus* pag. 267, daher.
„ 20. 21 *Glyphis ungulatus* pag. 267, Molasse Hausen.
„ 22 *Glyphis hastalis* pag. 267, aus dem Londonthon, Copie.
„ 23. 24 *Otodus appendiculatus* pag. 268, Pläner von Strehlen.
„ 25 *Lamna subulata* pag. 268, Pläner, Suderode.
„ 26 *Lamna triplex* pag. 268, im Feuerstein, Märkisches Geschiebe.
„ 27 *Lamna cuspidata* pag. 268, Tertiärgebirge Flonheim.
„ 28. 29 *Lamna contortidens* pag. 269, Tertiärgebirge, Süldorf, x vergrösserte
„ 30 *Lamna denticulata* pag. 269, daher.
„ 31 *Lamna acuminata* pag. 269, Weisse Kreide, England,
„ 32 *Lamna rhaphiodon* pag. 269, Pläner, Quedlinburg.
„ 33. 35 *Oxyrhina Desori* pag. 270, Molasse Baltringen.
„ 34. 36 *Oxyrhina xiphodon* pag. 270, daher.
„ 37 *Oxyrhina Mantelli* pag. 270, Pläner, Quedlinburg.
„ 38 *Oxyrhina Mantelli* Kreide England.
„ 39. 40 *Sphenodus macer* pag. 271, Oolith des Weissen Jura ε, Schnaitheim.
„ 41 *Sphenodus longidens* pag. 271, Weisser Jura α, Lochen, q Querschnitt.
„ 42 *Sphenodus ornati* pag. 271, Brauner Jura ζ, Gammelshausen.
„ 43 *Sphenonchus hamatus* pag. 271, Lias von Lyme, Copie.
„ 44. 45 Lamnawirbel pag. 272, Molasse, Baltringen.
„ 46 desgleichen pag. 272, Kreidemergel, Oppeln, s Sector aus dem Innern
„ 47. 48 Carchariaswirbel pag. 272, Molasse, Oberschwaben, mit Löchern.
„ 49 Wirbel pag. 272, m Mitte, daher.
„ 50 Wirbel pag. 273, Molasse, v vorn, u unten, h hinten.
„ 51 desgleichen pag. 273, daher, Unterseite, Galeus?
„ 52 Atlas pag. 273, daher, v vorn, h hinten in halbgewendeter Stellung.
„ 53 Wirbel pag. 273, Molasse, Pfullendorf, cf Spinax.
„ 54 Fischwirbel pag. 273, Eisenerz, Aalen, Abguss.
„ 55 desgleichen pag. 273, Macrocephalusschicht Eningen, Abguss.
„ 56 Wirbel pag. 273, Weisser Jura ε, Nattheim.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 21.

Fig. 1 *Hybodus reticulatus* pag. 274, Lias ε, Ohmden.
2. 3 *Hybodus pyramidalis* pag. 275, Lias ε, Boll.
4—6 *Hybodus crassus* pag. 275, Eisenerze des Braunen Jura β, Aalen.
7—9 *Hybodus minor* pag. 276, Bonebed im Obern Keuper, Tübingen.
10 *Hybodus sublaevis* pag. 276, desgleichen, daher.
11 *Hybodus cuspidatus* pag. 276, desgleichen, daher.
12—15 *Hybodus cloacinus* pag. 276, desgleichen, daher.
16. 17 *Desmacanthus cloacinus* pag. 276, desgleichen, daher.
18 *Desmacanthus splendens* pag. 277, Hauptmuschelkalk, Gaismühle.
19—21 *Hybodus tenuis* pag. 277, Bonebed der Lettenkohle, Crailsheim.
22 *Hybodus major* pag. 277, desgleichen, daher.
23—25 *Hybodus longiconus* pag. 276, Lettenkohle, Bibersfeld.
26. 27 *Hybodus plicatilis* pag. 276, Oberregion des Hauptmuschelkalks.
28—30 *Hybodus rugosus* pag. 276, Lettenkohle, Bibersfeld.
31 *Hybodus robustus* pag. 277, Hauptmuschelkalk, Ludwigsburg.
32 *Cladodus marginatus* pag. 277, Bergkalk, Armagh, Copie.
33 *Cladodus acutus* pag. 277, desgleichen, daher.
34 *Diplodus gibbosus* pag. 277, Kohlengebirge, Stafford, Copie.
35—37 *Diplodus gibb. Bohemicus* pag. 277, Gaskohle, Kounová.
38 *Bdellodus Bollensis* pag. 280, Lias ε, Boll, (½) nat. Grösse.
39—42 *Acrodus lateralis* pag. 279, Bonebed der Lettenkohle.
43—45 *Acrodus Gaillardoti* pag. 279, Lettenkohle und Hauptmuschelkalk.
46—48 *Acrodus minimus* pag. 279, Bonebed des Obersten Keuper, Tübingen, AB vergrössert.
49—51 *Acrodus arietis* pag. 280, im Arietenkalke des Lias α.
52. 53 *Acrodus personati* pag. 280, Brauner Jura β, Heininger Wald.
54 *Strophodus longidens* pag. 281, Brauner Jura β, Aalen, hohler Abdruck.
55—57 *Strophodus reticulatus* pag. 281, Weisser Jura ε, Schnaitheim.
58 *Strophodus semirugosus* pag. 281, desgleichen, daher, x vergrössert.
59 *Strophodus angustissimus* pag. 280, Bonebed der Lettenkohle, Bibersfeld.
60 *Strophodus personati* pag. 281, Brauner Jura β, Heininger Wald, i Innenseite.
61—64 *Ptychodus decurrens* pag. 282, Pläner, Quedlinburg und England.
65 *Ptychodus latissimus* pag. 282, Chalk, England.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 22.

Squatina acanthoderma pag. 283, Weisser Jura ζ, Nusplingen.

Fig. 1 Kopfstück 1/3 nat. Grösse: o Oberkiefer, u Unterkiefer, hh Zungenbeinhorn, z Zungenknorpel, ll Lippenknorpel, b Basilarbein, a Atlas.

2 derselbe Kopf 2/3 nat. Grösse von der Oberseite: q Quadratbein, n Nasenfortsatz, t Schläfenfortsatz.

3 Brustgürtel 1/3 nat. Grösse: f mittlerer Flossenträger, h Handwurzeln.

4 Kiemenapparat 1/3 nat. Grösse: Q Querfortsätze, 123 Reste der Kiemenbögen, m Medianknorpel, F oberer Flossenträger.

5 Bauchgürtel 1/3 nat. Grösse mit Flossenresten und einzelnen Rippen.

6 Querschnitt pag. 286 in nat. Grösse: x vergrössertes Wirbelstück, aa und b Hautreste im Kalkstein, ABC vergrösserte Hautreste.

7 Zeichnung der Handwurzelknorpel h Fig. 3, vergrössert, pag. 286.

8 Zeichnung der Flossenstrahlen Fig. 11, vergrössert, pag. 286.

9 Zähne nat. Grösse, x vergrössert, pag. 283.

10 Chagrin von der Vorderseite des Unterkiefers, nat. Grösse, x vergrössert, pag. 283.

11 Flossenstrahl in nat. Grösse pag. 285.

12 Schwanzwirbel mit Dornfortsatz in nat. Grösse, pag. 285.

13 Wirbelkörper pag. 285, Weisser Jura ε, Schnaitheim: u Unterseite, g Gelenkfläche.

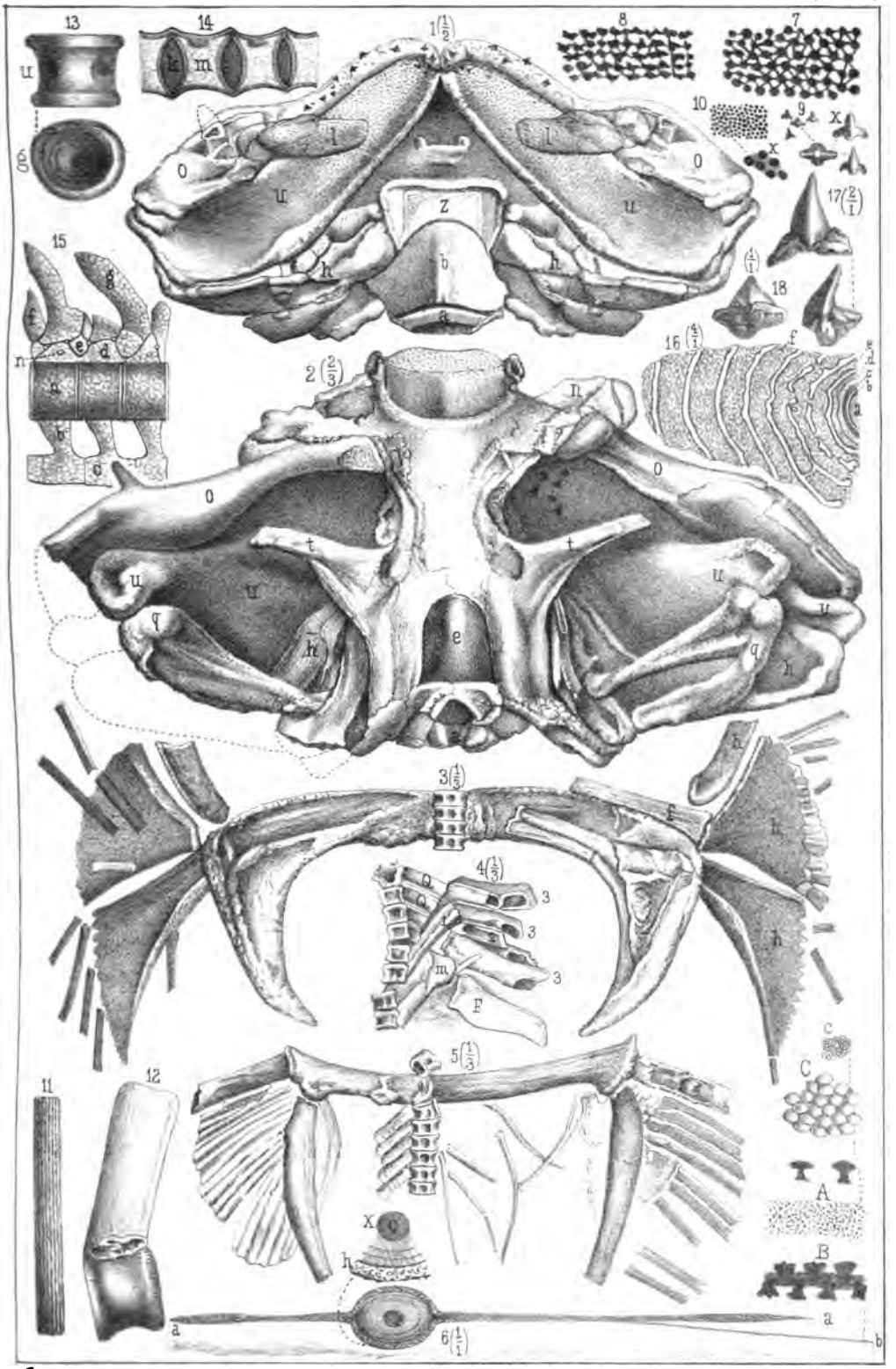
14 Längsschliff der Wirbelkörper pag. 285, m Knorpel, k Kalk.

15 *Squatina vulgaris* pag. 285, lebt im Mittelmeer, Stück der Wirbelsäule in nat. Grösse, Copie.

16 Stück eines Wirbelkörpers von *Squatina* pag. 285, Kreide, Ciply, 4fach vergrössert, Copie.

17 *Squatina Fraasi* pag. 286, Molasse, Oberschwaben, Zahn 2fach vergrössert.

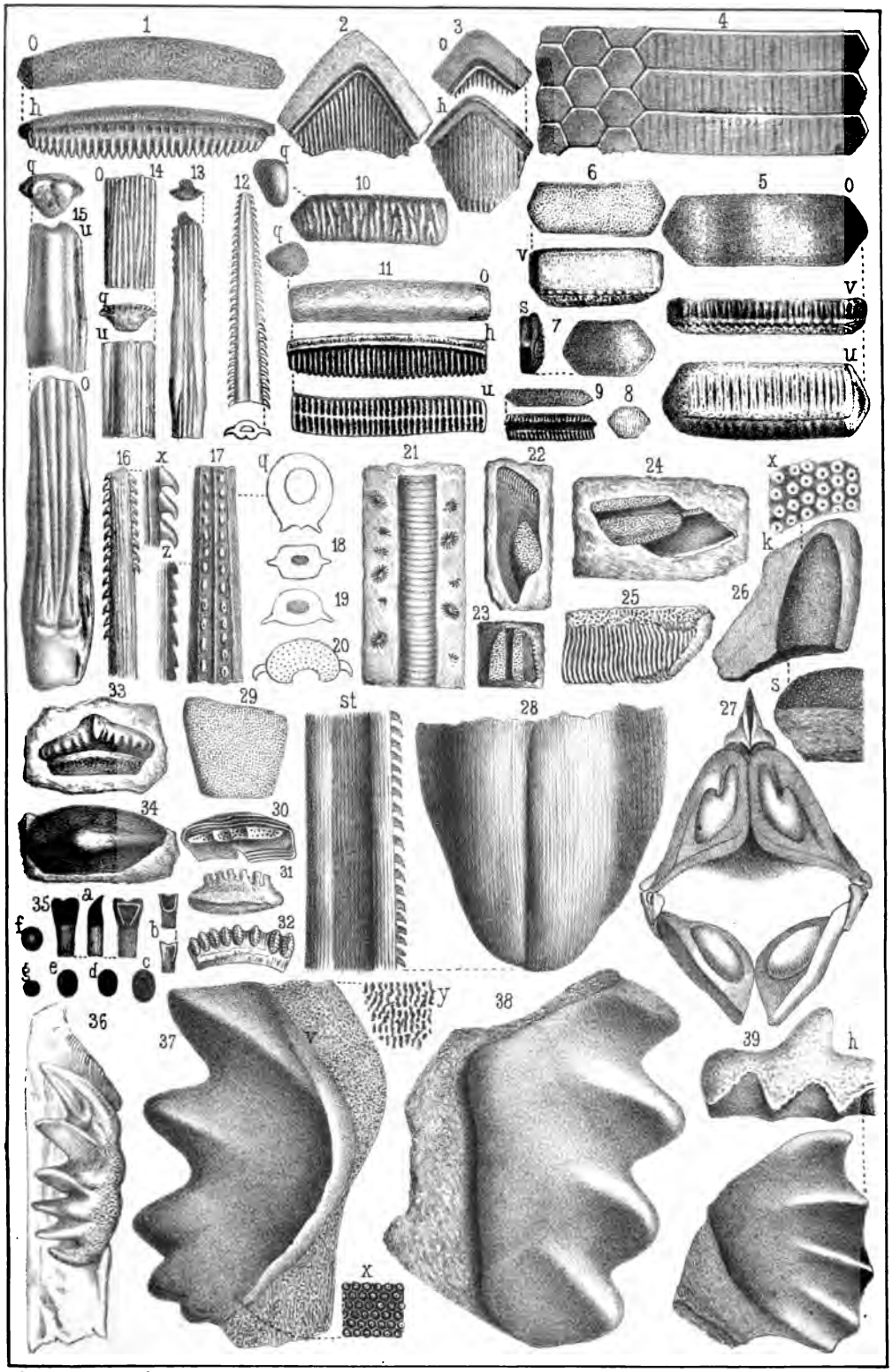
18 *Squatina caudata* pag. 286, desgleichen, daher, Zahn in nat. Grösse.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 23.

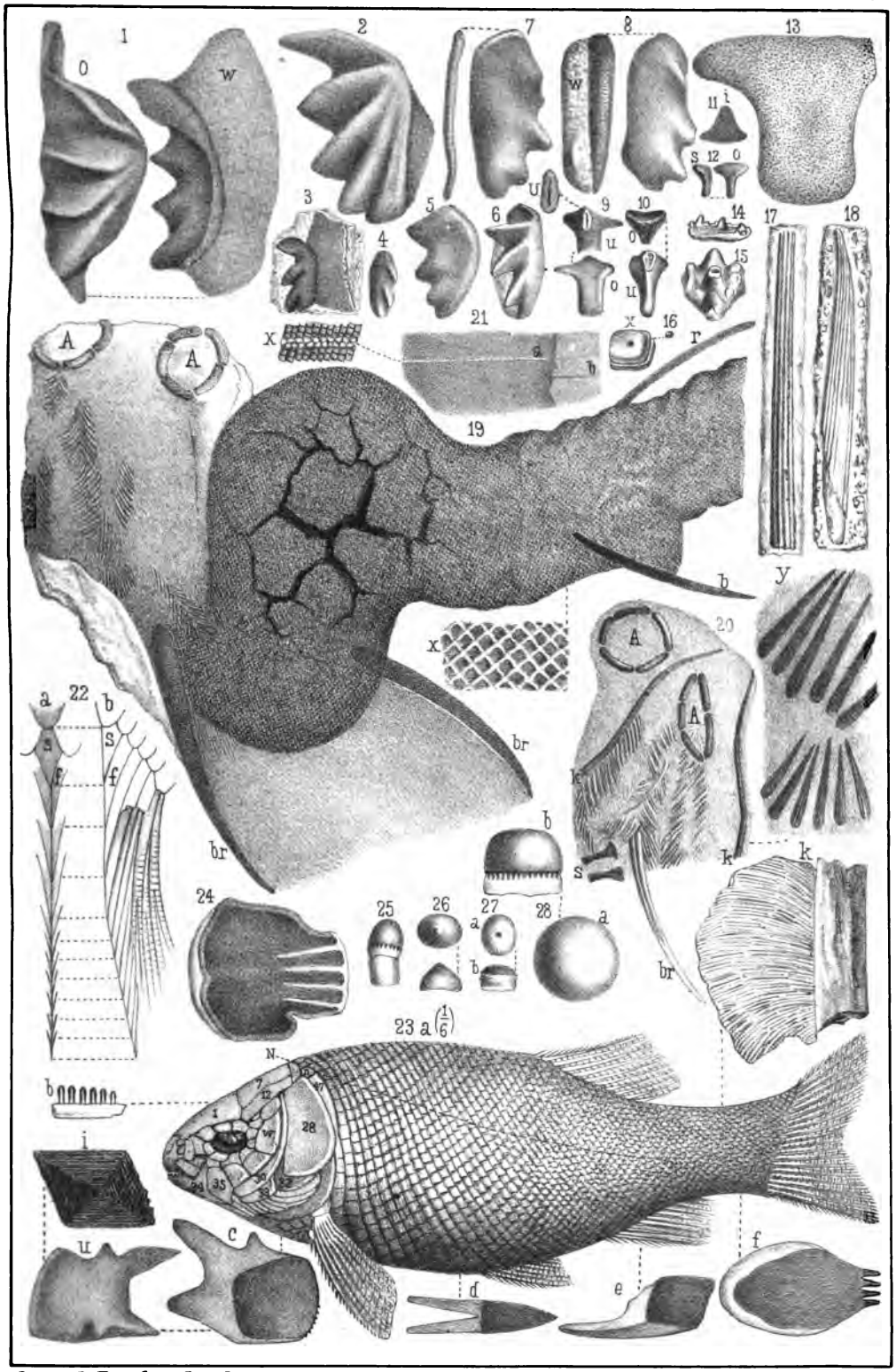
Fig. 1 *Aetobatis* pag. 287, mittleres Tertiärgebirge, Flonheim: o oben, h hinten.
2. 3 *Aetobatis arcuatus* pag. 287, Molasse, Oberschwaben: o oben, h hinten.
4 *Myliobatis toliapicus* pag. 288, Londonthon, Sheppy, Copie.
5—8 *Zygobatis Studeri* pag. 288, Molasse, Oberschwaben.
9 *Zygobatis angustus* pag. 288, desgleichen, daher.
10 *Zygobatis sculptus* pag. 288, desgleichen, daher: q Querschnitt.
11 *Zygobatis stragulus* pag. 288, desgleichen, daher.
12 *Myliobatis acutus* pag. 288, Londonthon, Sheppy, Copie.
13 *Myliobatis* cf. *toliapicus* pag. 289, Molasse, Oberschwaben, mit Querschnitt.
14 *Myliobatis lateralis* pag. 289, desgleichen, daher, drei Ansichten.
15 *Myliobatis* cf. *toliapicus* pag. 289, desgleichen, daher.
16 *Pleuracanthus pulchellus* pag. 289, Cannelkohle, Tingley, x vergrössert, Copie.
17 *Orthacanthus cylindricus* pag. 289, Kohlengebirge, Manchester, Copie.
18 *Pleuracanthus tenuis* pag. 289, Kohle, Clifton, Querschnitt, Copie.
19 *Pleuracanthus alatus* pag. 289, Cannelkohle, Tingley, Querschnitt, Copie.
20 *Pleuracanthus laevissimus* pag. 289, Kohlengebirge, Dudley, Copie.
21 *Squaloraja polyspondyla* pag. 291, Lias Lyme, Stück der Wirbelsäule, Copie.
22—24 *Chimaera Aalensis* pag. 292, Eisenerze des Braunen Jura β, Aalen.
25 *Chimaera bifurcati* pag. 293, Bifurcatenoolith des Braunen Jura δ, Hohenzollern.
26 *Chimaera personati* pag. 292, Brauner Jura β, Heininger Wald.
27 *Chimaera australis* pag. 291, aufgesperrtes Maul mit 6 Zähnen, Copie.
28 *Chimaera Schübleri* pag. 293, Weisser Jura ζ, Nusplingen, Kieferspitze.
29 *Psammodus porosus* pag. 294, Kohlenkalk, Bristol.
30 *Chomatodus linearis* pag. 294, desgleichen, daher.
31 *Dactylodus concavus* pag. 294, Oberer Bergkalk, Miatschkowa, Copie.
32 *Campodus Agassizianus* pag. 294, Alaunschiefer, Chokier, Copie.
33 *Orodus cinctus* pag. 294, Bergkalk, Bristol, Copie.
34 *Helodus turgidus* pag. 294, Bergkalk, Bristol, Copie.
35 *Sargodon tomicus* pag. 298, Bonebed im Keuper, Tübingen etc.
36 *Ceratodus Forsteri* pag. 295, lebt in Neuholland, Copie.
37 *Ceratodus Kaupii* pag. 296, Lettenkohle, Hoheneck, x y vergrössert.
38 *Ceratodus cloacinus* pag. 297, Bonebed im Keuper, Schlösslesmühle.
39 *Ceratodus cornutus* pag. 297, Hauptmuschelkalk, Hall.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 24.

Fig. 1 *Ceratodus margatus* pag. 297, Mittlerer Keuper, Murrhardt.
2 *Ceratodus gypsatus* pag. 297, Gyps im Untern Keuper, Bibersfeld.
3 *Ceratodus arenaceus* pag. 296, Oberer Buntersandstein, Süldorf.
4—8 *Ceratodus parvus* pag. 298, Bonebed im Obern Keuper, Tübingen.
9—13 *Ceratodus heteromorphus* pag. 298, desgleichen, daher.
14. 15 *Plectrodus mirabilis* pag. 300, Bonebed im Ludlowrock, England, Copie.
16 *Thelodus parvidens* pag. 300, desgleichen, daher, x vergrössert, Copie.
17 *Onchus Murchisoni* pag. 300, desgleichen, daher, Copie.
18 *Onchus tenuistriatus* pag. 300, desgleichen, daher, Copie.
19. 20 *Acanthodes Bronnii* pag. 302 aus den Thoneisensteingeoden der Obern Steinkohlenformation von Börschweiler: A Auge; s Schulterknochen; b Stacheln der Brustflossen; r Stachel der Rückenflosse; B Stachel der Bauchflosse mit der Flossenhaut dahinter; x y vergrössert.
21 *Acanthodes gracilis* pag. 303, Löwenberg, zwei Seitenlinien ab, x vergrössert.
22 *Lepidotus notopterus* pag. 310 von Kehlheim, Rückenflosse: a vom Rücken her, um die getheilten Fulcra bei f zu zeigen, S sind Schuppen; b von der Seite, die Fulcra der rechten Seite sind weggebrochen.
23 *Lepidotus Elvensis* pag. 310 aus dem Lias ε von Holzmaden: a ein vollständiger Fisch ($^1/_6$ nat. Grösse): 1 Stirnplatten; 7 Scheitelplatten; 12 Schläfenplatten; N grosse Nackenplatte; n kleine Nackenplatte; 47 Scapula; 48 Oberarm; 28 Operculum; 30 Präoperculum; 32 Suboperculum; 33 Interoperculum; w Backenplatten; 34 Zahnbein; 35 Gelenkbein; b Zähne des Unterkiefers; c Schuppe von den vordern Flankengegenden; d unpaarige Schuppe vor der Schwanzflosse stehend; e Schuppe aus der Schwanzgegend; f Afterschuppe; i Schuppenschmelz von innen; k Kiemenstrahlen.
24 *Lepidotus giganteus* pag. 311, Afterschuppe, Schnaitheim.
25—27 *Lepidotus Mantelli* pag. 311, Weisser Jura ε, Schnaitheim.
28 *Sphaerodus gigas* pag. 312, desgleichen, daher.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 25.

Fig. 1 *Dapedius pholidotus* pag. 314, ein ziemlich vollständiger Kopf aus dem Lias ε von Holzmaden: 1 Stirnplatte; 28 Operculum; 30 Praeoperculum; 32 Suboperculum; 33 Interoperculum; 34 Zahnbein; 47 Scapula; k Kehlplatte; N dreieckige Nackenplatte; n kleine Nackenplatten.

2 *Dapedius punctatus* pag. 316, daher, Vomerzähne: a nat. Grösse; b vergrössert.

3—5 *Dapedius pholidotus* pag. 314, daher: 3 Fulcra von der Schwanzfirste; 4 Schuppe; 5 Kehlplatte pag. 315.

6 *Ptycholepis Bollensis* pag. 318, aus dem Lias ε von Holzmaden: a ein vollständiger Fisch (1/3 nat. Grösse); b Schuppe von der Vorderseite der Flanken; c und d weiter hinten weg; e Afterschuppe; f Vomer mit kleinen Zähnchen; k Kopf von unten mit den Unterkiefern.

7 *Pholidophorus Bechei* pag. 319, Lias ε, Holzmaden.

8 *Pholidophorus latus* pag. 320, Solnhofen, Schmelzlage einer Schuppe.

9 *Dorypterus Hoffmanni* pag. 321, Zechstein, Durham.

10—12 *Gyrolepis tenuistriatus* pag. 321, 10 und 11 aus dem obersten Keuperbonebed von Tübingen; 12 aus der Lettenkohle von Bibersfeld.

13 *Gyrolepis Albertii* pag. 322, Schuppe aus der Lettenkohle von Bibersfeld.

14 desgleichen, aus dem obern Hauptmuschelkalk von Egeln bei Magdeburg.

15 *Gyrolepis maximus* pag. 322, oberster Hauptmuschelkalk von Meisberg (Künzelsau), Schuppe unten verbrochen.

16 desgleichen pag. 322 (Colobodus), rechter Unterkiefer von der Innenseite gesehen, Hauptmuschelkalk, Crailsheim.

17 Fischschuppe pag. 323, aus der Lettenkohle von Bibersfeld, macht den Uebergang zu

18 *Serrolepis* pag. 323, aus der Lettenkohle von Hall über dem Sandsteine.

19 Fischschwanz pag. 323, Lettenkohlensandstein, Bibersfeld, x vergrösserte Schuppen.

20 *Belonostomus acutus* pag. 324, Lias ε, Holzmaden: a Kopf 1/3 nat. Grösse; b Unterkieferspitze in nat. Grösse.

21 *Pholidopleurus typus* pag. 325, schwarzer Kalkschiefer, Raibl (obere Trias).

22 *Aspidorhynchus ornatissimus* pag. 324, Kehlheim. Mehrere Schuppenreihen, die mittlere r gehört der Rückenkante, s Seitenlinie.

23 *Pycnodus Rhombus* pag. 329, Torre d'Orlando.

24 *Pycnodus Hugii* pag. 331, Unterkieferhälfte, Portlandkalk, Solothurn.

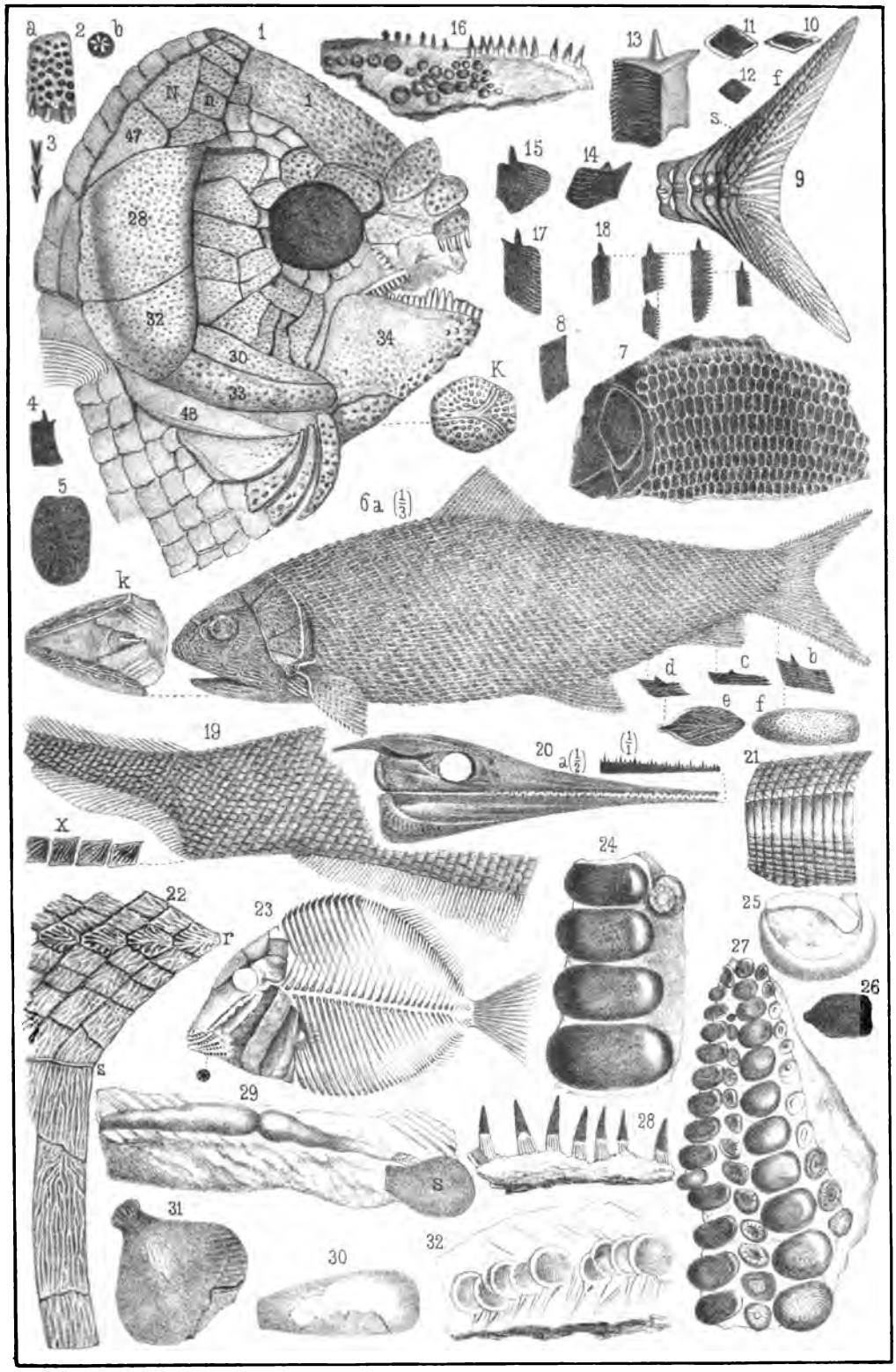
25 *Caturus furcatus* pag. 332, Weisser Jura z, Nusplingen.

26 *Caturus* pag. 333, Schuppe von Solnhofen.

27 *Microdon alternans* pag. 329, Unterkiefer, Solothurn.

28 *Pachycormus* (Saurostomus esocinus Ag.) pag. 335, Zähne der Kieferspitze, Lias ε, Holzmaden.

29—31 *Pachycormus curtus* pag. 334, Lias ε, Holzmaden: 29 Mastdarm mit Afterplatte; 30 Kehlplatte; 31 letzter unterer Dornfortsatz.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 26.

Fig. 1 *Gyrodus rugosus* pag. 325, aus dem Solnhofer Schiefer. Er wurde soviel als möglich ergänzt, namentlich ist auch die Form des Kopfes richtig. Die Glieder der Bauch- und Brustflosse sehen Schuppen ähnlich: 48 Oberarm, 28 Operculum, 47 Schulterblatt, 79 erster Afterflossenträger.

2 *Gyrodus medius* pag. 327, von Kehlheimwinzer: a Schuppe von der linken Flanke des Fisches; b linke Unterkieferhälfte, die längste Reihe gehört dem äussern Rande an; c einzelner Zahn.

3 Schneidezahn des Gyrodus umbilicus von Schnaitheim: a vom Rücken; b von der Seite; c von innen.

4 Schneidezahn von der Innenseite pag. 328, von Pycnodus oder Gyrodus, von Schnaitheim.

5 *Hemilopas Mentzeli* pag. 328, Muschelkalk, Schlesien, Copie.

6 *Gyrodus jurassicus* pag. 328, im sog. Portlandkalke von Solothurn, Zahn aus der äussern Reihe, stark angekaut.

7 *Gyrodus rugosus* pag. 327, Vomerreihe von Solnhofen: a von der Kaufläche; b von der Seite.

8 desgleichen, daher, zwei Unterkieferäste.

9 *Pycnodus irregularis* pag. 329, weisser Jura ε, Schnaitheim.

10 *Gyrodus umbilicus* pag. 328, Vomerreihe aus dem weissen Jura ε von Schnaitheim.

11 *Gyrodus coccoderma* pag. 328, weisser Jura ζ, Wippingen.

12 *Microdon cavatus* pag. 329, Portlandkalk, Solothurn.

13 *Pycnodus Hugii* pag. 331, Obermaul, desgleichen, daher.

14 *Microdon alternans* pag. 329, desgleichen, daher, Vomer.

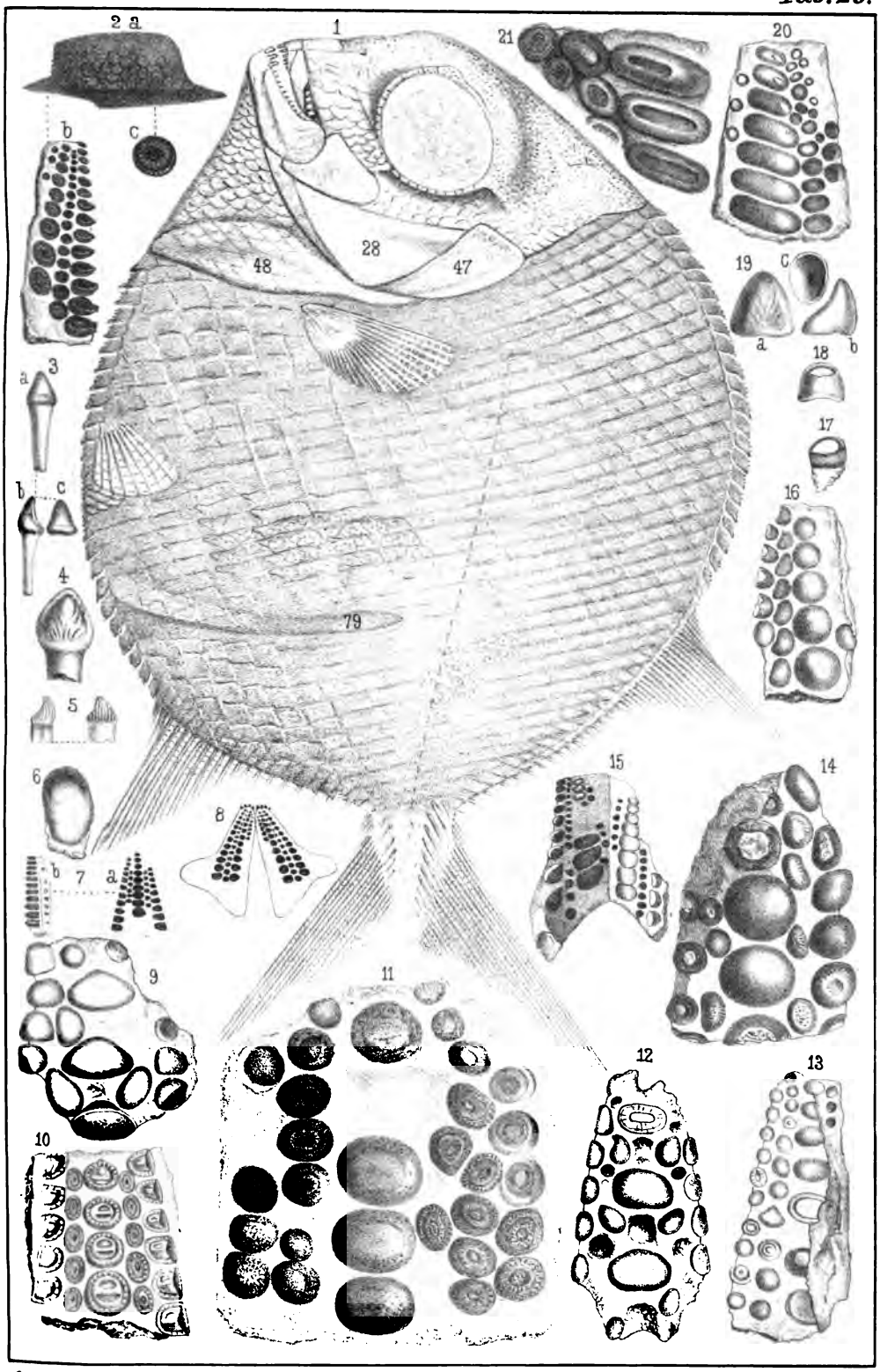
15 *Pycnodus Hugii* pag. 331, beide Unterkiefer, desgleichen, daher.

16 17 *Pycnodus splendens* pag. 331, weisser Jura ε, Schnaitheim.

18 19 *Pycnodus mitratus* pag. 331, von Schnaitheim: a von innen; b von der Seite; c von unten; 18 stark abgekaut.

20 *Pycnodus Hugii* pag. 331, desgleichen, daher.

21 *Periodus Königii* pag. 331, Londonthon, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 27.

Fig. 1 *Coprolith* von *Macropoma Mantelli* pag. 337, weisse Kreide, Lewis: a von hinten, wo man den Abbruch der Umgänge sieht, b von der Seite.

2 *Macropoma* pag. 337, daher, Rückenflossenstrahlen, Copie.

3 Desgleichen pag. 337, daher, Schuppen x vergrössert.

4. 5 *Undina penicillata* pag. 337, zweifach vergrössert, Copie.

6 *Saurichthys tenuirostris* pag. 349, Lettenkohle, Bibersfeld.

7 *Saurichthys Mougeotii* pag. 348, desgleichen, daher.

8 *Saurichthys acuminatus* pag. 348, Oberster Keuper, Steinenbronn.

9 *Leptolepis* pag. 341, Zahnbein des Unterkiefers.

10 *Leptolepis Knorrii* pag. 340, Solnhofen, Kopf: 18 Oberkiefer, 18' überzähliges zum Oberkiefer gehöriges Blatt; 26 Quadratbein; 30 Präoperculum; 28 Operculum; 32 Suboperculum; 38 untere Hälfte des Zungenbeinhorns; 6 Keilbein.

10 a *Pholidophorus latimanus* pag. 320, Weisser Jura ζ, Kehlheim.

11. 12 *Leptolepis sprattiformis* pag. 341, daher.

13 *Thrissops formosus* pag. 339, Weisser Jura ε, Kehlheim, Stücke der Wirbelsäule: 72 Rippen; 67 Rückenwirbel; 73 Muskelgräten; 82 obere Dornfortsätze; 66 Bogentheile, zwischen welchen sich die Dornfortsätze einschieben; bei c eine Knochenblase.

14 *Caturus furcatus* pag. 333, Weisser Jura ε, Kehlheim: rr Rippen; f erster Flossenträger; s erster Dornfortsatz des Schwanzes; d Neurapophysen.

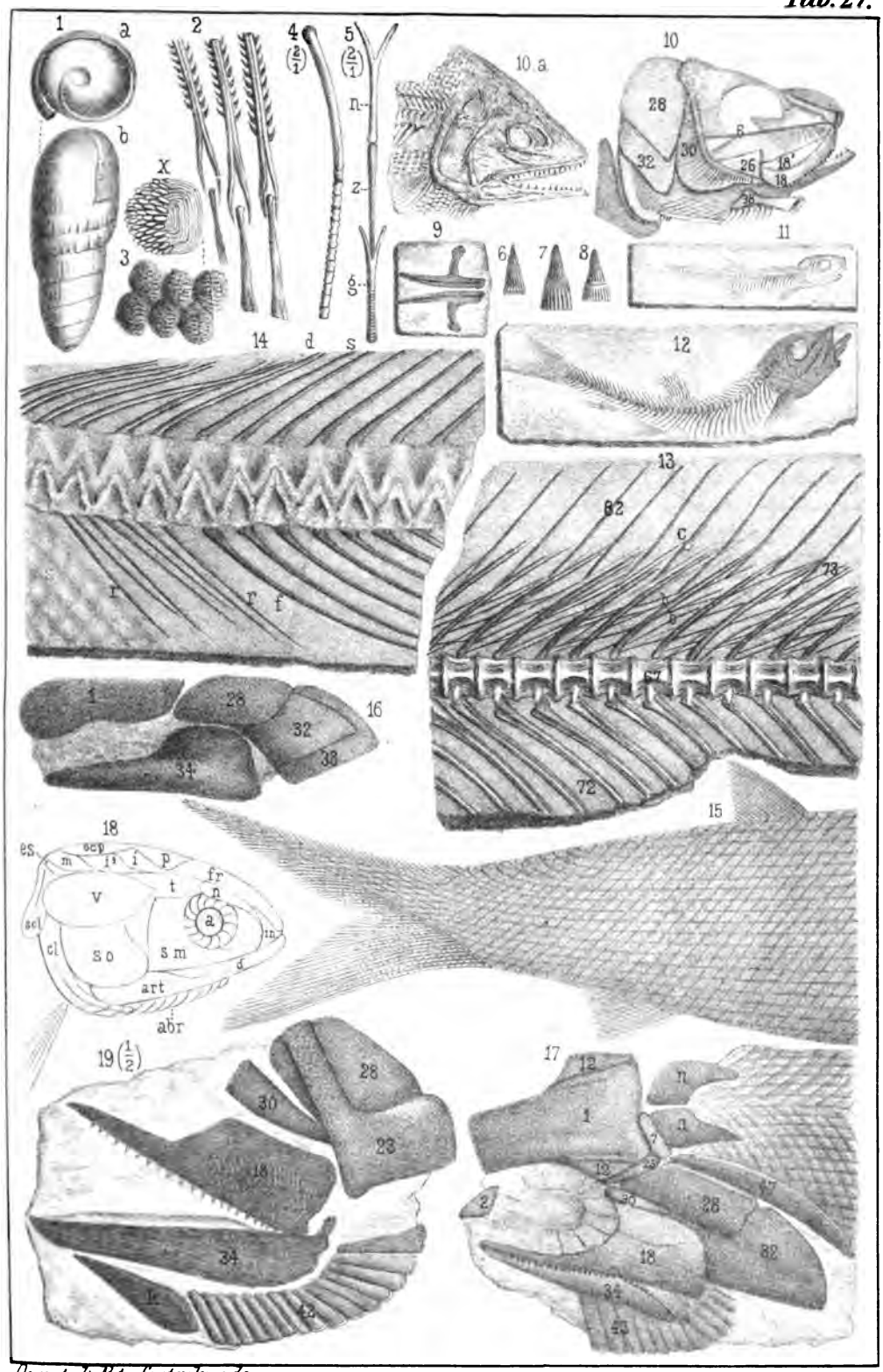
15 *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 344, aus dem Kupferschiefer von Eisleben, Schwanzstück mit Rücken- und Afterflosse.

16 *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 344, aus dem Kupferschiefer von Wimmelburg bei Eisleben: 1 Hauptstirnbein, 28 Operculum, 32 Suboperculum, 33 Interoperculum, 34 Unterkiefer.

17 *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 344, aus den Kalkschwülen des Zechsteins von Ilmenau, Kopfstück: 1 Hauptstirnbein, 2 Vorderstirnbein, 7 Scheitelbein, 12 Schläfenbein, 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbein, 28 Operculum, 30 Präoperculum, 32 Suboperculum, 34 Zahnbein, 43 Kiemenhautstrahlen, 47 Schulterblatt, nn Nackenplatten.

18 *Palaeoniscus antipodius* pag. 345, über dem Kohlengebirge von Sydney, Copie.

19 *Pygopterus Islebiensis* pag. 347, aus den Kalkschwülen des Zechsteins von Ilmenau, Kopfstück in halber natürl. Grösse: 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbein, 28 Operculum, 30 Präoperculum, 34 Unterkiefer, 43 Kiemenhautstrahlen, k Kehlplatte.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 28.

Fig. 1 *Amblypterus latus* pag. 346, Steinkohlengebirge, Lebach.

2—5 *Megalichthys Hibberti* pag. 348, Steinkohlengebirge, Glasgow, verschiedene Schuppen.

6 *Holoptychius Hibbertii* pag. 351, Kohlengebirge, Bourdiehouse: Zahn mit zwei Brüchen a (x vergrössert) und c.

7 Desgleichen pag. 351, daher, kleiner Zahn mit Bruchfläche q, x vergrösserte Streifen.

8 Desgleichen pag. 351, daher, Bruchfläche b (B vergrössert) eines grossen Zahns.

9 *Dipterus* pag. 349, aus dem Oldred von Schottland, nach Agassiz, ½ natürl. Grösse: a Afterflossen, v Ventralflosse.

10 *Asterolepis* pag. 353, Hautstück aus der Lettenkohle von Bibersfeld.

11 *Coccosteus* pag. 355, aus dem Schottischen Oldred, nach Agassiz, ⅙ natürl. Grösse: a Nackenplatte, b hintere Seitenplatte, c Gesichtsplatte, d vordere Seitenplatte, h Gelenkplatte, i Oberkiefer, k Unterkiefer, l Rückenplatte, m vordere und n hintere Bauchplatte.

12 *Conodonten* pag. 357: a Drepanodus arcuatus, b Prioniodus radicans, c—f Polygnathus dubius, g Pol. pennatus, h Pol. tuberculatus, i Pol. palmatus, alle 5fach vergrössert.

13 *Anelidenkiefer* pag. 358, 5fach vergrössert, Conodontenschichten, Nordamerika.

14 *Accipenser molassicus* pag. 360, Molasse, Oberschwaben, Hautschild.

15 *Accipenser tuberculosus* pag. 360, desgleichen, daher.

16 *Leuciscus gracilis* pag. 363, aus dem Süsswasserkalk von Steinheim, Operculum.

17. 18 *Barbus Steinheimensis* pag. 363 aus dem Süsswasserkalk von Steinheim: Fig. 17 Stück vom Schlundknochen mit dem Hauptzahn; Fig. 18 Vordertheil der Rückenflosse.

19. 20 *Cyprinus* pag. 363, der Karpfe, aus dem Tertiärthon von Unterkirchberg: Fig. 19 halber Strahl der rechten Seite a von hinten, b von innen; Fig. 20 vorderer Strahl der Rückenflosse a von hinten, b von der Seite.

21 *Tinca micropygoptera* pag. 364, Schlundknochen, jung-tertiär von Steinheim.

22 *Tinca micropygoptera* pag. 364, aus dem Süsswasserkalke von Steinheim: 56 Schlundknochen, 80 Becken, 81 erster Strahl der Bauchflosse, charakteristisch eng gegliedert, wie bei allen männlichen Schleyen.

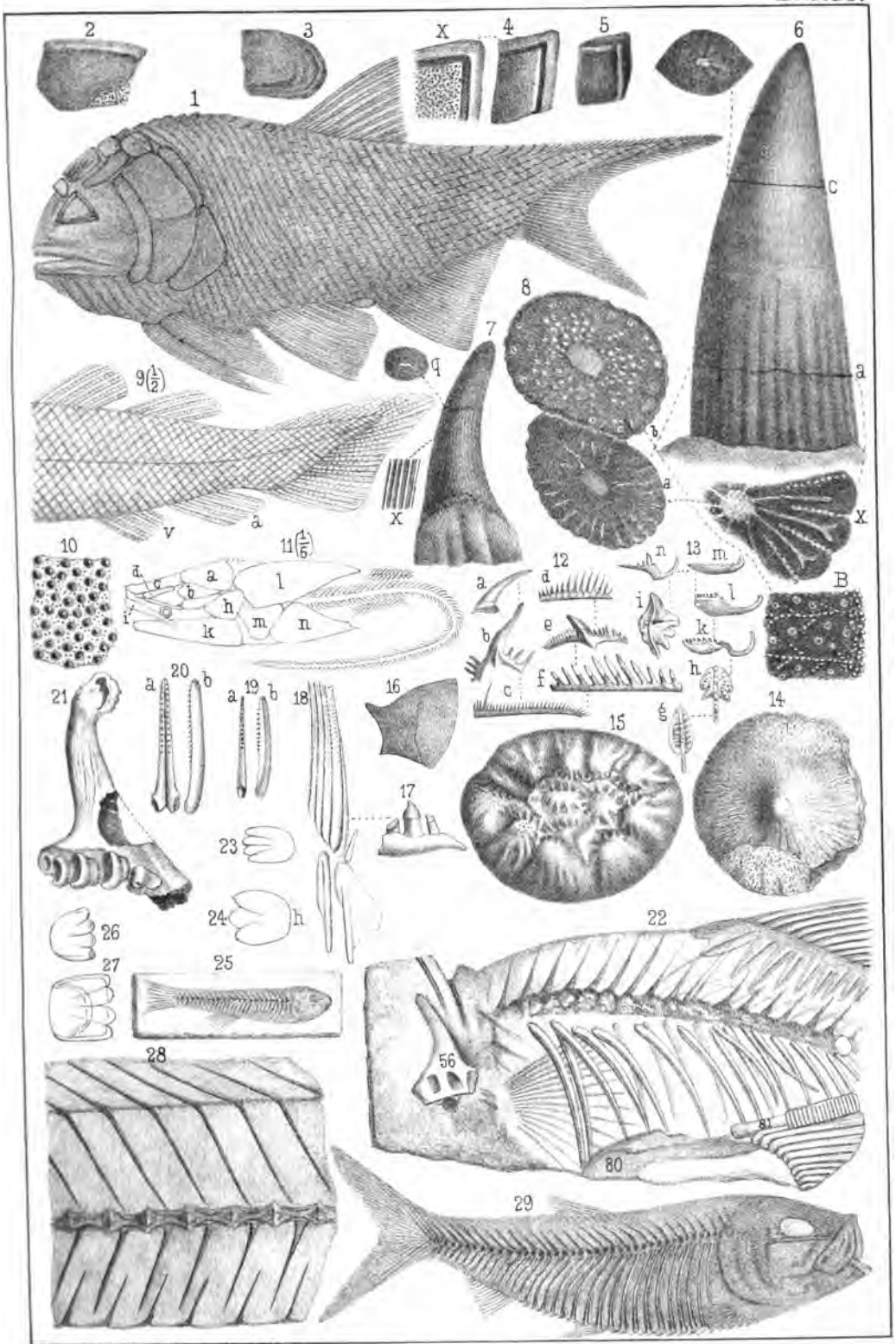
23. 24 Schuppen von *Esox* pag. 365: Fig. 23 vom lebenden E. lucius; Fig. 24 vom fossilen E. lepidotus von Oeningen. Beide gehören gleich grossen Individuen an.

25 *Lebias cephalotes* pag. 364, Süsswasserkalk, Aix.

26. 27 *Osmeroides divaricatus* pag. 366, Pläner, Strehlen, Copie.

28 *Anenchelum Glarisianum* pag. 372, tertiäre Kalkplatte, Klobouk.

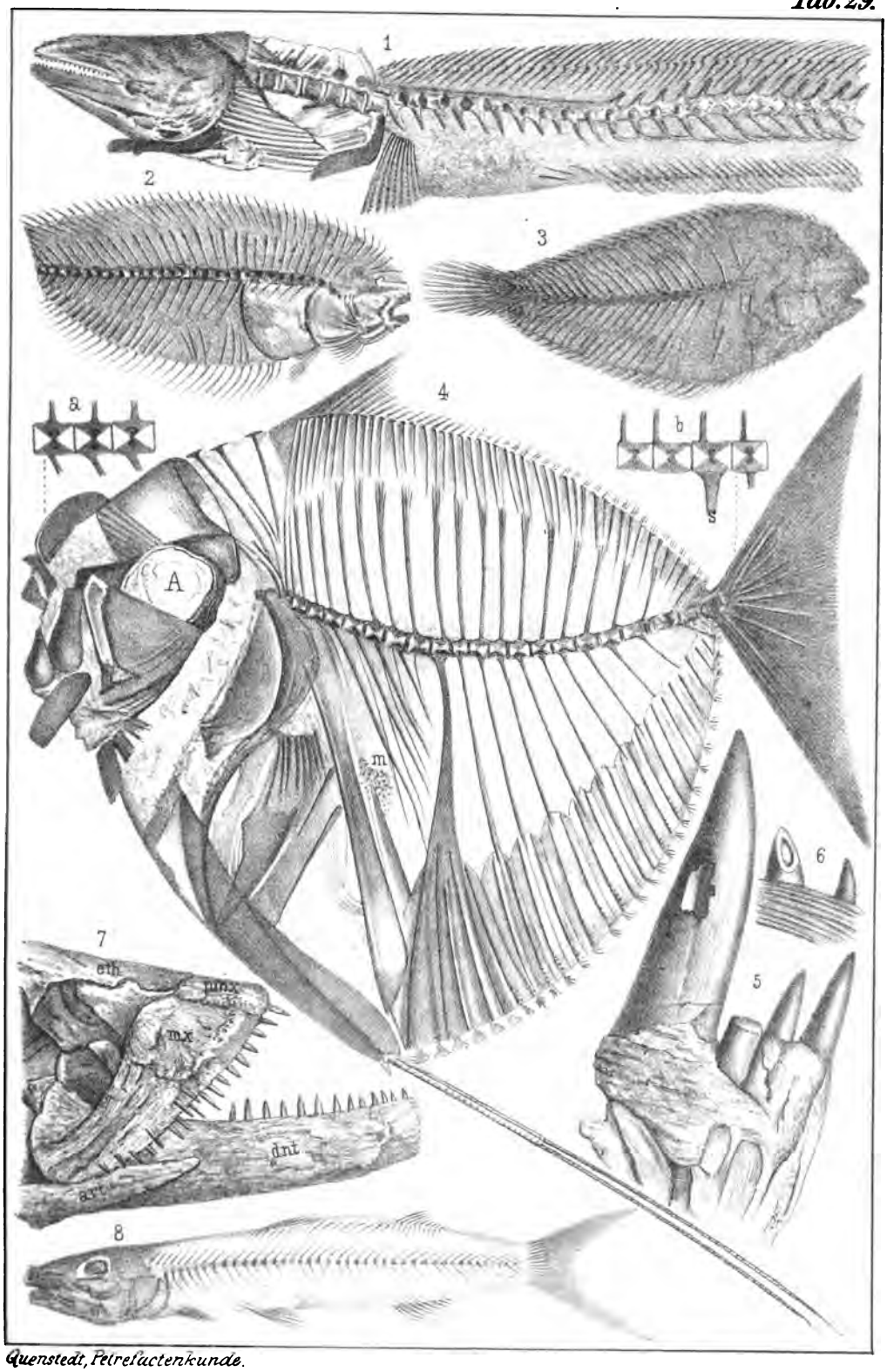
29 *Clupea ventricosa* pag. 367, tertiär, Unterkirchberg.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 29.

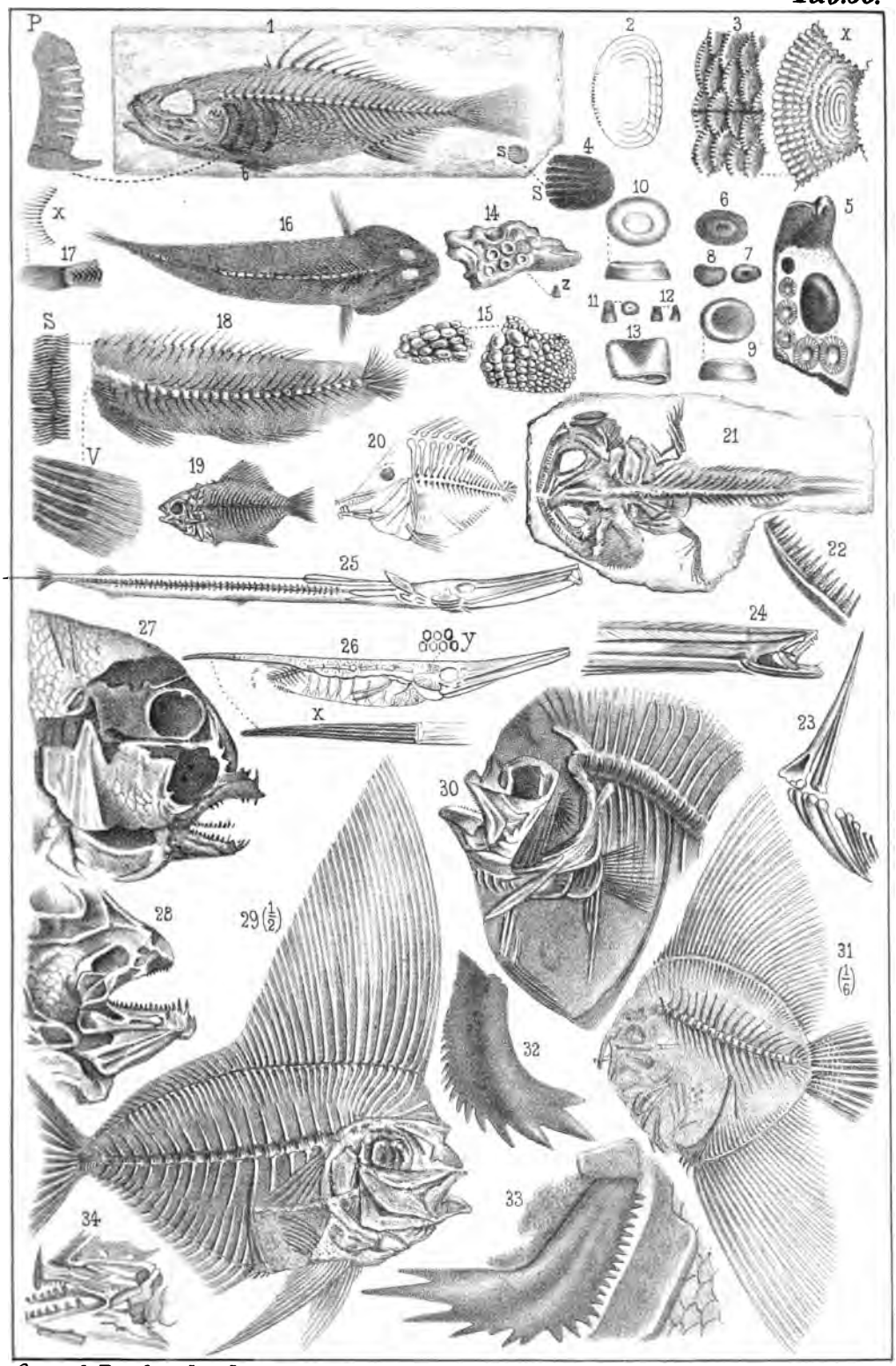
Fig. 1 *Anguilla latispina* pag. 368, Monte-Bolca, Copie.
2 *Rhombus Kirchberganus* pag. 370, Molasse, Unterkirchberg, Kopfstück.
3 Desgleichen pag. 370, daher, Schwanzstück. Die Abbildungen lassen sich wegen der Undeutlichkeit der Abdrücke nicht scharf entziffern.
4 *Gasteronemus rhombeus* pag. 373, Monte-Bolca: a etwas vergrösserte Schwanzwirbel, b Trennung der Schwanzwirbel s von den davorstehenden Rückenwirbeln, A Augen, m Magenstelle.
5 *Hypsodon Lewesiensis* pag. 375, weisse Kreide von Lewes, Copie.
6 Desgleichen pag. 375, daher, Zahnbein des Unterkiefers, Copie.
7 *Daptinus intermedius* pag. 375, im Chalk von Dover, Copie: dnt dentale, art articulare, prm praemaxillare, eth ethmoideum, mx maxillare.
8 Mesogaster sphyraenoides pag. 375, alt-tertiär, Monte-Bolca.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 30.

Fig. 1 *Smerdis budensis* pag. 378, von Beirut, P Präoperculum vergrössert, b Bauchflosse.
2 *Beryx Lewesiensis* pag. 379, Pläner, Strehlen, Copie.
3 *Beryx microcephalus* pag. 379, Chalk, Lewes, Hautstück, x vergrösserte Schuppe, Copie.
4 Schuppe vom Barsch, pag. 378, Beirut, S vergrössert.
5 *Sparoides molassicus* pag. 381, Schlundknochen? mit 8 Zahnspuren, wovon zwei erhalten. Molasse, Pfullendorf.
6—10 *Sparoides molassicus* pag. 381, verschiedene Schneide- und Pflasterzähne, die man fälschlich dem Sphärodus zugezählt hat.
11 Kleiner Zahn, der einer lebenden Dorade gleicht, pag. 381, Molasse.
12 Cf. *Sargus* pag. 381, kleiner Schneidezahn, Molasse.
13 Cf. *Scarus* pag. 381, Krone eines grösseren Schneidezahns, Molasse.
14 Schlundknochen pag. 381, mit konischen Zähnen z, Molasse, Copie.
15 *Pharingodopilus Quenstedti* pag. 381, zwei Ansichten, Molasse, Copie.
16 *Cottus brevis* pag. 382, Unterkirchberg, jung-tertiär.
17 *Cottus brevis* pag. 382, Oeningen, Schwanzstück nebst Vergrösserung.
18 *Gobius multipinnatus* pag. 382, jung-tertiär, Unterkirchberg, V vergrösserte Bauchflosse, S vergrösserte Schuppen.
19 *Pygaeus dorsalis* pag. 385, aus dem Grobkalk, Paris, Copie.
20 *Acanthurus Canossae* pag. 383, Monte-Bolca, Copie nach Heckel.
21 *Lophius brachysomus* pag. 376, daher, Copie.
22 Desgleichen pag. 376, Kieferzähne, daher, Copie.
23 *Scatophagus* pag. 386, alt-tertiär, Mont Aimé, Dornen der Afterflosse.
24 *Urosphen fistularis* pag. 385, Monte-Bolca, vorderes Kopfende, Copie.
25 *Fistularia Bolcensis* pag. 384, daher, Copie.
26 *Amphisyle Heinrichi* pag. 384, Krakowiza, x vergrösserter Stachel, y vergrösserte Poren, Copie.
27 *Dentex breviceps* pag. 380, alt-tertiär, Monte-Bolca, Copie.
28 *Dentex microdon* pag. 380, daher, Copie.
29 *Semiophorus velifer* pag. 387, Copie nach Agassiz, Bolca ($^1/_3$ natürl. Grösse).
30 *Platax papilio* pag. 386, daher, Copie.
31 *Platax macropterygius* pag. 386, Copie nach Agassiz, Bolca ($^1/_6$ natürl. Grösse).
32 *Cyclopoma spinosum* pag. 378, Präoperculum, daher, Copie.
33 *Cyclopoma gigas* pag. 378, Präoperculum, daher, Copie.
34 *Odonteus Sparoides* pag. 380, Monte-Bolca, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 31.

Fig. 1 *Cancer hispidiformis* pag. 397, Subalpinische Tertiärformation von Sonthofen: 1 Magen-, 2 Geschlechtstheil-, 3 Herzen-, 4 Leber-, 5 Kiemen-Gegend.

2 *Cancer Leachii* pag. 398 aus dem Londonthon, Sheppey.

3 *Gonoplax Latreillii* pag. 400 von Sourabaya, u unten, o oben: 1 Hüfte, 2 Trochanter, 3 Oberschenkel, 4 Schienbein, s Scheere, b Platten des Brustbeins.

4 *Cancer Paulino-Württembergensis* pag. 397, unteres Nummulithengebirge, Mocattam bei Cairo.

5 *Grapsus speciosus* pag. 400, Süsswasserkalk, Engelwies, Cephalothorax.

6 Desgleichen pag. 400, daher, Abdomen eines Männchens.

7 Desgleichen pag. 400, daher, Scheerenballen.

8 Desgleichen pag. 400, daher, Cephalothorax o oben, s seitlich.

9 *Mithracites Vectensis* pag. 401, Lower Greensand, Atherfield, Copie.

10 *Inachus Lamarckii* pag. 401, Insel Sheppey, Copie.

11 *Brachyurites rugosus* pag. 401, von Faxöe auf Seeland.

12 *Prosopon rostratum* pag. 402, oberer Weisser Jura, Geisslingen, a oben, b seitlich.

13 Desgleichen pag. 402, oberer Weisser Jura, Stramberg.

14 Desgleichen pag. 402, von Neutitschein, Goniodromites polyodon.

15 Desgleichen pag. 402, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal, v Stirn, u Unterseite.

16 *Prosopon simplex* pag. 402, Weisser γ, Böllert, s von der Seite.

17 *Prosopon hebes* pag. 402, Unteroolith, Crune, Copie.

18 *Prosopon marginatum* pag. 402, Weisser ε, Oerlinger Thal, nicht durch den Spiegel gezeichnet, und etwas vergrössert.

19 *Prosopon personatum* pag. 403, Weisser Jura γ, Wessingen, vergrössert, r Rücken, s vergrösserte Stirnansicht.

20 *Prosopon paradoxum* pag. 403, Weisser ε, Oerlingen, 2fach vergrössert.

21 *Prosopon spinosum* pag. 403, daher.

22 *Prosopon pustulatum* pag. 403, daher, etwas vergrössert.

23 *Prosopon aculeatum* pag. 403, daher, natürl. Grösse und x vergrössert.

24 *Stagma ovale* pag. 403, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal.

25 *Schwanzglieder vom Krebs* pag. 403, Oerlinger Thal.

26 *Hemitrochiscus paradoxus* pag. 403, Zechstein, Pösneck, Copie.

27—30 *Reste von Krebsscheeren aus unterem Weissen Jura,* pag. 404.

31 *Ranina Kressenbergensis* pag. 404, Nummulithenformation, Kressenberg.

32 *Hela speciosa* pag. 404, von Bünde, Copie nach Münster, 1/3 natürl. Grösse: a Scheere b Cephalothorax.

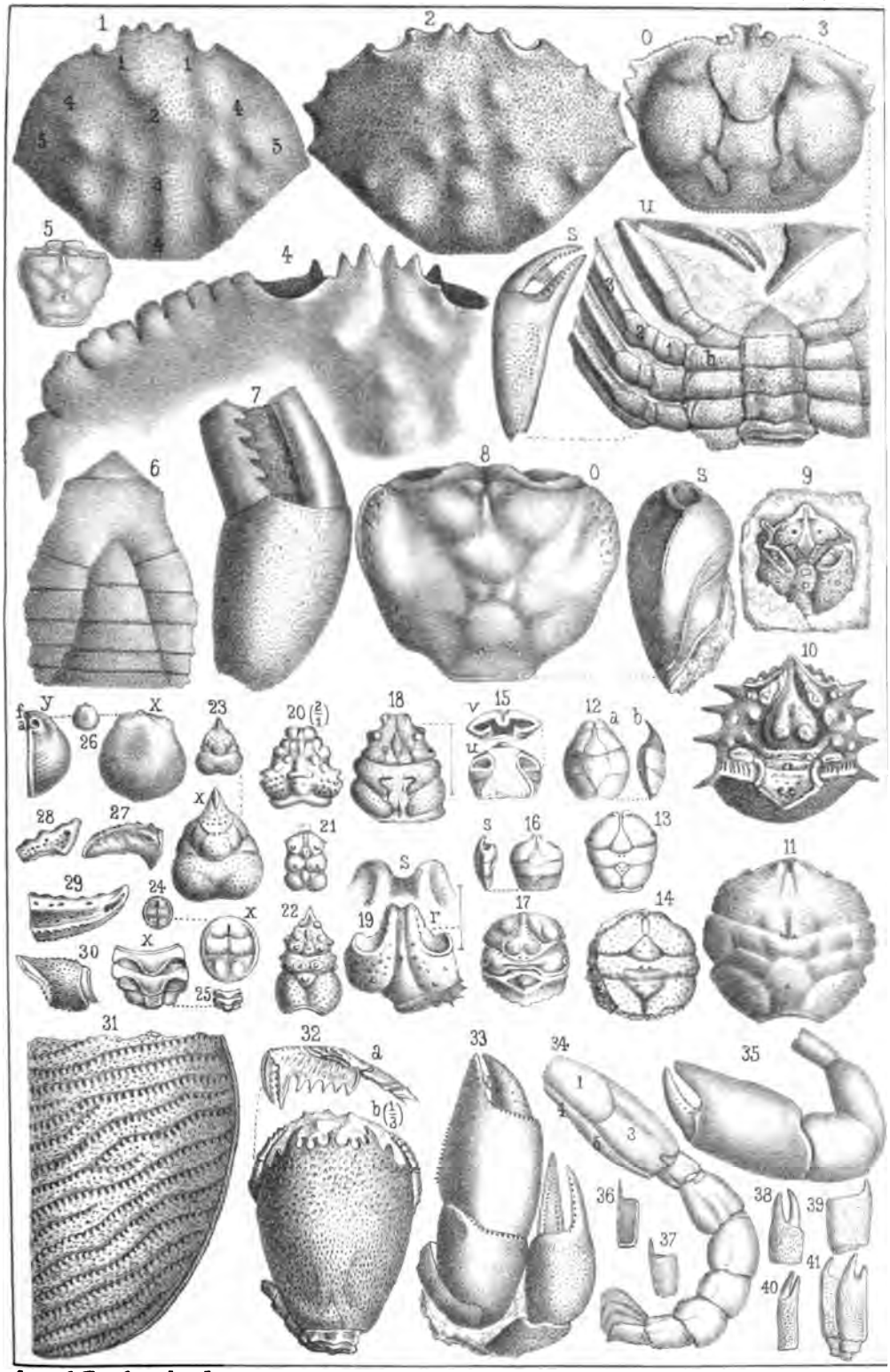
33 *Pagurus Faujasii* pag. 405, obere Kreide von Mastricht, rechte und linke Scheere von der Oberseite.

34 *Callianassa Archiaci* pag. 405, Craie jaune, Touraine, Copie.

35 *Callianassa antiqua* pag. 405, Grünsandstein, Schirmdorf.

36—39 *Pagurus suprajurensis* pag. 405, aus den Krebsscheerenkalken der Alp, Scheerenballen mit Index.

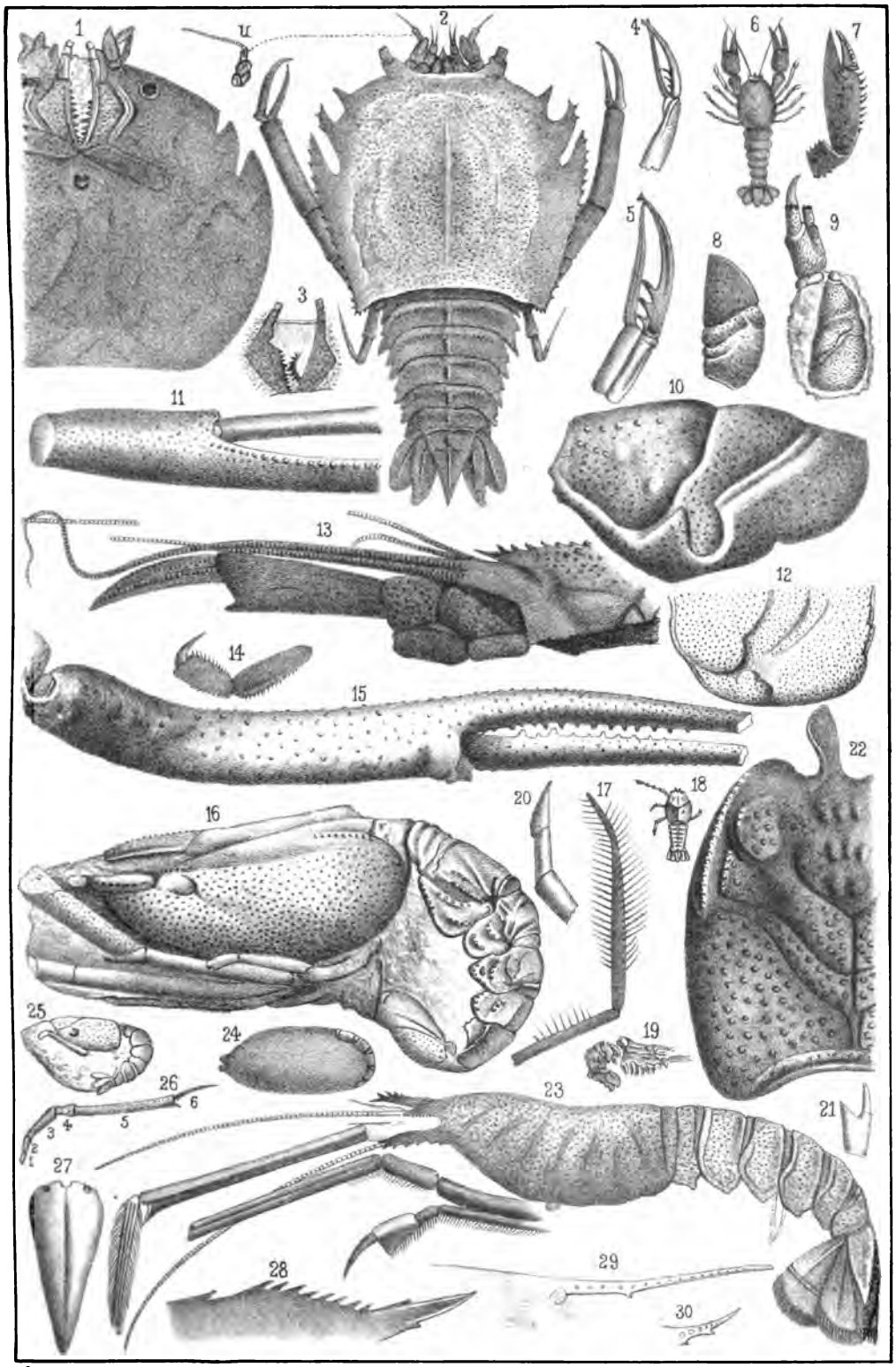
40 41 *Pagurus Betajurensis* pag. 406, Weisser Jura β, Tuttlinger Bahnhof.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 32.

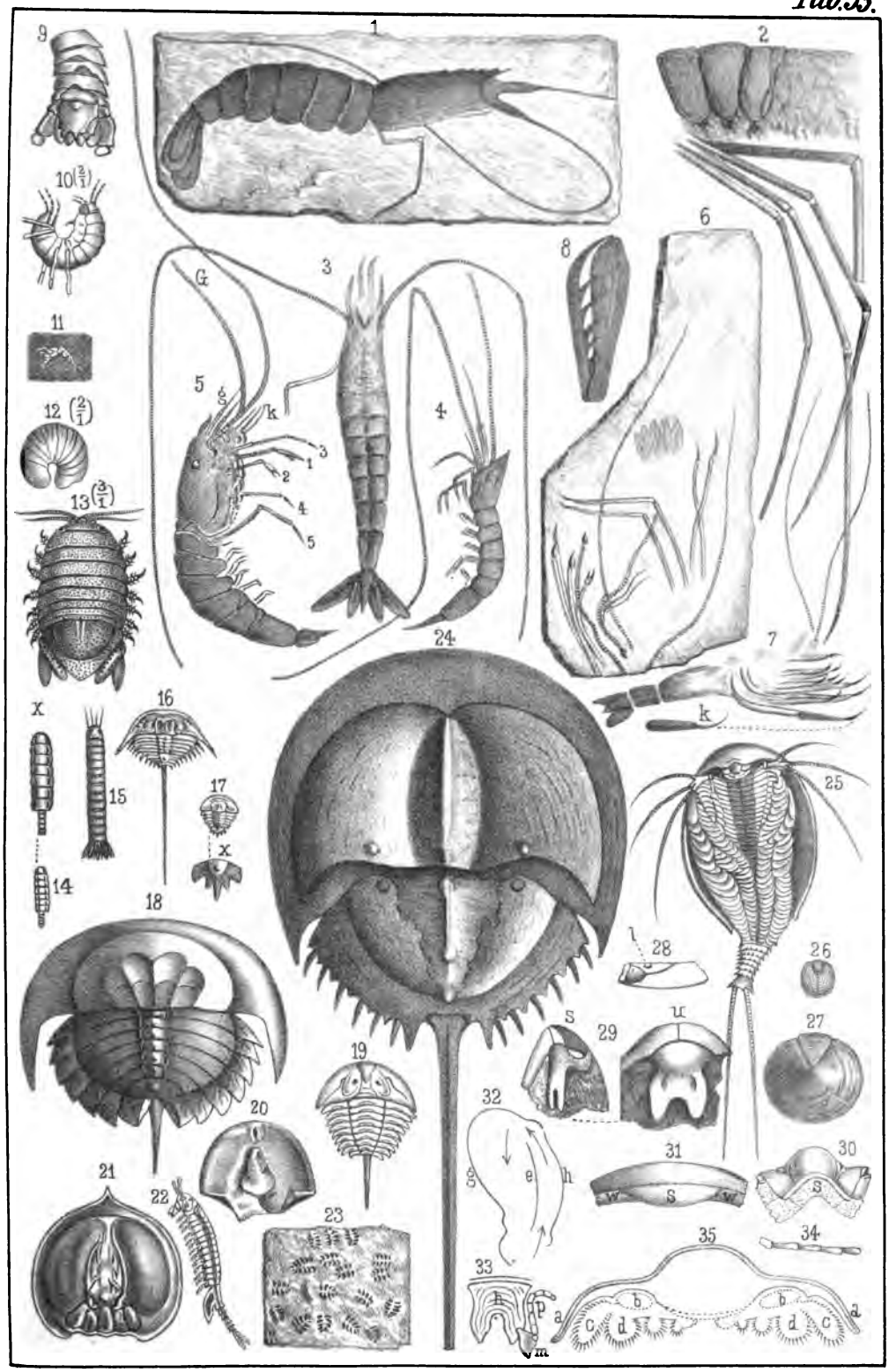
Fig. 1 *Eryon propinquus* pag. 407, Solnhofen, Cephalothorax von der Bauchseite.
2 *Eryon arctiformis* pag. 407, Solnhofen, vom Rücken; u pag. 406, äusserer Fühler von unten.
3 Desgleichen pag. 407, daher, Mandibeln.
4 *Eryon spinimanus* pag. 408, Weisser Jura ζ, Solnhofen.
5 Desgleichen pag. 408, Weisser Jura ζ, Nusplingen.
6 *Astacus modestiformis* pag. 409, Solnhofen.
7 *Astacus fuciformis* pag. 409, Solnhofen, Scheere.
8 *Astacus ventrosus* pag. 410, Weisser Jura α, Unterhausen bei Reutlingen.
9 *Astacus Mandelslohi* pag. 410, Ornatenthon, Eningen.
10 *Astacus grandis* pag. 411, Lias α, Ofterdingen.
11 *Astacus Leachii* pag. 411, obere Kreide, Salzberg bei Quedlinburg. Scheere.
12 *Astacus Bedelta* pag. 410, Braun. δ, Oeschingen.
13 *Mecochirus grandis* pag. 413, oberster Lias α, Oelschiefer, Dusslingen.
14 *Orphnea pseudoscyllarus* pag. 412, Solnhofen, Scheere.
15 *Stenochirus suevicus* pag. 411, Scheerenballen mit Index und Pollex, Braun. β, Oelhütte.
16 *Meyeria magna* pag. 413, unterer Grünsand, Atherfield.
17 *Palaemon spinipes* pag. 417, Fressspitze, Solnhofen.
18 19 *Anthrapalaemon Woodwardi* pag. 416, Steinkohle, Schottland, Copie.
20 *Palinurus Sueurii* pag. 415, Ende des vordersten Fusspaares, Muschelkalk von Wiesen in der Schweiz.
21 *Palinurus Sueurii* pag. 415, Scheerenfuss, Muschelkalk, Zuffenhausen.
22 *Palinurus Sueurii* pag. 415, oberer Hauptmuschelkalk, Crailsheim, Cephalothorax in schiefer Stellung.
23 *Mecochirus locusta* pag. 414, von Solnhofen.
24 *Mecochirus socialis* pag. 414, Knolle aus dem Ornatenthone.
25 Desgleichen pag. 414, Ursulaberg, Ornatenthon, Scheere.
26 Desgleichen pag. 414, Ornatenthon, Scheere, Gammelshausen.
27 *Penaeus speciosus* pag. 418, Schwanzspitze von Nusplingen.
28 *Penaeus speciosus* pag. 418, Stirnfortsatz, Solnhofen.
29 *Aeger tipularius* pag. 417, Solnhofen, schlanke Stirn.
30 Desgleichen pag. 417, daher, kurze Stirn.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 33.

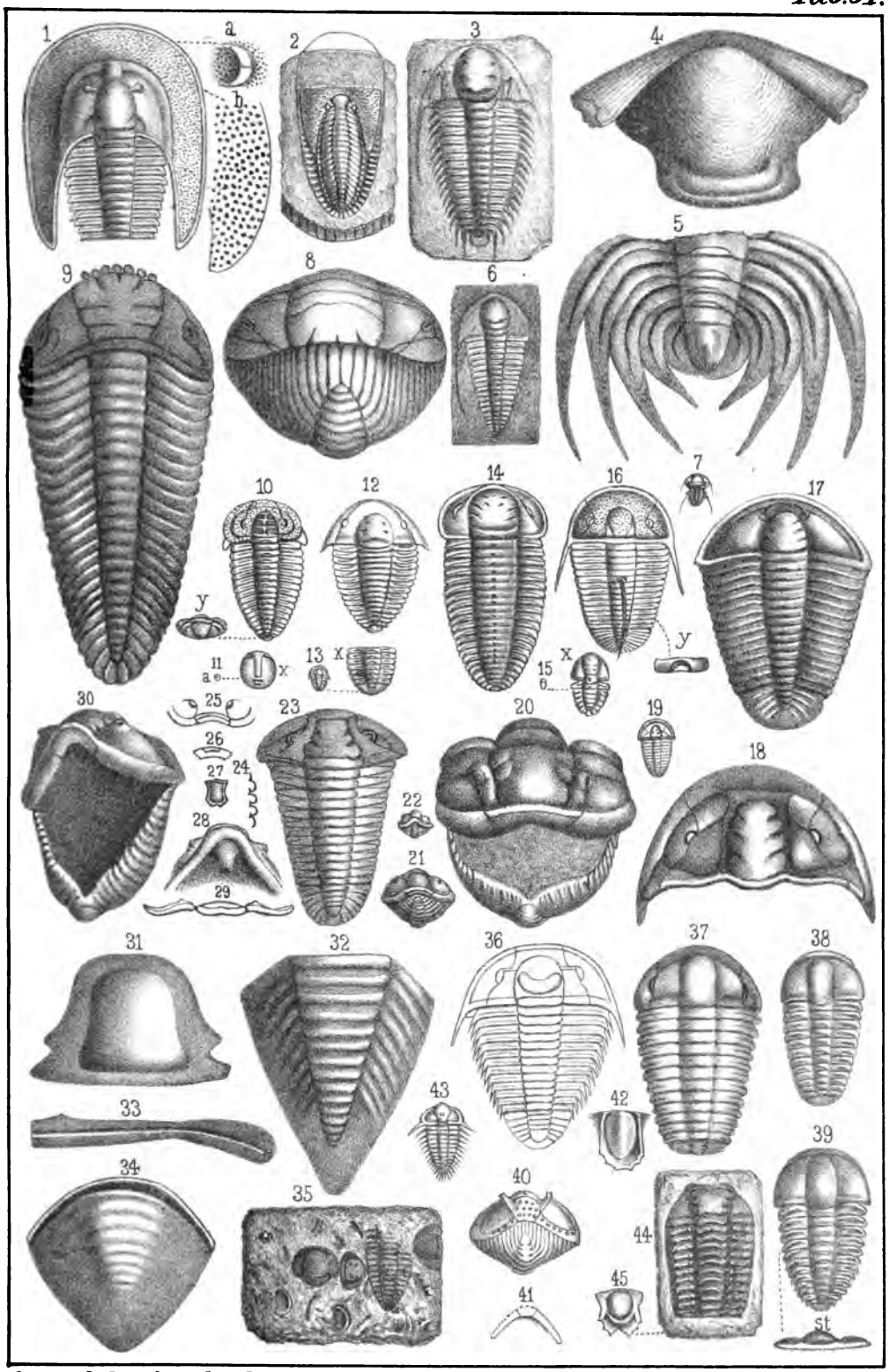
Fig. 1 *Penaeus filipes* pag. 419, Solnhofer Schiefer.
2 Desgleichen pag. 419, daher.
3 *Acanthochirus angulatus* pag. 419, daher.
4 *Kölga dubia* pag. 419, daher.
5 Desgleichen pag. 419, daher.
6 *Blaculla nicoides* pag. 420, daher.
7 *Elder ungulatus* pag 419, daher, k ein grösseres Klauenglied.
8 *Squilla antiqua* pag. 420, Bolca, Greiffuss, Copie.
9 *Necroscylla Wilsoni* pag. 421, Kohlengebirge, Cossall, Copie.
10 *Gammarus Oeningensis* pag. 421, Oeningen, 2fach vergrössert, Copie.
11 *Palaeogammarus Sambiensis* pag. 421, Bernstein, Copie.
12 *Armadillo molassicus* pag. 422, Oeningen, 2fach vergrössert, Copie.
13 *Sphaeroma* pag. 423, lebt in der Nordsee, 3fach vergrössert nach Blainville.
14 *Scheinbarer Isopode* pag. 423, aus dem Lias δ von Dürnau, x vergrössert.
15 *Gampsonyx fimbriatus* pag. 424, Steinkohlenformation von St. Imbert.
16 *Belinurus reginae* pag. 426, Bergkalk, Irland, Copie.
17 *Belinurus rotundus* pag. 426, daher, x vergrössert, Copie.
18 *Prestwichia rotundata* pag. 426, Coalbrook Dale, Copie.
19 *Neolimulus falcatus* pag. 426, Silurische Schiefer, Lanarkshire, Copie.
20 *Limulus priscus* pag. 426, Hauptmuschelkalk, Baireuth, Copie.
21 *Halicyne laxa* pag. 426, Muschelkalk, Rottweil, Copie.
22 *Branchipus* pag. 427, lebt bei uns.
23 *Branchipodites vectensis* pag. 428, eocener Süsswasserkalk, Wight, Copie.
24 *Limulus Walchii* pag. 425, Unterseite der Oberdecke, von Solnhofen.
25 *Apus cancriformis* pag. 427, lebt bei uns, Copie.
26 *Peltocaris aptychoides* pag. 427, Llandeilo Flags, Copie.
27 *Discinocaris Browniana* pag. 427, daher, Copie.
28 *Asaphus expansus* pag. 429, Vaginatenkalk, Petersburg, Stück der Pleuren von der Unterseite mit einem Loch l.
29 *Tril. expansus* pag. 430, Vaginatenkalk, Petersburg: Oberlippe von der Unterseite u und von der Seite s.
30 *Calymene Blumenbachii* pag. 430, Dudley, Schnauzenstück s.
31 *Illaenus crassicauda* pag. 430, Pulkowka, w Wangen- und s Schnauzenschild.
32 Desgleichen pag. 430, Längsschnitt: h hypostoma, e epistoma, g glabella, Copie.
33 *Asaphus platycephalus* pag. 431, hypostoma h, maxilla m, palpus p, Copie.
34 Desgleichen pag. 431, gegliederter Fuss.
35 *Ideales Rumpfglied eines Trilobiten* pag. 431, nach Burmeister: a Schildplatte, b Kiemenblatt, c äusserster und d innerer Ruderlappen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 34.

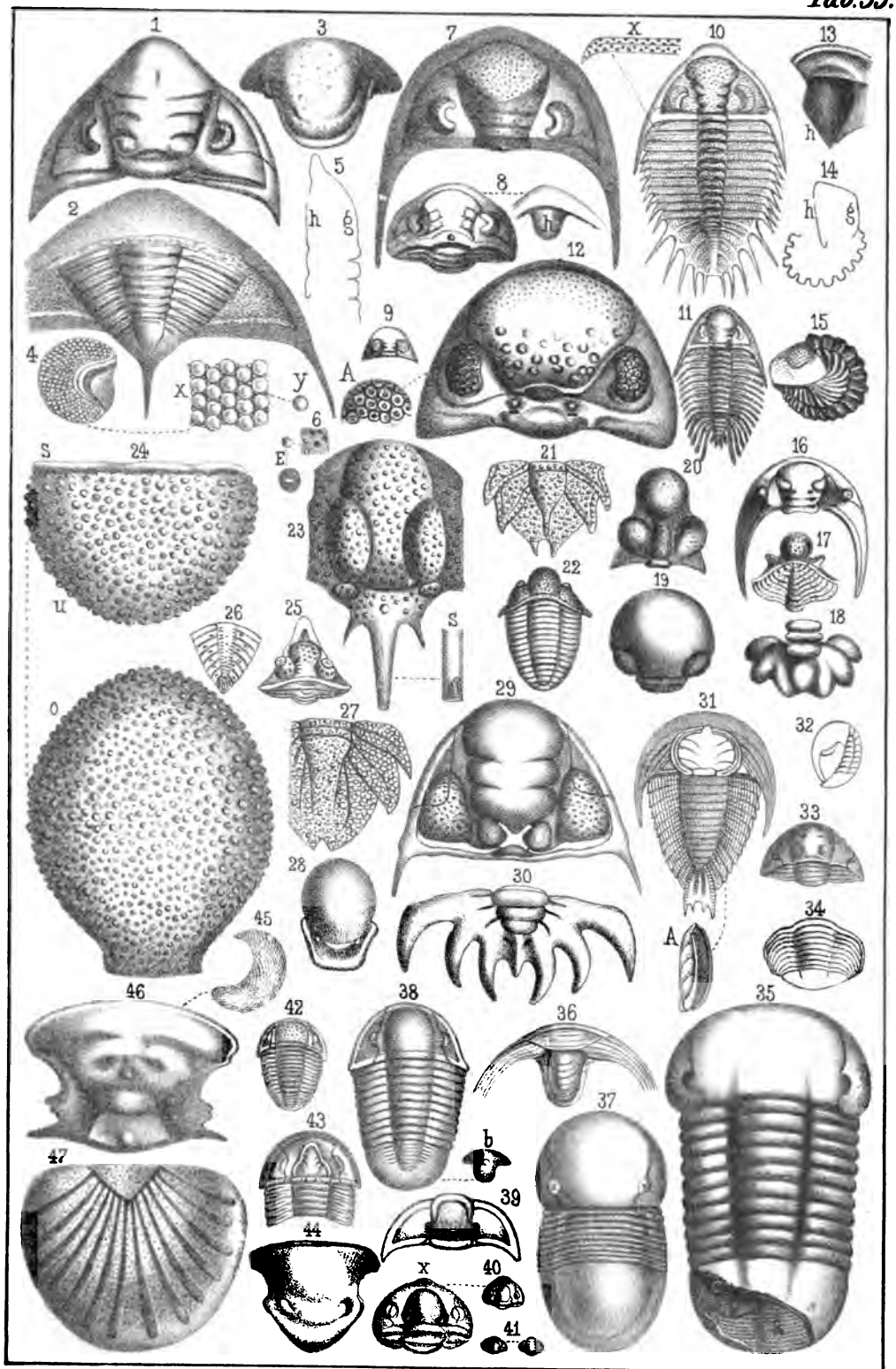
Fig. 1 *Harpes ungula* pag. 432, weisser Uebergangskalk, Conjeprus: a vergrössertes Auge, b vergrösserte Punkte, an der schwarzen Stelle durchbrochen.
2 *Jonotus reflexus* pag. 433, Grauwacke, Eifel, Copie.
3 *Trilobites Bohemicus* pag. 433, Ginetz, 18gliederig.
4 *Trilobites Bohemicus* pag. 434, Grauwacke, Ginetz, Oberlippe von der Unterseite mit abgebrochenen Hörnern.
5 *Paradoxides spinosus* pag. 434, daher, Hinterende.
6 *Paradoxides Lyelli* pag. 434, Ginetz.
7 *Paradoxides inflatus* pag. 435, Ginetz, Brut, Copie.
8 9 *Calymene polytoma* pag. 435, Vaginatenkalk, Pulkowa.
10 *Sao hirsuta* pag. 436, Grauwacke von Skrey, v vergrösserter Schwanz, Copie.
11 Desgleichen pag. 436, daher, x vergrössert, Copie.
12 *Arionellus ceticephalus* pag. 436, Skrey, Copie.
13 Desgleichen pag. 436, daher, x vergrössert, Copie.
14 *Triarthrus Beckii* pag. 436, Utica Slate, New York.
15 Desgleichen pag. 436, daher, x vergrössert.
16 *Cyphaspis Burmeisteri* pag. 437, Beraun, Copie.
17 *Trilobites Sulzeri* pag. 437, Grauwacke von Ginetz.
18 *Trilobites striatus* pag. 437, daher.
19 Desgleichen pag. 438, Grauwacke, Ginetz.
20 *Calymene Blumenbachii* pag. 438, Dudley.
21 22 Desgleichen pag. 438, Gothland.
23 *Trilobites Senaria* pag. 438, mittl. Ueberg., Cincinnati.
24 Desgleichen pag. 439, Längsschnitt der Rhachisglieder, daher.
25 Desgleichen pag. 438, Stirnansicht, in der Mitte mit dem Unterrandstück, daher.
26 Desgleichen pag. 439, isolirtes Unterrandstück von der Innenseite, daher.
27 Desgleichen pag. 438, hypostoma, daher.
29 Desgleichen pag. 439, ein vollständiges Rumpfglied.
30 Desgleichen pag. 438, daher, von der Unterseite.
31 *Homalonotus Knightii* pag. 439, Steinkern, daher, Mittelschild des Kopfes.
32 Desgleichen pag. 439, daher, Schwanz.
33 Desgleichen pag. 439, rechte Hälfte eines Rumpfgliedes, daher.
34 *Homalonotus laevicauda* pag. 439, Grauwacke, Daun, Schwanzschild.
35 *Olenusschiefer* pag. 440, Andrarum.
36 *Olenus truncatus* pag. 440, schwedischer Alaunschiefer, Copie nach Römer.
37 *Trilobites Hoffii* pag. 440, ungefurcht, 12gliederig, Grauwacke von Ginetz.
38 Desgleichen pag. 440, daher, Männchen.
39 Desgleichen pag. 441, daher, Weibchen, st Stirnansicht.
40 *Zethus bellatula* pag. 441, oberer Vaginatenkalk, Petersburg.
41 Desgleichen, daher, Gesichtslinien unter dem Kinn.
42 *Zethus verrucosus* pag. 441, daher, hypostoma, Copie nach Volborth.
43 *Dindymene Haidingeri* pag. 441, Beraun nach Barrande.
44 45 *Placoparia Zippei* pag. 441, Böhmen.



Quenstedt, Petrefacterkunde.

Erklärung Tab. 35.

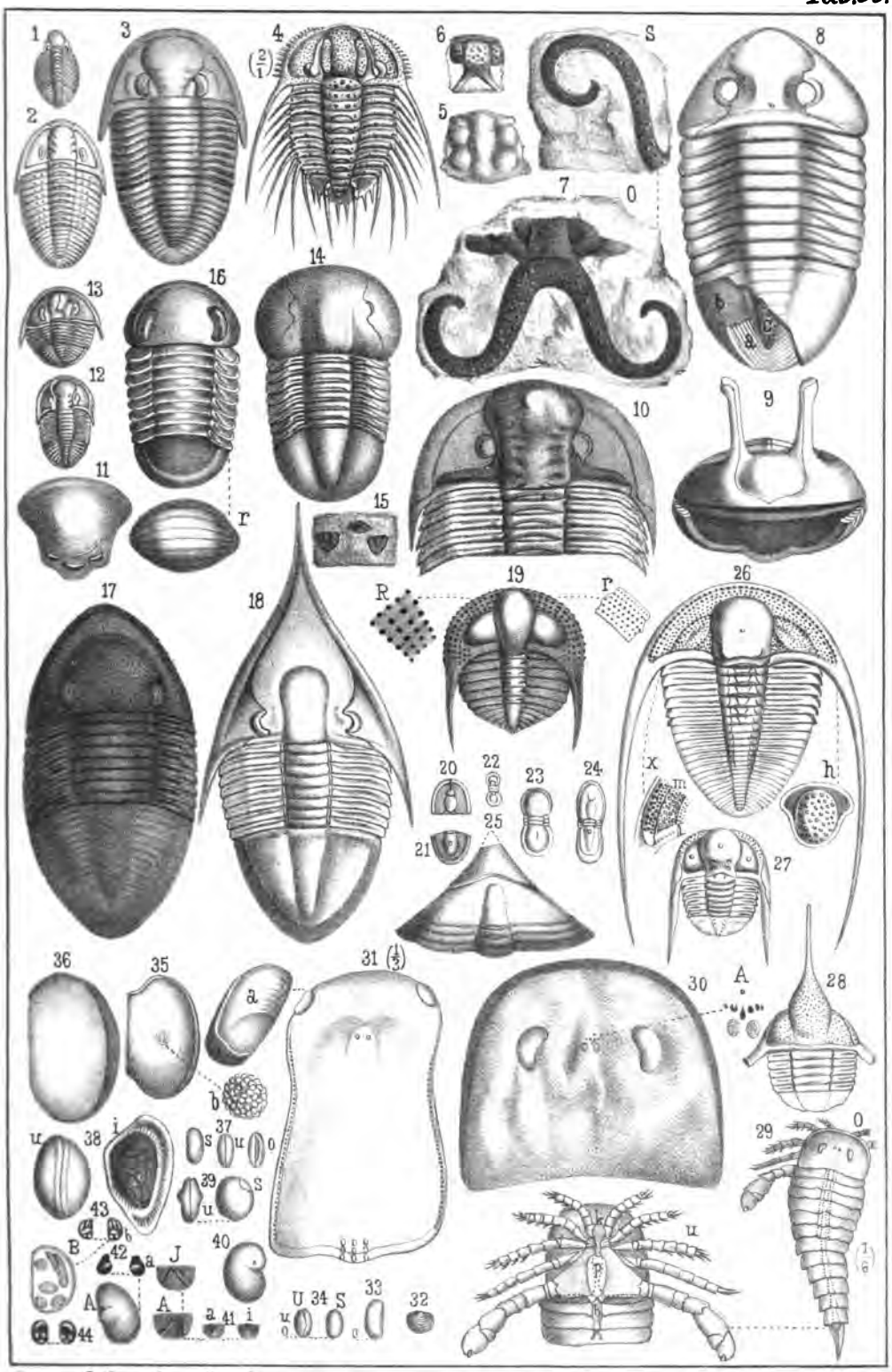
Fig. 1 *Trilobites caudatus* pag. 442, Steinkern aus der Grauwacke von Beraun, Kopfschild.
2 Desgleichen, daher, Schwanzschild.
3 Desgleichen pag. 442, daher, Oberlippe.
4 *Trilobites Hausmanni* pag. 443, Prag, Auge, x und y vergrösserte Facetten.
5 Desgleichen pag. 443, daher, Querschnitt einer angeschliffenen Glabella, h Oberlippe, g Kopfschild.
6 *Trilobiten-Eier,* E vergrössert, Böhmen.
7 *Phacops caudatus* pag. 442, Dudleyplatten, England.
8 *Phacops sclerops* pag. 444, Vaginatenkalk, Petersburg, h Hypostoma.
9 Desgleichen pag. 444, aus den Geschieben des Kreuzberges, Berlin.
10. 11 *Cryphaeus punctatus* pag. 444, Eifel, x vergrösserte Pleura.
12 *Trilobites latifrons* pag. 445, grosser Kopf desselben, hinten je mit zwei tiefen Falten, A vergrössertes Auge.
13 Kopfstück desselben pag. 445, von der Unterseite mit der Oberlippe h.
14 Ein Längsschliff, h Oberlippe, g Glabella, Gerolstein.
15 Desgleichen pag. 444, Eifel, zusammengerollt.
16 *Chasmops Odini* pag. 446, Geschiebe von Kröplin.
17 *Sphaerexochus hemicranium* pag. 446, Pulkowka.
18 *Sphaerexochus clavifrons* pag. 446, von Komorau, Schwanz.
19 Desgleichen pag. 446, daher, Kopfstück.
20 *Staurocephalus Murchisoni* pag. 447, von St. Yvan.
21 *Trochurus speciosus* pag. 447, Schwanz, St. Yvan.
22 *Tril. ceratophthalmus* pag. 447, Eifel.
23 *Metopias verrucosus* pag. 447, Mittelstück des Kopfschildes, aus den Vaginatenkalken von Sorau, s hintere Spitze von der Seite.
24 Desgleichen pag. 447, Glabella von Petersburg, s Stirnansicht, o oben, u unten.
25 *Encrinurus punctatus* pag. 449, Dudley.
26 Desgleichen pag. 449, Schwanzschild, Gothland.
27 *Lichas scabra* pag. 448, nach Beyrich, von St. Yvan.
28 *Tril. Sternbergii* pag. 448, von Branik, Oberlippe.
29 Kopfstück desselben, daher.
30 Desgleichen pag. 448, Schwanz, St. Yvan.
31 *Remopleurides radians* pag. 449, Königshof, Copie.
32—34 *Panderia triquetra* pag. 450, Vaginatenkalk, Paulowsk.
35 *Illaenus crassicauda* pag. 449, aus den Vaginatenkalken, Pulkowa, a Abdruck der Unterplatte, b Unterplatte von der Oberseite, c offene Stelle.
36 *Dysplanus centrotus* pag. 450, daher.
37 *Bumastus Barriensis* pag. 450, Niagarakalk, nach Hall.
38 *Gerastos laevigatus* pag. 450, Eifel, b Hypostoma.
39 *Gerastos cornutus* Goldf. pag. 451, devonisch, Eifel.
40. 41 *Proetus elegantulus* pag. 451, Gothland, x vergrössert.
42 *Gerastos laevigatus* pag. 451, Eifel, gekrönte Glabella.
43 *Dechenella verticalis* pag. 451, Bensberg.
44 Oberlippe eines *Laticauden Trilobiten* pag. 451, von der Unterseite, Conjeprus.
45 Etwas vergrössertes Auge eines *Laticauden* pag. 452, aus den weissen Uebergangskalken von Conjeprus.
46 *Trilobites palifer* pag. 452, Litten, Mittelstück des Kopfschildes.
47 *Trilobites flabellifer* pag. 452, Schwanzschild, Eifel.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 36.

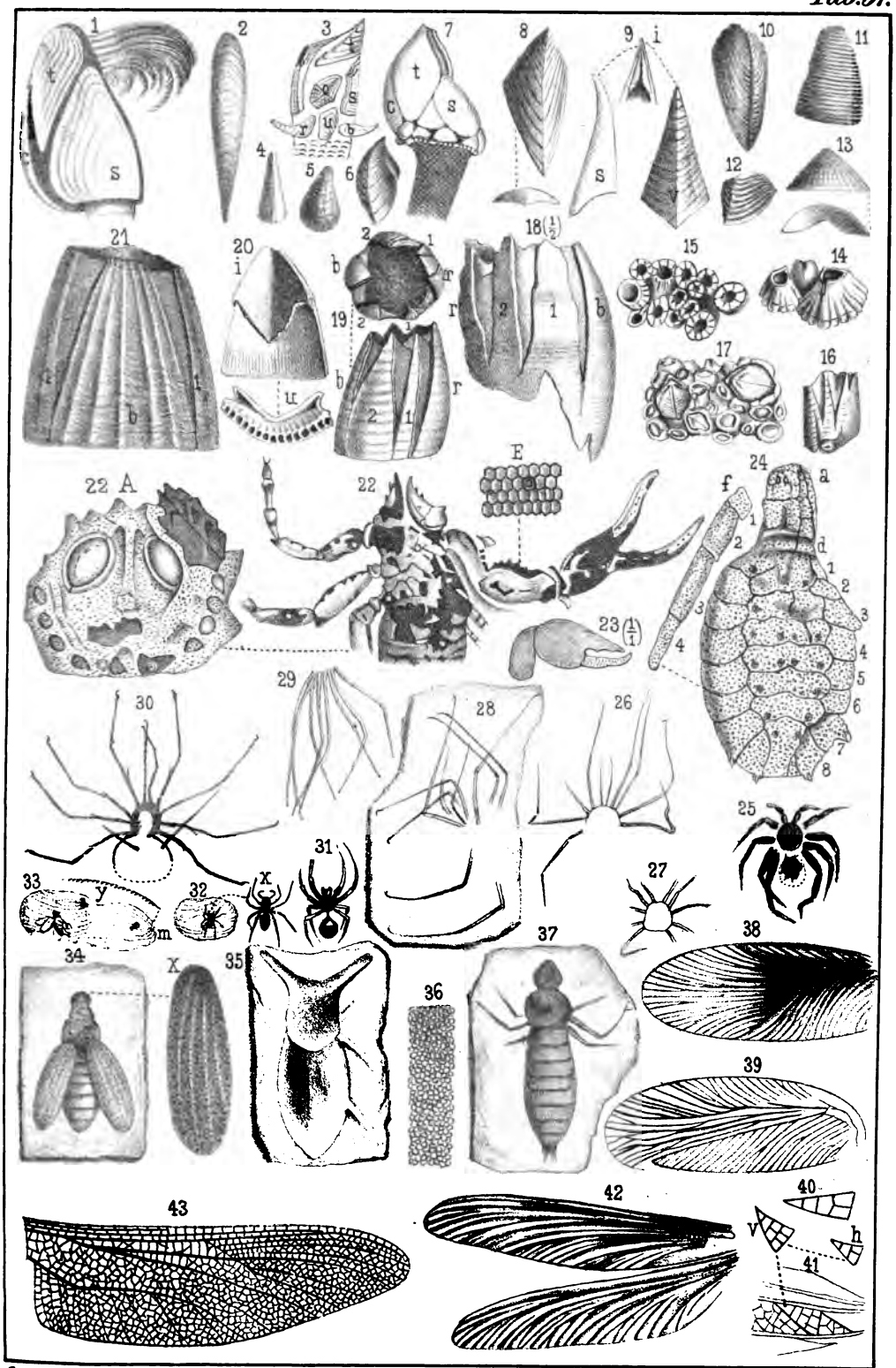
Fig. 1 *Entomolithus Derbyensis* pag. 453, Kohlenkalkstein, Visé.
2 *Phillipsia Kellii* pag. 453, Kildare, Copie nach Portlock.
3 *Phillipsia bufo* pag. 453, Keokuk Group, Crawfordsville.
4 *Acidaspis Römeri* pag. 454, Lodenitz, 2fach vergrössert, Copie.
5 *Odontopleura mirus* pag. 454, Mittelstück des Kopfschildes, St. Yvan.
6 *Arges armatus* pag. 454, Mittelstück des Kopfschildes, Eifel.
7 *Arges monstrosus* pag. 455, Etage G, Lochkov, o oben, s seitlich.
8 *Trilobites expansus* pag. 455, Vaginatenkalk, Petersburg, a Abdruck der Unterplatte, b Unterplatte von der Oberseite, c offene Stelle.
9 *Asaphus cornutus* pag. 456, Vaginatenkalk nach einem Wachsmodell.
10 *Asaphus Buchii* pag. 456, Llandeilo Flags, Copie.
11 *Ogygia Guettardi* pag. 456, Thonschiefer Angers, Copie.
12. 13 *Ogygia Corndensis* pag. 457, Llandeilo Flags, Builth, Copie.
14. 15 *Psilocephalus innotatus* pag. 457, Tremadoc, Copie.
16 *Nileus armadillo* pag. 457, Vaginatenkalk, Petersburg, r Rücken.
17 *Asaphus platycephalus* pag. 456, Vaginatenkalk, Trentonfalls.
18 *Asaphus extenuatus* pag. 456, Vaginatenkalk, Ostgothland.
19 *Trilobites ornatus* pag. 458, Grauwacke von Beraun, a Steinkern des Schildrandes, r (R vergrössert) Randlöcher.
20. 21 *Trilobites pisiformis* pag. 459, schwedischer Alaunschiefer, Schwanz- und Kopfschild.
22 *Agnostus granulatus* pag. 460, Skrey, Copie.
23 *Agnostus nudus* pag. 460, Skrey, Copie.
24 *Battus integer* pag. 460, von Ginetz, Copie.
25 *Ampyx nasutus* pag. 459, Vaginatenkalk, Petersburg.
26 *Dionide formosa* pag. 459, Böhmen, h Hypostoma, x vergrössertes Randstück, Copie.
27 *Trinucleus Bucklandi* pag. 459, Königshof, Copie.
28 *Ampyx Portlocki* pag. 459, Königshof, Copie.
29 *Eurypterus remipes* pag. 460, Devon, Nordamerika, o oben ($^1/_6$) natürlicher Grösse, u unten mit Kaufüssen k, Postoralplatte p, Brustbein b.
30 *Eurypterus remipes* pag. 460, Oesel, A vergrösserte Zwischenaugen.
31 *Himantopterus acuminatus* pag. 461, Kopfschild, Lesmahago, $^1/_3$ natürlicher Grösse, das dazugehörige Auge a, in natürlicher Grösse.
32 *Estheria Murchisoniana* pag. 462, Oldred, Caithness, Copie.
33 *Cypris faba* pag. 462, Süsswasserkalk, Nördlingen.
34 *Cypris inflata* pag. 463, Steinkohlengebirge von Bourdiehouse, u U unten, S seitlich vergrössert, Copie.
35 *Leperditia Baltica* pag. 463, Gothland, b vergrössertes rundes Fleckchen.
36 Desgleichen pag. 463, daher.
37 *Cytherina* von Sötenich pag. 463, Devonisch, o oben, u unten, s seitlich.
38 *Bairdia subdeltoidea* pag. 463, Chalk von Charing, Copie, vergrössert, u Ansicht von unten, i Inneres der rechten Valve.
39 *Cypridina Edwardsiana* pag. 464, Kohlenkalk, Visé, Copie, s von der Seite, u von unten.
40 *Cypridina serrato-striata* pag. 464, Nassau, vergrössert, Copie.
41 *Leaia Leidyi* pag. 464, Schieferthon, Neunkirchen, i I innen, a A aussen.
42 Muschelkrebse pag. 465, Berlin, gleichen der Trilobitenbrut, linke Valve, a A vergrössert.
43 *Agnostus tuberculatus* pag. 465, mittleres Uebergangsgebirge, Berlin, b B vergrössert.
44 Desgleichen pag. 465, daher.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 37.

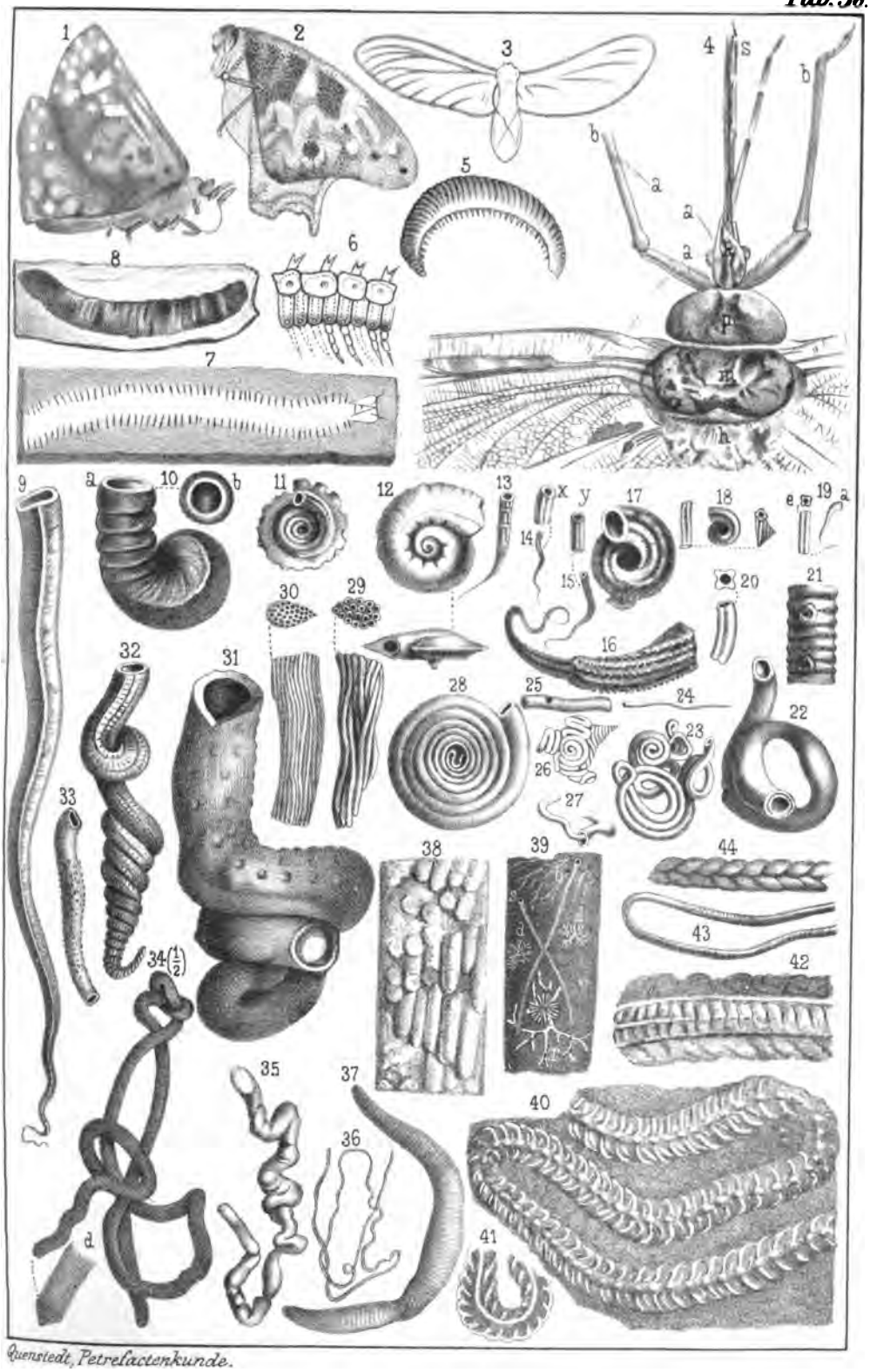
Fig. 1 *Lepas anatifera* pag. 466, lebt im Mittelmeer, c carina, t tergum, s scutum.
2 *Lepas* pag. 466, Obere Kreide, Gehrdner Berg.
3 *Scalpellum magnum* pag. 466, Crag von Sutton, verkleinerte Copie.
4—6 *Pollicipes Hausmanni* pag. 467, Hilsthon des Elligser Brink, Carina, tergum, scutum.
7 *Pollicipes cornucopiae* pag. 467, lebt in unserem Meere.
8 *Pollicipes glaber* pag. 467, Obere Kreide, Gehrdner Berg, tergum.
9 *Pollicipes Bronnii* pag. 467, aus der Kreideformation von Essen, v von hinten, s von der Seite, i die Spitze von innen.
10. 11 *Pollicipes* pag. 467, Oberer Weisser Jura von Ebwiesen, paarige Hauptplatte und carina.
12 *Pollicipes* pag. 467, aus dem Weissen Jura s von Schnaitheim.
13 *Pollicipes laevissimus* pag. 467, Weisse Kreide, Lüneburg.
14 *Balanus porosus* pag. 469, Bünde bei Osnabrück.
15 Desgleichen pag. 469, Molasse, Niederstotzingen.
16 *Balanus balanoides* pag. 469, Jüngeres Tertiärgebirge, Oppenheim.
17 *Balanus* mit Deckel, lebt an der Nordamerikanischen Küste.
18 *Balanus tintinnabulum* pag. 469, ½ natürliche Grösse, Molasse von Pfullendorf, von der Seite.
19 *Balanus concavus* pag. 468, von der Seite, Miocen, Italien.
20 *Balanus tintinnabulum* pag. 469, Bauchschale, von innen i, unten u.
21 *Balanus* pag. 469, Uddenvalla.
22 *Cyclophthalmus senior* pag. 472, Steinkohle, Chomle, Copie: A vergrösserter Kopf mit 12 Augen; E vergrösserte Epidermis.
23 *Eoscorpius carbonarius* pag. 472, Steinkohle, Nordamerika, Copie.
24 *Kreischeria Weidei* pag. 473, Sigillarienthone, Zwickau, f zugehöriger Fuss.
25 *Protolycosa anthracophila* pag. 473, Steinkohle, Kattowitz, Copie.
26. 27 *Phalangites priscus* pag. 473, von Solnhofen.
28 *Pycnogonites uncinatus* pag. 474, daher.
29 *Phalangites priscus* pag. 474, daher.
30 Desgleichen pag. 474, daher, Copie.
31 Eine Spinne von Aix pag. 475, entlehnt von Buckland.
32 Spinne mit Gewebe pag. 475, im Bernstein.
33 Mücke und Milbe pag. 475 im Spinngewebe, y vergrösserter Faden.
34 *Carabites* pag. 481, Solnhofen, x vergrösserter Flügel.
35 *Scarabaeides deperditus* pag. 481, Solnhofen.
36 *Koprolithen* von Käferlarven pag. 482, Braunkohle, Westerwald.
37 *Libellula Oeningensis* pag. 487, Süsswasserkalk, Oeningen.
38 *Blattina gracilis* pag. 483, Thoneisenstein, Lebach.
39 *Blattina didyma* pag. 483, Steinkohle, Wettin, Copie.
40 Dreieck einer lebenden *Aeschna* pag. 487, mit 5 Zellen.
41 *Aeschna* pag. 487, Solnhofen, v vorderes Dreieck mit 7, h hinteres mit 4 Zellen.
42 Desgleichen, daher, mit rohern Eindrücken, wie man sie gewöhnlich findet.
43 Desgleichen pag. 487, Hinterflügel von Solnhofen, Copie nach Münster.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 38.

Fig. 1 *Vanessa vetula* pag. 489, Braunkohle, Rott, Copie.
2 *Neorinopis sepulta* pag. 490, jüngeres Eocen, Aix, Copie.
3 *Sciara prisca* pag. 490, Solnhofen, Copie.
4 *Eugereon Boeckingi* pag. 489, Thoneisenstein, Lebach, k Kopf, s Saugmund, p Prothorax, bb Vorderbeine, m Mesothorax, h Hinterleib, Copie.
5 *Xylobius Sigillariae* pag. 491, Kohlengebirge, Nova Scotia, Copie.
6 *Euphoberia armigera* pag. 491, schottische Kohlenformation, Copie.
7 *Geophilus proavus* pag. 491, Kehlheim, Copie.
8 Eine Raupe? oder Käferlarve pag. 489, Weisser Jura ζ, Kehlheim.
9 *Serpula lumbricalis* pag. 492, Brauner Jura δ, Reutlingen.
10 *Serpula convoluta* pag. 493, Brauner Jura δ, Stuifen.
11 *Serpula planorbiformis* pag. 493, Weisser Jura γ, Lochen.
12 *Serpula nummularia* pag. 493, unteres Tertiär, Vicenza.
13 *Serpula tricristata* pag. 493, Lias ζ, sitzt auf Amm. jurensis.
14 *Serpula tricarinata* pag. 493, Brauner Jura δ, x vergrössert.
15 Desgleichen, Hilsthon vom Rauthenberge bei Schöppenstedt, y vergrössert.
16. 17 *Serpula quinquangularis* pag. 493, Nattheim, verkieselt.
18 *Serpula tetragona* pag. 493, Brauner Jura ε, Pfullingen.
19 Desgleichen pag. 494, Brauner Jura, Kreuzberg bei Berlin, a Anfangs- und e Endstücke.
20 *Serpula articulata* pag. 494, Weisse Kreide, Rügen.
21 *Serpula omphalodes* pag. 494, auf einem Crinoideenstiel, Eifel.
22 *Serpula gordialis* pag. 494, verkieselt, Nattheim.
23—25 *Serpula flaccida* pag. 494, Brauner Jura γ und δ.
26 *Serpula gordialis* pag. 494, verkieselt, Nattheim.
27 Desgleichen pag. 494, Obere Kreide, Gehrdner Berg.
28 Desgleichen pag. 494, Weisser Jura ε, Nattheim.
29 *Serpula socialis* pag. 495, Brauner Jura δ, Stuifen.
30 Desgleichen pag. 495, Obere Kreideformation, Salzberg.
31 *Serpula polythalamia* pag. 495, Subapenninenformation, Castellarquato (Vermetus).
32 *Vermetus intortus* pag. 495, daher.
33 *Terebella lapilloides* pag. 495, Weisser Jura, Alp.
34 *Lumbricaria intestinum* pag. 496, Solnhofen, ½ natürlicher Grösse.
35 *Cololith* pag. 496, Solnhofen.
36 *Lumbricaria filaria* pag. 496, Solnhofen, etwas vergrössert.
37 Regenwurm? pag. 497, Solnhofen.
38 *Tubifex antiquus* pag. 495, grüner Keupersandstein, Copie.
39 *Terebella* pag. 496, s solitaria, b pungens, r ramosa; d Dendrina.
40 *Nereites Cambrensis* pag. 497, Cambrische Thonschiefer, England.
41 *Nereites Sedgwickii* pag. 497, daher.
42 *Phyllodocites thuringiacus* pag. 498, Thonschiefer, Wurzbach, Copie.
43 *Nemertites Ollivantii* pag. 498, Cambrische Thonschiefer.
44 Zopfplatte pag. 498, Brauner Jura β.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 39.

Fig. 1 *Sepia officinalis* pag. 503, lebend, Schulp: r vom Rücken, s von der Seite.

2 *Sepia aculeata* pag. 503, lebt im Indischen Ocean, Thier von der Rückenseite, der Sepienknochen scheint durch den Mantel durch. Verkleinert.

3 *Sepia Cuvieri* pag. 504, aus dem Grobkalke von Paris, Stachel des Schulpes von der Bauchseite.

4 *Loliginites Schübleri* pag. 505, aus dem Lias ε von Holzmaden: Schulp von der Rückenseite, 1/3 natürlicher Grösse.

5 *Onychoteuthis conocauda* pag. 511, Lias ε, Pliensbach: Phragmokon in 1/3 natürlicher Grösse, h Häckchen von den Armen.

6 *Onychoteuthis Owenii* pag. 510, Phragmokon aus den Ornatenthonen von Christian Malford: s von der Seite; b Längsschnitt; q Querschnitt.

7 *Loliginites priscus* pag. 508, von Solnhofen: k Schulp unten mit einer Dute D endigend; r gestreifte Mantelschicht des Rückens; b gestreifte Mantelschicht des Bauches; m Magen und d Dintenbeutel, beide zwischen den beiden Mantelschichten gelegen.

8 Desgleichen pag. 508 daher, Kopf mit acht Armen und Schnabel s.

9 *Loliginites Bollensis* pag. 507, Lias ε, Holzmaden, etwas verkleinert: h Hyperbelstreifen, d Dintenbeutel, m Muskelstreifen.

10 *Loliginites simplex* pag. 507, Lias ε, Pliensbach: f Anwachsstreifen, m Magen, d Dintenbeutel.

11 *Loliginites coriaceus* pag. 507, Lias ε, Holzmaden, untere Spitze des Schulpes: x vergrösserte Streifung.

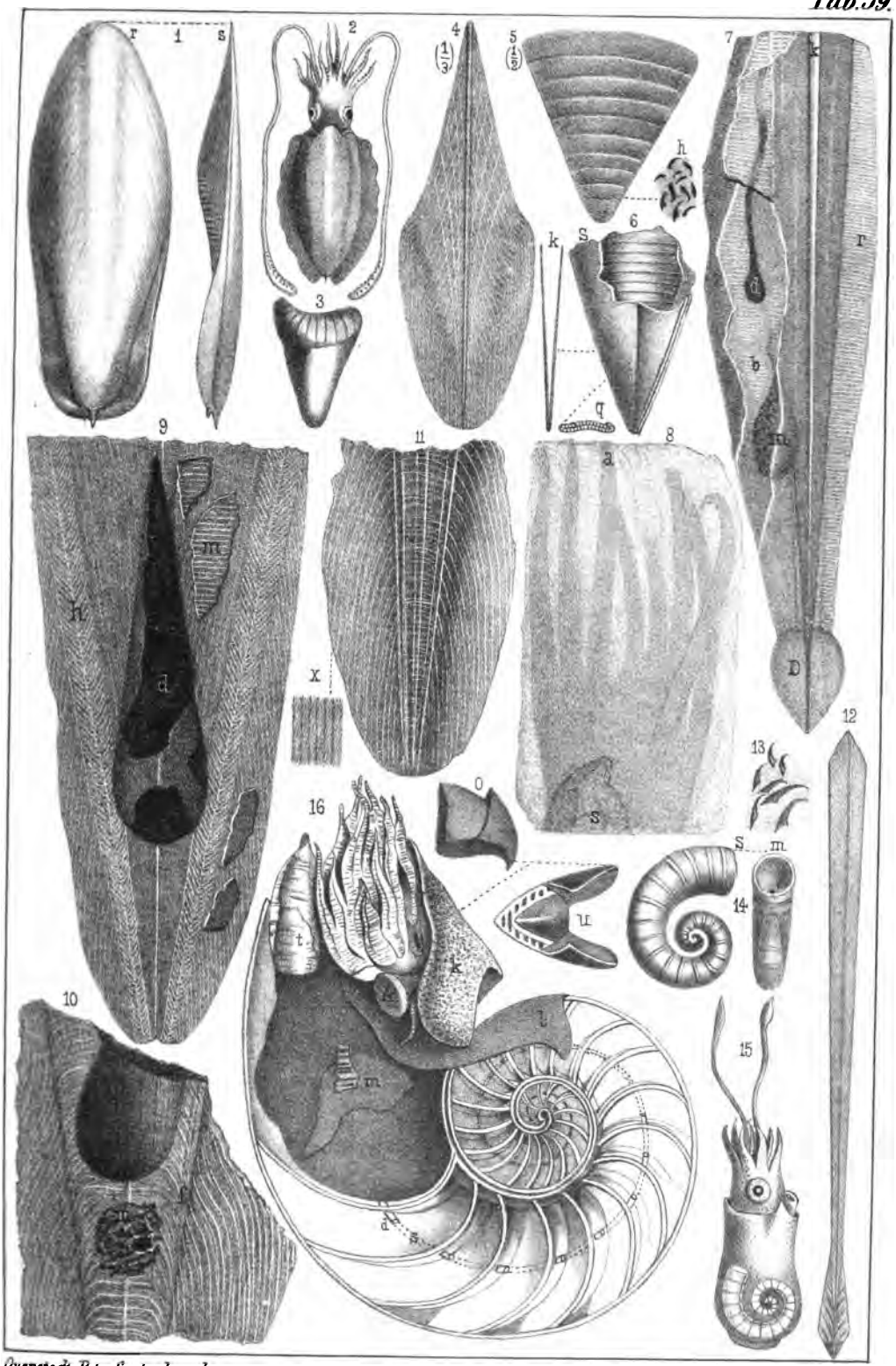
12 *Loligo sagitta* pag. 508, lebend, Schulp von der Bauchseite etwas verkleinert. Copie.

13 *Acanthoteuthis Ferussacii* pag. 510, Solnhofen, Häckchen von den Armen.

14 *Spirula Peronii* pag. 512, lebt im warmen Atlantischen Ocean.

15 Desgleichen pag. 512, Schale mit Thier. Copie.

16 *Nautilus Pompilius* pag. 513, lebt im Stillen Ocean, verkleinert: zeigt die Lage des Thieres; s Sipho, d Dute, m Heftmuskel des Thieres an die Schale, t geschlitzter Trichter, A rechtes Auge, k Fleischkappe, l Lappen, welcher die schwarze Schicht absetzt; 16. o Oberkiefer von der Seite; 16. u Unterkiefer von der Kaufläche.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 40.

Fig. 1 *Nothoceras Bohemicum* pag. 516, 1/3 natürlicher Grösse, k Kammer, r Rücken, m Medianschliff, Copie.

2 Querschnitt von einem gekielten Arieten pag. 517.

3 Querschnitt eines Ammonites amaltheus pag. 517.

4—6 Anfangsblasen vom Embryonalgewinde pag. 519, nach Branco, r Rücken, s Seite, m Mündung: 4 Angustisellate; 5 Latisellate; 6 Asellate.

7 *Orthoceratites duplex* pag. 521, Vaginatenkalk von Reval.

8 *Endoceras multitubulatum* pag. 521, idealer Längsschnitt, Copie.
(*E. multilobatum* pag. 521 ist ein Druckfehler.)

9 *Orthoceratites regularis* pag. 521, Berlin, Querschnitt halbgewendet, wo mehrere in einander stecken.

10 *Orthoceratites vaginatus* pag. 521, Oeland, Querschnitt, 3/5 natürlicher Grösse.

11 *Piloceras* pag. 522, Durnesskalkstein, Copie.

12 *Ascoceras* pag. 522, Böhmen, Copie.

13 *Orthoceratites trochlearis* pag. 522, verkleinerte Copie.

14 Desgleichen pag. 522, im rothen Vaginatenkalk, Ljung.

15 *Orthoceratites cochleatus* pag. 522, zwei Duten des Siphos von Gothland.

16 Idealer Durchschnitt desselben pag. 522, daher.

17 *Orthoceratites cochleatus* pag. 522, Copie.

18 *Gonioceras anceps* pag. 523, Blackriverkalkstein, verkleinerte Copie.

19 *Orthoceratites Bigsbei* pag. 523, Huronensee, zwei Siphonalduten.

20 *Orthoceratites regularis* pag. 523, Schlesisches Geschiebe, etwas verkleinert.

21 Desgleichen pag. 523, Stück der Wohnkammer mit eiförmigen Eindrücken. Copie.

22 Desgleichen pag. 523, Berlin, Längsschnitt.

23 *Orthoceratites gracilis* pag. 524, Thonschiefer von Wissenbach.

24 Desgleichen, daher, die Länge einer grossen Dunstkammer.

25 *Orthoceratites subconicus* pag. 524, Devon, Eifel.

26 *Orthoceratites Juliacensis* pag. 524, Gerolstein.

27. 28 *Orthoceratites Schlotheimii* pag. 524, Wissenbach.

29. 30 Desgleichen pag. 524, Büdesheim.

31 *Orthoceratites ibex* pag. 525, Gothland.

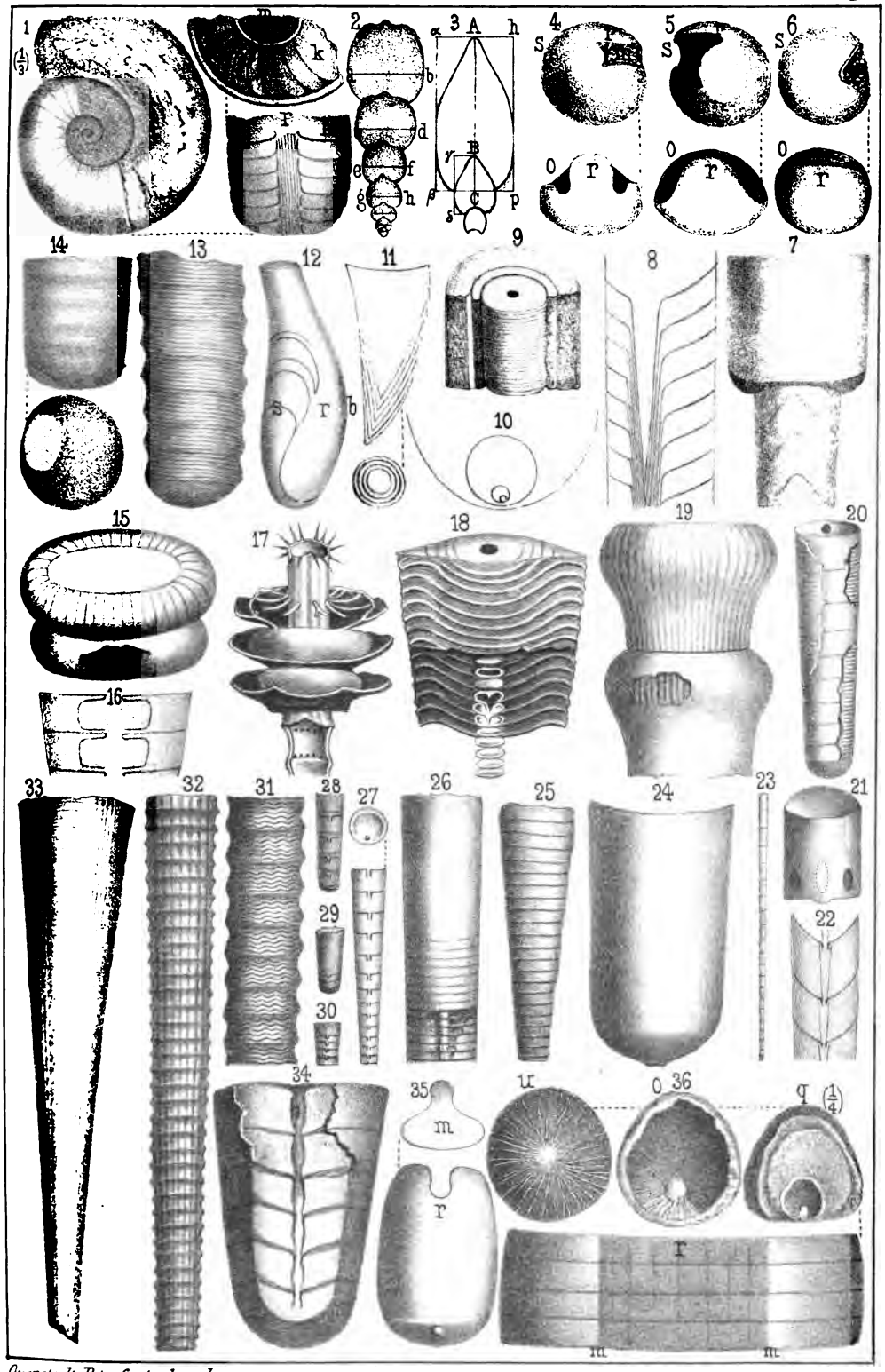
32 *Orthoceratites pseudocalamiteus* pag. 525, weisser Uebergangskalk, Conjeprus.

33 *Aulacoceras reticulatum* pag. 524, Hallstadt, Copie.

34 *Orthoceratites alveolaris* pag. 524, daher, angeschliffen.

35 *Orthoceratites inflatus* pag. 526, etwas verkleinert, Eifel.

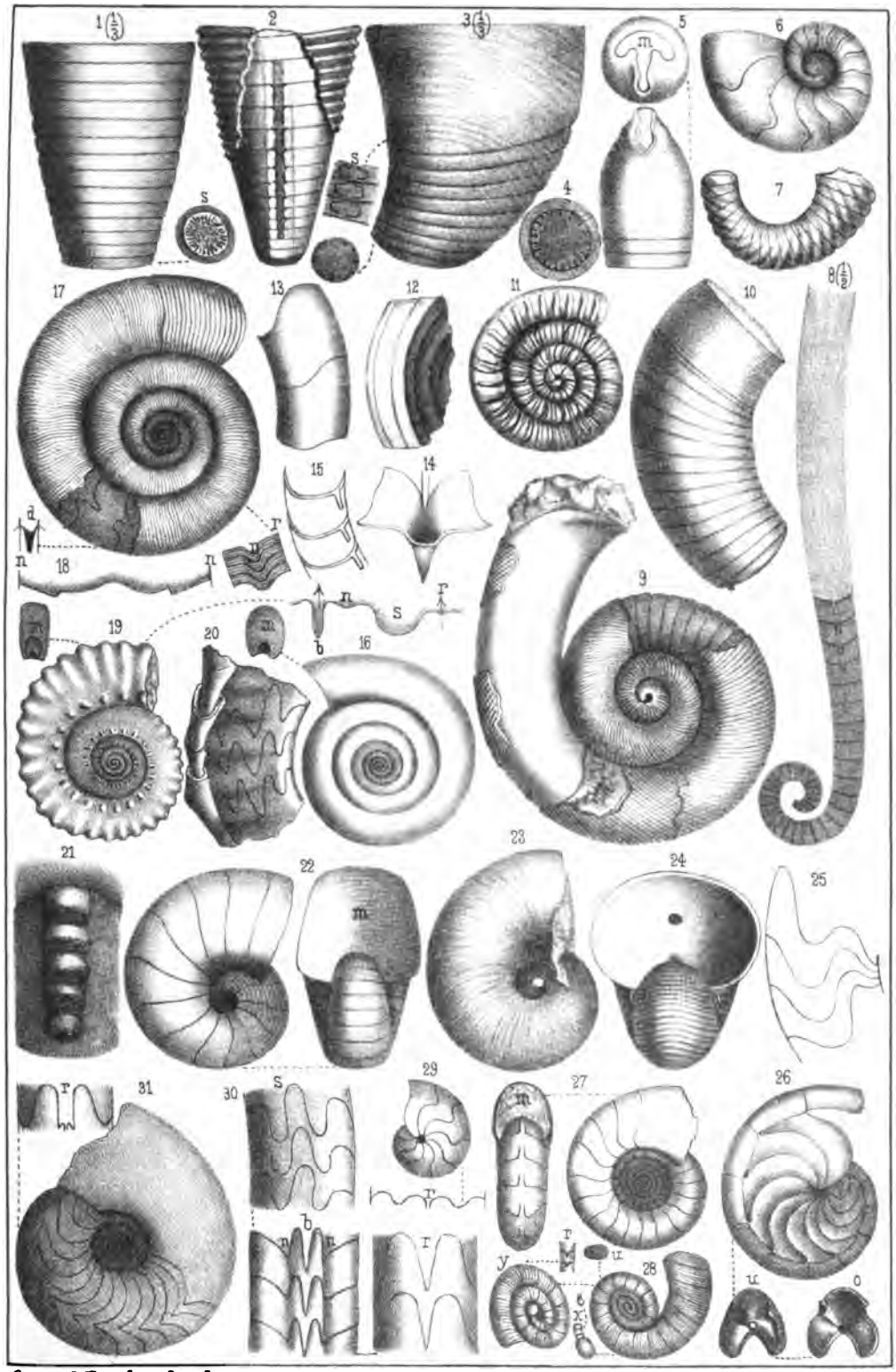
36 *Orthoceratites triangularis* pag. 526, Wissenbach. Rückenstück r in natürlicher Grösse mit gestreifter Rückenfläche mm; q Querschnitt, 1/4 natürlicher Grösse; Sipho o oben und u unten in natürlicher Grösse.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 41.

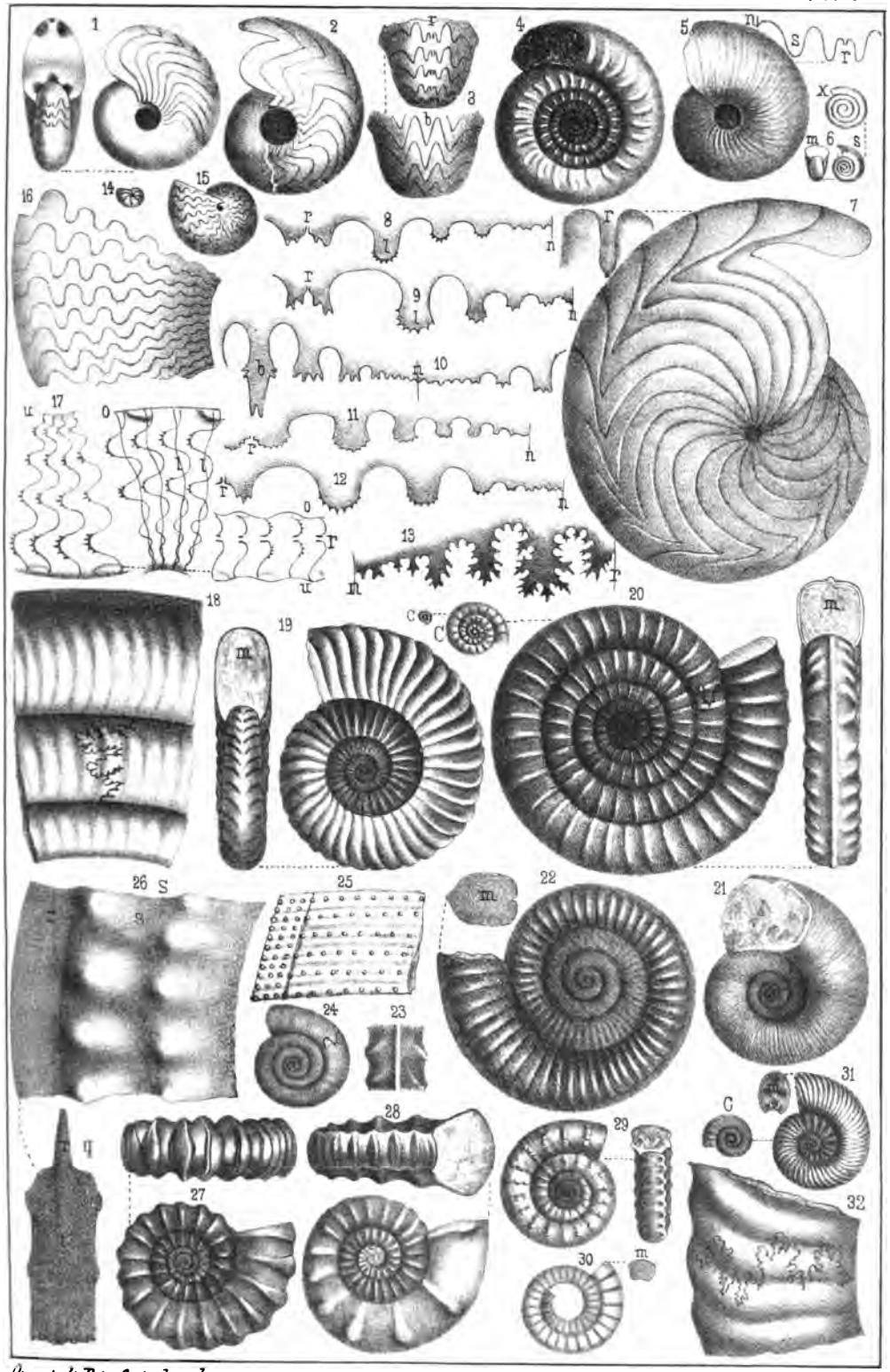
Fig. 1 *Cyrtoceratites depressus* pag. 527, Gerolstein, s Sipho in natürlicher Grösse.
2 *Cyrtoceratites semirectus* pag. 527, Jarow.
3 *Phragmoceras flexuosum* pag. 527, Devon, Sötenich.
4 *Lituites flexuosus* pag. 527, Gerolstein, Querschnitt des Sipho, verkleinert.
5 *Gomphoceras cylindricum* pag. 527, Lochkow, m Mündung.
6 *Spirulites alatus* pag. 528, Conjeprus, weisser Uebergangskalk.
7 *Spirulites articulatus* pag. 528, Uebergangsgeb., Branik.
8 *Lituites lituus* pag. 528, Vaginatenkalk, verkleinerte Copie.
9 *Lituites Teres* pag. 529, Vaginatenkalke, Ostpreussen, Copie.
10 *Lituites falcatus* pag. 528, Uebergangsgeb., Yarow bei Prag.
11 *Lituites rudens* pag. 529, Böhmen.
12 *Nautilus sulcatus* pag. 530, Kohlenlager, Shropshire.
13 *Clymenia laevigata* pag. 531, Schübelhammer.
14 Desgleichen pag. 531, daher, Bruchstück mit der Dute des Bauchlobus.
15 Desgleichen pag. 531, Ob. Ueberg. Schübelhammer, Medianschnitt mit Duten der Bauchloben.
16 Desgleichen pag. 531, daher, m Mündung.
17 *Clymenia undulata* pag. 531, Volpersdorf in Schlesien, d Siphonaldute.
18 *Clymenia serpentina* pag. 531, Lobenlinie, Schübelhammer, Copie.
19 *Clymenia binodosa* pag. 531, Devon, Ebersdorf, Copie.
20 *Clymenia speciosa* pag. 532, Devon, Schübelhammer, Copie.
21 *Nautilus bidorsatus* pag. 532, Sipho, Wellenkalk, Markolsheim.
22 *Nautilus aratus numismalis* pag. 532, Lias γ, Ofterdingen.
23 *Nautilus inornatus* pag. 532, mittlerer Lias, Nancy.
24 *Nautilus aratus fuscus* pag. 532, aus dem mittlern Braunen Jura.
25 *Nautilus aganiticus* pag. 533, Loben, Weisser Jura γ.
26 *Nautilus lingulatus* pag. 533, Unteres Tertiärg., Kressenberg: o Scheidewand von oben, u von unten.
27 *Goniatites subnautilinus* pag. 536, Uebergangsthonschiefer, Wissenbach.
28 *Goniatites gracilis* pag. 537, daher: x vergrösserte Anfangsblase, y vergrössertes Centrum, r Rücken, u Scheidewand von unten.
29 *Goniatites retrorsus* pag. 537, Büdingen, r Rücken der Lobenlinie.
30 *Goniatites Lyoni* pag. 537, Bergkalk, Rockford: s seitlich, b Bauch, r Rücken, n Nahtlobus.
31 *Goniatites Owenii* pag. 538, daher, r Rücken.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 42.

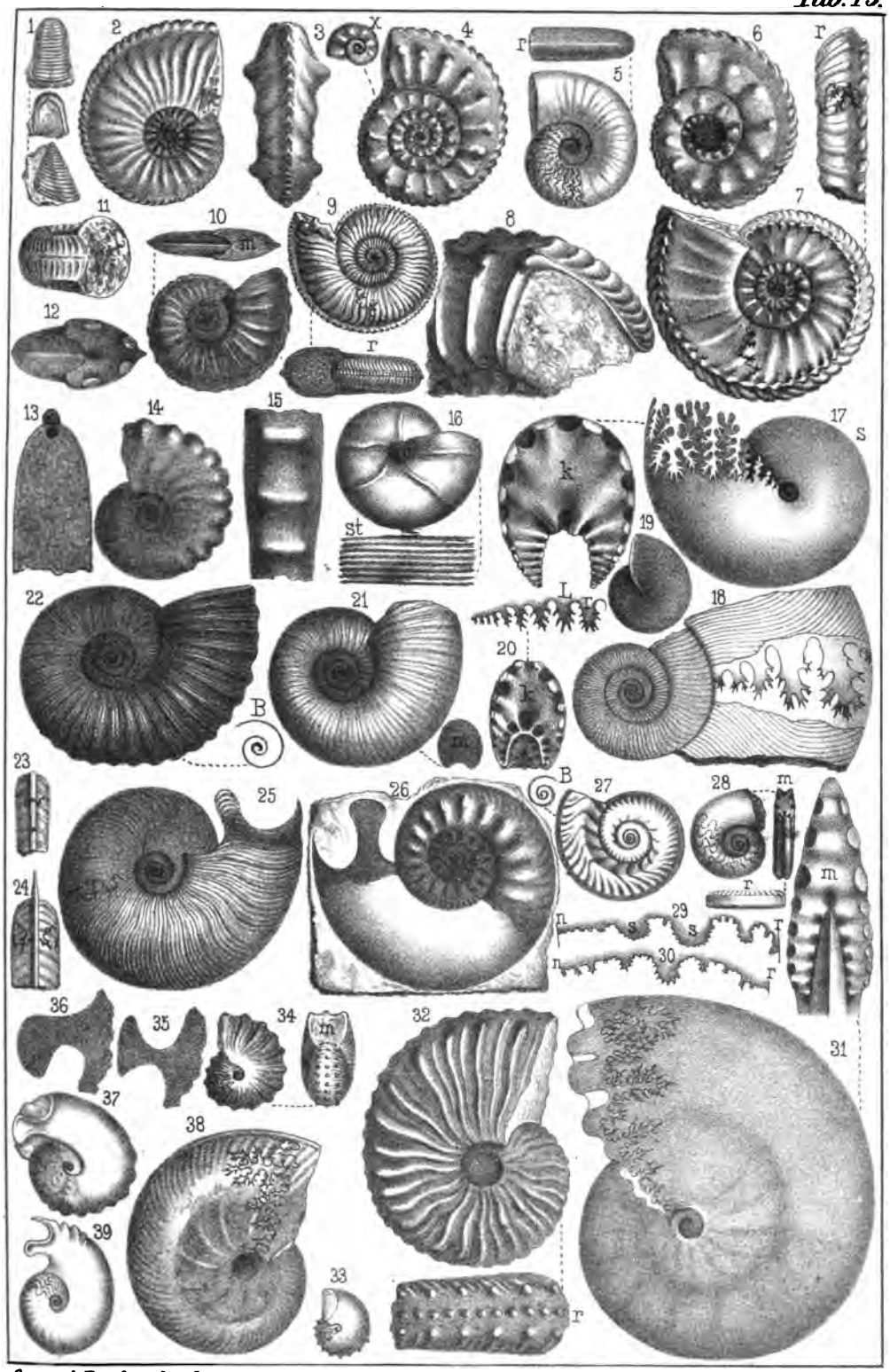
Fig. 1 *Goniatites primordialis* pag. 538, Devonisch, Iberg am Oberharz.
2 *Goniatites Höninghausi* pag. 538, Devonisch, Oberscheld.
3 *Goniatites sphaericus* pag. 538, Bergkalk.
4 *Goniatites Listeri* pag. 539, Kohlengebirge, Copie.
5 *Goniatites diadema* pag. 539, Kohlenkalk, Choquier mit Lobenlinie.
6 Desgleichen pag. 539, daher, junges Exemplar; s seitlich, m Mündung, x vergrössertes Centrum.
7 *Goniatites rotatorius* pag. 537, Bergkalk, Rockford, r Rückenlobus.
8 *Ammonites nodosus* pag. 540, Loben, Muschelkalk, Saargmünd.
9 Desgleichen, Bühlerthann: r Rücken, l Seitenlobus, n Naht.
10 Desgleichen, Bauchlobus b, Nahtlinie n.
11 *Ammonites enodis,* Muschelkalk, Neinstedt.
12 *Ammonites semipartitus,* Muschelkalk, Hall.
13 *Ammonites dux* pag. 542, Hauptmuschelkalk, Rüdersdorf: r Rücken, n Naht.
14 *Ceratites Buchii* pag. 541, Wellendolomit, Freudenstadt.
15 Desgleichen, daher, grösser, verkiest.
16 Desgleichen, verkalkt, Wildberg.
17 *Ceratites nodosus* pag. 542, Hauptmuschelkalk, Rüdersdorf: u Unter-, o Oberseite, r Rückenlinie.
18 *Ammonites sironotus* pag. 544, Lias α, Dusslingen.
19 *Ammonites angulatus depressus* pag. 545, Lias α, Bempflingen: m Mündung.
20 *Ammonites spiratissimus* pag. 546, Lias α, Tübingen: m Mündung, c (C vergrössert) Centrum.
21 *Ammonites striaries* pag. 546, Arietenkalk, Pforen.
22. 23 *Ammonites falcaris* pag. 546, daher.
24 *Ammonites miserabilis* pag. 547, obere Lage des Lias α, Ofterdingen.
25 *Ammonites stellaris* pag. 547, Lias β, England, Schalenstück mit Spiralstreifen.
26 *Ammonites Birchii* pag. 548, Lias αβ, Dusslingen: s seitlich, q Querschnitt, r comprimirter Rücken.
27 *Ammonites capricornus nudus* pag. 548, Lias β, Betzgenrieth.
28 *Ammonites armatus sparsinodus* pag. 549, daher.
29 *Ammonites bifer* pag. 549, Lias β, Ofterdingen.
30 *Ammonites raricostatus* pag. 549, Obere Region von Lias β, Ofterdingen.
31 *Ammonites polymorphus* pag. 549, Lias γ, Hinterweiler.
32 *Ammonites Jamesoni* pag. 550, Lias γ, Sondelfingen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 43.

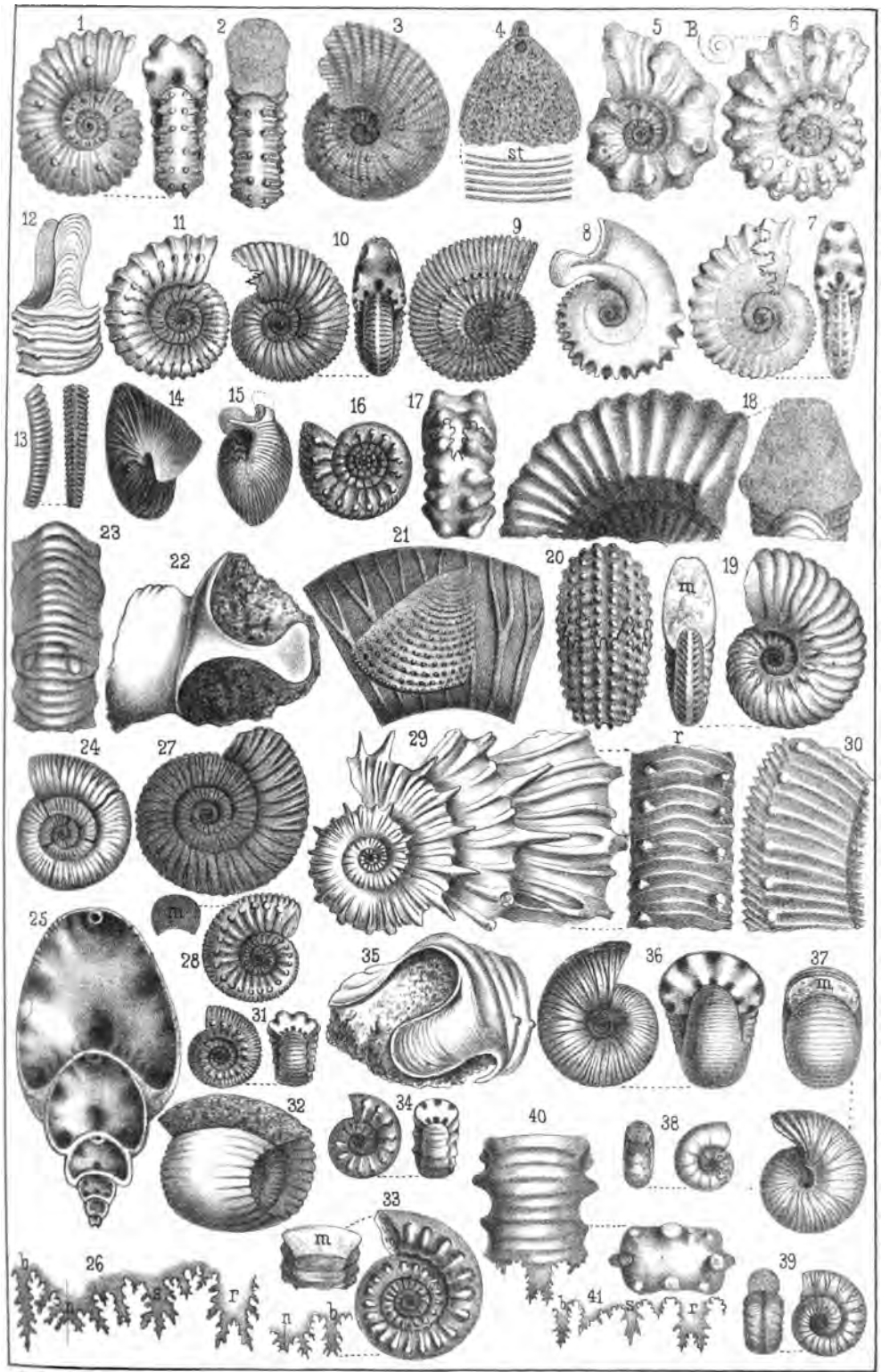
Fig. 1 *Anaptychus margaritatus* pag. 552, drei Ansichten, Copie.
2 *Ammonites amaltheus nudus* pag. 552, Lias δ.
3 *Amm. amalth. gibbosus* pag. 552, Lias δ, vom Rücken.
4 Desgleichen p. 552, niedermündig, Lias δ, x vergrössertes Centrum.
5 *Amm. amalth. laevis* pag. 552, mit Wohnkammer.
6 *Amm. amalth. coronatus* pag. 552, Lias δ.
7 *Amm. amaltheus* pag. 553, Lias δ, Breitenbach, verkrüppelt.
8 *Amm. costatus* pag. 553, Lias δ, Franken, Mündung.
9 *Amm. alternans* pag. 553, Weisser Jura α, Lochen.
10 *Amm. oxynotus* pag. 554, Ob. Region Lias β, Ofterdingen.
11 *Amm. insignis* pag. 554, Lias ζ, Heiningen.
12 *Amm. sternalis* pag. 554, Lias ζ, Salins.
13 *Amm. Sowerbyi* pag. 554, Brauner Jura β, hohler Kiel.
14. 15 *Amm. ibex* pag. 555, Lias γ, Hinterweiler.
16 *Amm. heterophyllus ornati* pag. 556, Braun. Jura ζ, Gammelshausen, st Streifung.
17 *Amm. semisulcatus* pag. 556, verkiest, Barême: s seitlich, k Kammerrand.
18 *Amm. monophyllus* pag. 557, Hallstadt, Rother Alpenkalk.
19. 20 *Amm. Jarbas* pag. 557, St. Cassian, L Loben.
21 *Amm. lineatus* pag. 557, Lias γ δ, verkiest, m Mündung.
22 *Amm. torulosus* pag. 558, Brauner Jura α, Wissgoldingen.
23 *Amm. radians* pag. 560, niedermündig, Lobenlinie zusammenhängend, Lias ζ.
24 Desgleichen pag. 560, hochmündig, Lobenlinie unterbrochen, Lias ζ.
25 *Amm. opalinus* pag. 561, Brauner Jura α, Teufelsloch.
26 *Amm. hecticus* pag. 561, Brauner Jura ζ, Gammelshausen. Das innere Stück ist Schwefelkies.
27 *Amm. hecticus* pag. 561, Ornatenthon, B Anfangsblase vergrössert.
28 *Amm. hecticus parallelus* pag. 561, Brauner Jura ζ, r Rücken.
29 *Amm. serrodens* pag. 562, Lias ζ, Ofterdingen.
30 *Amm. discus* pag. 562, Brauner Jura β, Hohenstaufen.
31 *Amm. discus* Buch pag. 562, Brauner Jura ε, Oeschingen, m Scheidewand.
32 *Amm. flexuosus costatus* pag. 563, Mittl. Weiss. Jura, Alp, r Rücken.
33 *Amm. velox* pag. 564, Ornatenthon, Alprand, selten.
34 *Amm. flexuosus globulus* pag. 564, Brauner Jura ζ, Mössingen, mit Wohnkammer.
35. 36 *Amm. lingulatus* pag. 564, Weisser Jura β, Ohren.
37 *Amm. dentatus* Rein. pag. 564, Weiss. Jura α, Birmensdorf.
38 *Amm. pictus* pag. 564, mittlerer Weisser Jura.
39 *Amm. Cadomensis* pag. 564, Unteroolith, Caen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 44.

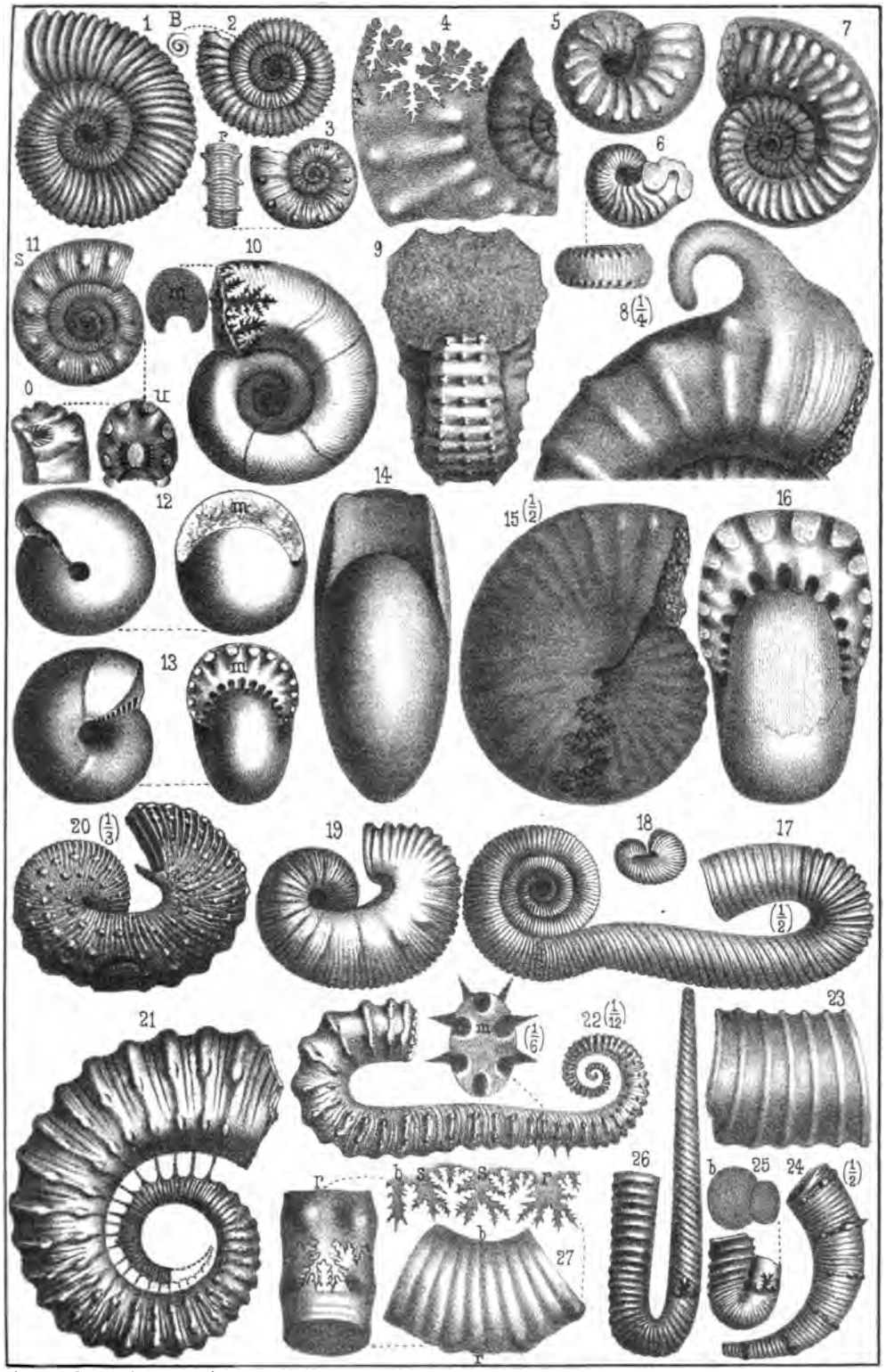
Fig. 1 *Ammonites ornatus rotundus* pag. 565, Braun. Jura ζ, Gönningen.
2 *Ammonites ornatus compressus* pag. 565, daher.
3 *Ammonites pustulatus* pag. 565, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
4 *Ammonites Truellei* pag. 566, Unteroolith, Bayeux.
5 *Ammonites Taylori* pag. 566, Lias γ, Hinterweiler.
6 *Ammonites monile* pag. 566, Gault, Escragnolle, B vergrösserte Anfangsblase.
7 *Ammonites bipartitus* pag. 567, Brauner Jura ζ, Mössingen.
8 *Ammonites bidentatus* pag. 567, daher.
9 *Ammonites Jason* pag. 567, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
10 *Ammonites Parkinsoni* pag. 567. Braun. Jura ε, Neuffen.
11 *Ammonites bifurcatus* pag. 568, Oberregion von Braun. Jura δ, Mössingen.
12 *Ammonites bifurcatus* pag. 568, Braun. δ, Aalen, Ohren.
13 *Hamites bifurcati* pag. 568, Oberregion von Braun. Jura δ, St. Vigor.
14 *Ammonites refractus* pag. 568, Brauner Jura ζ, Gammelshausen.
15 Desgleichen pag. 568, Brauner ζ, Lenninger Thal.
16 *Ammonites euryodos* pag. 568, Braun. Jura ε, Neuffen.
17 *Ammonites bimammatus* pag. 568, Weisser Jura α, Lochen.
18 *Ammonites transversarius* pag. 568, Weisser Jura α, Birmensdorf.
19 *Ammonites dentatus* Sw. pag. 569, Gault, Escragnolle.
20 *Ammonites Aon* pag. 569, Rother Kalk, Hallstadt.
21 *Aptychus planulati* pag. 570, Weisser Jura ζ, Solnhofen.
22 *Amm. planul. parabolis* pag. 570, Ohr mit Kragen. Mittl. Weiss. Jura, Donzdorf.
23 *Ammonites polyplocus parabolis* pag. 571, Mittlerer Weisser Jura.
24 *Ammonites convolutus* pag. 571, Braun. Jura ζ, Mössingen.
25 *Ammonites triplicatus* pag. 572, Brauner Jura ε, Oeschingen, Scheidewände.
26 *Ammonites convolutus* pag. 572, r Rücken-, s Seiten-, n Naht-, b Bauchlobus.
27 *Ammonites anguinus* pag. 572, Oberer Lias, Fontaine-Etoupefour.
28 *Ammonites crassus* pag. 572, Lias ε, Salins; m Mündung.
29 *Ammonites subarmatus* pag. 572, Ob. Lias, Verpillière.
30 *Ammonites Bollensis* pag. 572, Lias ε, Boll.
31 *Ammonites anceps* pag. 573, Braun. Jura ε, Eningen.
32 *Amm. anceps ornati* pag. 573, Braun. ζ, Eningen.
33 *Ammonites pettos* pag. 573, Lias γ, Hinterweiler.
34 *Ammonites centaurus* pag. 573, Lias γ, Ofterdingen.
35 *Ammonites Braikenridgii* pag. 574, Bayeux, Mündung.
36 *Ammonites macrocephalus* pag. 575, Ober. Braun. Jura, Franken.
37 *Ammonites Brongniartii* pag. 576, Ober. Braun. Jura. Bayeux.
38 *Ammonites globosus* pag. 576 Lias β, Betzgenrieth.
39 *Amm. microstoma impressae* pag. 576, Weiss. Jura α, Reichenbach.
40 *Ammonites athleta* pag. 576, Br. Jura ζ, Metzingen.
41 Desgleichen pag. 576, Ornatenthon: r Rücken-, s Seiten-, b Bauchlobus.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 45.

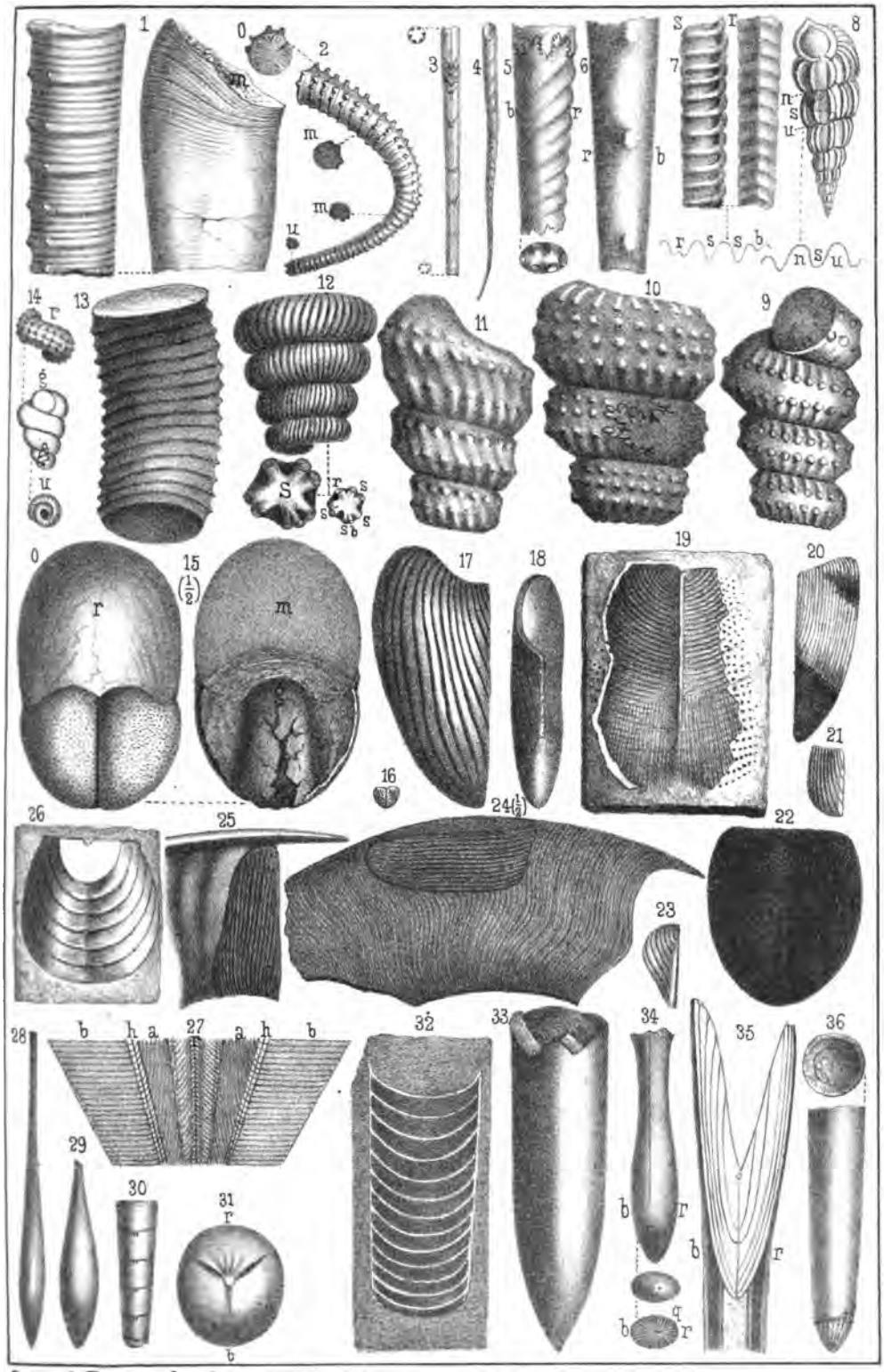
Fig. 1 *Ammonites caprinus* pag. 576, Braun. Jura ζ, Mössingen.
2 *Ammonites annularis* pag. 577, Braun. Jura ζ, Metzingen, B vergr. Anfangsblase.
3 *Ammonites Backeriae* pag. 577, Braun. Jura ζ, Belfort.
4 *Ammonites perarmatus* pag. 577, Weisser Jura γ, Nusplingen.
5 *Ammonites Reineckianus* pag. 577, Weiss. Jura γ, Heuberg, grössere Varietät.
6 Desgleichen pag. 577, daher, kleine Varietät mit Ohren.
7 *Ammonites varicosus* pag. 578, Gault, Perte du Rhône.
8 *Ammonites inflatus* pag. 578, Grünsand, Insel Wight.
9 *Ammonites Rhotomagensis* pag. 578, Chloritische Kreide, Provence.
10 *Ammonites planulatus* Sw. pag. 579, Gault, Perte du Rhône.
11 *Ammonites ventrocinctus* pag. 579, Gault, Escragnolle.
12 *Ammonites globus* pag. 580, Rother Alpenkalk, Hallstadt.
13 *Ammonites bicarinatus* pag. 580, daher.
14 *Ammonites Gaytani* pag. 580, daher.
15 *Ammonites Ramsaueri* pag. 580, daher.
16 *Ammonites aratus* pag. 581, daher.
17 *Scaphites Yvanii* pag. 582, Neocomien, Vergons, 1/2 nat. Grösse.
18. 19 *Scaphites aequalis* pag. 583, Chalk, Chardstock.
20 *Scaphites spiniger* pag. 583, Westphälische Kreide, 1/3 nat. Gr., Copie.
21 *Crioceras Emerici* pag. 584, Neocomien, Castellane.
22 *Ancyloceras Matheronianus* pag. 584, Neocomien, Provence, 1/12 nat. Grösse, Copie.
23 *Ancyloceras bipunctatum* pag. 584, Kreide, Ahlten, Copie.
24 *Toxoceras Duvalianus* pag. 584, Neocomien, Provence. Verkleinerte Copie.
25 *Ptychoceras gaultinus* pag. 585, Gault, Perte du Rhône: b Querschnitt.
26 *Hamites hamus* pag. 585, aus dem Weissen Jura von Castellane.
27 *Hamites elegans* pag. 585, Loben, Gault, Escragnolle.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 46.

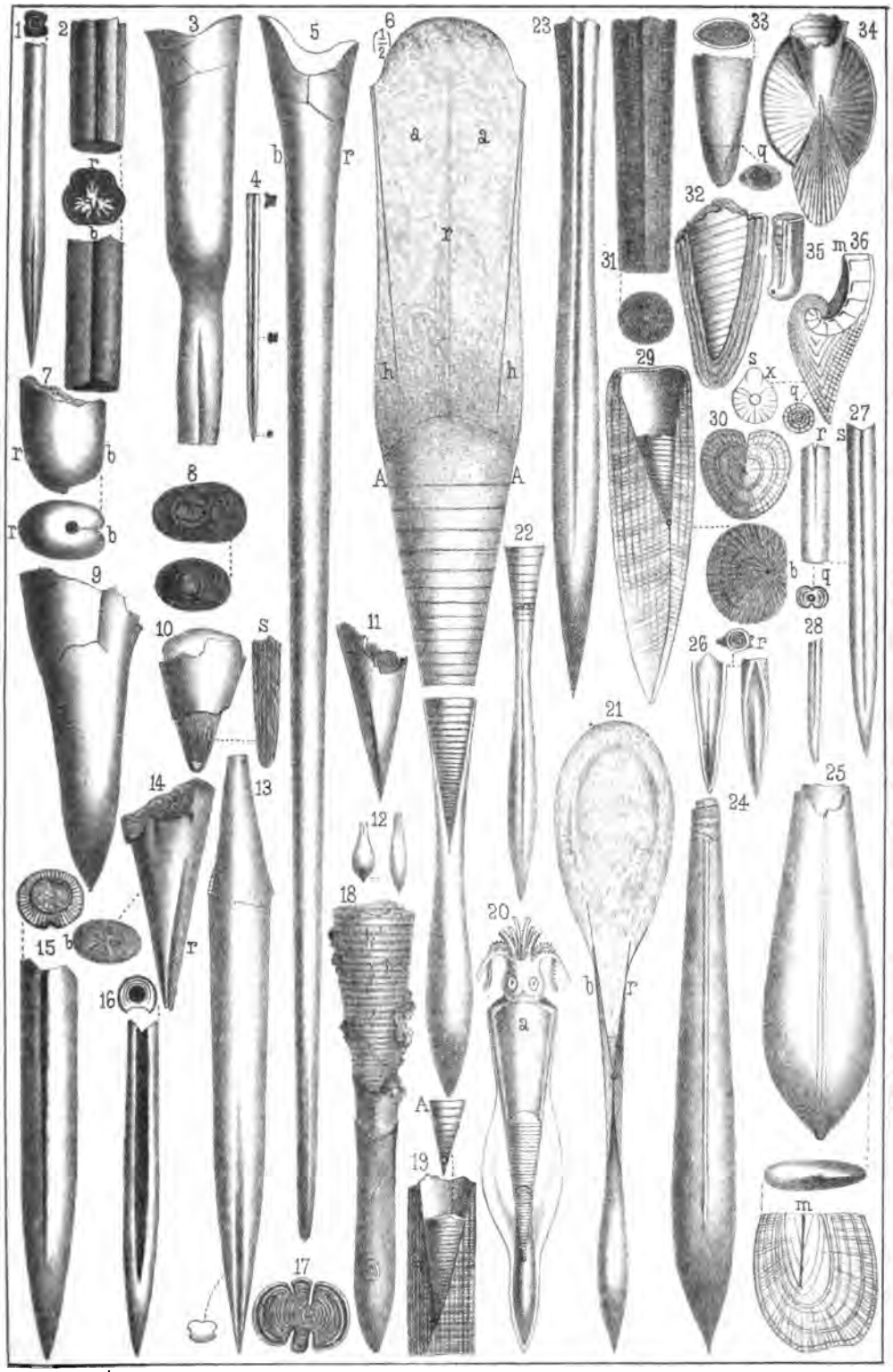
Fig. 1 *Hamites baculatus* pag. 585, Braun. δ, Eningen.
2 *Hamites bifurcati* pag. 586, daher.
3. 4 *Baculites acuarius* pag. 586, Braun. ζ, Gammelshausen.
5 *Baculites vertebralis* pag. 587, Plänermergel, Postelberg.
6 *Baculites incurvatus* pag. 587, Ob. Quader, Salzberg.
7 *Rhabdoceras Suessi* pag. 587, Hallstadt.
8 *Cochloceras Fischeri* pag. 588, Sandling, Copie, s Seitenlobus, n n Sättel.
9 *Turrilites catenatus* pag. 587, Gault, Escragnolle.
10 *Turrilites Bergeri* pag. 587, Gault, Sentis.
11 *Turrilites costatus* pag. 588, Chloritische Kreide, Rouen.
12 *Turrilites Astierianus* pag. 588, Gault, Escragnolle: S Scheidewand von unten, r Rücken-, b Bauch-, s Seitenlobus.
13 *Helicoceras annulatus* pag. 588, Gault, Escragnolle.
14 *Turrilites reflexus* pag. 588, Plänermergel, Postelberg: r Rücken, s Seite, b Bauch.
15 *Aptychus laevis* pag. 589, Solnhofen: r Rücken, m Mündung, g Gewinde (1/2 nat. Gr.)
16 *Aptychus lamellosus* pag. 590, Solnhofen, Brut.
17 Desgleichen, daher, ausgewachsen.
18 *Aptychus lamellosus crassicauda* pag. 590, Mittlerer Weisser Jura, Berathal.
19 *Apt. planulati* pag. 590, Solnhofen, von der innern Seite nebst Abdruck der äussern.
20 *Aptychus hectici* pag. 591, Ornatenthon, Gammelshausen, unten mit Schale.
21 Desgleichen, daher, breite Abänderung.
22 *Horniger Aptychus* pag. 591, Lias ε, Pliensbach, dünne schwarze Schicht.
23 *Aptychus sanguinolarius* pag. 591, Lias ε, Holzmaden, kleines Individuum.
24 Desgleichen, daher, im Amm. Lythensis steckend, (1/2 nat. Grösse).
25 *Ammonites Lythensis* mit Aptychus Lias ε, Holzmaden.
26 *Aptychus vom Ammonites Bucklandi* pag. 591, nach Strickland.
27 *Bel. giganteus* pag. 593, Abgewickelte Alveolenschale: r Rückenlinie, a Asymptoten, h Hyperbolarstreifen, b Bauchlinien.
28 *Belemnites clavatus* pag. 595, Lias δ, Dürnau.
29 Desgleichen pag. 596, Lias γ, Pliensbach.
30 *Orthoceratites elongatus* pag. 596, Lias δ, Ofterdingen, Alveole?
31 *Bel. paxillosus amalthei* pag. 596, Lias δ, Breitenbach bei Betzingen: r Rücken, b Bauch.
32 *Belemnitenalveole* pag. 596, Lias, Lyme Regis, angeschliffen.
33 *Belemnites breviformis* pag. 596, Lias δ, Hechingen.
34 *Belemnites compressus* Stahl pag. 597, Lias δ, Reutlingen: r Rücken, b Bauch, q Querbruch.
35 *Bel. acuarius brevisulcatus* pag. 597, Lias, ζ Ofterdingen.
36 *Bel. acuarius amalthei* pag. 597, Lias δ, Reutlingen,



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 47.

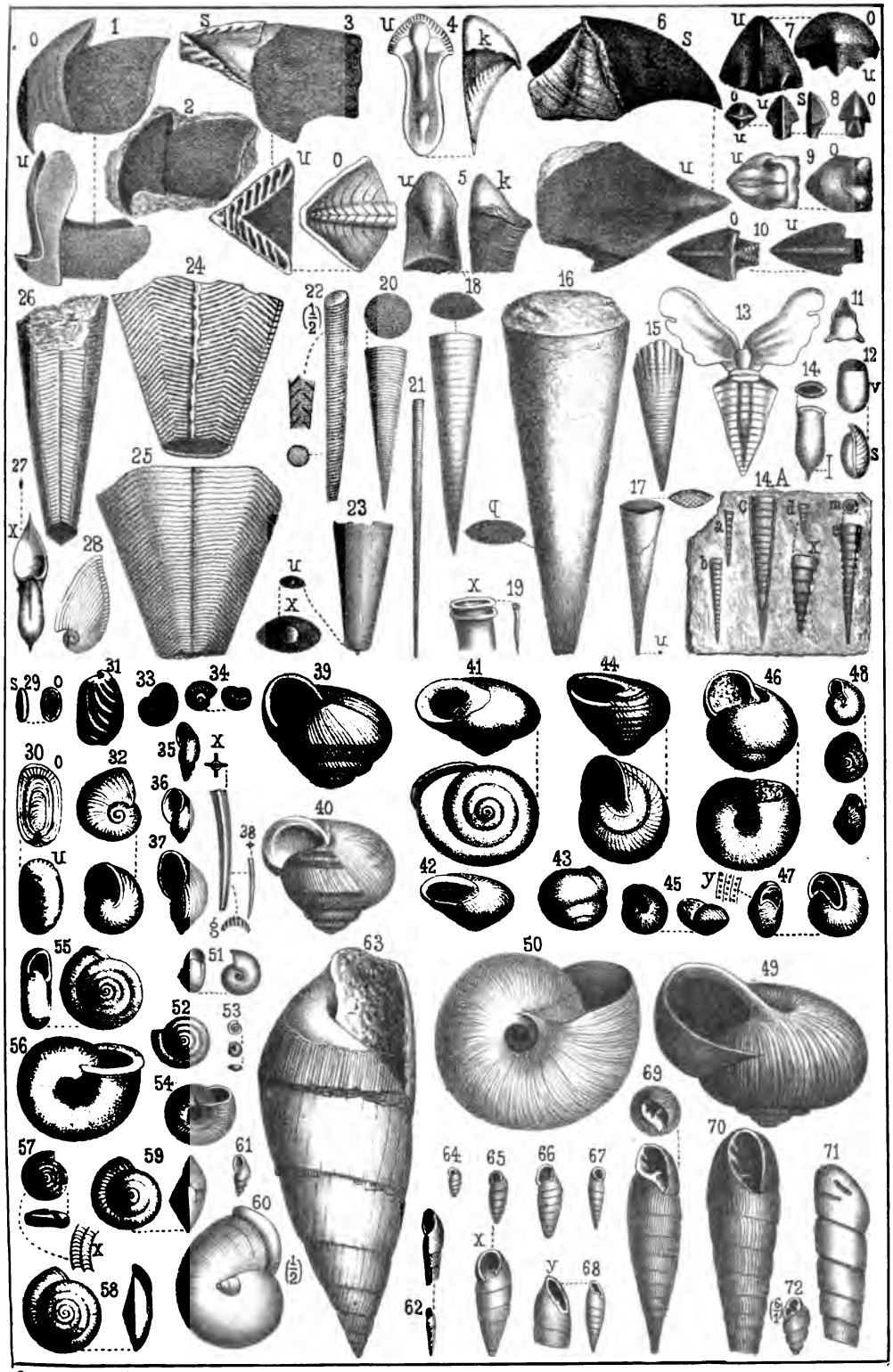
Fig. 1 *Belemnites exilis* pag. 598, Lias ε, Heiningen, Bauchseite.
2 *Bel. acuarius tricanaliculatus* pag. 598, Lias ζ, Wasseralfingen, r Rücken, b Bauch.
3 *Belemnites acuarius ventricosus* pag. 598, Lias ε, Heiningen.
4 *Belemnites serpulatus* pag. 598, Oberzeta, ebendaher.
5 *Bel. acuarius tubularis* pag. 597, Lias ε, Ohmden, r Rücken, b Bauch.
6 *Belemnitenalveole mit dem Schilde* pag. 593, Solnhofen, ½ natürl. Grösse: A Alveolarschale, r Rückenlinie, a a Asymptoten, h h Hyperbolargegend. Das Stück unter dem Strich ist ideal daran gesetzt.
7 *Bel. digitalis* pag. 598, Lias ζ, Donau-Mainkanal, r Rücken, b Bauch.
8 *Bel. acuarius giganteus* pag. 597, Lias ζ, Holzmaden: Zwei Querschnitte der Scheide eines Stückes, 3″ von einander liegend.
9 *Bel. breviformis* Voltz pag. 599, Braun. Jura γ (Sowerbybank), Gingen im Filsthal.
10 *Bel. acuarius macer* pag. 598, Lias ζ, Heiningen, s Spitze eines schlankern.
11 *Bel. compressus* Voltz pag. 599, Braun. Jura α, jung.
12 *Bel. pressulus* pag. 603, Weiss. α, Geisslingen, zwei Varietäten.
13 *Bel. tripartitus oxyconus* pag. 599, Lias ε, von der Bauchseite.
14 *Belemnites quinquesulcatus* pag. 600, Brauner Jura δ, Stuifen.
15 *Bel. canaliculatus* pag. 601, Brauner Jura ε, Neuffen.
16 *Bel. absolutus* pag. 601, Brauner Jura von Moskau.
17 *Bel. giganteus ventricosus* pag. 600, Brauner Jura δ, Querschnitt.
18 *Bel. elongatus* pag. 594, Lias δ, Heiningen, stark verkleinert.
19 *Bel. hastatus* pag. 601, Weisser Jura γ, Hossingen: Medianschnitt mit der Spaltfläche s auf der Bauchseite, vergrösserte Alveole A, mit einem kleinen Belemniten unten daran.
20 *Ideelles Belemnitenthier* pag. 594, a Rückenschild.
21 *Bel. hastatus* pag. 602, Solnhofen, mit einem eiförmigen Eindruck im Gestein, der vom Thiere herrührt.
22 *Bel. semihastatus* pag. 602, Brauner Jura ζ, Gammelshausen.
23 *Bel. hastatus* pag. 602, Weisser Jura β, Hundsruck zwischen Hechingen und Balingen.
24 *Bel. subfusiformis* pag. 602, Castellane, von der Seite mit Seitenlinien.
25 *Bel. dilatatus* pag. 603, Neocomien, Castellane, m angeschliffene Spitze, um den Verlauf der Scheitellinie zu zeigen.
26 *Bel. polygonalis* pag. 603, Neocomien, Castellane.
27 *Bel. bipartitus* pag. 603, Neocomien, Robion: r Rücken, s Seite, q Querschnitt.
28 Desgleichen pag. 604, Kossocice.
29 *Bel. subquadratus* pag. 604, Hilsthon, Deister, b Bauch.
30 *Bel. subventricosus* pag. 605, obere Kreide, Schonen, Alveolarloch.
31 *Bel. rugifer* pag. 606, Eocener Basalttuff, Ronca.
32 *Diploconus belemnitoides* pag. 606, Stramberg, Copie.
33 *Problematicum* pag. 606, Weisser Jura ε, Gussenstadt.
34 *Beloptera belemnitoidea* pag. 607, Pariserbecken, Copie von der Bauchseite.
35 *Beloptera anomala* pag. 607, Londonthon, Copie.
36 *Spirulirostra Bellardii* pag. 607, Superga: m Medianschnitt, q und r s Querschnitte.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 48.

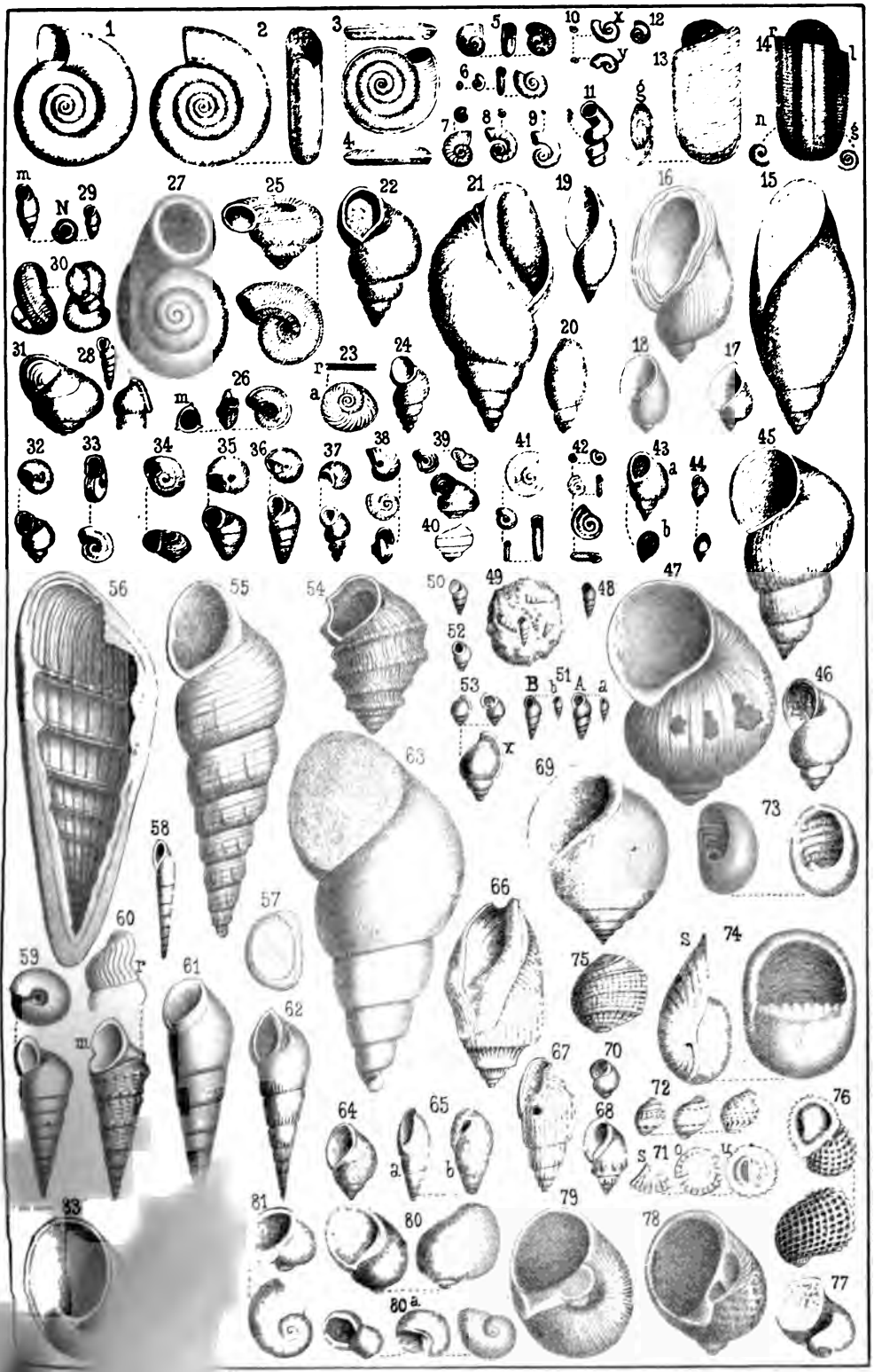
Fig. 1 *Schnäbel einer lebenden Sepia* pag. 607: o Ober-, u Unterschnabel.
2 *Schnabel von Loliginites priscus* pag. 607, Weisser Jura ζ, Nusplingen.
3 *Rhyncholithes avirostris* pag. 608, Crailsheim: s seitlich, o oben, u unten.
4 *Rhyncholithes hirundo* pag. 608, Hauptmuschelkalk, Laineck, u unten, k Kaputze.
5 *Rhyncholithes inermis* pag. 608, Hauptmuschelkalk, Gaismühle: u unten, k Kaputze.
6 *Rhyncholithes* pag. 608, Lias α, Dusslingen: s seitlich, u unten.
7. 8 *Rhyncholithes palatus* pag. 609, Lias γδ, Schömberg und Tachenhausen.
9 *Rhynchoteuthis Quenstedti* pag. 609, la Jaby bei Castellane, o oben, u unten.
10 *Rhyncholithes acutus* pag. 609, ebendaher, o oben, u unten.
11 *Hyalea longispina* pag. 610, lebend im Rothenmeer.
12 *Hyalea gibbosa* pag. 610, Superga: v vorn, s seitlich.
13 *Cleodora* pag. 610, mit Schale, Copie. — 14 *Vaginella depressa* Bordeaux, jung tertiär.
14 Aa, *Tentaculites annulatus* pag. 611, Berlin; b *T. ornatus* Dudleyplatten; c *T. scalaris* Eifel; d desgleichen pag. 611, Berlin, x untere Endspitze vergrössert, e desgleichen, ebendaher, Steinkern, m Mündung.
15 *Cleodora australis* pag. 610, lebt in der Südsee, Copie.
16 *Pugiunculus vaginati* pag. 610, Vaginatenkalk, Sorau, Geschiebe.
17 *Pugiunculus simplex* pag. 610, Quarzite, Beraun, Copie.
18 *Cleodora curvata* pag. 611, Grauwacke, Copie. — 19 *Cl. Parisiensis* Grobkalk, Chaumont.
20 *Tentaculites maximus* pag. 611, Tertiärthon, Copie.
21 *Acuaria ornata* pag. 611, Ornatenthon, Gammelshausen.
22 *Coleoprion gracilis* pag. 612, Grauwacke, Copie.
23 *Pugiunculus* pag. 610, Schwarzer Kalk, Lodenitz.
24 *Conularia quadrisulcata* pag. 613, Dudley, Copie. — 25 *C. quadr. Capensis* pag. 613, Grauwacke, Cap. — Fig. 26 *C. acuta* pag. 613, Devon, im Oberharze.
27 *Atlanta Peronii* pag. 614, stark vergrössert, Copie.
28 *Carinaria mediterranea* pag. 613, Copie.
29 *Innerer Knochen von Limax* pag. 616, lebend: o Oberseite, s seitlich.
30 *Limax maximus* pag. 616. — 31 *Testacella Zellii* pag. 616, Süsswasserkalk. Zwiefalten.
32 *Vitrina intermedia* pag. 617, Hochheimer Landschneckenkalk, Copie.
33 *Vitrina diaphana* pag. 616. — Fig. 34 *V. pellucida* pag. 616.
35 *Succinea oblonga* pag. 617, Lehm, — 36 *S. Pfeifferi*. — 37 *S. amphibia*. Kalktuff, Canstatt.
38 Liebespfeil von *Helix pomatia* pag. 617, x vergrössert.
39 *Helix arbustorum* pag. 617. — Fig. 40 *H. nemoralis* — Fig. 41 *Helix sylvestrina* pag. 618, Süsswasserkalk, Ulm. — Fig. 42. 43 *Helix dentula* pag. 618, Zwiefalten. — Fig. 44. 45 *H. rugulosa* pag. 618, Altsteisslingen. — Fig. 46 *H. subrugulosa* pag. 618, Süsswasserkalk, Unter-Thalfingen. — Fig. 47 *H. personata* pag. 619, Alluvium. — Fig. 48 *H. Arnouldi* pag. 620, alttertiärer Süsswasserkalk, Rilly. — Fig. 49 *H. insignis* pag. 618, Süsswasserkalk, Steinheim. — Fig. 50 *H. subverticillus* pag. 619, desgleichen, Unter-Thalfingen. — Fig. 51 *H. hispida* pag. 619, Lehm, Tübingen; Fig. 52 Canstatt. — Fig. 53 *H. pulchella* pag. 619, Lehm, Canstatt. — Fig. 54 *H. osculum* pag. 620, Süsswasserkalk, Oepfingen. — Fig. 55 *H. obvoluta* pag. 619, Löss, Freiburg. — Fig. 56 *H. lepidotricha* pag. 620, Süsswasserkalk, Unter-Thalfingen. — Fig. 57 *H. gyrorbis* pag. 620, daher, x vergrössert. — Fig. 58 *H. Petersi* pag. 620, daher. — Fig. 59 *H. luna* pag. 620, alttertiär, Rilly.
60 *Lychnus Matheroni* pag. 620, Marseille, ½ nat. Grösse, Copie.
61 *Bulimus lubricus* pag. 621, Kalktuff, Canstatt. — Fig. 62 *B. acicula* pag. 621, Lehm, lebend. — Fig. 63 *B. ellipticus* pag. 621, Mitteleocen, Bembridge.
64 *Pupa muscorum* pag. 621, Lehm. — 65 *P. frumentum* pag. 621, Süsswasserkalk, Steinheim, x vergrössert. — Fig. 66 *P. vetusta* pag. 622, Steinkohlengebirge, Copie.
67 *Clausilia parvula* pag. 622, Lehm. — Fig. 68 *C. obtusa* pag. 622, Kalktuff, Canstatt. — 69 *Cl. antiqua* pag. 622, Steinheim. — 70 *Cl. grandis* pag. 622, Steinheim. — 71 *Cl. binotata* pag. 622, Süsswasserkalk, Hochsträss bei Ulm.
72 *Carychium antiquum* pag. 623, Wiesbaden, Copie, 6fach vergrössert.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

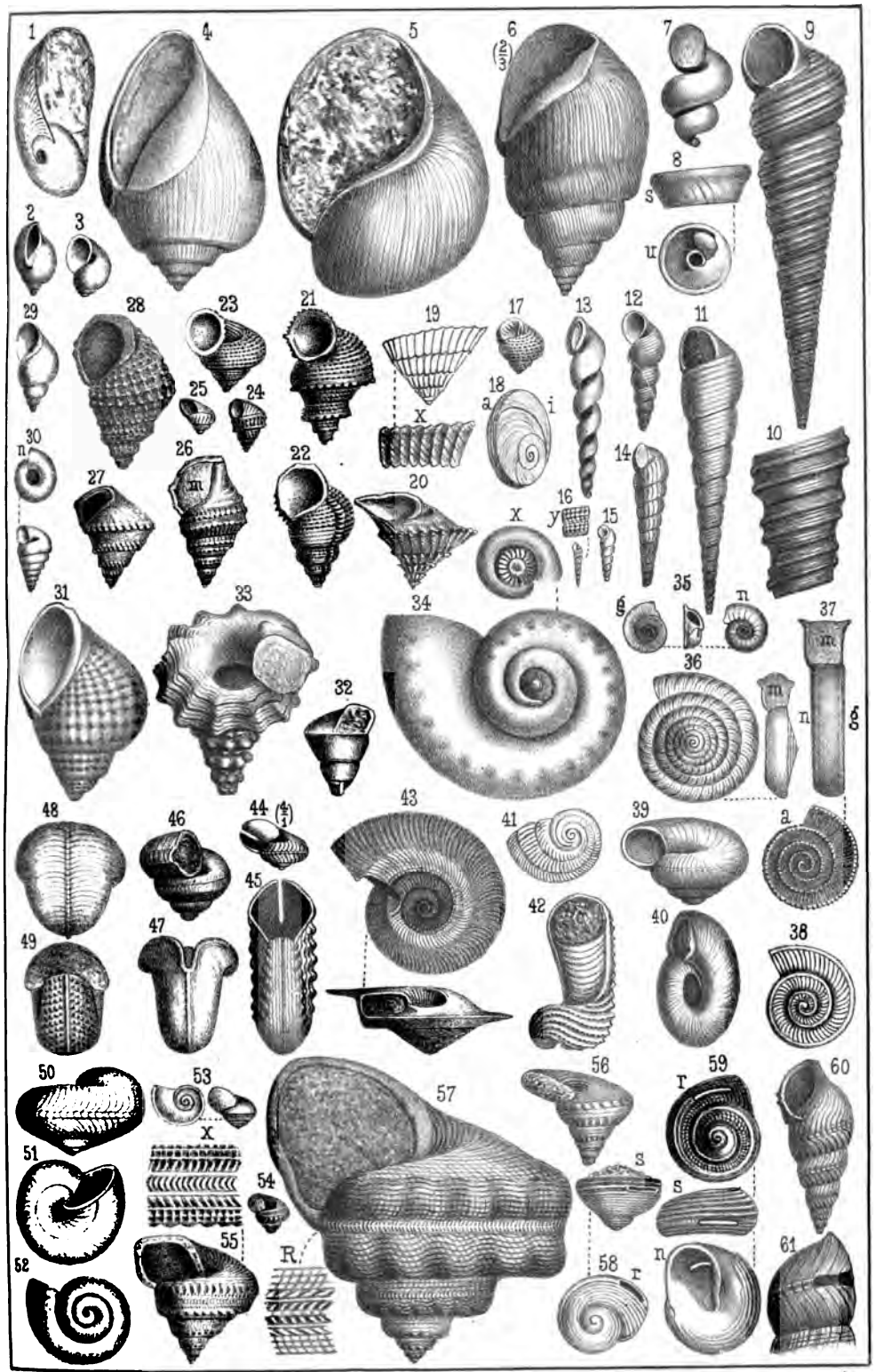
Erklärung Tab. 49.

1. 2 *Planorbis pseudoammonius* pag. 623, Buxweiler, Süsswasserkalk. — 3 *P. marginatus* pag. 624; Fig. 4 *P. carinatus* pag. 624. — Fig. 5 *P. oxystoma*. — Fig. 6 *P. Zietenii*. — Fig. 7 *P. costatus*. — Fig. 8—10 *P. lituinus*. — Fig. 11 *P. denudatus* pag. 624, Süsswasserkalk, Steinheim. — Fig. 12 *P. Kungurensis* pag. 624. — Fig. 13 *Plan. corneus* pag. 623, Berlin. — Fig. 14 *Plan. cornuarietis* Brasilien.
15 *Lymnaeus cylindricus* pag. 625, Süsswasserkalk, Bastberg.
16 *Lymnaeus Kurrii*. — Fig. 17—20 *Lymn. socialis* pag. 625, Süsswasserkalk, Steinheim.
21 *Physa gigantea* pag. 625, Rilly, unter dem Grobkalk.
22 *Cyclostoma bisulcatum* pag. 626, Süsswasserkalk, Ulm; Fig. 23 Deckel.
24 *Cyclostoma conicum* pag. 626, Süsswasserkalk, Zwiefalten.
25. 26 *Strophostoma tricarinatum* pag. 626, Hochheim, Landschneckenkalk.
27 *Strophostoma laevigatum* pag. 626, Süsswasserkalk, Arnegg, Steinkern.
28 *Cyclostoma patulum* pag. 626, lebt im südlichen Frankreich.
29 Desgleichen pag. 626, Unter-Thalfingen, N m vergrössert.
30 *Scoliostoma serpens* pag. 626, Devonisch Rotheisenstein, Brilon, Copie.
31 *Helicina submarginata* pag. 626, Cuba.
32 *Valvata piscinalis* pag. 627, lebt im Bodensee. — Fig. 33 *V. multiformis* pag. 628. — Fig. 34 *V. mult. intermedia*. — Fig. 35 *V. mult. trochiformis*. — Fig. 36. 37. *V. mult. turbiniformis*. — 38 *V. elegans* pag. 629; — 39 *tricarinata* pag. 628, Süsswasserkalk, Steinheim. — Fig. 40 *V. Eugeniae* pag. 629, Tertiär, Siebenbürgen.
41 *Planorbis tenuis* pag. 629, Steinheim, vier Stück verschiedener Grösse.
42 *Valvata planorbiformis* pag. 629, Steinheim, Brut.
43 *Paludina impura* pag. 629, Bodensee. — 44 *P. globulus* p. 629, Steinheim. — 45 *P. lenta* pag. 630, Plastischer Thon, Soissons. — 46 *P. carbonaria* Wälderthon, Copie. — 47 *P. varicosa* Tertiärsand, Unterkirchberg. — 48 *P. acuta* pag. 631, Miocen, Mainzer Becken.
49 *Bulimus pusillus* pag. 631, Eocene Menilite, St. Ouen.
50 *Paludina inflata* pag. 631, Miocen, Mainz.
51 *Hydrobia Quenstedti* pag. 631, lebt in der Falkensteiner Höhle.
52 *Paludina borealis* pag. 631, Todtliegendes Ural, Copie.
53 *Euchilus Ulmense* pag. 631, Süsswasserkalk, Ulm, x vergrössert.
54 *Paludina altecarinata* pag. 630, Congerienschicht, Slavonien.
55 *Melania grossecostata* pag. 632, Süsswasserkalk, Ulm.
56 *Melania turrita* pag. 632, Süsswasserkalk, Engelswies, 57 übersinterter Deckel.
58 *Eulima subulata* pag. 633, Tegel, Sebranitz.
59 *Melania terrebellata* pag. 632, Grobkalk, Grignon.
60 *Muricites Strombiformis* pag. 633, Wälderthon, Deister.
61 *Melania Heddingtonensis* pag. 633, verkieselt, Launoy. — Fig. 62 *M. constricta* pag. 634, Bergkalk, Visé. — Fig. 63 *M. Schlotheimii* pag. 633, Wellendolomit, Freudenstadt, Steinkern. — Fig. 64 *M. paludinaris* pag. 634, St. Cassian in Tyrol.
65 *Melanopsis praerosa* pag. 635, Süsswasserkalk, Engelswies, b übersintert. — Fig. 66 *Mel. Martiniana* pag. 635, Tegel, Brunn. — Fig. 67 *Mel. citharella* pag. 635, jungtertiär, Randen. — Fig. 68 *Mel. Bouei* pag. 635, Tegel, Gaya.
69 *Ampullaria Vulcani* pag. 636, Grobkalk, Grignon.
70 *Ampullaria pullula* pag. 636, Ob. Muschelkalk, Schwieberdingen.
71 *Pileolus plicatus* pag. 636, Great-Oolite von Ancliff, Copie.
72 *Neritina Gratelupiana* pag. 637, Tegel. — Fig. 73 *Ner.* pag. 636, Engelswies. — Fig. 74 *Ner. conoidea* pag. 637, Grobkalk, Soissons.
75 *Nerita Glockeri* pag. 637, Tegel, Rudelsdorf. — 76 *N. cancellata* verkieselt, Nattheim.
77 *Pileopsis jurensis* pag. 638, Weiss. Jura α, Lochen.
78 *Natica millepunctata* pag. 638, Asti. — Fig. 79 *N. glaucina* pag. 638. — Fig. 80 *N. matercula* pag. 639, Muschelkalk, Schwieberdingen. — Fig. 81 *N. ampliata* pag. 639, Bergkalk, Visé.
82 *Naticella costata* pag. 639, Tyroler Alpen.
83 *Sigaretus canaliculatus* pag. 639, Grobkalk, Damery.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
x
y
11
12
13
14
r
l
n
s
m
N
29
30
27
25
22
21
19
16
15
31
28
26
m
23
r
a
24
20
18
17
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
a
b
44
45
56
55
54
50
49
48
47
52
53
B
b
51
A
a
x
46
63
69
73
58
57
66
60
r
59
m
61
62
75
S
74
67
70
72
64
65
a
b
68
s
71
o
u
76
81
80
79
78
80a
77

Erklärung Tab. 50.

Fig. 1 *Sigaretus furcatus* pag. 639, Devonischer Uebergangskalk, Eifel.
2 *Ampullaria angulata* pag. 640, Lias α, Halberstadt.
3 *Buccinum gregarium* pag. 640, Muschelkalk, Rüdersdorf, mit Schale.
4 *Natica bulbiformis* pag. 640, Kreide, Gosau. — Fig. 5 *N. Pelops* pag. 640, Ob. Lias, Verpillière, letzter Umgang.
6 *Buccinum arculatum* pag. 640, Uebergangsgebirge, Bensberg.
7 *Turritellenkerne* pag. 641, Quadermergel, Weddersleben.
8 *Proto Herciniae* pag. 641, Quedlinburg, ein Umgang, u unten, s seitlich.
9 *Turritella terebra* pag. 641, Molasse, Ermingen. — Fig. 10 *T. Archimedis* pag. 641, Wiener Becken. — Fig. 11 *T. opalini* pag. 642, Brauner Jura α, Boll. — Fig. 12 *T. Zinkeni* pag. 642, Lias α, Göppingen. — Fig. 13 *T. Zieteni* pag. 642, Mittlerer Lias.
14 *Scalaria liasica* pag. 643, Mittlerer Lias. — Fig. 15 *S. impressae* pag. 643, Weiss. Jura α, Reichenbach. — Fig. 16 *S. ornati* pag. 643, Br. Jura ζ, Gammelshausen, y vergrössert.
17 *Monodonta Araonis* pag. 644, Tegel, Nikolsburg.
18 *Turbo rugosus* pag. 644, Deckel, i innen, a aussen.
19 *Onustus Heberti* pag. 644, Brauner Jura, Balin, x vergrössert.
20 *Trochus ornatissimus* pag. 644, Brauner Jura, St. Vigor, Copie.
21 *Turbo tegulatus*. — Fig. 22 *Turbo ranellatus* pag. 644, verkieselt, Nattheim.
23 *Delphinula funata* pag. 644, verkieselt, Nattheim.
24 *Trochus monilitectus* pag. 644, Brauner Jura s, Neuffen.
25 *Turbo heliciformis* pag. 645, Mittl. Lias. — 26 *T. capitaneus* Torulosusschicht, Uhrweiler.
27 *Trochus duplicatus* pag. 645, Br. Jura α, Uhrweiler.
28 *Turbo ornatus* pag. 645, Braun. Jura δ, Neuffen.
29 *Turbo cyclostoma* pag. 645, Lias δ, Hechingen.
30 *Trochus glaber* pag. 645, Mittl. Lias.
31 *Turbo angulati* pag. 645, Lias α, Hettange.
32 *Cirrus* pag. 645, Steinkern, Weisser Jura. — 33 *C. Deslongchampsii* pag. 646, Lias.
34 *Trochus cirroidis* pag. 646, Gault, Perte du Rhône, x vergrössert.
35 *Solarium bifrons* pag. 646, Grobkalk, Parnes, n Nabel, g Gewinde.
36 *Solarium inversum* pag. 647, Fontaine Etoupefour.
37 *Discohelix calculiformis* pag. 647, Lias δ, Petershof, a Abdruck des Gewindes, n Nabelseite.
38 *Euomphalus radiatus* pag. 647, Eifel, Seite des Gewindes. — Fig. 39 *E. priscus*. — Fig. 40 *E. elipticus* pag. 647, Bergkalk, Visé. — Fig. 41 *E. sculptus* pag. 648, Weisser Uebergangskalkstein, Conjeprus.
42 *Tuba spinosa* pag. 648, ebendaher.
43 *Euomphalus alatus* pag. 647, Gothland, Silurisch.
44 *Scissurella crispata* pag. 648, Hammerfest, Copie, 4fach vergrössert.
45 *Porcellia Puzosi* pag. 650, Bergkalk, Tournay.
46 *Schizostoma delphinuloides* pag. 649, Devonisch, Paffrath.
47 *Bellerophon peregrinus* pag. 649, St. Cassian, Copie.
48 *Bellerophon costatus* pag. 649, Bergkalk, Tournay.
49 *Bellerophon tuberculatus* pag. 649, Bensberg.
50 *Helicina polita* pag. 650, Lias α; 51—53 *H. expansa* p. 650, Lias δ.
54 *Turbo heliciformis* pag. 650, Numismalismergel.
55 *Pleurotomaria anglica d.* pag. 650, Amaltheenthon, x vergrössert.
56 *Pleurotomaria silicea* pag. 651, Nattheim.
57 *Pleurotomaria armata* pag. 651, Brauner Jura s, Eningen, R vergrössert.
58 *Ditremaria Suevica* pag. 652, Weisser Jura s, Nattheim.
59 *Monodonta ornata* pag. 652, Corallien, St. Mihiel.
60, 61 *Murchisonia bilineata* pag. 652, Devonisch, Paffrath.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 51.

Fig. 1 *Tornatella sulcata* pag. 653, Grobkalk, Pariser Becken. — Fig. 2 *T. pinguis* pag. 653, Subapenninenformation. — Fig. 3 *T. Parkinsoni* pag. 653, Brauner Jura ε, Eningen. — Fig. 4 *T. personati* pag. 653, Brauner Jura β, Heiningen. — Fig. 5 *T. opalini* pag. 653, Brauner Jura α, Boll. — Fig. 6 *T. Torulosi* pag. 653.

7 *T. fragilis* pag. 653, unterer Lias α, Göppingen.

8 *Pedipes punctilabris* pag. 653, Tertiärgebirge, Turin.

9 *Pedipes buccineus* pag. 653, Asti, eine grosse und kleine.

10 *Avellana cassis* pag. 653, Gault, Perte du Rhône.

11 *Auricula incrassata* pag. 654, Grünsand, Blackdown, Copie.

12 *Actaeon affinis* pag. 654, Gault, Folkeston.

13 *Pyramidella terebellata* pag. 654, Grobkalk.

14 *Pyramidella dolabrata* pag. 654, Asti, x vergösssert.

15 *Volvaria bulloides* pag. 654, Grobkalk. — Fig. 16 *V. laevis* pag. 654, Kreide, Gosau.

17 *V. corallina* pag. 654, Weisser Jura ε, Schnaitheim.

18 *Actaeonella Renauxiana* pag. 654, Kreide, Gosau.

19 *A. Staszycii* pag. 654, Diceratenkalk, Inwald.

20 *Cerithium plicatum* pag. 656, Miocen, Alzey. — Fig. 21 *C. lignitarum* pag. 656, Tegel Mähren. — Fig. 22 C. *cinctum* pag. 656, Mainzer Becken. — Fig. 23 *C. laevissimum* pag. 656, daher. — Fig. 24 *C. pictum* pag. 656, Wiener Becken. — Fig. 25 *C. diaboli* pag. 656, Diablerets. — Fig. 26 *C. Maraschini* pag. 656, Ronca.

27 *C. cristatum* p. 656, Grobkalk. — Fig. 28 C. *lapidum* pag. 656, Grobkalk.

29 *C. unisulcatum* pag. 657, Grignon. — 30 *C. inversum* pag. 657, Osterweddingen.

31 *Triforis plicatus* pag. 657, Grobkalk, Valmondois.

32 *Turritella muricata* pag. 657, Terrain à Chailles; 33 Geschiebe, Berlin.

34 *Cerithium flexuosum* pag. 657, Br. Jura ε. — Fig. 35 *C. echinatum* pag. 657. — Fig. 36 *C. tuberculatum* pag. 657, Br. Jura α.

37 *C. contortum* pag. 657, Oolith, Lully, u von unten.

38 *Nerinea depressa* pag. 658, Nattheim. — Fig. 39 *N. uniplicata* Nattheim.

40 *N. suprajurensis* pag. 658, Wartberg. — Fig. 41 desgleichen, Nattheim.

42 *N. tornata* pag. 658, Weisser Jura ε, Nattheim. — Fig. 43 *N. Bruntrutana* pag. 658, Delsberger Thal. — Fig. 44 angeschliffen. — Fig. 45 *N. teres* pag. 659. Nattheim. — Fig. 46 *N. turritella*, daher. — Fig. 47 *N. subcochlearis* pag. 659. Nattheim. — Fig. 48 *N. const. suevica*. — Fig. 49 *N. constricta* pag. 659, Portland, Goslar, Copie. — Fig. 50 N. *nodosa* pag. 660, Oberer Weisser Jura, Birsthal. — Fig. 51 *N. triplicata* pag. 660, Grossoolith, Poix. — Fig. 52 *N. longissima* pag. 660, Unterer Quader, Corizan. — 53. 54 *N. Libanus* pag. 660, Palaestina.

55 *Chenopus perpelicani* pag. 661, lebt im Mittelmeer, Aporrhais.

56 *Chenopus tridactylus* pag. 662, Miocen, Flonheim.

57 *Rostellaria fissurella* pag. 662, Grobkalk, Grignon.

58 *Strombus canalis* pag. 662, Grobkalk, Grignon.

59 *Rostellaria vespertilio* pag. 662, Quader, Kieslingswalde.

60 *Rostellaria calcarata* pag. 662, Quader, Blackdown. — Fig. 61 *R. gracilis* pag. 662, Lias ζ, Wasseralfingen. — Fig. 62. 63. *R. subpunctata* pag. 662, Brauner Jura α.

64 *R. bicarinata* pag. 663, Weisser Jura α. — Fig. 65 *R. bicar. nodosa*.

66 *R. bicar. alba* pag. 663, Mittlerer Weisser Jura.

67 *Fusus longirostris* pag. 664, Tegel, Baden. — Fig. 68 *F. longaevus* pag. 664, Grobkalk, Embryonalgewinde x vergrössert.

69 *F. minutus* pag. 664, Torulosusschicht, Gammelshausen.

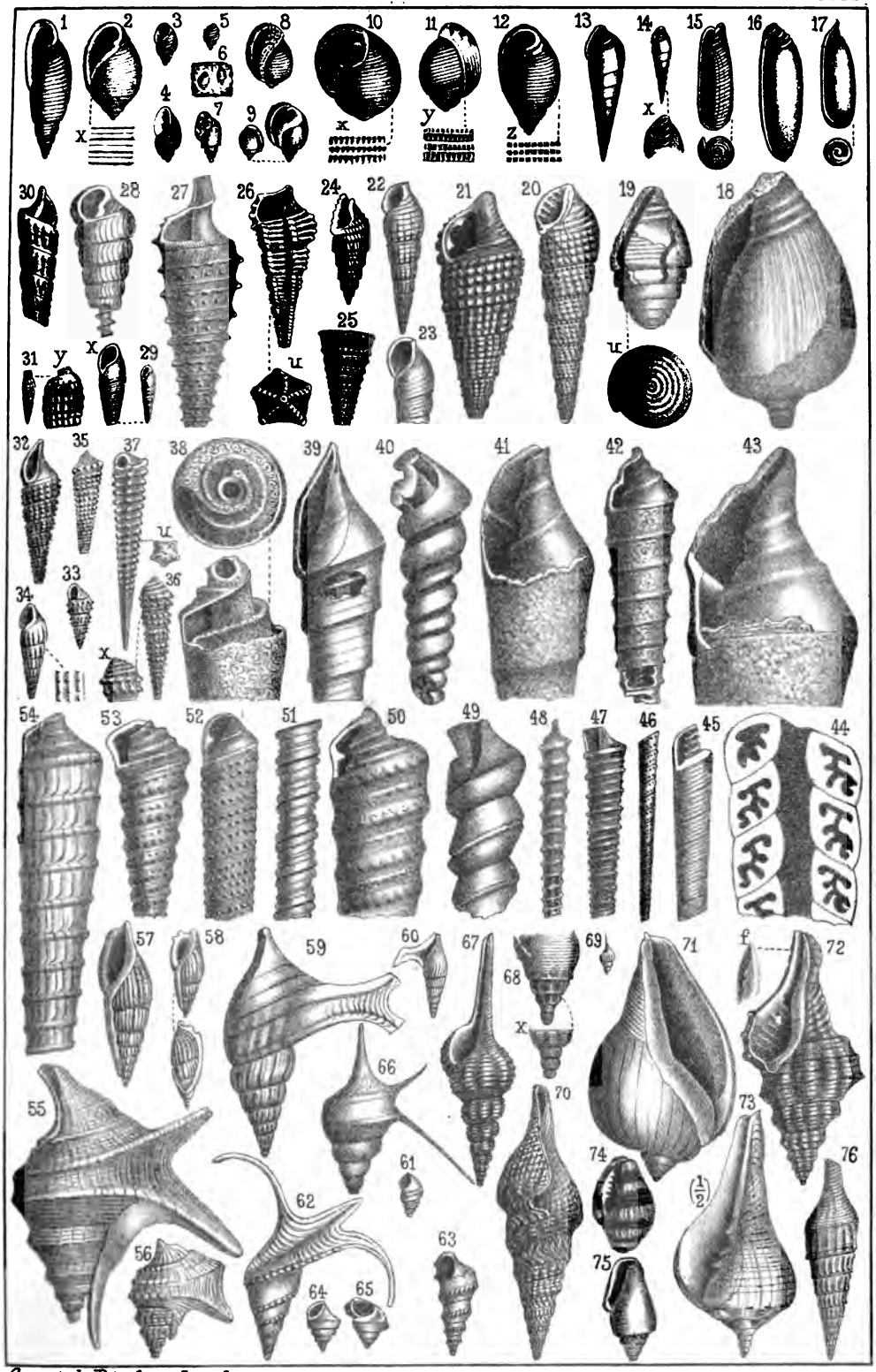
70 *Pleurotoma interrupta* pag. 664, Subapenninenformation.

71 *Pyrula laevigata* pag. 665, Grobkalk, Paris.

72 *Fasciolaria fimbriata* pag. 665, Asti, f Spindelfalten.

73 *Turbinella pyrum* pag. 665, Indisches Meer (½ nat. Grösse).

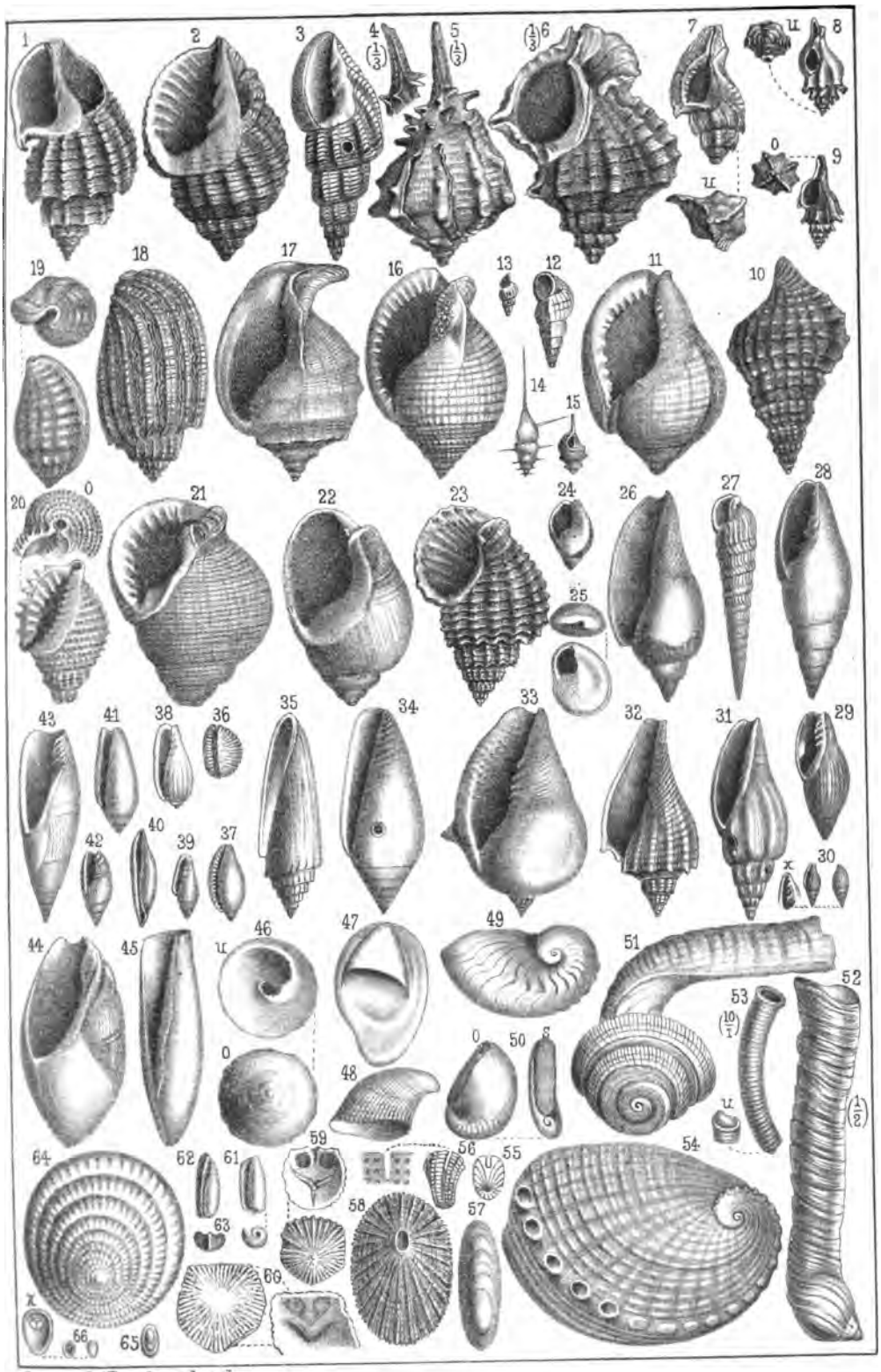
74 *Columbella mendicaria* pag. 665, Indisches Meer. — 75 *C. curta* pag. 665, Meeresmolasse, Bachzimmern. — Fig. 76 *C. tiara* pag. 665, Tegel, Wien.



Quenstedt, Petrefacterkunde.

Erklärung Tab. 52.

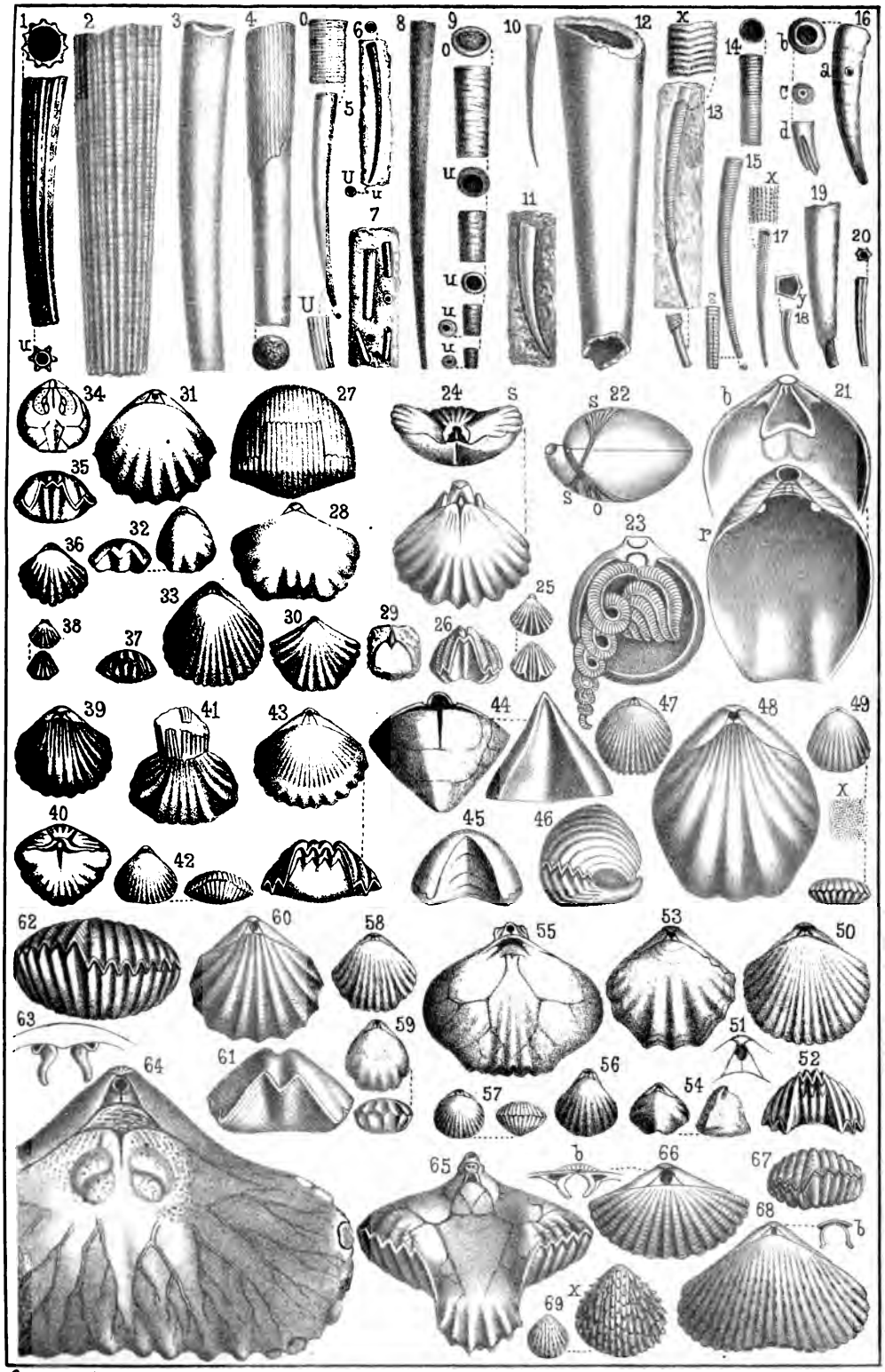
Fig. 1 *Cancellaria umbilicata* pag. 665, Subapenninenformation. — Fig. 2 *C. cancellata* pag. 665, desgleichen. — Fig. 3 *C. varicosa* pag. 666, Subapenninenformation.
4 *Murex brandaris* pag. 666, daher, 1/3 nat. Grösse, einreihige Stacheln.
5 Desgleichen pag. 666, (1/3 nat. Gr.) zweireihige Stacheln. — Fig. 6 *M. trunculus* pag. 666, daher, 1/3 nat. Gr. — Fig. 7 *M. tricarinatus* pag. 666, Grobkalk, Grignon, u von unten. — Fig. 8 *M. fistulosus* pag. 666, Tegel, Baden.
9 *M. tubifer* pag. 666, Grobkalk, Grignon.
10 *Triton Apenninicum* pag. 666, Italien.
11 *Ranella marginata* pag. 667, Italien.
12 - 14 *Muricida semicarinata* pag. 667, Ornatenthon, Alp.
15 *M. diphyae* pag. 667, Klippenkalk, Ragoznik.
16 *Cassis saburon* pag. 667, Miocen, Dax. — 17 *C. carinata* pag. 667, Grobkalk, Parnes.
18 *Buccinum Harpa* pag. 668, Indischer Ocean.
19 *Oniscia verrucosa* pag. 668, Serpentintuff, Turin.
20 *Cassis corallina* pag. 668, Nattheim, Weisser Jura ε.
21 *Buccinum conglobatum* pag. 668, Oberitalien. — Fig. 22 *B. mutabile* pag. 668, daher.
23 *B. clathratum* pag. 668, daher. — Fig. 24 *B. gibbosum* pag. 668, Andonathal.
25 *B. neriteum* pag. 668, lebt im Mittelmeer.
26 *B. stromboides* pag. 668, Grobkalk, Grignon.
27 *Terebra duplicata* pag. 669, Astigiana.
28 *Mitra fusiformis* pag. 669, Tegel, Gaifahren. — 29 *M. monodonta* pag. 669, Grobkalk, Grignon. – Fig. 30 *M. cancellina* pag. 670, Grobkalk, mit vier Falten.
31 *Voluta costaria* pag. 670, Grobkalk, Grignon. — Fig. 32 *V. spinosa* pag. 670, Grobkalk, Grignon. — 33 *V. rarispina* pag. 670, Miocen, Dax.
34 *Conus pyrula* pag. 670, Subapenninenformation, Asti.
35 *C. cadomensis* pag. 671, Mittlerer Lias, Normandie, Copie.
36 *Cypraea sphaericulata* pag. 671, Superga bei Turin.
37 *Marginella cypraeola* pag. 672, Tegel.
38 *M. ovulata* Grobkalk. — Fig. 39 *M. eburnea* Grobkalk, Parnes.
40 *Ovula spelta* pag. 672, Wiener Tegel, Copie.
41 *Oliva ispidula* pag. 672, Superga. — Fig. 42 *O. mitreola* pag. 672, Miliolithensand.
43 *Ancillaria buccinoides* pag. 672, Grobkalk, Paris.
44 *A. glandiformis* pag. 673, Tegel, Wien.
45 *Terebellum convolutum* pag. 673, Grobkalk, Grignon.
46 *Calyptraea sinensis* pag. 673, Asti, Subapenninenformation.
47 *Crepidula unguiformis* pag. 673, daher.
48 *Pileopsis cornucopiae* pag. 673, Grignon, Grobkalk.
49 *P. prisca* pag. 674, Devon, Eifel. — Fig. 50 *P. compressa* pag. 674, daher.
51 *Siliquaria anguina* pag. 675, Asti, etwas verkleinert.
52 *Magilus antiquus* pag. 675, Rothes Meer, verkleinerte Copie.
53 *Caecum trachaea* pag. 675, Wiener Becken, 10fach vergrössert, Copie.
54 *Haliotis Volhynica* pag. 676, Wiener Becken, Copie.
55 *Emarginula clathrata* pag. 676, Grobkalk, Grignon.
56 *E. Goldfussii* pag. 676, St. Cassian, x vergrösserter Schlitz.
57 *Parmophorus angustus* pag. 676, Grobkalk, Copie.
58 *Fissurella graeca* pag. 676, Asti, Subapenninenformation.
59 *Patella irregularis* pag. 677, Hilsconglomerat, Rauthenberg.
60 *Siphonaria corallina* pag. 677, Weisser Jura ε, Nattheim.
61 *Bulla cylindroides* pag. 682, Grobkalk, Parnes.
62 Desgleichen pag. 682, Steinkern, Osterweddingen.
63 *Chiton grignonensis* pag. 681, Grobkalk, Grignon.
64 *Patella rugulosa* pag. 681, Weisser Jura ε, Schnaitheim.
65 *Ancylus deperditus* pag. 681, Süsswasserkalk, Alp.
66 *Patella antiqua* pag. 680, Silurisch, Berlin, x vergrössert.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 53.

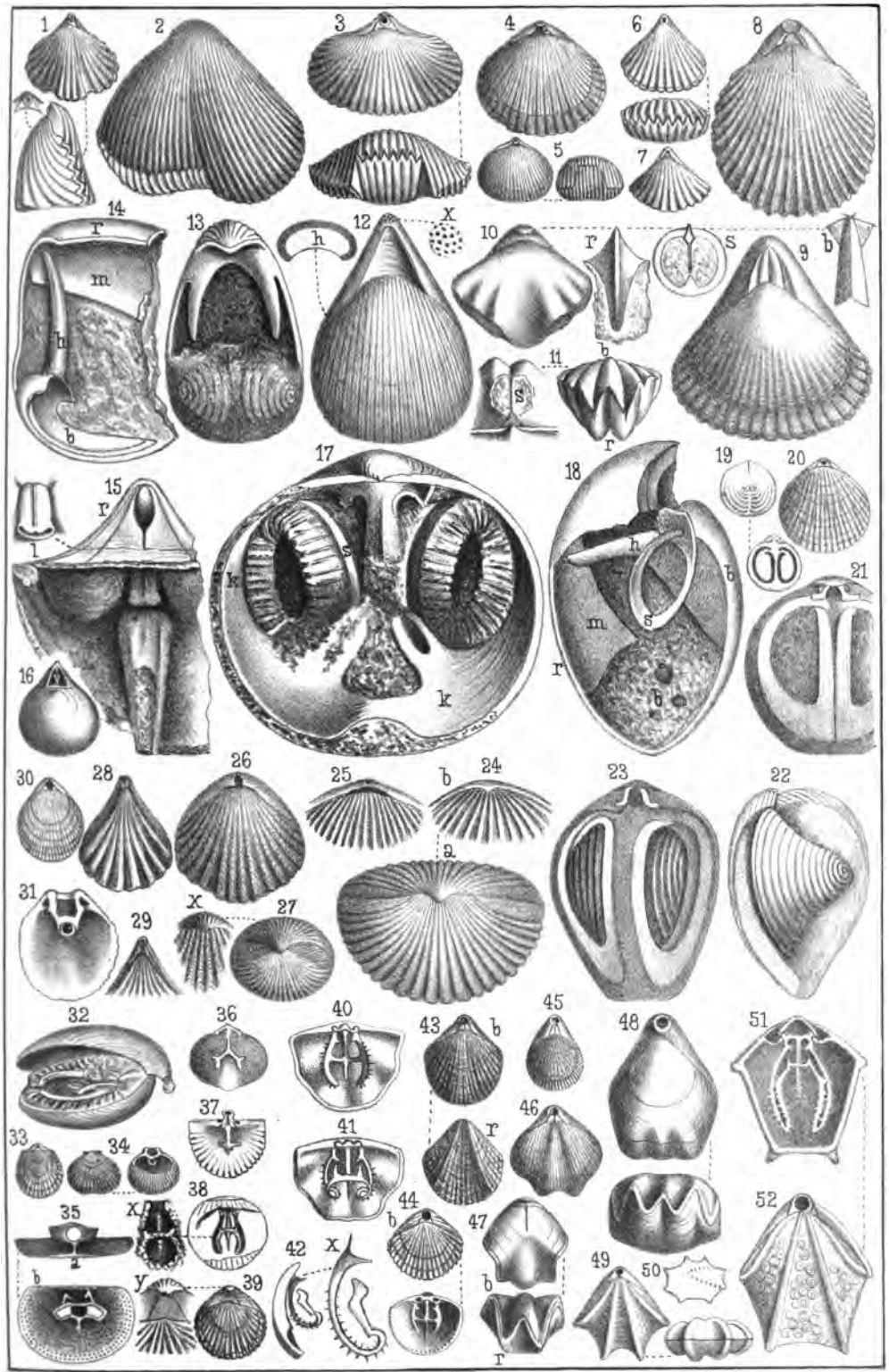
Fig. 1 *Dentalium elephantinum* pag. 678, Subapenninenformation, Asti. — Fig. 2 *D. Badense* pag. 678, Tegel, Baden. — Fig. 3 *D. Bouei* pag. 678, daher.
4 *D. ornatum* pag. 678, Bergkalk, Eifel. — Fig. 5 *D. entalis* pag. 678, Grignon, O oben und U unten vergrössert. — Fig. 6 *D. filicauda* pag. 678, Jura, Berlin,
7 *D. filicauda* pag. 678, Brauner Jura α, Gammelshausen.
8. 9 *D. Parkinsonii* pag. 678, Brauner Jura ε, Eningen, o oben, u unten.
10. 11 *D. laeve* pag. 679, Muschelkalk, Künzelsau. — Fig. 12 *D. ingens* pag. 679, Bergkalk, Visé. — Fig. 13 *D. antiquum* pag. 679, Uebergangsgebirge, Eifel.
14. 15 *D. eburneum* pag. 679, Grobkalk, ε Spalt. — Fig. 16 *D. clava* pag. 679, Kreide, Ciply: a angebohrt; b obere Mündung; c d unteres Ende mit einem kleinen darin.
17 *D. asperum* pag. 680, Oberitalien, x vergrösssert.
18 *D. tetragonum* pag. 680, y vergrösserte Mündung. — Fig. 19 *D. elephantinum* pag. 680, Steinkern, Le Vit. — Fig. 20 *D. hexagonum* p. 680, Tegel, Baden.
21 *Terebratula biplicata* pag. 684, Frohnhausen: b Bauch-, r Rückenschale.
22 *Ideelle Terebratel* pag. 685, o Oeffnungs-, ss Schliessmuskeln.
23 *Terebr. psittacea* pag. 686, lebend mit fleischigen Spiralarmen. Copie.
24 *Terebr. livonica* pag. 686, Grauwacke, Daun, Steinkern.
25 *Terebr. borealis* pag. 687, Gothland; 26 Cincinnati.
27 *Terebr. Wilsoni* pag. 687, Stirnansicht, weisser Uebergangskalk, Conjeprus.
28 *Terebr. pugnus* pag. 688, Bergkalk, Kildare.
29 *Terebr. Schlotheimii* pag. 688, Zechstein, Humbleton, Schnabelschalenkern.
30 *Terebr. Mentzelii* pag. 689, Muschelkalk, Tarnowitz.
31 *Terebr. belemnitica* pag. 689, Lias α, Dusslingen.
32 *Terebr. triplicata juvenis* pag. 689, Lias α, Schömberg.
33 *Terebr. plicatissima* pag. 689, Lias β, Ofterdingen.
34 *Terebr. oxynoti* pag. 689, mit Gefässen und Eierstöcken; Fig. 35 Stirnansicht.
36—38 *Terebr. calcicosta* pag. 689, Lias β, Ofterdingen.
39—42 *Terebr. rimosa* pag. 689, Lias γ, Bauchansicht etc.
43 *Terebr. furcillata* pag. 690, Lias δ, Metzingen, Bauch- und Stirnansicht.
44 *Terebr. acuta* pag. 690, Lias δ, Keilberg bei Regensburg.
45 *Terebr. lacunosa* pag. 690, Weisser Jura γ, Thieringen, Stirnansicht.
46 *Terebr. tetraedra β* pag. 691, Lias β, Seitenansicht.
47 *Terebr. amalthei* pag. 691, Lias δ, Bronnhaupten.
48 *Terebr. quinqueplicata* pag. 691, Lias δ, Metzingen.
49 *Terebr. scalpellum* pag. 691, Lias δ, Hinterweiler, x vergr. Punkte.
50 *Terebr. quadriplicata* pag. 692, Brauner Jura δ, Randen.
51 *Terebr. quadriplicata* pag. 692, Oolith, Bernières, umfassendes Deltidium.
52 *Terebr. varians* pag. 692, Brauner Jura ε, Randen.
53 *Terebr. triplicosa* pag. 692, Brauner Jura ε, Stuifen.
54 *Terebr. acuta* pag. 693, Khoroschowo, Ob. Brauner Jura.
55 *Terebr. lacunosa* pag. 693, Weisser Jura γ, Bauchschale mit Gefässen.
56 Desgleichen pag. 693, daher, jung, Bauchseite.
57 *Terebr. striocincta* pag. 694, Weisser Jura α, Lochen.
58 *Terebr. triloboides* pag. 694, Weisser Jura γ, Salmendingen.
59 *Terebr. strioplicata* pag. 694, Weisser Jura α, Lochen.
60 *Terebr. lacun. Arolica* pag. 693, Weisser Jura α, Birmensdorf.
61 *Terebr. lacun. sparsicosta* pag. 693, Weisser Jura α, Käsbühl.
62 *Terebr. inconstans* pag. 694, Weisser Jura, Münsterthal.
63 *Terebr. inconstans* pag. 694, Nattheim, Hörner von der Spitze aus gesehen.
64 *Terebr. inconstans* pag. 694, Weisser Jura ε, Kehlheim.
65 *Terebr. trilobata* pag. 694, Weisser Jura ε, Gefässe der Rückenschale.
66 *Terebr. Theodori* pag. 695, Br. Jura δ, Stuifen, b Hörner. — Fig. 67 *T. acuticosta* pag. 695, Brauner Jura δ. — Fig. 68 *T. spinosa* pag. 695, Br. J. δ, Geisingen, b Hörner, Savoyer Alpen. — 69 *T. senticosa* pag. 695, Weisser Jura α, x vergrössert.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 54.

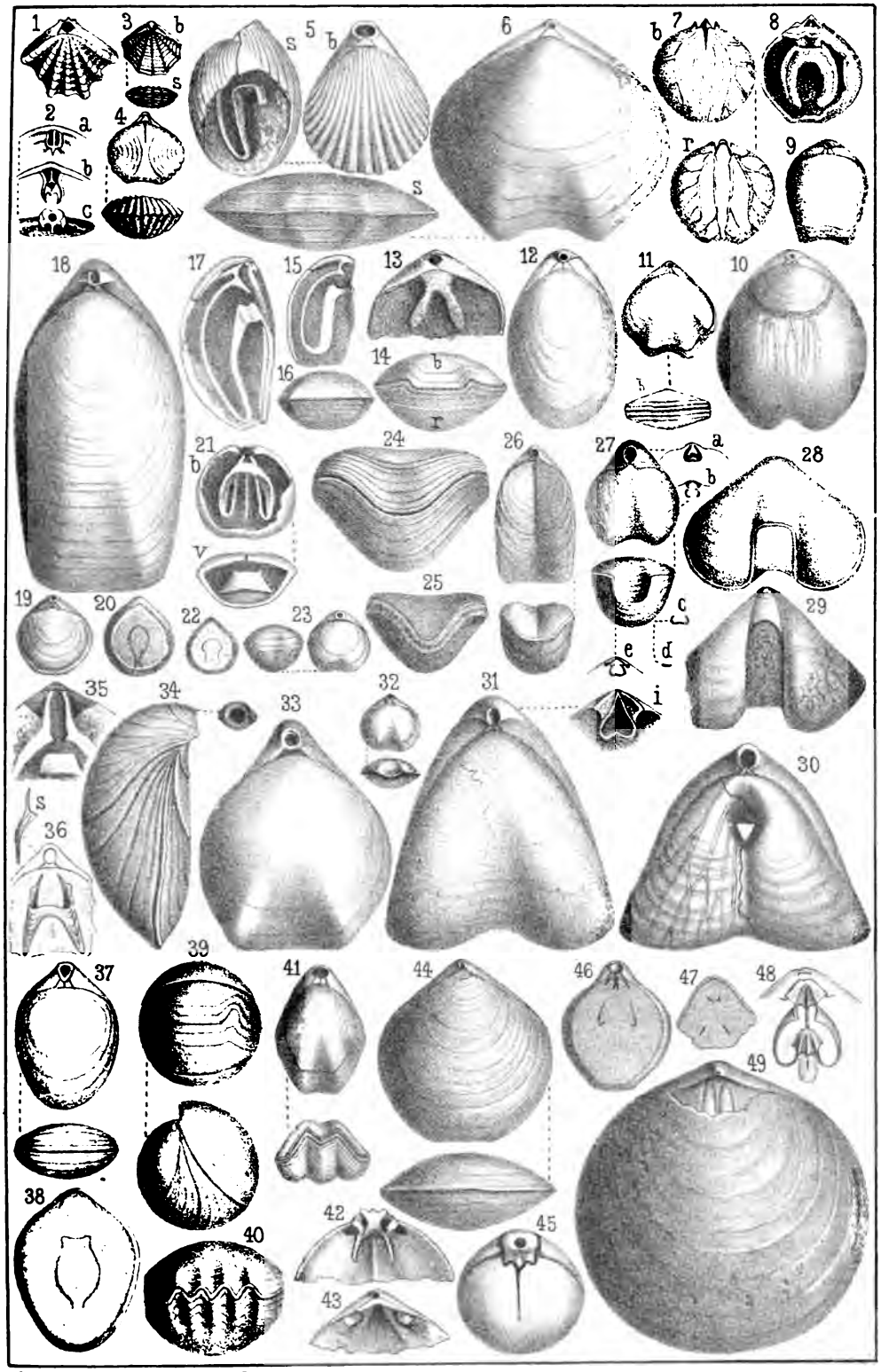
Fig. 1 *Terebratula depressa* pag. 696, Neocomien, Neufchatel.
2 *Terebr. difformis* pag. 696, Kreideformation, Cap la Hève.
3 *Terebr. alata* pag. 697, Kreide, Gehrdner Berg bei Hannover.
4 *Terebr. octoplicata* pag. 697, Quedlinburg; 5 pisum.
6 *Terebr. trigona* pag. 697, Alpenkalk, Grossau; 7 Vils.
8 *Terebr. peregrina* pag. 697, Neocom, Die, verkleinert.
9 *Gypidia conchidium* pag. 699, Gothland.
10 *Pentamerus galeatus* pag. 699, Eifel: r Mulde der Rückenschale; s abgesprengte Schnabelspitze, die Medianleiste unten mit dem Anfange der Mulde sichtbar; b Hörner der Bauchschale.
11 *Pent. Bohemicus* pag. 699, Conjeprus, r Rücken, b Bauch, s Schnabelstelle.
12. 13 *Uncites gryphoides* pag. 700, Paffrath: Bauchschalenansicht; h Querschliff des Halses der Rückenschale; 13 Bauchschale von Innen.
14 *Strigocephalus Burtini* pag. 700, Bensberg, ausgearbeitetes Gerüst: r Rückenschale, m Medianlamelle der Rückenschale, b Bauchschalenleiste, h verwachsene Hörner.
15 Desgleichen pag. 700, daher: r Rückenschale von Innen, l innerer Schlauch des Schnabelloches.
16 Desgleichen pag. 700 daher, Brut, das innere Horn sichtbar.
17 Desgleichen pag. 701, daher, Bauchschale mit breitem Kreise k des Schleifes s.
18 Desgleichen pag. 701, daher, mit Schleif s und Brut b: r Rücken, b Bauch, h Hörner.
19 *Terebratula prisca* pag. 702, Gothland, an welchem die Spiralarme durchscheinen: b von der Bauchseite, r vom Rücken.
20 *Terebr. prisca* pag. 702, Ob. Ueberg., Eifel, jung.
21 Desgleichen, Rücken von der Bauchschale abgehoben.
22 Desgleichen, seitlich die Spirale freigemacht, Eifel.
23 *Terebr. prunum* pag. 702, Gothland, Rückenschale weggenommen.
24 *Atrypa plicatella* pag. 702, Niagarakalk, a vom Schloss her, b Bauchschale.
25 Desgleichen pag. 702, daher, mit abstehendem Schnabel.
26. 27 *Rhynchonella increbrescens* pag. 703, Cincinnatigruppe, Madison, x vergrössert.
28. 29 *Rhynchonella cuneata* pag. 703, Niagaragruppe, Waldron.
30 *Terebr. substriata* pag. 703, Lochen; Fig. 31 Weisser Jura ε, Nattheim.
32 *Terebr. caput serpentis* pag. 703, lebt in der Nordsee.
33 *Terebr. gracilis* pag. 704, Kreide, Postelberg; 34 Rügen.
35 *Terebr. truncata* pag. 704, Mittelmeer: b Bauchschalengerüst, a Stirnansicht.
36 *Terebr. Natalensis* pag. 704, lebend am Natal point, Bauchschale.
37 *Terebr. pectiniformis* pag. 705, Gerüst verbrochen.
38 Desgleichen, Gerüst mit Krystallen bedeckt, Ciply, x vergrössert.
39 *Terebr. pectiniformis* pag. 705, Oberste Kreide, Mastricht, Bauchseite, y vergrössert.
40 *Terebr. pectunculoides* pag. 706, Gerüst mit weggenommener Lehne.
41 Desgleichen pag. 706, Gerüst vollständig; Fig. 42 dasselbe seitlich, x vergrössert.
43 *Terebr. loricata* pag. 706, Weiss. Jura γ, Pfullingen; 44 Nattheim.
45 *Terebr. reticulata* pag. 707, Weiss. Jura α, Lochen.
46 *Terebr. coarctata* pag. 707, Grossoolith, Luc.
47 *Terebr. inversa* pag. 708, Alpenkalk, Grossau, Stirnansicht: r Rücken, b Bauch.
48 *Terebr. antiplecta* pag. 708, Weisser Jurakalk, Vils.
49 *Terebr. trigonelloides* pag. 709, Muschelkalk, Recoaro.
50 Desgleichen pag. 709, daher, Querschnitt, Spiralspuren.
51 *Terebr. trigonella* pag. 709, Nattheim, inneres Gerüst.
52 Desgleichen pag. 709, daher, mit Silificationspunkten.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 55.

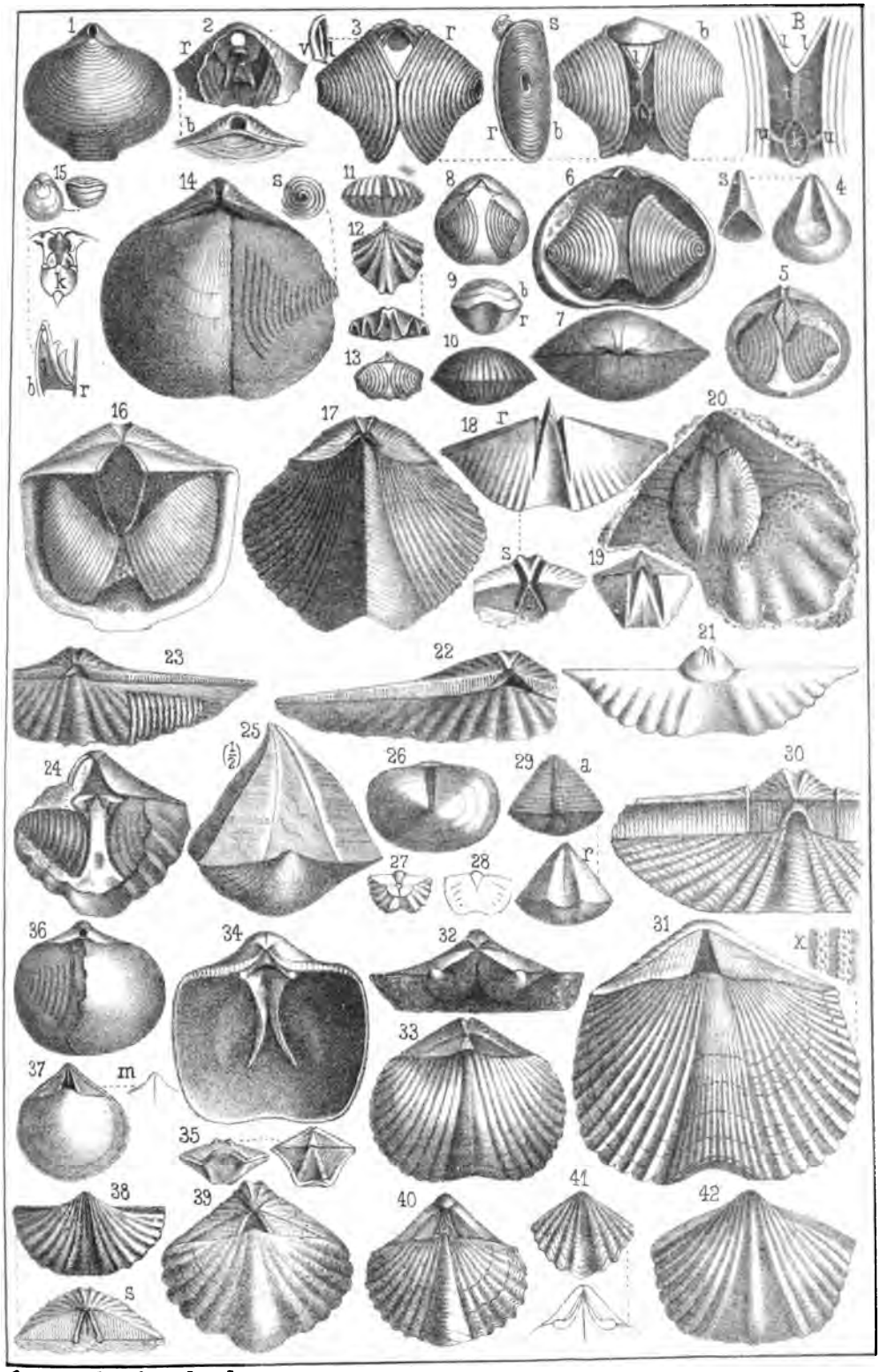
Fig. 1 *Terebratula pectunculus* pag. 710, Weisser Jura ε, grosse Varietät von Nattheim.
2 Gerüst derselben pag. 710, a Lehne weggenommen, b mit Lehne, c Stirnansicht.
3 *Ter. pectunculus* pag. 710, Weisser Jura α, Lochen.
4 *Ter. Haidingeri* pag. 710, Silurisch, Conjeprus.
5 *Ter. orbicularis* pag. 710, Gr. Oolith, Ranville, s inneres Gerüst.
6 *Ter. numismalis* pag. 711, Lias γ, Solothurn.
7 *Ter. numismalis* pag. 711, Lias γ, b Bauchschale, r Rückenschale, beide mit Gefässen.
8 Desgleichen pag. 711, Gerüst von der Bauchseite in Schwefelkies gehüllt.
9 *Ter. cornuta* pag. 711, Lias δ, Hinterweiler.
10 *Ter. vicinalis* pag. 711, Lias β, Ofterdingen.
11 *Ter. quadrifida* pag. 711, Lias δ, Hinterweiler, b Stirnansicht.
12 *Ter. numismalis ovalis* pag. 712, Lias γ, Ofterdingen.
13 *Ter. punctata* pag. 712, Lias δ, Knochengerüst, verdrückt.
14 Desgleichen pag. 712, Stirnansicht, r Rücken, b Bauch.
15 *Ter. digona* pag. 712, Oolith von Luc, b Seitenansicht des Gerüstes.
16 Desgleichen pag. 712, daher, Stirnansicht.
17 *Ter. lagenalis* pag. 713, Brauner Jura ε, Breisgau, verkleinert.
18 Desgleichen pag. 712, daher, vollständige Grösse.
19 *Ter. pentagonalis* pag. 713, Weisser Jura ζ, Hohrain.
20 Desgleichen pag. 713, daher, angeschliffener Rücken.
21 *Ter. impressa* pag. 713, Gerüst: b Bauch-, r Stirnseite.
22 *Ter. impressula* pag. 714, Weisser Jura β, angeschliffene Rückenschale.
23 Desgleichen pag. 714, Weisser Jura β, Wasseralfingen.
24 *Ter. carinata* pag. 714, Br. Jura δ, Nipf, Stirnansicht.
25 *Ter. resupinata* pag. 714, Oberer Lias, Ilminster.
26 *Ter. pala* pag. 714, Br. Jura ε, Randen in der Schweiz.
27 *Ter. nucleata* pag. 715, Weisser Jura γ, Salmendingen.
28 *Ter. diphya* pag. 715, Dohnian, Klippenkalk.
29 *Ter. diphoros* pag. 715, Klippenkalk, Dohnian.
30 *Ter. diphya* pag. 715, Roveredo, Gefässeindrücke auf der Bauchschale.
31 *Ter. triangulus* pag. 716, Roveredo, i innerer Schleif.
32 *Ter. Heyseana* pag. 716, Lias δ, Hinterweiler.
33 *Ter. perovalis* pag. 717, Brauner Jura δ, Nipf.
34 *Ter. omalogastyr* pag. 717, daher, von der Seite.
35 *Ter. intermedia* pag. 717, Br. Jura δ, Stuifen, Gerüst vom Rücken her.
36 *Ter. perovalis* pag. 718, Br. Jura δ, Aalen, Gerüst, s seitlich.
37 *Ter. emarginata* pag. 718, Br. Jura δ, Bauch- und Stirnansicht.
38 Desgleichen pag. 718, daher, Rückenschliff.
39 *Ter. bullata* pag. 718, Grossoolith, Sully, Stirn- und Seitenansicht.
40 *Ter. bull. Württembergica* pag. 718, Brauner Jura ε, Röttingen.
41 *Ter. biplicata acuta* pag. 720, Neocomien, Neufchatel.
42 *Ter. carnea* pag. 720, Ob. Kreide, Mastricht, Bauch-, Fig. 43 Rückenschale.
44 Desgleichen pag. 720, weisse Kreide, Rügen.
45 *Ter. vulgaris* pag. 721, Wellendolomit, Petersbach, Steinkern.
46 Desgleichen pag. 721, Hauptmuschelkalk, Bauchschale angeschliffen.
47 Desgleichen pag. 721, daher, vom Rücken angeschliffen.
48 *Ter. vulgaris* pag. 722, Muschelkalk, Recoaro, Copie.
49 *Ter. aequivalvis* pag. 721, Eocen, Kressenberg.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 56.

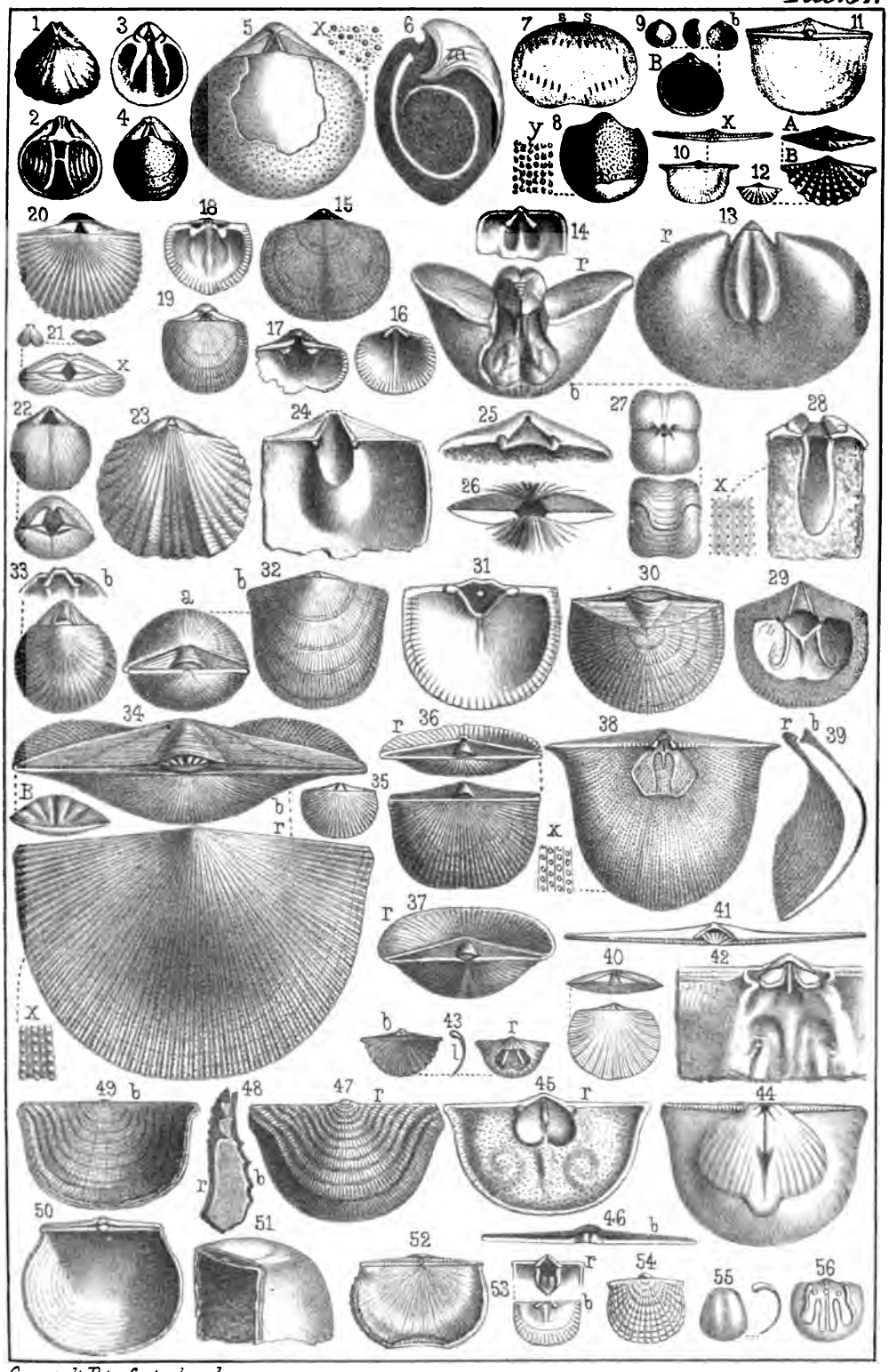
Fig. 1 *Terebratula concentrica* pag. 722, Devonisch, Ferques.
2 Desgleichen pag. 723, r die Hörner von der Rückenschale her frei gelegt, b Schnabel.
3 Desgleichen pag. 723, Devonisch, Boulogne, r Rücken-, b B Bauchseite vergrössert, darin k Kahnplatte, t Schwerdtfortsatz, l Gabelspitze, u Spiralumgang, s Spiralen der Seite.
4 *Ter. cassidea* pag. 723, Eifel, Rückenmulde, s abgetrennter »Schuhzieher«.
5 Desgleichen, Bauchschalenplatte zwischen den Spiralen.
6. 7 *Ter. tumida* pag. 724, Mittleres Uebergangsgeb., Gothland.
8 *Ter. didyma* pag. 724, Gothland, Bauch-, Fig. 9 Stirnansicht.
10 *Ter. serpentina* pag. 724, Bergkalk, Belgien, Copie.
11 *Ter. Haidingeri* pag. 724, Silurisch, Conjeprus, Stirnansicht.
12 *Ter. ferita* pag. 724, Eifel, Bauchschale, Fig. 13 Spiralarme.
14 *Ter. oxycolpos* pag. 725, Kössener Schichten, Reit im Winkel, s Spiralspitze.
15 *Magas pumilus* pag. 724, weisse Kreide, Rügen: b Bauch-, r Rückenseite.
16 *Spirifer ostiolatus* pag. 726, Eifel, von der Bauchseite mit Spiralen.
17 *Spir. cultrijugatus* pag. 727, Devon, Eifel.
18 *Spir. hystericus* pag. 727, Grauwackensteinkern, Goslar: r Rücken-, s Schnabelansicht.
19 Desgleichen pag. 727, Grauwacke, Kahlenberg.
20 *Spir. paradoxus* pag. 727, Grauwacke, Siegen, Kern der Rückenschale.
21 *Spir. paradoxus* pag. 727, Grauwackensteinkern, Dillenburg.
22 *Spir. speciosus* pag. 728, Kalkstein, Eifel, Loch verwachsen.
23 Desgleichen pag. 728, daher, mit Spirale.
24 *Spir. intermedius* pag. 728, Kalkstein, Eifel, Spiralen mit der Ansatzlamelle.
25 *Spir. cuspidatus* pag. 728, Bergkalk, Kildare, $^1/_2$ nat. Gr.
26 *Spir. simplex* pag. 728, Devonischer Eisenstein, Enkeberg, von der Spitze.
27 *Spir. heteroclytus* pag. 729, Conjeprus, Spitze angeschliffen.
28 *Spir. trapezoidalis* pag. 729, Eifel, angeschliffene Bauchfläche.
29 Desgleichen pag. 729, daher, a Area, r Rücken.
30 *Spir. undulatus* pag. 729, Zechstein, Milbitz.
31 *Spir. aperturatus* pag. 730, Bensberg, x vergrössertes Rippenstück.
32 *Spir. trigonalis* pag. 731, Ratingen, Zahnstützen der Rückenschale.
33 *Spir. pinguis* pag. 731, Bergkalk, Kildare.
34 *Spir. Mosquensis* pag. 731, Bergkalk, Moskau, Rückenschale von innen.
35 *Spir. cheiropteryx* pag. 732, Bergkalk, Visé.
36 *Spir. laevigatus* pag. 732, Eifel, Devonisch.
37 *Spir. medianus* pag. 733, Muschelkalk, Tarnowitz, m Schalenskizze.
38 *Spir. fragilis* pag. 733, Hauptmuschelkalk, Würzburg, vom Rücken, s Area.
39 *Spir. Walcotti* pag. 733, Lias α, Pforen.
40 *Spir. tumidus* pag. 734, Mergel des Lias α.
41 *Spir. Walcotti* γ pag. 734, Lias γ, Ofterdingen.
42 *Spir. Tibeticus* pag. 734, Carbon, Spiti, Rückenschale.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 57.

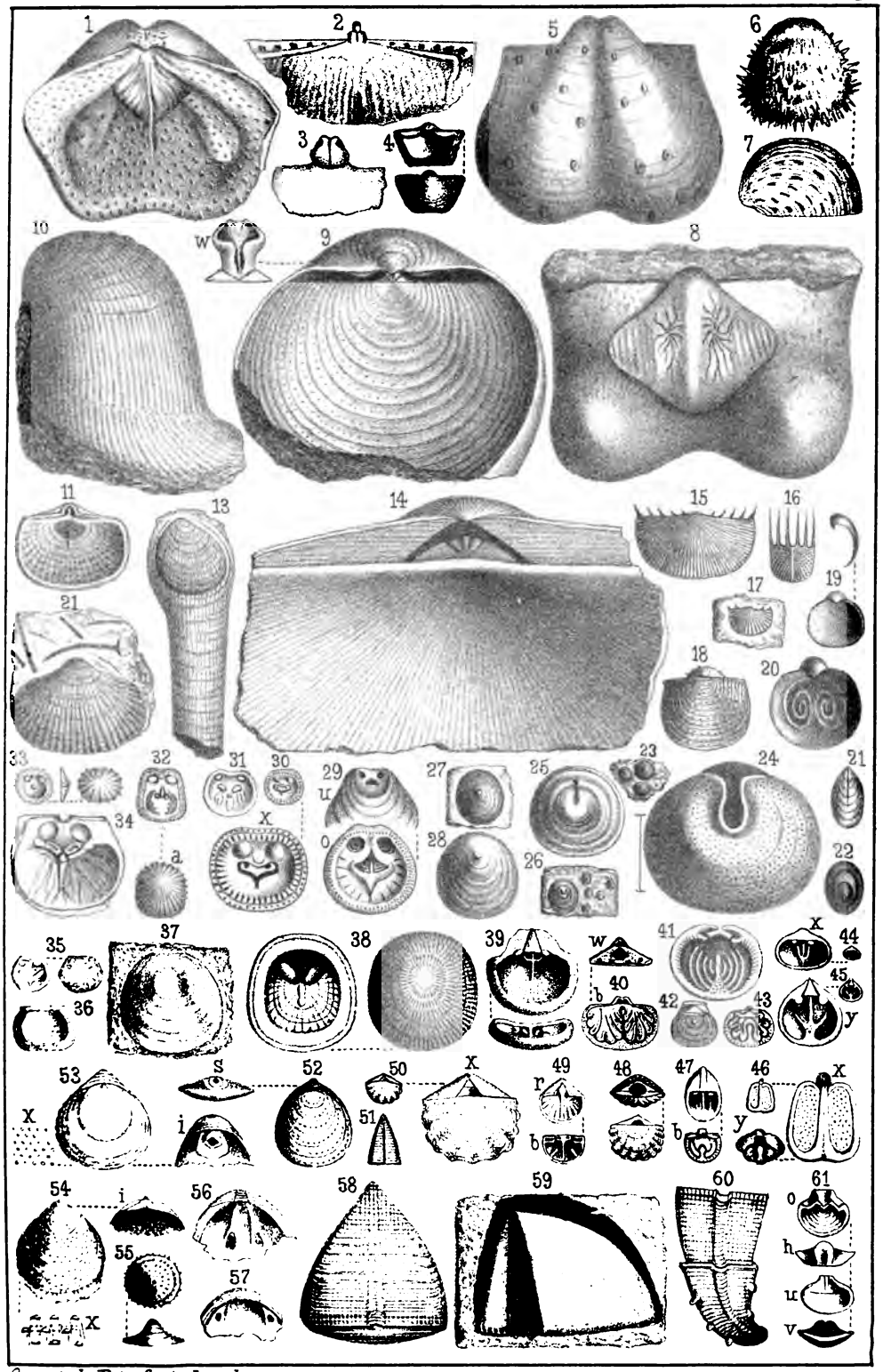
Fig. 1—4 *Spirifer verrucosus* pag. 734, Lias γ, Ofterdingen.
5 *Spir. rostratus* pag. 734, Lias δ, x vergrösserte Poren.
6 Desgleichen pag. 735, Lias δ, Balingen, Medianschnitt, m Medianlamelle.
7 Desgleichen pag. 735, angeschliffene Bauchschale, m Medianlamelle, 55 Zahnstützen.
8 *Spir. villosus* pag. 735, Lias ε, Dürnau, y vergrössert.
9 *Leptaena liasina* pag. 735, Lias δ, Hechingen, b B Bauchschale.
10 *Leptaena Moorei* pag. 735, Lias δ, Erlaheim, x vergrösserte Area.
11 *Orthis Davidsonii* pag. 735, oberer Lias, May, nat. Grösse.
12 *Argiope amalthei* pag. 736, Lias δ, Geislingen, A B vergrössert.
13 *Hysterolithes vulvarius* pag. 737, Grauwacke: r Rücken, b Bauch.
14 *Orthis testudinaria* pag. 737, Eifel, Bauchschale von innen.
15 Desgleichen pag. 737, daher, von der Bauchseite.
16 *Orthis parva* pag. 738, Paulowsk, Bauchschale.
17. 18 *Orthis elegantula* pag. 738, Gothland: 17 Rücken-, 18 Bauchschale.
19 Desgleichen pag. 738, daher, von der Bauchseite.
20 *Orthis calligramma* pag. 738, Vaginatenkalk, Paulowsk.
21 *Orthis biloba* pag. 738, Gothland, x vergrössert.
22 *Orthis hians* pag. 738, Bensberg: Bauch- und Schnabelansicht.
23 *Orthis lynx* pag. 738, Vaginatenkalk, Ohio: Rückenschale, Fig. 24 von Innen.
25 Desgleichen pag. 738, Rückenschale mit Schlosszähnen; Fig. 26 klaffendes Schloss.
27 *Orthis aequirostris* pag. 739, Petersburg: Schnabel- und Stirnansicht.
28 Desgleichen pag. 739, daher, Inneres der Rückenschale, x vergrösserte Pünktchen.
29 *Orthis plana* pag. 739, Pulkowa, Rückenschale von innen.
30 *Orthis anomala* pag. 739, Petersburg.
31 *Orthis adscendens* pag. 740, Vaginatenkalk, Petersburg, Rückenschale von innen.
32 *Orthis hemipronites* pag. 740, Vaginatenkalk, Paulowsk.
33 *Orthis pelargonata* pag. 740, Zechstein, Röpsen.
34. 35 *Orthis umbraculum* pag. 740, Devonisch, Gerolstein, B vergrösserte Leisten.
36 *Orthis planoconvexa* pag. 741, Trentonkalk, Cincinnati.
37 *Orthis deflecta* pag. 741, Trentonkalk, Madison.
38 *Orthis euglypha* pag. 741, Gothländer Kalk, Innenseite der Rückenschale.
39 *Orthis euglypha* pag. 741, daher, Längsschnitt, r Rücken, b Bauch.
40 *Orthis elegans* pag. 741, Devonisch, Boulogne.
41 *Orthis pecten* pag. 741, Ohio, Schlosslinie; Fig. 42 Bauchschaleninneres.
43 *Orthis transversalis* pag. 742, Gothland.
44 *Orthis dilatata* pag. 742, Grauwacke, Kemmenau, Rückenschale.
45 *Orthis depressa* pag. 742, Gothland: Inneres der Rückenschale.
46—49 Desgleichen pag. 742, daher: b Bauch, r Rücken.
50. 51 *Orthis imbrex* pag. 743, daher, von der Bauchseite.
52 *Orthis lepis* pag. 743, Devon, Eifel.
53 *Orthis cincta* pag. 743, Pulkowa: Fig. 54 Bauchseite, r Rücken, b Bauch.
55 *Orthis oblonga* pag. 743, Petersburg, Rückenschale mit Längsschnitt.
56 Desgleichen pag. 743, vergrösserte Bauchschale von innen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 58.

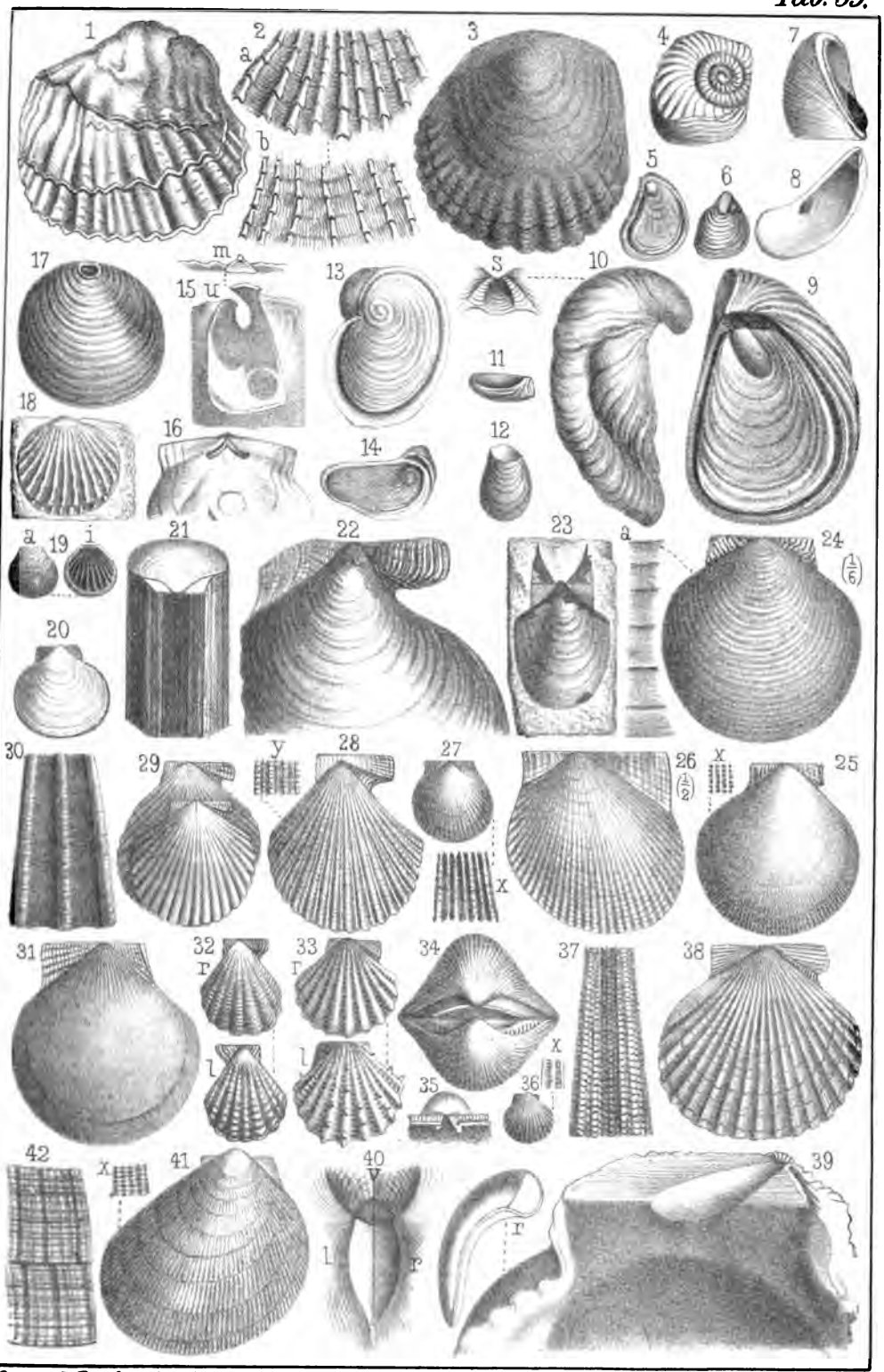
Fig. 1 *Productus aculeatus* pag. 745, Magnesia-Limestone, Humbleton.
2. 3 Desgleichen pag. 745, Zechstein, Gera, Bauchschale von innen; 3 Wirbelfortsatz.
4 Desgleichen pag. 745, Schnabel der Rückenschale, von innen und aussen.
5 Desgleichen pag. 745, Zechstein, Ilmenau.
6. 7 *P. Cancrini* pag. 746, Permien, Copie.
8 *P. humerosus* pag. 746, Bergkalk, Ratingen, Steinkern der Rückenschale.
9 *P. punctatus* pag. 746, daher, w Wirbel der Bauchschale vergrössert.
10. 11 *P. antiquatus* pag. 747, Bergkalk, Visé, Seitenansicht; 11 Steinkern.
12 *P. longispinus* pag. 748, Bergkalk, Kaluga.
13 *P. proboscideus* pag. 748, Bergkalk, Visé, Copie.
14 *Chonetes comoides* pag. 748, Bergkalk, Ratingen, Schlossansicht.
15 *Productus pecten* pag. 749, Silurisches Geschiebe, Berlin.
16 *Chonetes longispina* pag. 749, Berlin, Copie.
17 *Chonetes armata* pag. 749, Devon, Eifel.
18 *Productus caperatus* pag. 749, daher.
19. 20 *P. Leonhardi* pag. 749, St. Cassian; 20 etwas vergrössert.
21 *Lingula tenuissima* pag. 750, Lettenkohle, Eglofsheim.
22 *Schizotreta elliptica* pag. 751, Vaginatenkalk, Petersburg.
23 *Orbicula angulati* pag. 751, Angulatenkalk, Bebenhausen.
24 *O. terminalis* pag. 751, Trentonkalk, New-York, Copie.
25 *O. rugata* pag. 751, Unterschale, Eifel; 26 *discoides*, Hauptmuschelkalk, Sulz.
27 *O. papyracea* pag. 751, Lias ε, Ohmden.
28 *O. reflexa* pag. 751, Brauner Jura α, Gundershofen.
29 *Crania Brattenburgensis* pag. 752, Kreide, Schonen, Unterschale.
30 *Cr. nodulosa* pag. 752, Mastricht, Oberschale, x vergrössert.
31 *Cr. Parisiensis* pag. 752, Kreidetuff, Bordeaux, Oberschale.
32. 33 *Cr. striata* pag. 752, Kreide, Schonen, Unterschale; 33 *costata* Rügen.
34 *Cr. velata* pag. 753, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal.
35 *Cr. suevica* pag. 753, Weisser Jura α, Ensisheim; 36 *porosa* Lochen.
37 *C. antiquissima* pag. 753, Paulowsk, Unterschale.
38 *Pseudocrania depressa* pag. 753, Vaginatenkalk, Reval, Copie.
39 *Thecidea digitata* pag. 753, Frohnhausen, Rückenschale von innen.
40 Desgleichen, daher, Bauchschale, w Wirbel, b Bauchschale.
41 *Th. radiata* pag. 754, Kreide, Ciply, vergrössert.
42 *Th. tetragona* pag. 754, Rauthenberg, Hilsconglomerat, Dublette.
43 Desgleichen, daher, Bauchschale von innen.
44 *Th. cristagalli* pag. 754, Brauner Jura δ, Geisingen, x vergrössert.
45. 46 *Th. sinuata* pag. 754, oberer Lias, May, Unterschale; 46 Bauchschale.
47 *Th. testudinaria* pag. 754, Superga, Rückenschale, b Bauchschale.
48 *Argiope detruncata* pag. 755, Tegel, Landskron in Böhmen.
49 Desgleichen pag. 755, Superga, r Rücken-, b Bauchschale.
50 *Arg. decemcostata* pag. 755, weisse Kreide, Rügen.
51 *Acrotreta subconica* pag. 755, Vaginatenkalk, Petersburg, Copie.
52 *Siphonotreta verrucosa* pag. 755, Vaginatenkalk, Petersburg.
53 *Siphon. unguiculata* pag. 755, Petersburg, i Inneres, x vergr. Punktation.
54 *Siphon. verrucosa* pag. 756, daher, Bauchschale, i innen.
55 *Siphon. tentorium* pag. 756, daher, von oben und seitlich.
56. 57 *Ungulites Apollinis* pag. 756, Petersburg, Bauchschalenstück von innen.
58 *Calceola sandalina* pag. 756, Eifeler Kalk.
59 *Calc. sandalina* pag. 756, Steinkern im Thonschiefer, Siegen.
60 *Calc. Gothlandica* pag. 756, Gothländer Kalk.
61 *Problematicum (Peltarion)* pag. 756, Weisser Jura α, Lochen: vier Ansichten.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 59.

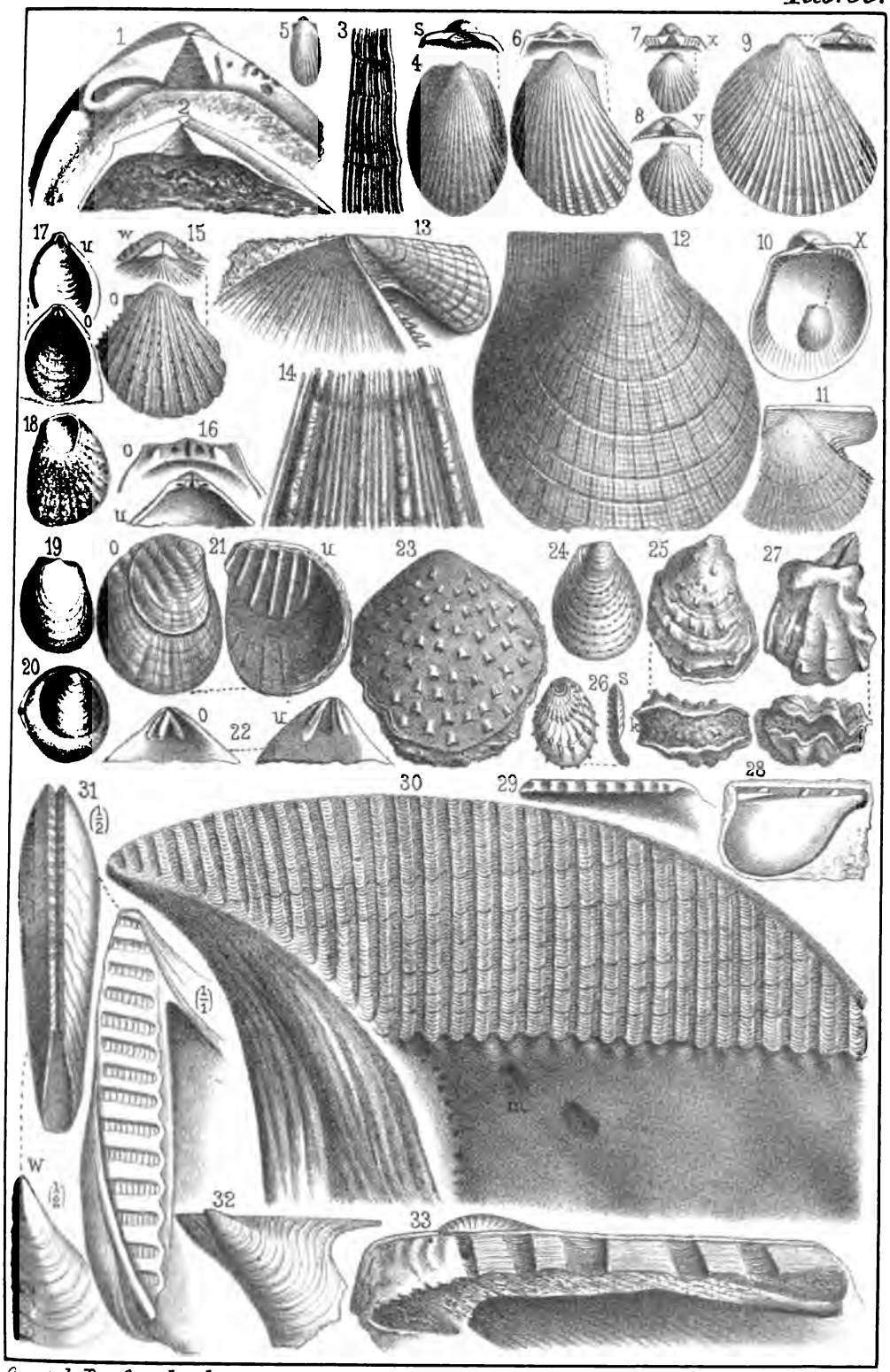
Fig. 1 *Ostrea difformis* pag. 759, Hauptmuschelkalk.
2 *Ostrea spondyloides* pag. 759, daher, grob- a und feinfaltig b.
3 *Ostrea arietis* pag. 759, Arietenkalk, Dusslingen.
4 *Ostrea costata* pag. 761, Br. Jura ε, Deckel mit A. Parkinsoni.
5. 6 Desgleichen pag. 761, Dublette, und 6 Deckel mit Trochus.
7 *Ostr. irregularis* pag. 761, unterer Lias α, von der Seite.
8 *Ostr. acuminata* pag. 761, Grossoolith, Lahr, Unterschale.
9 *Gryphaea obliqua* pag. 764, oberer Lias β, Balingen.
10. 11 *Gr. calceola* pag. 764, Br. Jura β, Jungingen: s Unterschalenschloss; 11 Brut.
12 Desgleichen pag. 764, Eisenerz des Br. Jura β, Aalen.
13 *Exogyra spiralis* pag. 766, Weiss. Jura ε, Nattheim, von oben.
14 *Exogyra virgula* pag. 766, Kimmeridge Thon, Pruntrut.
15 *Anomia ephippium* pag. 767, Castelarquato: u Unterschale innen, m Schloss.
16 *Placuna sella* pag. 767, verkleinertes Stück der Unterschale, lebt in China.
17 *Placuna* pag. 768, Lias α (Pentacrinitenbank), Dusslingen.
18 *Anomia matercula* pag. 767, Wellendolomit, Freudenstadt.
19 *Pecten contrarius* pag. 769, oberer Lias ε, Reutlingen.
20 *Pecten discites* pag. 769, Muschelkalk, Rüdersdorf; 21 mit Stylolith.
22 *Pecten laevigatus* pag. 769, Muschelkalk, Byssusohr.
23 *Pecten cingulatus* pag. 770, Weisser Jura β, Hohenzollern.
24 *Pecten crassitesta* pag. 770, Neocomen, Kniestedt ($\frac{1}{2}$) nat. Grösse.
25 *Pecten lens* pag. 770, Brauner Jura δ, Nipf, rechte Schale mit Byssusohr.
26 *Pecten papyraceus* pag. 771, Steinkohlenformation, Bradford, linke Valve ($\frac{1}{4}$) nat. Gr.
27 *Pecten Albertii* pag. 771, Muschelkalk, Künzelsau, rechte Schale, x vergröss. Streifen.
28 *Pecten textorius* pag. 771, Lias α, Ellwangen, rechte Schale.
29 *Pecten priscus* pag. 771, Mittelgamma.
30 *Pecten aequivalvis* pag. 771, Lias δ, Hechingen, drei Rippen.
31 *Pecten strionatis* pag. 772, Lias δ, daher.
32 *Pecten fibrosus* pag. 772, Bradfordclay, Kandern: r rechte, b linke Schale.
33 *Pecten subspinosus* pag. 772, Nattheim, rechte r und linke l Schale.
34 *Pecten globosus* pag. 772, Nattheim, von der Wirbelgegend.
35 *Pecten globosus* pag. 772, Nattheim, rechte Schale von innen.
36 *Pecten subpunctatus* pag. 772, Weisser Jura α, Lochen.
37 *Pecten asper* pag. 773, Strahlenbündel, Grünsand, Westphalen.
38 *Pecten opercularis* pag. 773, Subapenninenformation, Oberitalien.
39 *Ostrea pectiniformis* pag. 773, Brauner Jura δ, Oberschale, Bayern.
40 *Plagiostoma lineatum* pag. 774, Wellendolomit, Freudenstadt: Wirbelansicht l links, r rechts, v vorn.
41 *Plag. giganteum* pag. 775, Lias α, Pforen, linke Schale.
42 Desgleichen pag. 775, Bruchstück von einem grossen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 60.

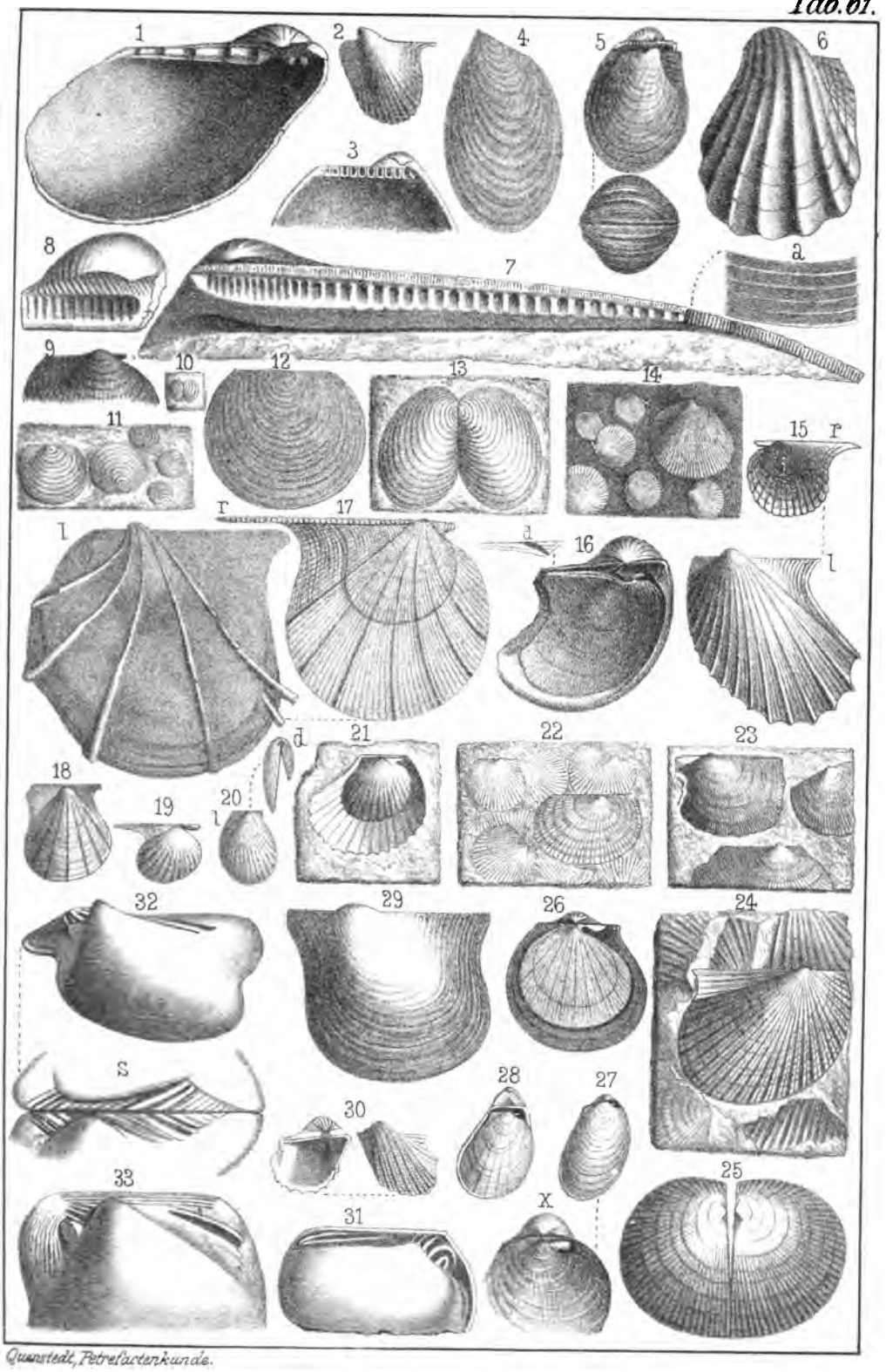
Fig. 1 *Plagiostoma giganteum* pag. 775, Bempflingen, Schloss der rechten Schale.
2 *Plag. cardiiformis* pag. 775, Brauner Jura δ, Moutiers, linkes Schloss.
3 *Plagiostoma Hermanni* pag. 775, Lias α, Göppingen, ein Paar Falten.
4 *Plag. gibbosa* pag. 775, Brauner Jura: s Schloss, Aarau.
5 *Lima semisulcata* pag. 775, Quadersandstein, Quedlinburg.
6 *Plagiostoma duplicatum* pag. 776, Braun. Jura δ, Aalen, mit Schloss.
7 *Plag. duplicatum* pag. 776, Braun. Jura, Berlin: x Schloss vergrössert.
8 *Plag. acuticosta* pag. 776, Lias γ: linke Schale, y vergr. Schlosszähne.
9 *Plagiostoma pectinoides* pag. 776, Lias α, Balingen.
10 *Limea strigillata* pag. 776, Subapenninenformation, x vergr. Schloss, Copie.
11 *Pecten velatus* pag. 777, Obergamma, Eislingen, rechtes Valvenstück.
12 Desgleichen pag. 777, daher, linke Valve.
13. 14 *Pecten tuberculosus* pag. 777, Braun. Jura δ, Bopfingen, Byssusohr von Innen der rechten Schale, ½ natürl. Grösse; 14 Schale von aussen natürliche Gr.
15 *Spondylus aculeiferus* pag. 777, Nattheim: a Wirbelansicht, o Oberschale.
16 Desgleichen, pag. 777, Schloss der Ober- o und u der Unterschale.
17 *Plicatula spinosa* pag. 778, mittlerer Lias: u Unter-, o Oberschale.
18 Desgleichen, pag. 778, daher, concave Unterschale.
19 *Plicat. sarcinula* pag. 779, mittlerer Lias, Oberschale.
20 Glatte *Plicatula* pag. 779, auf Terebratula numismalis sitzend.
21 *Plicatula spinosa* pag. 778, Lias δ, o Oberschale, u Unterschale.
22 *Plicatula spinosa* pag. 779, Pont Mousson: Schloss u der Unterschale und o der Oberschale.
23 *Plicat. armata* pag. 779, Brauner Jura δ, Essingen, Oberschale.
24 *Plicat. Parkinsoni* pag. 779, Oberschale, Brauner Jura ε.
25 *Plicatula armata* pag. 779, Br. Jura δ, Nipf, k klaffende Schalen.
26 *Plicat. impressae* pag. 779, Weiss. Jura α, Reichenbach; a Unterschale.
27 *Ostrea dextrorsum* pag. 779, Weisser Jura ε, Nattheim.
28 *Gervillia pernata* pag. 782, Dolomit der Lettenkohle, Abdruck.
29 *Gervillia Hagenowii* pag. 781, Lias α, Halberstadt.
30 *Perna Sandbergeri* pag. 780, Mainzer Becken, Schloss nat. Grösse.
31 *Perna mytiloides* pag. 781, Braun. Jura δ, (½) Schlossdublette und W Wirbelspitze, (1) Schlossgruben der linken Valve.
32 *Gervillia pernoides* pag. 781, Brauner Jura α, Teufelsloch bei Boll, jung.
33 Desgleichen pag. 781, Schloss der rechten Schale, Br. Jura α, nat. Grösse.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

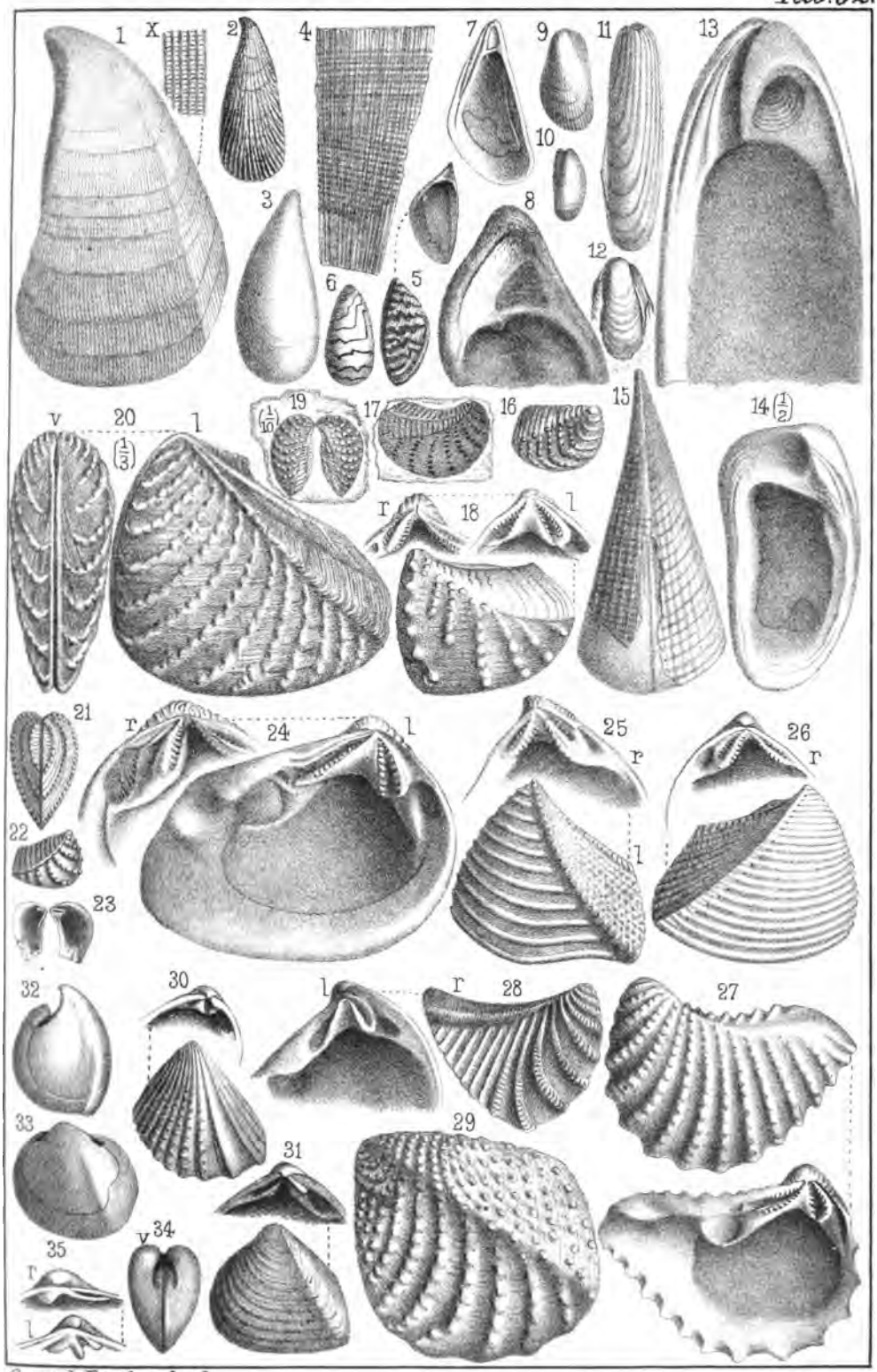
Erklärung Tab. 61.

Fig. 1 *Gervillia socialis* pag. 782, Muschelkalk, Waiblingen, verkieseltes Schloss.
2 *Gervillia subcostata* pag. 782, Oberer Muschelkalk, Schwieberdingen.
3 *Crenatula ventricosa* pag. 782, White Lias, Cheltenham, linkes Schloss.
4 *Mytilus gryphoides* pag. 783, Posidonienschiefer.
5 *Crenatula substriata* pag. 783, Lias δ, Dörlbach, seitlich und unten.
6 *Inoceramus sulcatus* pag. 784, Gault, Perte du Rhône.
7 *Inoceramus Cuvieri* pag. 783, Pläner, Halberstadt, Schloss.
8 *Inoceramus Cuvieri* pag. 783, Pläner, Strehlen, Schlossstück.
9 *Posidonia Clarae* pag. 784, Untere Trias, Seisser Alp.
10 *Posidonia minuta* pag. 785, Dolomit der Lettenkohle.
11. 12 *Posidonia Bronnii* pag. 785, Lias ε, Holzmaden.
13 *Posidonia ornati* pag. 785, Brauner Jura ζ, Gammelshausen.
14 *Monotis substriata* pag. 787, Lias ε, Stinkstein, Banz.
15 *Monotis inaequivalvis* pag. 787, Lias α, Ellwangen, l linke Schale, r rechte innen.
16 *Monotis Münsteri* pag. 787, Great-Oolite, Lahr, d Schlossansicht der Oberschale.
17 *Avicula cygnipes* pag. 787, mittlerer Lias, England: l linke, r rechte Schale.
18 *Monotis sexcostata* pag. 787, Lias δ, Dürnau.
19 *Monotis echinata* pag. 787, Braun. Jura, Hannover, rechte Schale.
20 *Monotis echinata* pag. 787, Br. Jura, Berlin: d Dublette, l linke Schale.
21 *Monotis echinata* pag. 787, Brauner Jura δ, Wisgoldingen, Dublette.
22 *Monotis lacunosae* pag. 788, Weisser Jura γ, Wasserburg.
23 *Halobia salinarum* pag. 788, Alpentrias.
24 *Monotis salinaria* pag. 788, Salzgebirge, Berchtesgaden, rechte Schale.
25 *Halobia Lommeli* pag. 788, Wengen bei St. Cassian, aufgeklappte Dublette.
26 *Avicula speluncaria* pag. 789, Zechsteindolomit, Glücksbrunnen.
27 *Aucella impressae* pag. 788, Weisser Jura α, Lichtensteiner Steige, x vergr.
28 *Aucella contracta* pag. 788, Macrocephalusschicht, Nipf.
29 *Avicula demissa* pag. 789, Mittleres Uebergangsgebirge, Ohio.
30 *Cassianella decussata* pag. 789, St. Cassian, linke Valve.
31 *Pterinea* pag. 789, Grauwacke, Kahlenberg auf dem Oberharze, Abdruck.
32 *Pterinea laevis* pag. 789, Grauwacke, Niederlahnstein, s Dublette von der Schlossseite.
33 *Pterinea* pag. 789, Grauwacke, Niederlahnstein.


1
2
3
4
5
6
8
7
a
9
10
12
13
14
11
15
r
r
17
l
d
16
l
d
21
22
23
18
19
20
l
32
29
26
24
s
28
27
30
33
31
X
25

Erklärung Tab. 62.

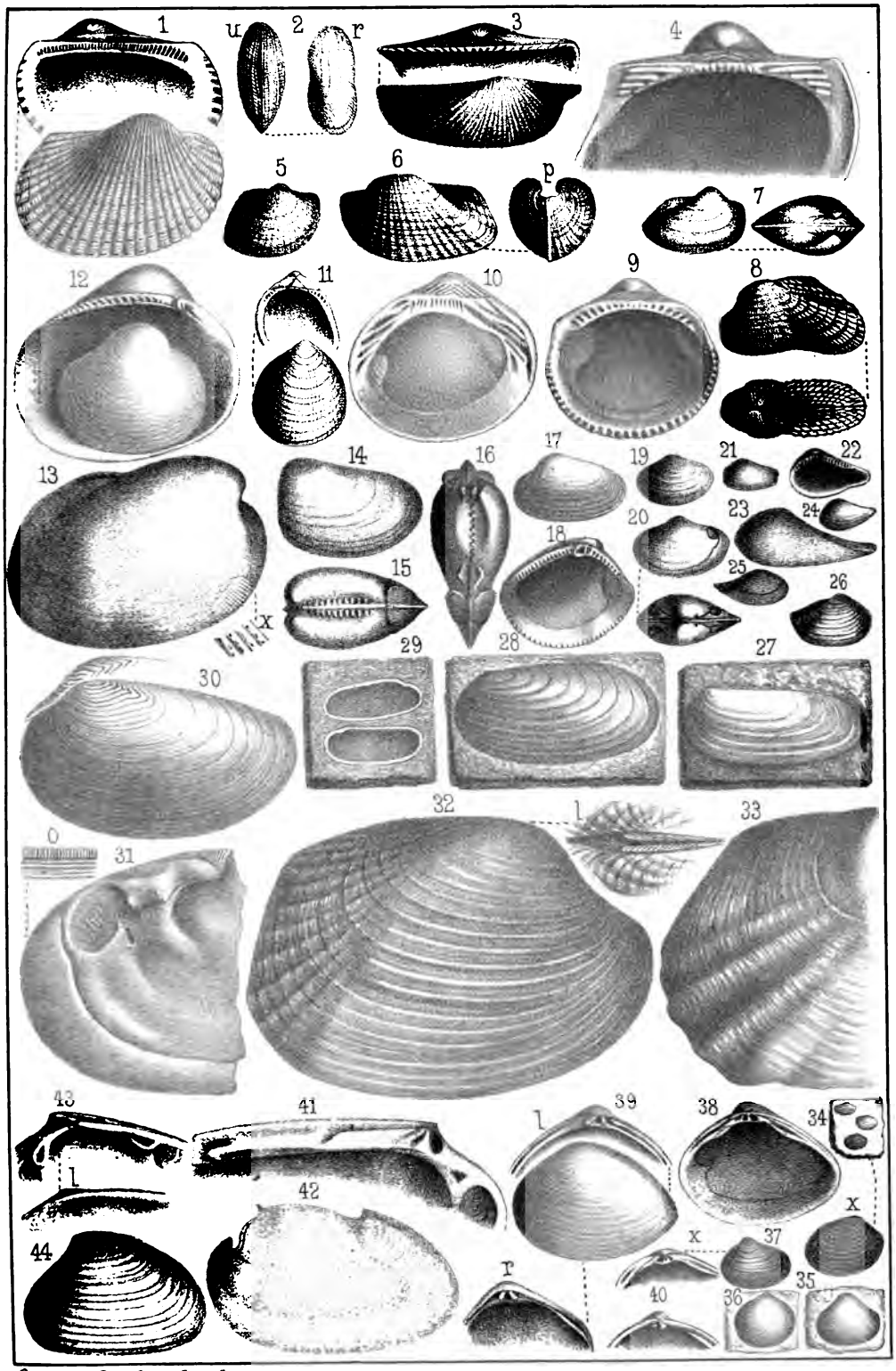
Fig. 1 *Mytilus pectinatus* pag. 790, Weisser Jura ζ, Einsingen, x vergrössert.
2 *Mytilus furcatus* pag. 790, Weiss. Jura ε, Nattheim.
3 *Mytilus eduliformis* pag. 791, Hauptmuschelkalk, Künzelsau.
4 *Trichites giganteus* pag. 791, Oolith ε, Schnaitheim.
5 *Mytilus polymorphus* pag. 791, lebt in der Spree bei Berlin.
6 *Mytilus Brardii* pag. 791, Tertiärg., Oberkirchberg, Farbenstreifen.
7 *Congeria spathulata* pag. 792, Tegel, Wien, linke Valve.
8 *Congeria subglobosa* pag. 792, Plattensee, sogenannte Ziegenklauen.
9 *Modiola striatula* pag. 793, Brauner Jura δ, Lauffen.
10 *Modiola oxynoti* pag. 792, Lias β, Ofterdingen.
11 *Mytilus lithophagus* pag. 793, Grobkalk, Copie.
12 *Lithodomus siliceus* pag. 793, Weisser Jura ε, Sichingen.
13 *Myoconcha crassa* pag. 793, St. Vigor, Ob. Br. Jura, linke Valve.
14 *Hippopodium ponderosum* pag. 793, 1/2 natürl. Grösse, unterer Lias, Tewkesbury.
15 *Pinna mitis* pag. 794, Brauner Jura β, Glems.
16 *Trigonia pulchella* pag. 795, Torulosusschicht, Uhrweiler.
17 *Trigonia striata* pag. 796, Hohldruck im Gelben Sandsteine des Braunen Jura β, Hesselberg.
18 *Trigonia navis* pag. 795, Brauner Jura α, Gundershofen.
19 *Trigonia clavellata* pag. 796, 1/10 nat. Gr., Brauner Jura γ, Eningen.
20 *Trigonia clavellata* pag. 796, 1/3 nat. Gr., Oxfordthon, Vaches noires.
21—23 *Trigonia clavellata* pag. 796, Unterepsilon, Eningen.
24 *Trigonia Bronnii* pag. 796, Corallien, Glos, Dublette.
25 *Trigonia costata* pag. 796, Brauner Jura δ, Oeschingen, l linkes Schloss.
26 *Trigonia monilifera* pag. 797, Weisser Jura ε, Nattheim, rechte Valve.
27 *Trigonia scabra* pag. 797, chloritische Kreide, gelb verkieselt, linke Valve.
28 *Trigonia aliformis* pag. 797, Blackdown, r rechte und l linke Valve.
29 *Trigonia daedalaea* pag. 797, daher, etwas verkleinert.
30 *Trigonia Goldfussii* pag. 797, Lettenkohle, Herrenberg, linke Valve.
31 *Trigonia laevigata* pag. 798, Muschelkalk, Rüdersdorf, mit Schale, linke Valve.
32 *Trigonia vulgaris* pag. 798, Wellenkalk, Egenhausen, Steinkern von der linken Seite.
33 *Trigonia orbicularis* pag. 798, desgleichen, daher.
34 *Trigonia cardissoides* pag. 798, Wellendolomit, Freudenstadt, Ansicht der Vorderseite.
35 *Axinus obscurus* pag. 798, Schloss, Zechstein.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 63.

Fig. 1 *Arca diluvii* pag. 799, Subapenninenformation, rechte Valve.
2 *Arca modioliformis* pag. 799, Grobkalk, Cuise-la-Motte: u von unten, r von der Seite.
3 *Arca trisulcata* pag. 799, verkieselt von Nattheim, rechte Valve.
4 *Cucullaea glabra* pag. 799, verkieselt, Upper Greensand, Blackdown, linke Valve.
5 *Cucullaea concinna* pag. 800, Parkinsonschicht, Lochen, rechte Valve.
6 *Cucullaea inaequivalvis* pag. 800, Brauner Jura α, Boll, linke Valve, q Profilansicht.
7 *Cucullaea Münsterii* pag. 800, Lias γ, Ofterdingen: etwas verkleinert.
8 *Cucullaea discors* pag. 800, verkieselt, Nattheim.
9 *Pectunculus sublaevis* pag. 801, verkieselt, Blackdown, Upper Greensand.
10 *Lopatinia Jenisseae* pag. 801, Geschiebe vom Jenissei.
11 *Limopsis aurita* pag. 801, Subapenninenformation, Asti, rechte Valve.
12 *Isoarca cordiformis* pag. 801, verkieselt, Nattheim, linke Valve gross, rechte klein.
13 *Isoarca transversa* pag. 802, Weisser Jura γ, Tuttlingen, x vergrösserte Streifen.
14 *Nucula Hammeri* pag. 802, Torulosusschicht, Nehren.
15 Desgleichen pag. 802, Steinkern, Opalinusschicht, Boll.
16 *Nuc. pectinata* pag. 802, Brauner Jura, Steinkern von oben.
17 *Nucula ornati* pag. 802, Brauner Jura ζ, Gammelshausen.
18 *Nucula margaritacea* pag. 803, Grobkalk, Chaumont.
19 *Nucula palmae* pag. 803, Oberer Lias β, Ofterdingen.
20 *Nucula tunicata* pag. 803, mittlerer Lias: seitlich und von oben.
21 *Nucula inflexa* pag. 803, Oberer Lias β, Ofterdingen.
22 *Nucula claviformis* pag. 804, von innen, Schömberg.
23 *Nucula claviformis* pag. 804, Torulosusschicht, Banz.
24 *Nucula lacryma* pag. 804, Brauner Jura ε, Stuifen.
25 *Nucula striata* pag. 804, Tegel von Baden bei Wien, rechte Valve.
26 *Nucula glacialis* pag. 804, Glacialer Schlamm, Trollhätta, Copie.
27 *Unio carbonarius* pag. 805, Steinkohlengebirge, Neurode.
28 *Anodonta lettica* pag. 805, Lettenkohle, Gaildorf, linke Valve.
29 *Anodonta gregaria* pag. 805, Lettenkohle, Hall.
30 *Margaritana Menkei* pag. 806, Wälderthon, Oberkirchen.
31 *Unio flabellata* pag. 806, Braunkohle, Käpfnach, Vordertheil der rechten Valve von innen, o vergrösserte Ansicht der fasrigen Oberhaut.
32 *Unio flabellata* pag. 806, Pfosand, Pfrungen, l Ligament.
33 *Unio flabellata* pag. 806, Pfosand, Pfrungen, grobfaltig.
34 *Cyclas nigra* pag. 807, Lettenkohle, Gaildorf, x vergrössert.
35 *Cyclas keuperina* pag. 807, Keuper, Rottmünster.
36 *Cyclas orbicularis* pag. 807, Wälderthon, Deister.
37 *Pisidium priscum* pag. 807, Neogen, Steinabrunn, Copie, x vergr.
38 *Cyrena subarata* pag. 807, Tertiärg., Alzey, Schloss der rechten Valve.
39 *Cyrena donacina* pag. 807, Wälderthon, Deister: l linke, r rechte Valve.
40 *Cyrena* pag. 808, daher.
41 *Thalassites concinnus* pag. 808, Lias α, Göppingen, linke Valve.
42 *Thalassites* pag. 808, Steinkern, Lias α, Göppingen.
43 *Thalassites concinnus* pag. 808, daher, Schloss der rechten Valve, l Loch unter dem
44 *Thalassites Listeri* pag. 808, Unterer Lias α, Tübingen, linke Valve. Wirbel.

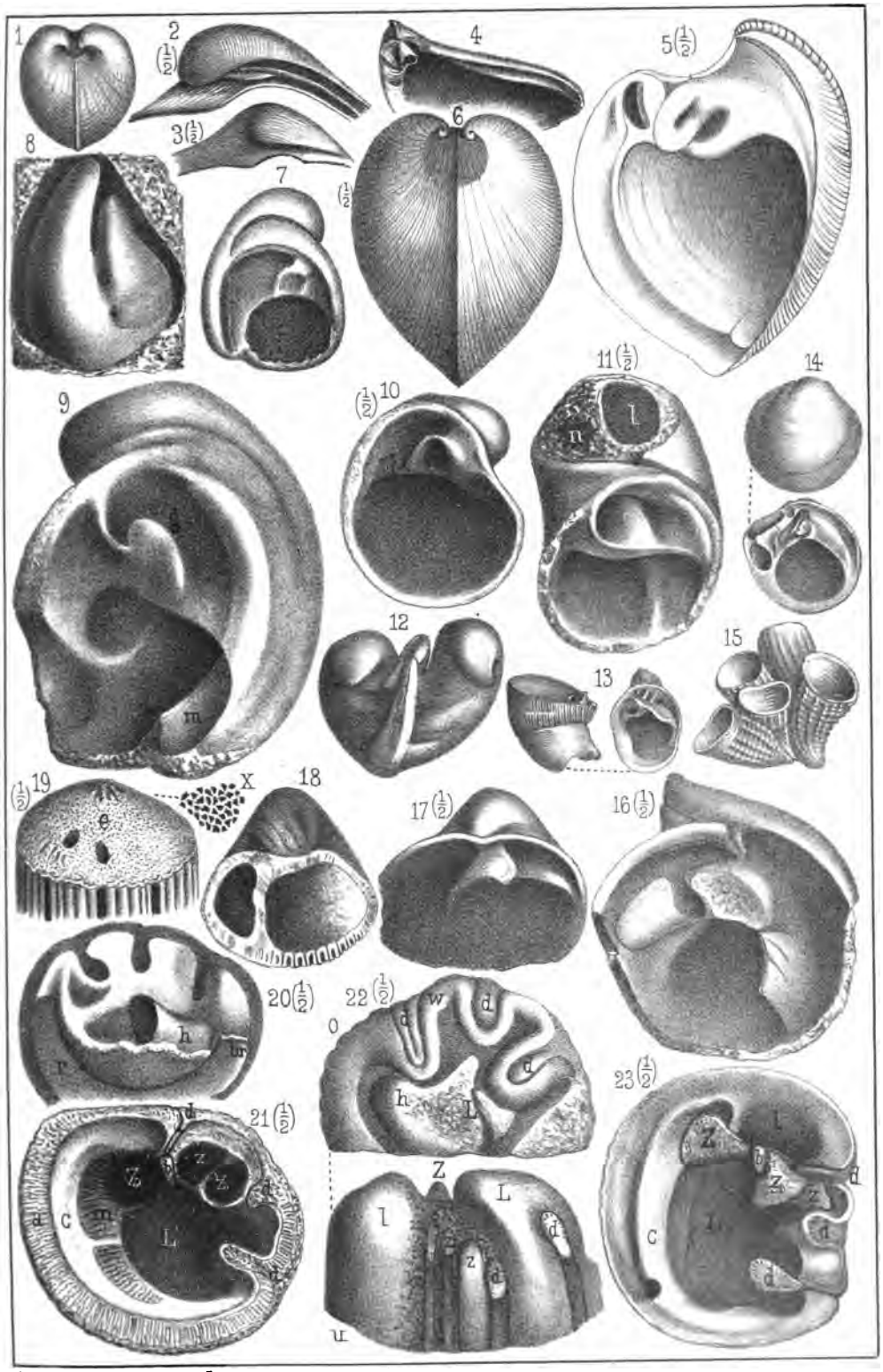


Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 64.

Fig. 1 *Isocardia minima* pag. 809, Br. Jura δ, Dettingen, von vorn.
2 *Isocardia concentrica* pag. 810, Braun. Jura β, Wasseralfingen, Schloss der rechten Valve, 1/2 nat. Grösse.
3 *Isocardia excentrica* pag. 809, Kimmeridge Thon, Pruntrut, Schloss der rechten Valve, 1/2 nat. Grösse.
4 *Megalodon carinatus* pag. 810, Devonisch, Bensberg, Schloss der linken Valve.
5 *Megalodon triquetrum* pag. 810, Dachsteinkalk, rechte Valve, 1/2 nat. Grösse, Copie nach Gümbel.
6 desgleichen, pag. 811, daher, Vorderansicht.
7 *Chama Münsteri* pag. 812, Weisser Jura ζ, Kehlheim: Schloss der Unterschale.
8 Desgleichen pag. 812, daher, Steinkern.
9 *Diceras Lucii* pag. 812, Kehlheim, Unterschale (rechte) von innen, der Wirbel nach unten: g Schlossgrube, m Muskelleiste.
10 *Diceras arietina* pag. 813, Ob. Weiss. Jura, Pruntrut: Oberschale, 1/2 nat. Gr.
11 Desgleichen pag. 813, daher, Unterschale am Wirbel abgebrochen, daher tritt der mit Kalkschlamm gefüllte Raum l hervor, worin Fleisch vom Thier lag, der Nebenraum n ist dagegen mit Krystallen erfüllt, und gehört der Dicke der Schale, 1/2 nat. Gr.
12 *Diceras minor* pag. 813, Coralrag, Mortagne.
13 *Caprotina semistriata* pag. 815, Cenomanien, Corbières, Unterschale nach zwei Ansichten.
14 desgleichen pag. 815, daher, Deckelschale, zwei Ansichten.
15 desgleichen pag. 815, daher, Gruppe von Unterschalen.
16 *Caprina Partschii* pag. 815, Obere Kreide, St. Wolfgang, Schloss der Unterschale, 1/2 nat. Grösse.
17 Desgleichen pag. 815, daher, Schloss der Oberschale, 1/2 nat. Grösse.
18 *Caprinula Boissyi* pag. 816. Turonien, Corbières, Deckelschale.
19 *Hippurites organisans* pag. 817, Gosau, 1/2 nat. Grösse, e Epidermis (x vergr.).
20 Desgleichen pag. 819, daher, Deckel von der Innenseite: die Duplicaturen erscheinen als Bergmasse, h ist Steinkern der Schalenhöhlung, das Uebrige Schalensubstanz.
21 *Hippurites radiosus* pag. 817, Senonien, Lamerac: Unterschale ausgearbeitet, m Muskeleindrücke.
22 *Hippurites cornuvaccinum* pag. 819, vom Untersberge, Steinkern, der ein Bild von der Form des Thieres giebt: u von unten, o von oben.
23 Desgleichen pag. 817, Obere Kreidef., 1/2 nat. Grösse, Gosau, Unterschale ohne Deckel von oben.

Z z z tiefe Zahngruben; L l grosser und kleiner Raum für das Thier; d d d Duplicaturen; c Callus; a äussere Schale; m Muskeleindruck.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 65.

Fig. 1. 2 *Hippurites radiosus* pag. 820, verkleinert, Senonien, Lamerac: u Unterschale, o Oberschale, h Hauptfalte, s Schlossfalte, k Krystallisation, B Bergmasse, den Wohnraum des Thieres bezeichnend.

3 *Radiolites Höninghausii* pag. 821, ½ nat. Grösse, obere Kreide von Royan, Copie.

4 Vergrösserte Structur der Unterschale eines Radioliten von Lissabon.

5 *Radiolites bicornis* pag. 822, Ob. Kreideformation, Untersberg, ½ nat. Grösse, t Structur der Unterschale.

6 *Radiolites Jouannetii* pag. 822, Senonien, Lamerac, Stück in ½ nat. Grösse, x vergrösserte Zeichnung des Randes, k Kern.

7 *Cardium porulosum* pag. 824, Grobkalk, Grignon; s Schloss, c durchbohrte Crista.

8 *Cardium Hillanum* pag. 824, Upper Greensand, Blackdown, Schloss der rechten Valve.

9 *Cardium truncatum* pag. 824, Opalinusschicht, Boll, linke Valve.

10 *Cardium cochleatum* pag. 825, Ob. Weiss. Jura von Kehlheim, hintere Hälfte der linken Schale: a von innen.

11 *Cardium aliforme* pag. 825, (Conocardium) Devon, Eifel, von unten.

11 a—c Desgleichen pag. 825, Böhmen, Copie nach Barrande: a mit Limbus; b Conocard. lens, Profilansicht mit Limbus; c. Conoc. protectum im Profil.

12 *Cardita crenata* pag. 826, St. Cassian.

13 *Cardium multicostatum* pag. 826, Lias γ, Ofterdingen, sehr grosses Exemplar.

14 *Cardita extensa* pag. 826, verkieselt, Nattheim.

15 *Cardita tetragona* pag. 826, verkieselt, Nattheim, rechte Valve von innen.

16 *Cardita ovalis* pag. 826, verkieselt, Nattheim, linke Valve von innen.

17 *Venus tenuistria* pag. 826, verkieselt, Nattheim, von vorn, s seitlich.

18 *Cardium palmatum* pag. 827, rother Goniatitenkalk, Oberscheld, x vergr. Rippen.

19 *Cardita megalodonta* pag. 827, Ober. Brauner Jura von Moutiers (Calvados), linke Valve von innen, etwas verkleinert.

20 *Cardiola interrupta* pag. 827, schwarzer Uebergangskalk, Beraun, a Area.

21 *Slava decurtata* pag. 827, Silur Etage e', Butowitz, Copie.

22 *Cardium edentulum* pag. 827, Steppenmuschel am Caspisee, Copie.

23 *Hemicardium cuspidatum* pag. 828, Silur, Etage E, Dworetz, Copie.

24 *Dualina cormitans* pag. 828, Silur, Etage E, Lochkow, Copie.

25 *Astarte complanata* pag. 828, Lias α, Tübingen.

26 *Ast. depressa* pag. 829, Br. Jura ε, Metzingen.

27 *Ast. Voltzii* pag. 829, Torulosusschicht, Gomaringen.

28. 29 *Ast. pumila* pag. 829, Braun. Jura, Berlin.

30 *Ast. Parkinsonii* pag. 829, Parkinsonschicht an der Achalm.

31 *Ast. undata* pag. 829, Ornatenthon, Gammelshausen.

32 *Ast. zeta* pag. 829, Weisser Jura ζ, Ulm.

33 *Opis similis* pag. 831, Braun. Jura, in Jurageschieben von Berlin, rechte Valve: i Schloss.

34 *Astarte Oppeli* pag. 830, Angulatensandstein, Göppingen.

35 *Astarte cytheroides* pag. 830, Zwellendam.

36 *Opis striata* pag. 831, verkieselt, Weiss. Jura ε, Wittlingen.

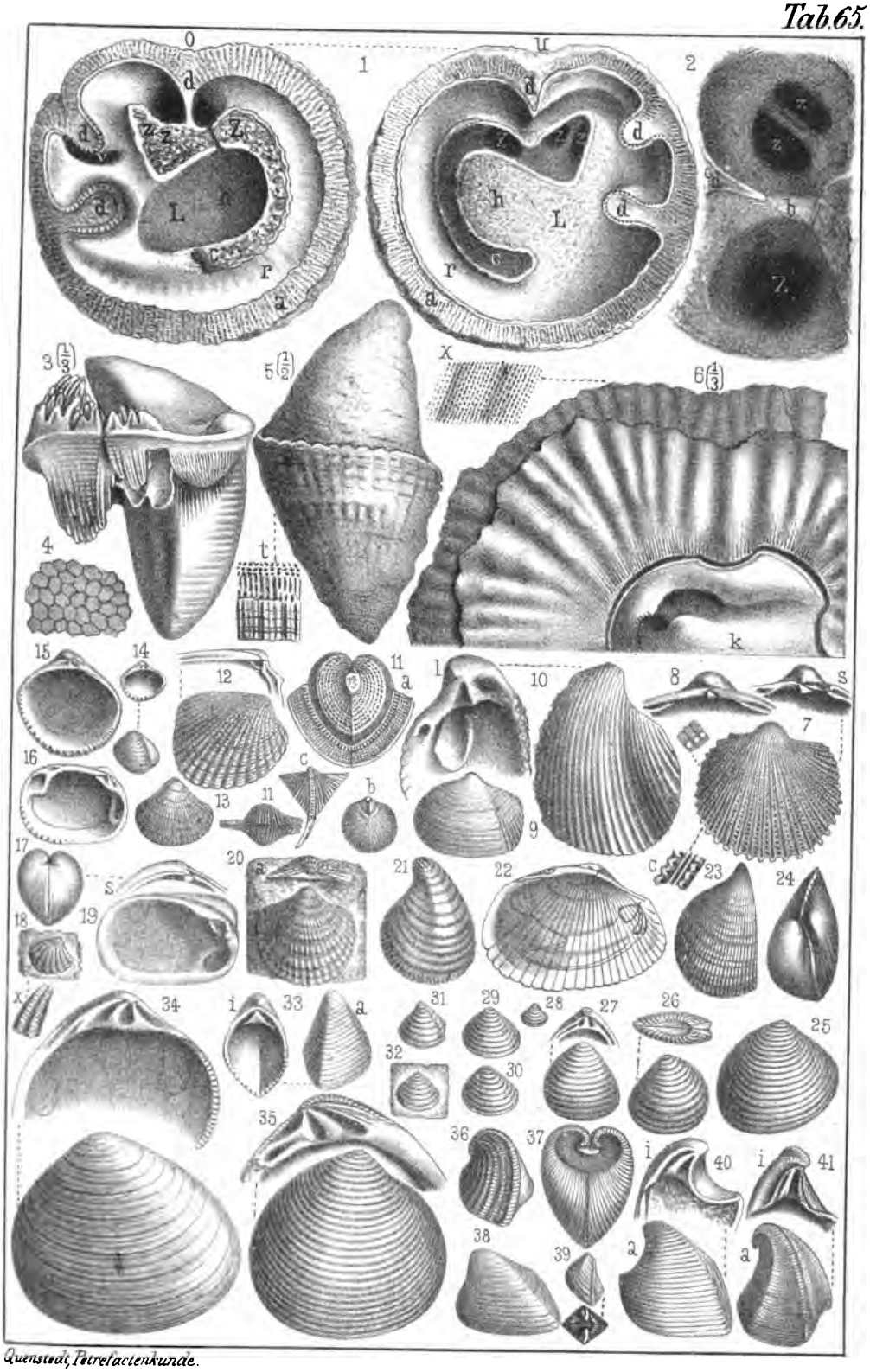
37 *Opis lunulata* pag. 831, Eisenoolith, St. Vigor, von vorn.

38 *Cardium cucullatum* pag. 831, Lias γ, Hinterweiler.

39 *Opis numismalis* pag. 831, Lias γ, Ofterdingen.

40 *Cardita lunulata* pag. 831, Nattheimer Varietät, linke Valve von innen.

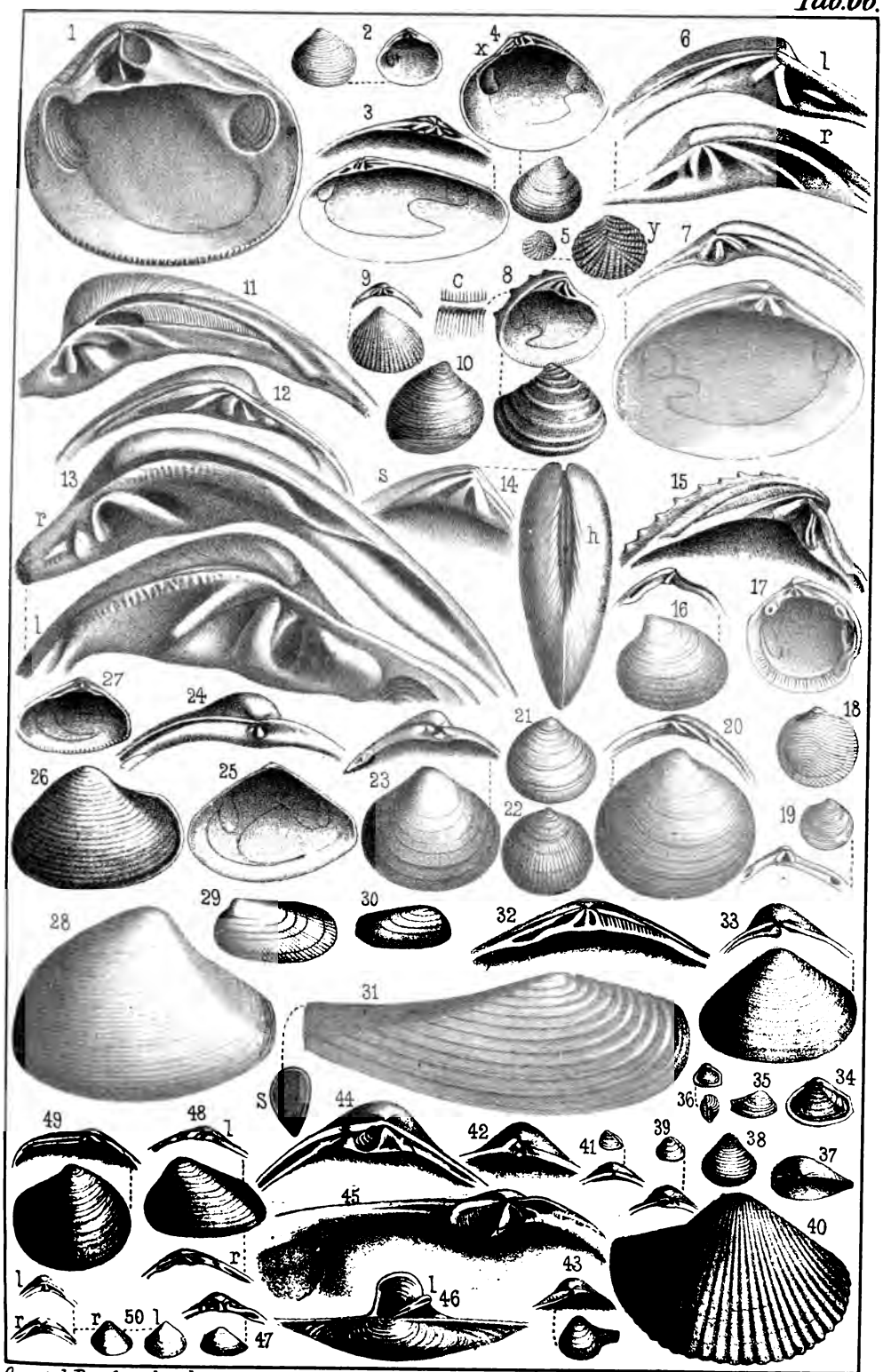
41 *Opis cardissoides* pag. 830, Nattheim, linke Valve: i innen, a aussen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 66.

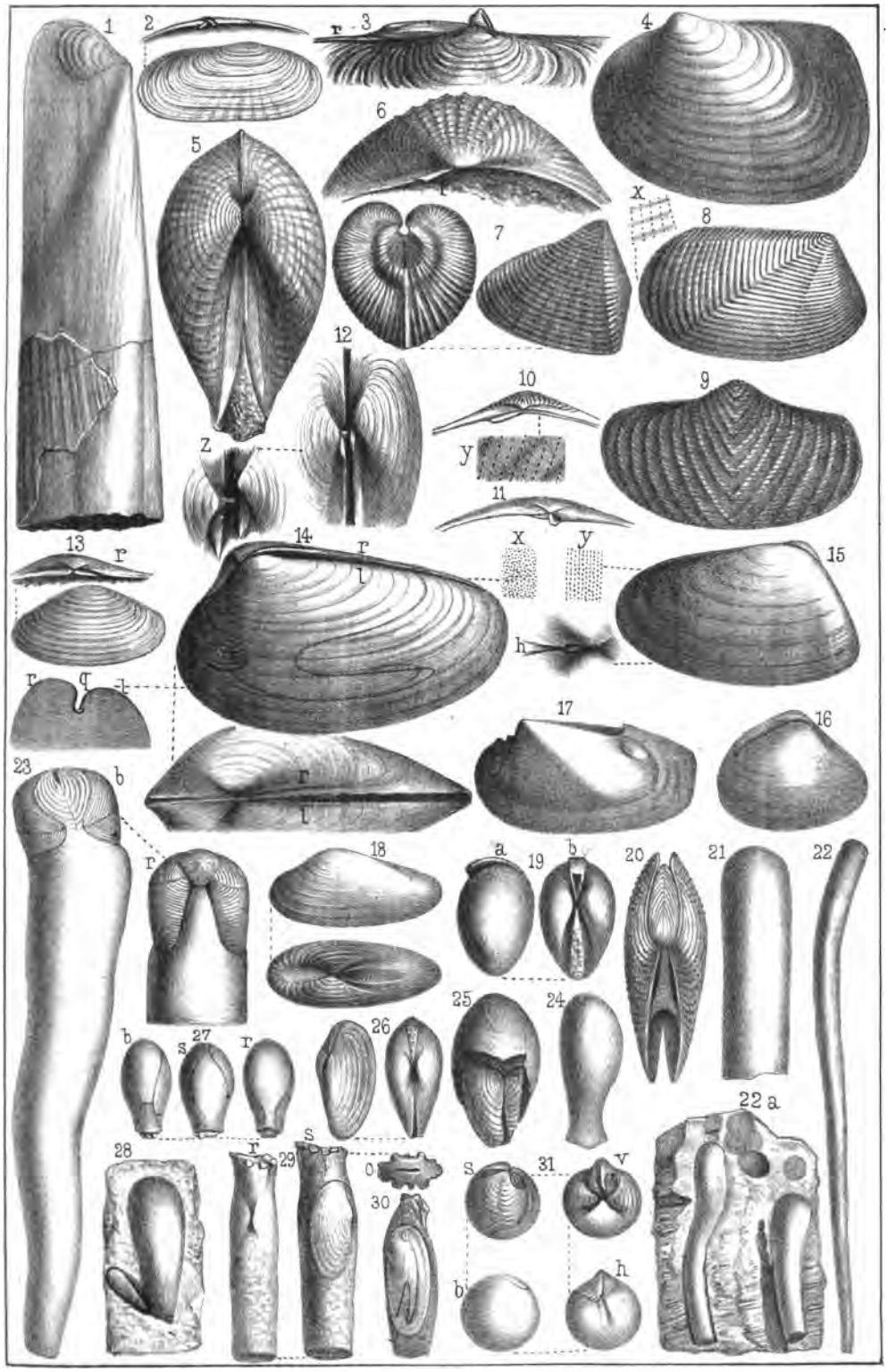
Fig. 1 *Crassatella tumida* pag. 831, Grobkalk, rechte Valve von innen.
2 *Crassatella trigonata* pag. 831, Grobkalk, Chateau rouge, rechte Valve.
3 *Cytherea laevigata* pag. 832, Grobkalk, Grignon.
4 *Circe minima* pag. 833, Tegel, Steinabrunn, x vergr. Copie.
5 *Circe eximia* pag. 833, daher, y vergr. Copie.
6 *Cytherea plana* pag. 833, Upper Greensand, Blackdown, l linkes, r rechtes Schloss, verkieselt.
7 *Tapes suevica* pag. 833, Jungtertiär, Ermingen.
8 *Venus dysera* pag. 834, Subapeninnenformation: Tegel von Wien, Asti, c, Streifung unter der weggebrochenen Oberschicht.
9 *Venus radiata* pag. 834, jungtertiär, Sicilien.
10 *Venus faba* pag. 836, Ob. Grünsand, Kiesslingswalde, etwas verkleinert.
11 *Venus Brocchii* pag. 834, Subapenninenformation, Asti, rechtes Schloss.
12 *Cytherea Braunii* pag. 834, Tertiärgebirge, Alzey, linke Valve.
13 *Cyprina angulata* pag. 835, Upper Greensand, Blackdown, r rechtes, l linkes Schloss.
14 *Venulites trigonellaris* pag. 836, Braun. Jura α, Gundershofen: h von hinten, s Schloss der linken Valve.
15 *Venus plicata* pag. 833, Subapenninenformation, linkes Schloss.
16 Venus nuda pag. 836, Muschelkalk, Marbach.
17 *Lucina columbella* pag. 837, jungtertiär, Saucats.
18 *Lucina divaricata* pag. 837, Tegel bei Wien.
19 *Lucina pulchra* pag. 837, Coralrag, Glos.
20 *Lucina plana* pag. 837, Braun. Jura α, Gundershofen, rechte Valve.
21 *Lucina Hisingeri* pag. 838, Gothland, mittleres Uebergangsgebirge.
22 *Praelucina confinis* pag. 838, Silur, Etage f', Dworetz, Copie.
23 *Lucina semicardo* pag. 838, verkieselt von Nattheim, rechte Valve.
24 *Corbula cordioides* pag. 838, Eisenoolith, Moutiers (Calvados), Schloss der linken Valve.
25 *Tellina planata* pag. 840, lebt bei Venedig, Inneres der rechten Valve.
26 *Tellina zeta* pag. 840, Krebsscheerenkalk, Söflingen.
27 *Donax trunculus* pag. 841, lebt im Mittelmeer, rechte Valve.
28 *Mya depressa* pag. 840, Abraum des Braunen Jura γ, Eningen.
29 *Cypricardia Transylvanica* pag. 842, Lapuy, Copie.
30 *Saxicava dactylus* pag. 842, Subapenninenformation, Grasse.
31 *Sanguinolaria undulata* pag. 841, Br. Jura δ, Oeschingen, Seitenansicht.
32 *Gratelupia irregularis* pag. 841, Schloss, Copie.
33 *Corbula gallica* pag. 842, Grobkalk, Parnes.
34 *Corbula nucleus* pag. 842, jungtertiär, Sciacca auf Sicilien.
35 *Corbula angulata* pag. 842, vom Rücken, Pariser Becken.
36 *Corbula elegans* pag. 843, Ob. Grünsand, Blackdown.
37 *Corbula umbonella* pag. 842, Unterschale, Pariser Becken, Auvers.
38 *Corbula rotundata* pag. 842, über der Braunkohle von Osterweddingen.
39 *Corbula Glosensis* pag. 843, Coralrag, Glos, linke Valve.
40 *Corbula aequivalvis* pag. 843, Quader, Quedlinburg.
41 *Nucula abbreviata* pag. 845, Jurageschiebe, Berlin, linke Valve: x vergr. Schloss.
42 *Thetis laevigata* pag. 843, Ob. Grünsand, Blackdown.
43 *Corbula cuspidata* pag. 842, Neogen, Wiener Becken.
44 *Mactra stultorum* pag. 844, lebt im Mittelmeer, linke Schale.
45 *Lutravia oblonga* pag. 844, Nordsee.
46 *Mya arenaria* pag. 847, lebt in der Nordsee, Schloss der linken Valve.
47 *Donax?* pag. 845, Juraschiebe bei Berlin, rechte Schale.
48 *Mesodesma Germari* pag. 844, Lias α, Sperlingsberg, r rechtes, l linkes Schloss.
49 *Lucina aliena* pag. 845, Juraschiebe, Berlin.
50 *Lucinopsis trigonalis* pag. 845, Br. Jura β, Heiningen, l linke, r rechte Valve mit vergrössertem Schloss.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 67.

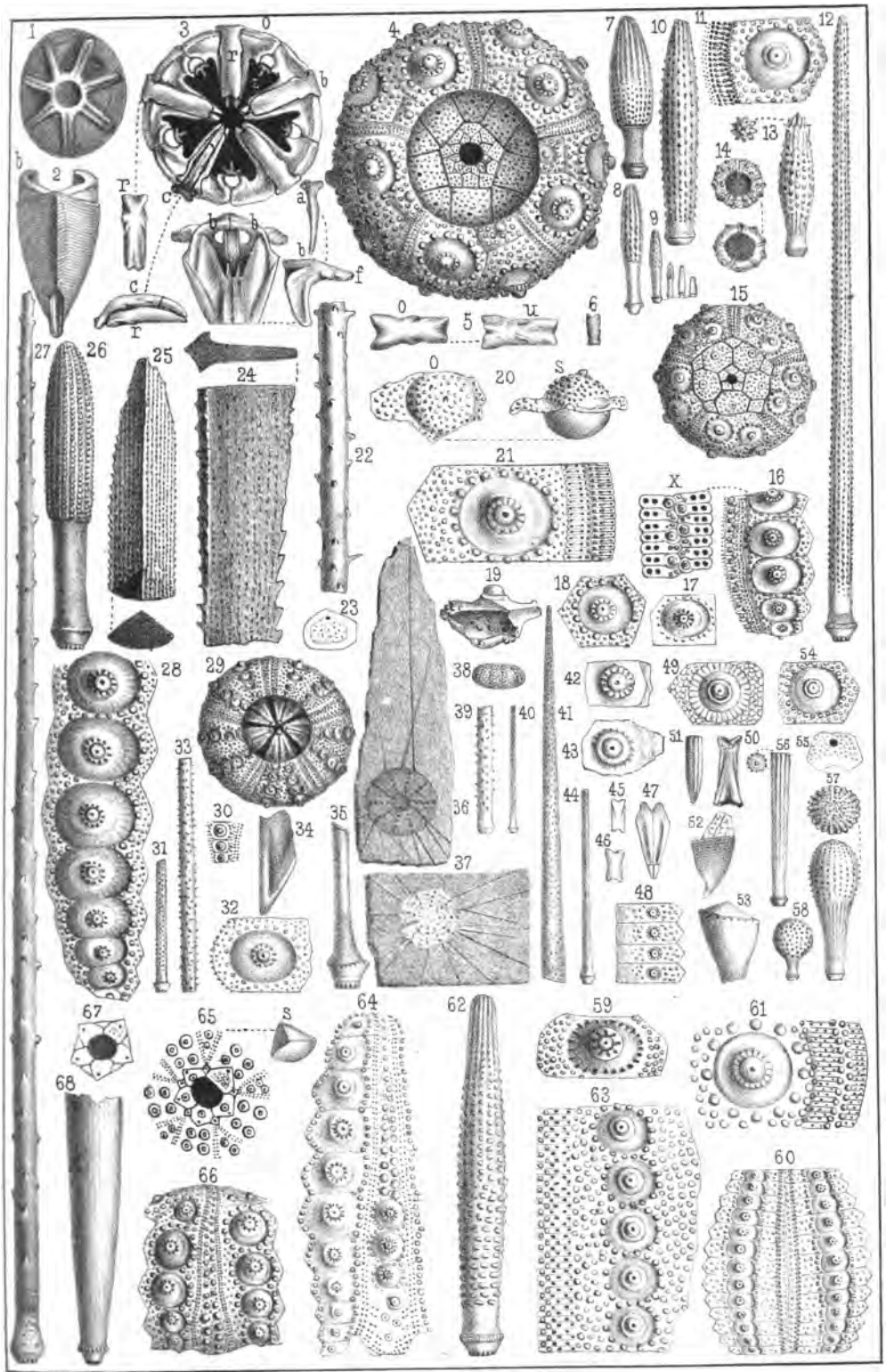
Fig. 1 *Solen pelagicus* pag. 846, Eifel, oberes Uebergangsgebirge.
2 *Solen coarctatus* pag. 846, Subapenninenformation, Castel Arquato.
3 *Panopaea Norvegica* pag. 847, Nordsee, Schloss der rechten Valve.
4 *Panopaea regularis* pag. 847, Chloritische Kreide, la Malle.
5 *Pholadomya ambigua* pag. 848, Lias α, Tübingen.
6 *Pholadomya Murchisoni* pag. 849, Schloss der linken Valve, St. Vigor.
7 *Pholadomya clathrata* pag. 850, Mittl. Weiss. Jura.
8 *Goniomya ornati* pag. 851, Gammelshausen, Ornatenthon, x mit vergrössertem Schalenstück.
9 *Goniomya Vscripta* pag. 851, Braun. Jura α, Boll.
10 *Goniomya angulifera* pag. 852, daher: Schloss, y vergrösserte Schale.
11 *Myucites jurassi* pag. 852, Br. Jura, St. Vigor, Schloss der linken Schale.
12 desgleichen, daher, pag. 852, Schlossansicht, z vergrössert.
13 *Mya aequata* pag. 853, Braun. Jura β, Heiningen, rechtes Schloss.
14 *Myacites gregarius* pag. 853, mittl. Brauner Jura, mit Manteleinschlag; Querschliff q zeigt den Verlauf der Schale und des Schlosses im Innern; x vergr. Punktation.
15 *Lutraria striatopunctata* pag. 853, Br. Jura δ, Reichenbach, y vergrösserte Punktation.
16 *Myacites mactroides* pag. 855, Wellenmergel, Freudenstadt.
17 *Trigonodus Sandbergeri* pag. 854, oberer Muschelkalkdolomit, Rottweil.
18 *Myacites inaequivalvis* pag. 855, Wellendolomit, Freudenstadt.
19 *Pholas* pag. 856, Molasse, Pfullendorf: a seitlich, b vom Rücken.
20 *Pholas candida* pag. 856, lebt in der Nordsee, vom Rücken.
21 *Teredo Argonnensis* pag. 857, Subalpinische Tertiärf., Kressenberg.
22 *Teredo navalis* pag. 856, jungtertiär, Woodstone in New-Jersey.
22a *Teredo* pag. 857, über der weissen Kreide von Rielsk.
23 *Teredina personata* pag. 856, Plastischer Thon, Epernay: b Bauch, r Rücken.
24 *Fistulana* pag. 857, Molasse bei Cl. Wald in Hohenzollern.
25 *Fistulana* pag. 857, Molasse, St. Gallen.
26 desgleichen pag. 857, daher: innere Muschel.
27 desgleichen pag. 857, daher: r Rücken; s Seite; b Bauch.
28 *Fistulana* pag. 857, Brauner Jura γ, Gingen an der Fils.
29 *Clavagella coronata* pag. 658, Oligocen, Osterweddingen: s Seite, r Rücken, o oben.
30 desgleichen pag. 658, daher: Muschel mit Manteleinschlag.
31 *Teredina Hoffmanni* pag. 857, daher: v vorn, s seitlich, h hinten, b Bauch.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 68.

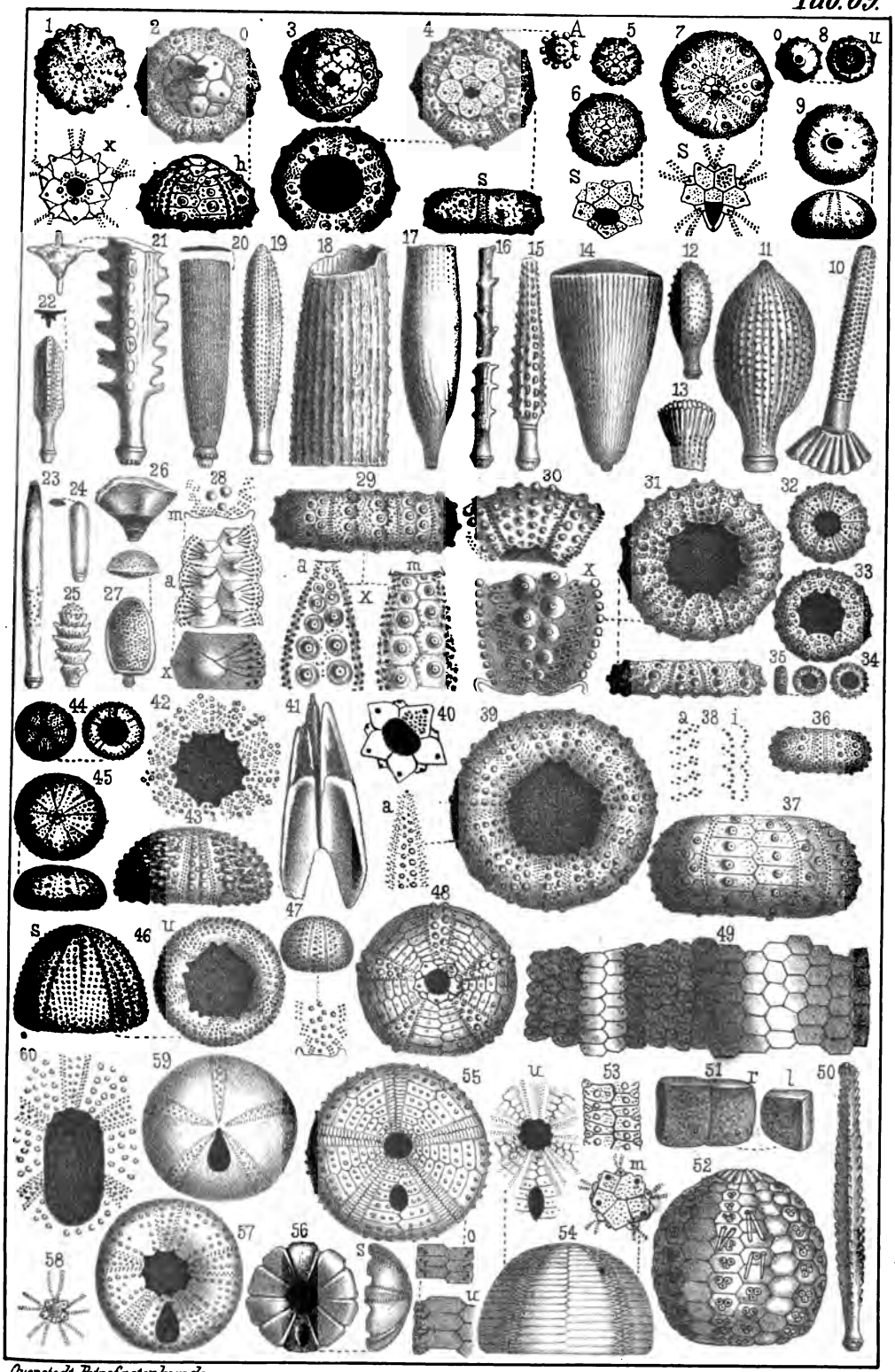
Fig. 1 *Chirodota vetusta* pag. 863, Weisser Jura α, Aubigné, Copie, stark vergrössert.
2 *Cidarites coronatus* pag. 867, zwei Pyramidenknochen unten mit Zahn, oben mit Bogenstücken b.
3 *Laterna vom Echinus esculentus* pag. 866, z Zahn, b Bogenstück, r Balken, c Halb zirkelförmige Knochen.
4—9 *Cidarites coronatus* γ pag. 867, Weisser Jura a—γ: von oben mit vollständigen Aftertafeln; 5. 6 Balken, 7—9 zugehörige Stacheln.
10. 11 *Cidarites coronatus* ε pag. 863, Weisser Jura ε, Nattheim.
12 *Cidarites histricoides* pag. 868, Weisser Jura ε, Ulm.
13 *Cidarites elegans* pag. 868, Weisser Jura ε, Ulm.
14. 15 *Cidaris elegans* pag. 868, Weisser Jura ε, Nollhaus.
16 *Cidaris suevicus* pag. 868, Weisser Jura γ, Härtfeld, x vergrössertes Ambulacrum.
17 *Cidaris suevicus* pag. 869, Assel, Weisser α, Böllert.
18 *Cidaris coronatus* pag. 869, Assel, Weisser α, Lochen.
19 *Cidaris coronatus* pag. 869, Assel, verkrüppelt, Lochen.
20 *Verkrüppelte Cidariten-Assel* pag. 869, Weisser Jura ε, Nollhaus: s seitlich, o oben.
21—23 *Cidarites nobilis* pag. 869, Ob. Weisser Jura, Nattheim.
24 *Cidarites trispinatus* pag. 870, Nattheim, b Querschnitt.
25 *Cidarites trilaterus* pag. 870, Weisser Jura ε, Nattheim.
26 *Cidarites perlatus* pag. 870, Weisser Jura ε, Schnaitheim.
27. 28 *Cidarites praenobilis* pag. 870, Brauner Jura δ, Stachel und Asseln.
29 desgleichen pag. 870, Eisenoolith von Franken mit Laterne.
30 *Cidarites jurensis* pag. 871, Torulosusschicht des Br. Jura α, Schömberg.
31 desgleichen pag. 871, Lias ζ, Heiningen.
32—35 *Cidarites amalthei* pag. 871, Lias δ, Gammelshausen, 35 Donau-Main.
36 *Cidarites criniferus* pag. 871, Tafelfleins, Pliensbach.
37 *Cidarites olifex* pag. 871, Lias α, Oelschiefer, Dusslingen.
38 *Cidarites octoceps* pag. 871, Lias δ, Sondelfingen.
39 *Cidarites arietis* pag. 872, Lias α, Dusslingen.
40. 41 *Cidarites psilonoti* pag. 872, Psilonotusbank, Tübingen.
42. 43 *Cidaris* pag. 872, Asseln, St. Cassian.
44—48 *Cidarites grandaevus* pag. 872, Muschelkalk: 45. 46 Balken aus dem Wellendolomit 47 Laternenstück, 48 Asseln.
49—52 *Cidaris Nerei* pag. 872, Bergkalk, Tournay, Copie.
53 *Cidaritenstachel* pag. 872, in aufrechter Stellung, aus der Eifel.
54. 55 *Cidarites vesiculosus* pag. 873, Weisse Kreide, Rügen.
56 *Cidarites vesiculosus* pag. 873, Stachel, Frohnhausen, subvesiculosus Wright.
57 *Cidarites claviger* pag. 873, Weisse Kreide, Kent.
58 *Cidarites globiceps* pag. 873, Kreideformation, Essen.
59 *Porocidaris Schmidelii* pag. 873, Nummulitenkalk, Verona, Copie.
60 *Cidarites multiceps* pag. 873, Weisser Jura α, Böllert.
61 *Cidarites giganteus* pag. 873, Weisser Jura ε, Ulm.
62 *Cidarites pustuliferus* pag. 873, Weisser Jura ε, Ulm.
63 *Cidarites alternans* pag. 874, Weisser Jura ε, Nattheim.
64 *Cidarites serialis* pag. 874, Weiss. Jura ε, Nattheim, Ambulacrum gestreckt gezeichnet.
65 *Cidarites formosus* pag. 874, Nattheim: s Querschnitt eines Stachels.
66 *Cidaris crenularis* pag. 874, Weisser Jura ε, Nattheim.
67 desgleichen pag. 874, Terrain à Chailles, Mont Terrible, Eertafeln.
68 *Cidarites crenularis* pag. 874, Nattheim, Weisser Jura ε, Stachel.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 69.

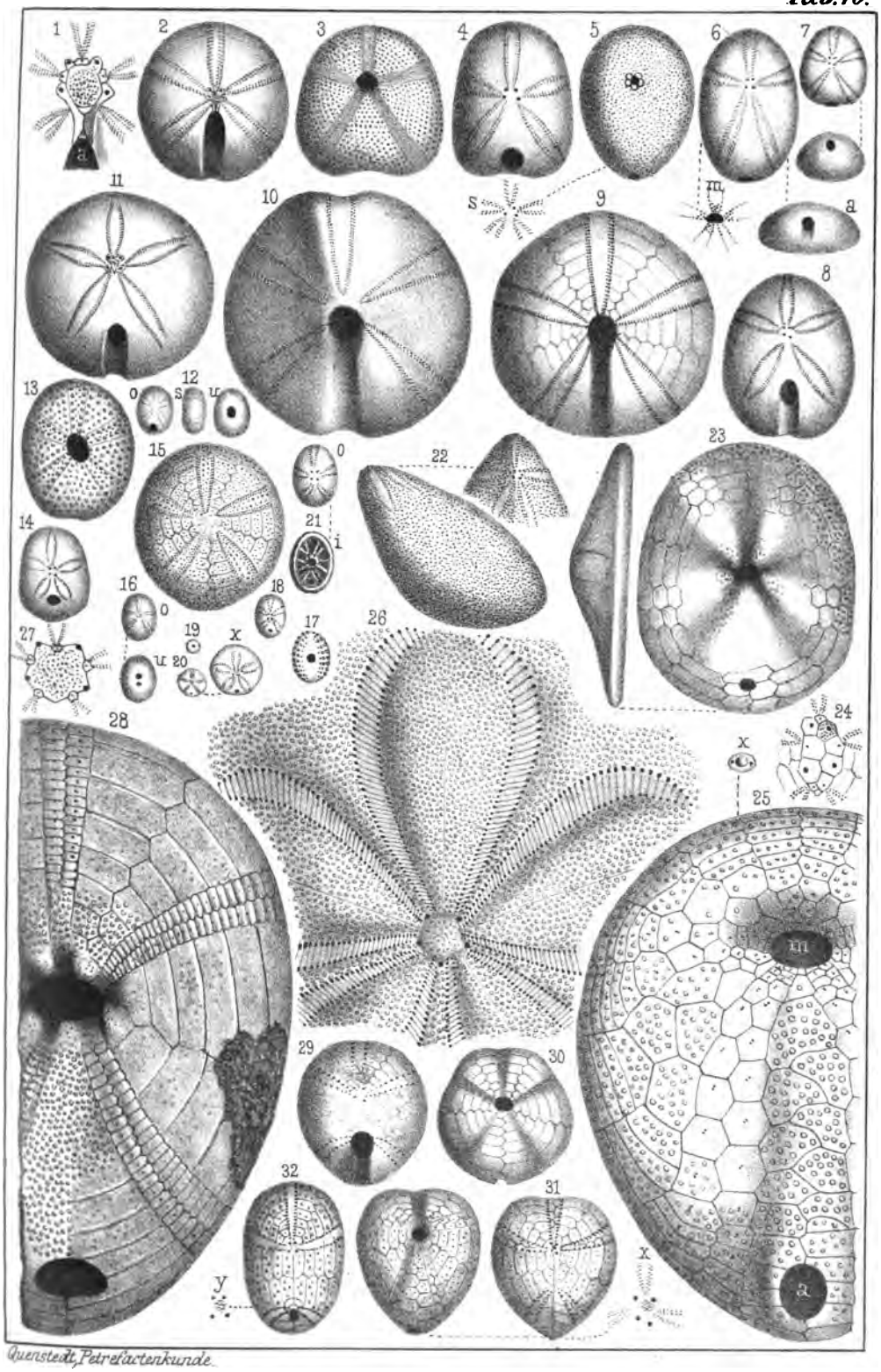
Fig. 1 *Cidarites aequituberculatus* pag. 875, Nattheim, Weisser Jura ε, x vergr.
2 *Salenia areolata* pag. 875, Ob. Quader, Salzberg: o oben; h hinten.
3 *Salenia Studeri* pag. 875, Gault der Perte du Rhône, oben.
4. 5 *Salenia interpunctata* pag. 875, Weisser Jura ε, Nattheim.
6 *Salenia spinosa* pag. 876, Br. Jura δ, Schweiz, S vergrösserter Schild.
7 *Milnia Haimii* pag. 876, Neocom, Bieler See: S vergrösserter Schild.
8 *Salenia Lochensis* pag. 876, Weisser Jura α, Mühlheim: u unten, o oben.
9 *Psilosalenia Germanica* pag. 876, Weisser Jura a, Lochen.
10 *Cidarites coronostrictus* pag. 876, Weisser Jura ζ, Ringingen.
11 *Cidarites glandarius* pag. 877, Coralrag, Longvy.
12 *Cidarites propinquus* pag. 877, Weisser Jura α, Lochen.
13 *Cidarites pistillum* pag. 877, Weisse Kreide, Rügen.
14 *Cidarites conoideus* pag. 877, Coralrag, verkieselt, Nikolsburg.
15 *Cidarites tuberculosus* pag. 877, Weisser Jura ε, Ulm.
16 *Cidarites spinosus* pag. 877, Weisser Jura α, Lochen.
17 *Cidarites cylindricus* pag. 877, Weisser Jura α, Lochen.
18 *Cidarites mitratus* pag. 878, Weisser Jura ε, Nattheim.
19 *Cidarites cucumis* pag. 878, Weisser Jura α, Lochen.
20 *Cidarites fistulosus* pag. 878, Weisser Jura ε, Ulm.
21 *Cidarites triaculeatus* pag. 878, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal.
22 *Cidarites tripterus* pag. 878, Weisser Jura ε, Ulm.
23 *Cidarites subteres* pag. 878, desgl., daher.
24 *Cidaritenstachel* pag. 878, Weisser Jura ε, Schnaitheim.
25 *Cidarites Römeri* pag. 879, St. Cassian, Stachel.
26 *Cidarites Buchii* pag. 879, St. Cassian, Stachel.
27 *Cidarites alatus* pag. 879, St. Cassian, Stachel.
28 *Cyphosoma cribrum* pag. 879, Nummulithenkalk, Nizza, x vergr. Assel.
29 *Diadema subangulare* pag. 879, Nattheim: x vergr., m Mund-, a Afterseite.
30 *Diadema tetrastichum* pag. 880, Weisser Jura ε, Nattheim, Bruchstück.
31 *Diadema depressum* pag. 880, Br. Jura δ, Hohe Karpfen, x vergr.
32 *Diadema superbum* pag. 880, Ornatenthon, Belfort, Mundseite.
33—35 *Diadema Lochensis* pag. 880, Weisser Jura α, Lochen.
36 *Diadema Meriani* pag. 880, Braun. Jura δ, Hauenstein.
37 *Leptocidaris triceps* pag. 881, Mittl. Weisser Jura, Nusplingen.
38 *Fühlerporen vom lebenden Echinus esculentus* pag. 881, a Aussen-, i Innenseite.
39 *Echinus lineatus* pag. 882, Weisser Jura ε, Nattheim, a Ambulacrum.
40 desgleichen, Aftertäfelchen; fig. 41 Pyramide der Laterne mit Zahn.
42 *Echinus asper* pag. 883, Birsthal, Mundöffnung.
43 *Echinus hieroglyphicus* pag. 883, Coralrag, Pruntrut, Glypticus.
44 *Echinus nodulosus* pag. 883, Weisser Jura α, Lochen.
45 *Echinopsis Nattheimensis* pag. 884, Weisser Jura ε, Nattheim.
46 *Polycyphus nodulosus* pag. 884, Nattheim: s seitlich, u Mund.
47 *Arbacia Wiestii* pag. 884, Chloritische Kreide, Chardstock.
48 *Coelopleurus equis* pag. 884, Nummulithenkalk, Biarritz.
49 *Melonites multipora* pag. 885, Bergkalk, St. Louis, Stück.
50 *Archaeocidaris triserrata* pag. 886, Kohlengebirge, Omaha.
51 *Lepidocentrus eifelianus* pag. 885, Devon, Gerolstein.
52 *Bothriocidaris Pahleni* pag. 886, Vaginatenkalk, Esthland.
53 *Galerites albogalerus* pag. 887, Rügen, Ambulacralfeld vergrössert.
54 *Galerites cylindricus* pag. 887, Chloritische Kreide, Chardstock: $^2/_3$ nat. Grösse; u Mund und After; m vergrösserte Madreporenplatte.
55 *Discoidea Luneburgensis* pag. 888, Kreide, Lüneburg: o und u Ambulacrafeld.
56 *Galerites subuculus* pag. 888, Gault, Escragnolle, Steinkern.
57 *Galerites depressus* pag. 888, Braun. Jura ε, Achdorf.
58 *Galerites depressus* pag. 888, Madreporenplatte, Mamers.
59 *Galerites umbrella* pag. 889, Terrain à Chailles, Kl. Lützel.
60 *Pygaster semisulcatus* pag. 889, Scheitel, Inferioroolith, Cheltenham.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 70.

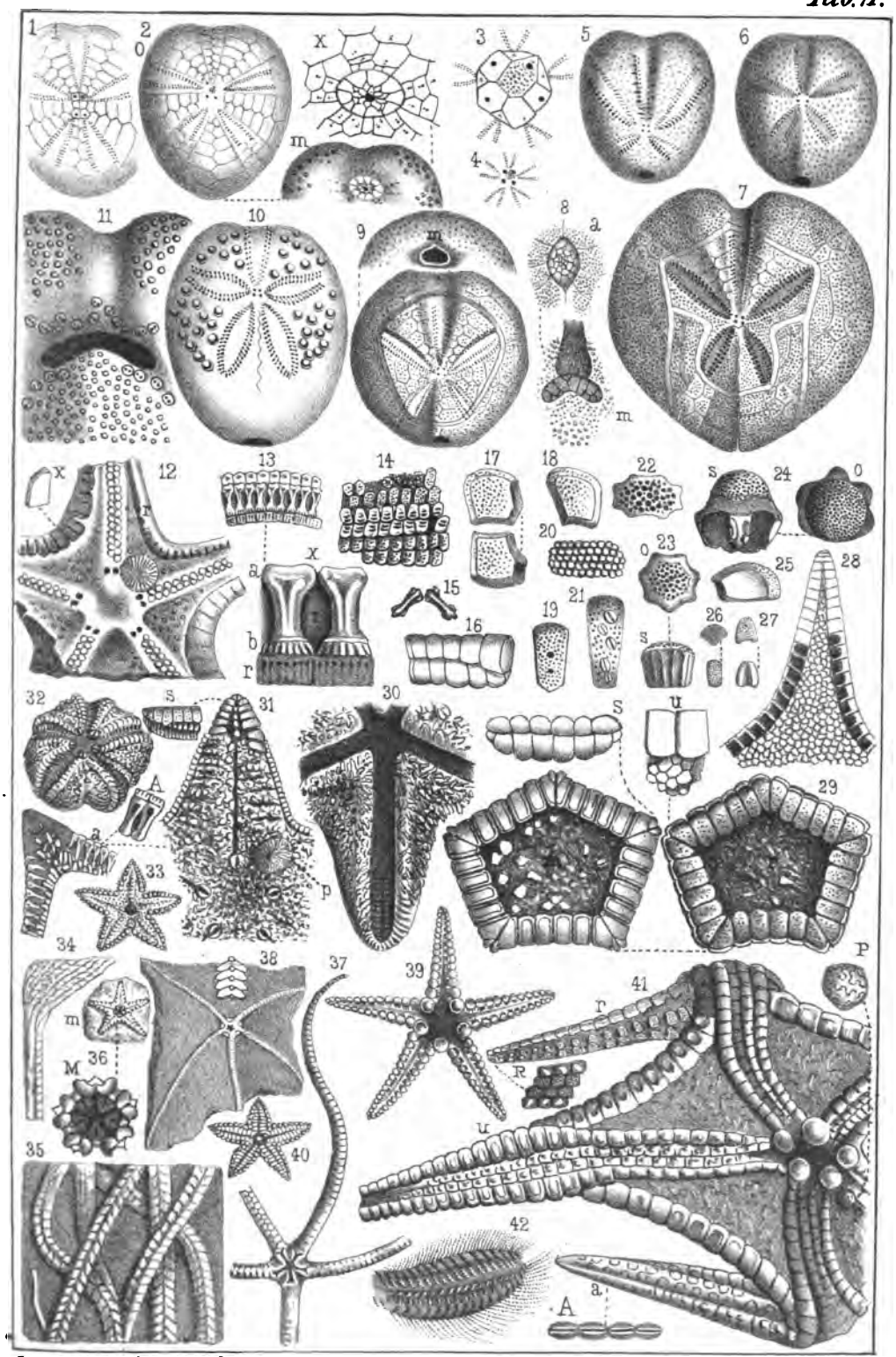
Fig. 1 *Nucleolites patella* pag. 889, Greatoolith, Lahr.
2 *Nucleolites clunicularis* pag. 890, Braun. Jura δ, Hohenkarpfen.
3 *Nucleolites scutatus* pag. 891, Calcareous grit, Vaches noires.
4 *Nucleolites dimidiatus* pag. 891, Terrain à Chailles, Winkel.
5 *Catopygus pyriformis* pag. 891, Mastricht, s drei Ovarien des Scheitels.
6 *Nucleolites ovulum* pag. 892, Weisse Kreide, Tours, m Mund, a After.
7 *Nucleolites carinatus* pag. 891, Ob. Grünsand, Chardstock.
8 *Nucleolites Olfersii* pag. 891, Neocom, Neufchatel.
9 *Nucleolites decollatus* pag. 890, Braun. Jura β, Lauffen.
10 *Hyboclypus excisus* pag. 890, Greatoolith, Hummel im Canton Basel.
11 *Clypeus Hugii* pag. 891, Greatoolith, Frickthal.
12 *Pyrina* pag. 892, Chloritische Kreide von Chardstock, drei Ansichten.
13 *Pyrina pygaea* pag. 892, Hilsconglomerat, Gross-Vahlberg.
14 *Cassidulus lapis-cancri* pag. 892, Obere Kreide, Mastricht.
15 *Pygorhynchus subcarinatus* pag. 893, Miocen, Bünde.
16 *Fibularia ovulum* pag. 893, lebt: u von unten, o von oben.
17 *Lenita complanata* pag. 893, Parnes, Grobkalk, von unten.
18 desgleichen pag. 893, daher, von oben.
19 *Scutellina nummularia* pag. 893, Grobkalk, Damery, natürl. Grösse.
20 desgleichen pag. 893, daher, x vergrössert.
21 *Fibularia angulosa* pag. 893, lebt in der Nordsee: o von oben; i die Innenseite von oben, um die 10 Scheidewände zu zeigen.
22 *Archiacia sandalina* pag. 895, Gault, Fourras, Copie.
23 *Clypeaster scutiformis* pag. 896, Subalpinische Tertiärformation, Monti Berici, $^2/_3$ nat. Grösse.
24 *Ananchytes ovatus* pag. 899, Weisse Kreide, Surrey, Scheiteltafeln.
25 *Ananchytes ovatus* pag. 899, Kreide von Lemförde: m Mund, a After, x eine vergrösserte Mundwarze.
26 *Clypeaster Egyptiacus* pag. 896, aus dem Pyramidensande bei Kairo, Scheitel.
27 *Clypeaster conoideus* pag. 895, Verona, Scheitel mit Madreporenplatte.
28 *Clypeaster politus* pag. 894, Subalpinische Tertiärformation, Monti del Cervo bei Verona.
29 *Disaster canaliculatus* pag. 899, Brauner Jura δ, Wasseralfingen.
30 *Disaster ringens* pag. 899, Brauner Jura ε, Achdorf, von unten.
31 *Disaster carinatus* pag. 898, Weisser Jura γ: x vergrösserte Region der Eiertafeln, vorn rechts ein Loch mit Madreporenplatte.
32 *Disaster granulosus* pag. 898, Weisser Jura α, y Stellung der vier Eierlöcher rechts mit Madreporenplatte.



Quenstedt, Petrefactenkunde

Erklärung Tab. 71.

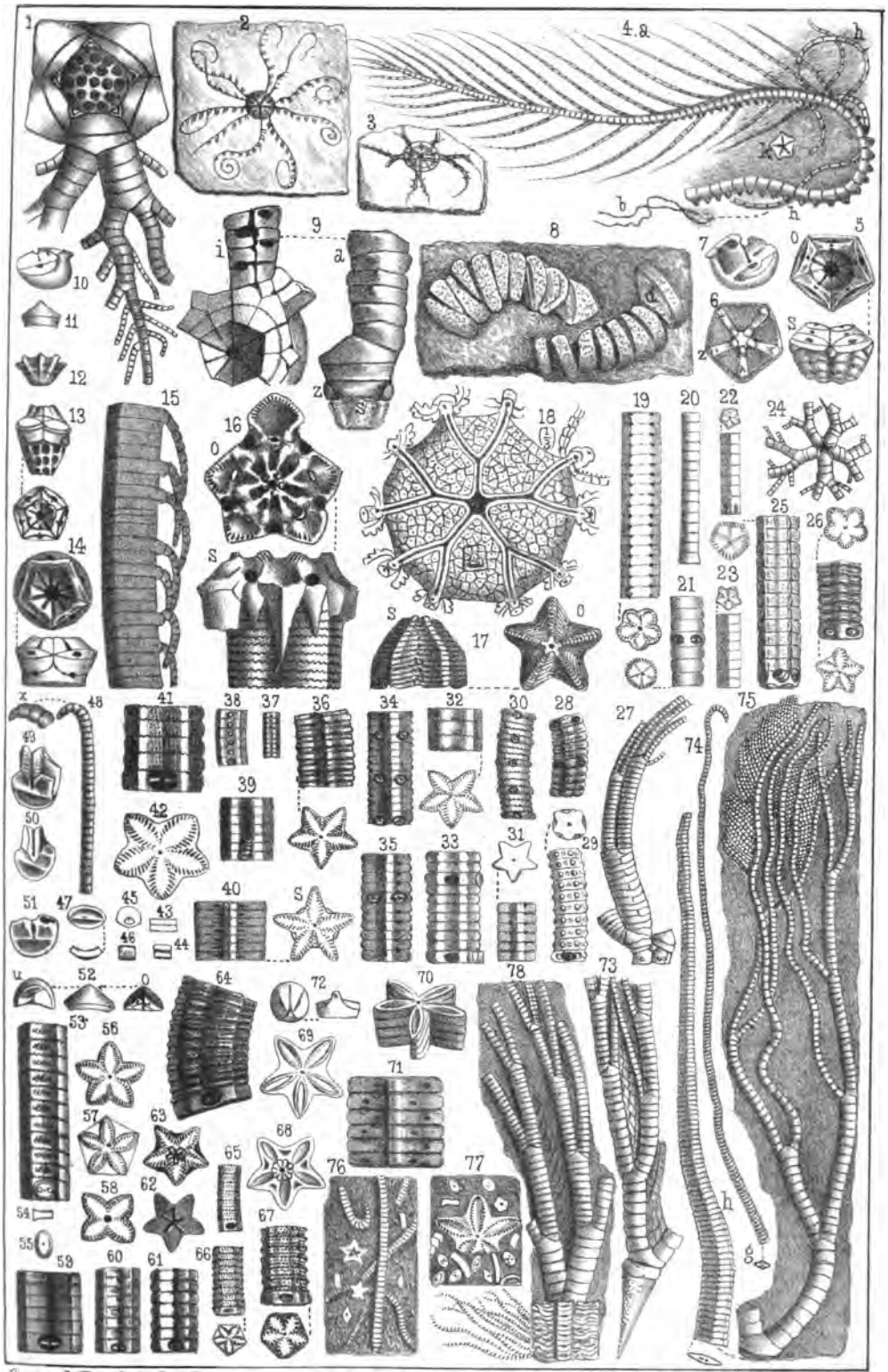
Fig. 1 *Spatangus subglobosus* pag. 900, Chloritische Kreide, Rouen, Scheitelregion.
2 *Holaster laevis* pag. 900, Chlor. Kreide, Normandie, m Mund mit Mundplatten nat. Grösse, x vergr.
3 *Micraster coranguinum* pag. 901, Weisse Kreide, Rügen: vergrösserte Eiertäfelchen.
4 *Spatangus complanatus* pag. 901, Neocomien, Neufchatel, vier Eierlöcher mit Madreporenplatte.
5 *Toxaster oblongus* pag. 901, Gault, Perte du Rhône.
6 *Hemiaster minimus* pag. 902, Gault, Perte du Rhône.
7 *Schizaster fasciolatus* pag. 902, oberste gelbe Kreide, Aachen.
8 *Schizaster Atropos* pag. 902, lebt bei Südcarolina: a After, m Mund.
9 *Hemiaster Bufo* pag. 902, Chloritische Kreide, Normandie, m Mund.
10 *Eupatagus Scillae* pag. 903, alttertiar, Verona.
11 *Spatangus radiatus* pag. 901, Kreide, Mastricht, Mund.
12 *Asterias prisca* pag. 905, Gelber Sandstein des Braun. Jura β, Aalen, Rücken r, x vergr. Assel.
13 *Asterias prisca ferrata* pag. 905, Eisenerz des Br. Jura β, Wasseralfingen, x vergr.: a ambulacra, b adambulacra, r Randplatten, i Grübchen.
14—23 *Asterias impressae* pag. 905, Weiss. Jura α—γ, Reichenbach im Thäle etc.: 14 Scheibenstück der Unterseite mit Füllplatten; 15 Ambulacralplatten; 16 Asselstücke des Armes von der Seite; 17. 18 Asseln in natürlicher Stellung übereinander; 19 Asseln mit einer grössern Gelenkgrube; 20 vergrösserte Granulationen auf den Asseln; 21 Assel mit Pedicellarien?; 22. 23 Asseln o von oben, s von der Seite; 24 grosse runde Assel.
25 *cf. Asterias Jurensis* pag. 906, Weisser Jura γ.
26 *Asterias* pag. 906, Lias ζ von Balingen.
27 *Asterias* pag. 906, Lias δ, Ohmenhausen, Augenplatte.
28 *Asterias Schultzii* pag. 906, Oberer Grünsand, Blackdown.
29 *Pentagonaster regularis* pag. 907, Weisse Kreide von Kent: m Mund-, r Rückenseite; s Rand, u Unterseite mit centralen Täfelchen.
30 *Asterias cilicia* pag. 907, Hauptmuschelkalk, Simmershofen, Mundseite.
31 desgleichen pag. 907, Hauptmuschelkalk, Hemmersheim: p Madreporenplatte, s Armspitze, a (A vergr.) Ambulacra.
32 desgleichen pag. 908, Encrinitenkalk, Gaismühle.
33 desgleichen pag. 908, Hauptmuschelkalk, Hemmersheim.
34. 35 *Zopfplatten* pag. 908, Mittlerer Lias α, Hüttlingen.
36 *Ophiura scutellata* pag. 910, Muschelkalk, Wachbach, m vergrösserter Mund.
37 *Ophiura Egertoni* pag. 911, sandiger Lias, Lyme Regis, Mundseite.
38 *Ophiura speciosa* pag. 911, Weisser Jura ζ, Eichstädt, B vergrössertes Armstück.
39 *Palaeaster Niagarensis* pag. 909, Uebergangsgebirge, Lockport.
40 *Palaeaster eucharis* pag. 909, Abdruck in der Grauwacke von Lahnstein.
41 *Aspidosoma Tischbeinianum* pag. 909, Thonschiefer, Bundenbach: r (R vergr.) Rückenplatte, p (P vergr.) Madreporenplatte, a (A vergr.) Randansicht der Platten.
42 *Asterias spinosissima* pag. 909, Thonschiefer, Bundenbach, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 72.

Fig. 1 *Comatula multiradiata* pag. 913, Copie, lebend.
2 *Comatula pectinata* pag. 913, Eichstädt; 3 *tenella* pag. 914, Solnhofen.
4 *Comatula pinnata* pag. 914, ein Arm a nebst Kelch k; h Hilfsarme nach Goldfuss, b kurzgliedrige Fäden.
5. 6 *Solanocrinites costatus* pag. 915, Weiss. Jura ε, Schnaitheim, z Zwischenradiale.
7. 8 desgleichen pag. 915, Weiss. Jura ε, Nattheim, Armstücke und Glieder.
9 desgleichen pag. 915, daher: Kelch mit Armresten, a aussen, i innen.
10 *Solanocrinites* pag. 915, Kl. Lützel, mittlerer Weisser Jura, Armglied.
11. 12 *Solanocrinites cf. Bronnii* pag. 915, daher: 2tes und 3tes Radial; 12 Säule.
13 *Solanocrinites scrobiculatus* pag. 915, Weiss. Jura α, Lochen.
14 *Solanocrinites Jaegeri* pag. 915, Weisser Jura ε, Nattheim.
15 *Comatula longimana* pag. 916, Weisser Jura ζ, Hochsträss.
16. 17 *Pentacrinites colligatus* pag. 917, Posidonienschiefer, Hinterweiler, Oberstes Ende des Stieles: s seitlich, o oben.
18 *Pentacrinus caput Medusae* pag. 917, Copie nach J. Müller, 1/3 natürl. Grösse, zeigt das ventrale Perisoma mit Mund und After.
19 *Pentacrinites Bronnii* pag. 918, Weisse Kreide, Rügen.
20. 21 *Pentacrinites subteres* pag. 918, Braun. Jura ζ.
22 *Pentacrinites pentagonalis* pag. 918, Ornatenthon des Birsthales.
23 *Pentacrinites cristagalli* pag. 918, Braun. Jura δ, Geislingen.
24 *Pentacrinites pentagonalis* pag. 919, Wiltshire, Copie.
25 *Pentacrinites Sigmaringensis* pag. 919, Weisser Jura ζ, Nollhaus.
26 *Pentacrinites cingulatus* pag. 919, Weiss. Jura α, Böllert.
27 *Isocrinus pendulus* pag. 919, von Besançon, Copie.
28 *Pentacrinites annulatus* pag. 919, Hilsthon, Elligser Brink.
29 *Pentacrinites perlatus* pag. 919, Hilsconglomerat, Rauthenberg.
30 *Pentacrinites cingulatissimus* pag. 920, Weisser Jura α, Birmensdorf.
31 *Pentacrinites astralis* pag. 920, Weiss. Jura ε, Schnaitheim.
32 *Pentacrinites astr. ornati* pag. 920, Braun. Jura ζ, Gönningen.
33 *Pentacrinites astr. gigantei* pag. 920, Braun. Jura δ, Geisingen.
34 desgleichen pag. 920, Braun. Jura δ, Stuifen.
35 *Pentacrinites jurensis* pag. 920, Lias ζ, Donau-Mainkanal; 36 desgleichen, Heiningen.
37—40 *Pentacrinites scalaris* pag. 920, Lias β, Ofterdingen.
41—52 *Pentacrinites tuberculatus* pag. 921, Lias α, Bebenhausen: 43. 44 Tentakelglieder; 45—47 Hilfsarmglieder; 48 Hilfsarm x vergr.; 49—51 Glieder der Krone; 52 Doppelgelenk.
53—58 *Pentacrinites basaltiformis* pag. 921, Lias γ; 54. 55 Glieder der Hilfsarme; 57 Gelenkfläche am Gliede mit Hilfsarmen (Syzygalnaht); 58 viertheiliges Glied.
59 *Pentacrinites basaltiformis nudus* pag. 922, Mittlerer Lias, Quedlinburg.
60—63 *Pentacrinites Jurensis* pag. 922, Lias ζ, Schömberg.
64 *Pentacrinites moniliferus* pag. 922, Lias β, Ofterdingen.
65—67 *Pentacrinites punctiferus* pag. 922, Mittl. Lias.
68—72 *Pentacrinites Briareus* pag. 922, Lias ε, Sebastiansweiler.
73 *Pentacrinites Briareus* pag. 923, Lias β, Lyme Regis.
74 *Pentacrinites Briareus* pag. 923, Hilfsarm, Lias ε, Metzingen.
75 *Pentacrinus Briar. Franconicus* pag. 923, Lias ε, Heiningen, h Hilfsarm.
76 *Pentacrinites Briar. Zollerianus* pag. 923, Brauner Jura β, Hohenzollern.
77 *Pentacrinites Briar. Achalmianus* pag. 923, Brauner Jura δ, Achalm.
78 *Pentacrinites Briaroides* pag. 923, Lias ε, Tafelfleins, Zell.



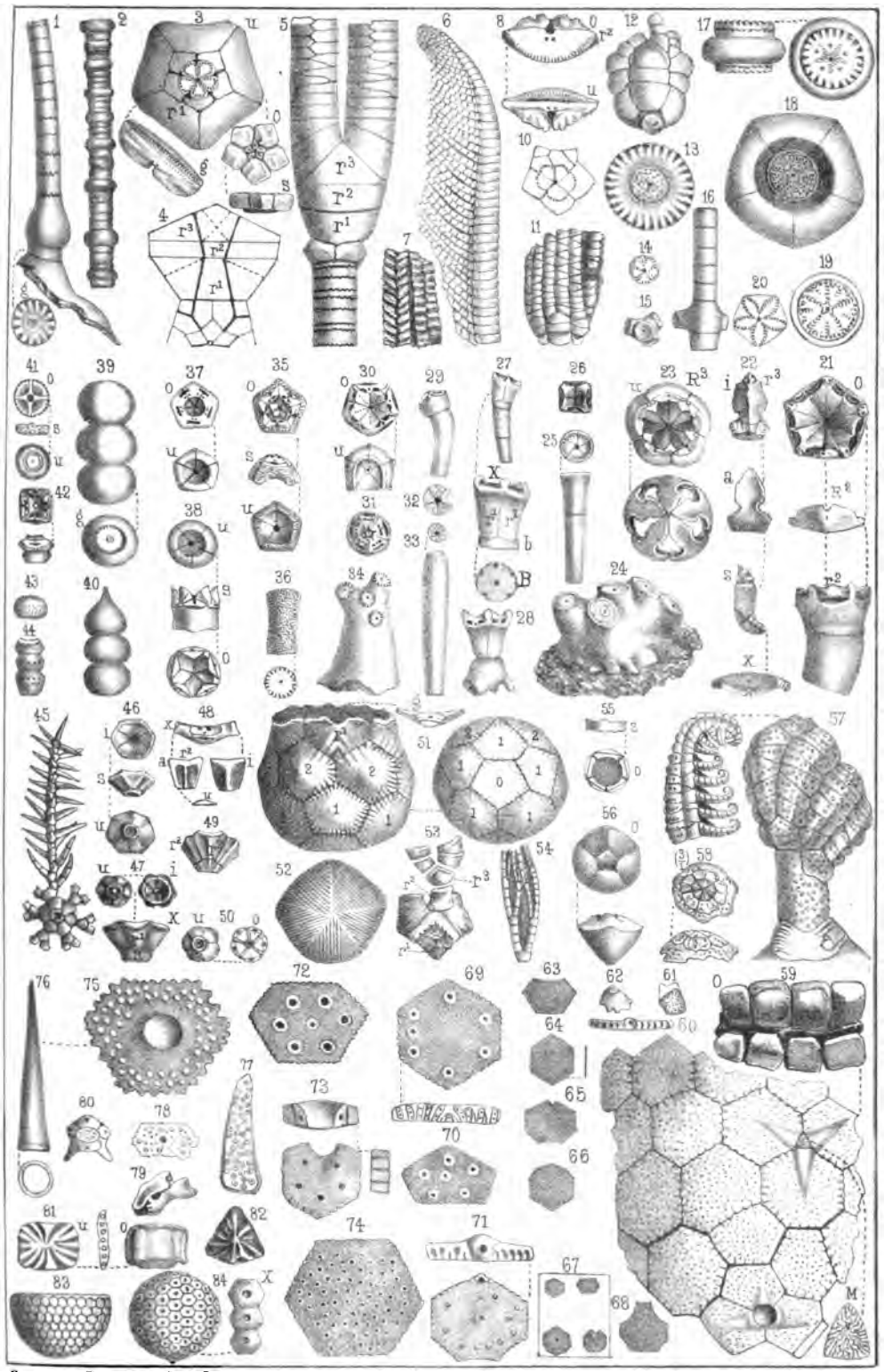
Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 73.

Fig. 1 *Pentacrinites colligatus* pag. 925, Lias ε, Sebastiansweiler: nicht durch den Spiegel gezeichnet, bei z zwei umgefallene Zwischentafeln; p Tafeln vom Perisoma.
2 *Pentacrinites subangularis* pag. 924, Mittlerer Lias, k innere Arme.
3 *Pentacrinites subangularis* pag. 924, Lias ε, Ohmden.
4 *Pentacrinites colligatus* pag. 926, Lias ε, Holzmaden.
5—8 *Pentacrinites subangularis* pag. 924, Mittlerer Lias, x vergrösserter Längsschliff.
9 *Pentacrinites Hiemeri* pag. 923, Lias ε, Ohmden, Stiel mit Hilfsarmen.
10 *Pentacrinites Sigmaringensis* pag. 919, Weisser Jura ζ, Sotzenhausen.
11 *Pentacrinites cf. Sigmaringensis* pag. 919, daher.
12 *Pentacrinites dubius* pag. 926, Muschelkalk, Rüdersdorf.
13 *Apiocrinites Parkinsoni* pag. 927, Bradfordclay, England, o oben, s seitlich, b basale, $r^1r^2r^3$ radialia.
14 *Apiocrinites mespiliformis* pag. 928, Weiss. Jura ε, Nattheim, r^2 zweites Kelchradialglied.
15 Desgleichen pag. 928, innere Ausfüllung des Kelches von unten, daher.
16 Desgleichen pag. 929, Säule mit Nebenarm, Terrain à Chailles, Oberer Weisser Jura, Pruntrut.
17 Desgleichen pag. 928, letztes Säulenglied; Fig. 18 vorletztes Säulenglied.
19 Desgleichen pag. 929, Säule mit angeschwollenem Gliede, Nattheim, (1/2) nat. Gr.
20 *Apiocrinites rosaceus* pag. 929, Weiss. Jura ε, Nattheim.
21 *Apiocrinites Milleri* pag. 929, Weiss. Jura ε, Nattheim: u unten, o oben, b basalia, r^1 radialia.
22—25 *Apiocrinites echinatus* pag. 929, Terrain à Chailles: 22 Kl. Lützel; 23 von Nattheim, knotiger Stiel; 24 Gelenkfläche; 25 Mezières (aculeatus Orb.).
26 *Apiocrinites flexuosus* pag. 930, Weiss. Jura ε, Nattheim, Gelenkfläche.
27 *Apiocrinites ellipticus* pag. 930, Weisse Kreide, Rügen.
28 Desgleichen pag. 930, White Chalk, England.
29 *Apiocrinites ellipticus* pag. 930, Ob. Quader, Teufelsmauer bei Weddersleben.
30 Desgleichen pag. 930, daher, Säulenglied von der Seite.
31 *Apiocrinites ellipticus* pag. 930, Wurzeln? aus der weissen Kreide von Mastricht.
32 Desgleichen pag. 930, Ob. Quader, Teufelsmauer bei Weddersleben, Kelchende.
33—39 *Apiocrinites amalthei* pag. 931, Lias δ, Donau-Mainkanal: 33 Doppelgelenk a aussen, o oben, u unten; 34 zweites Kelchradialglied von Quedlinburg; 35 erstes Kelchradial r^1; 36 undeutliches Kelchstück?; 37 Gelenkfläche; 38 kleinere Gelenkflächen; 39 Stiel seitlich.
40—44 *Mespilocrinus macrocephalus* pag. 931, Br. Jura ε, Ehningen, verschiedene Säulenstücke (Acrochordocrinus).

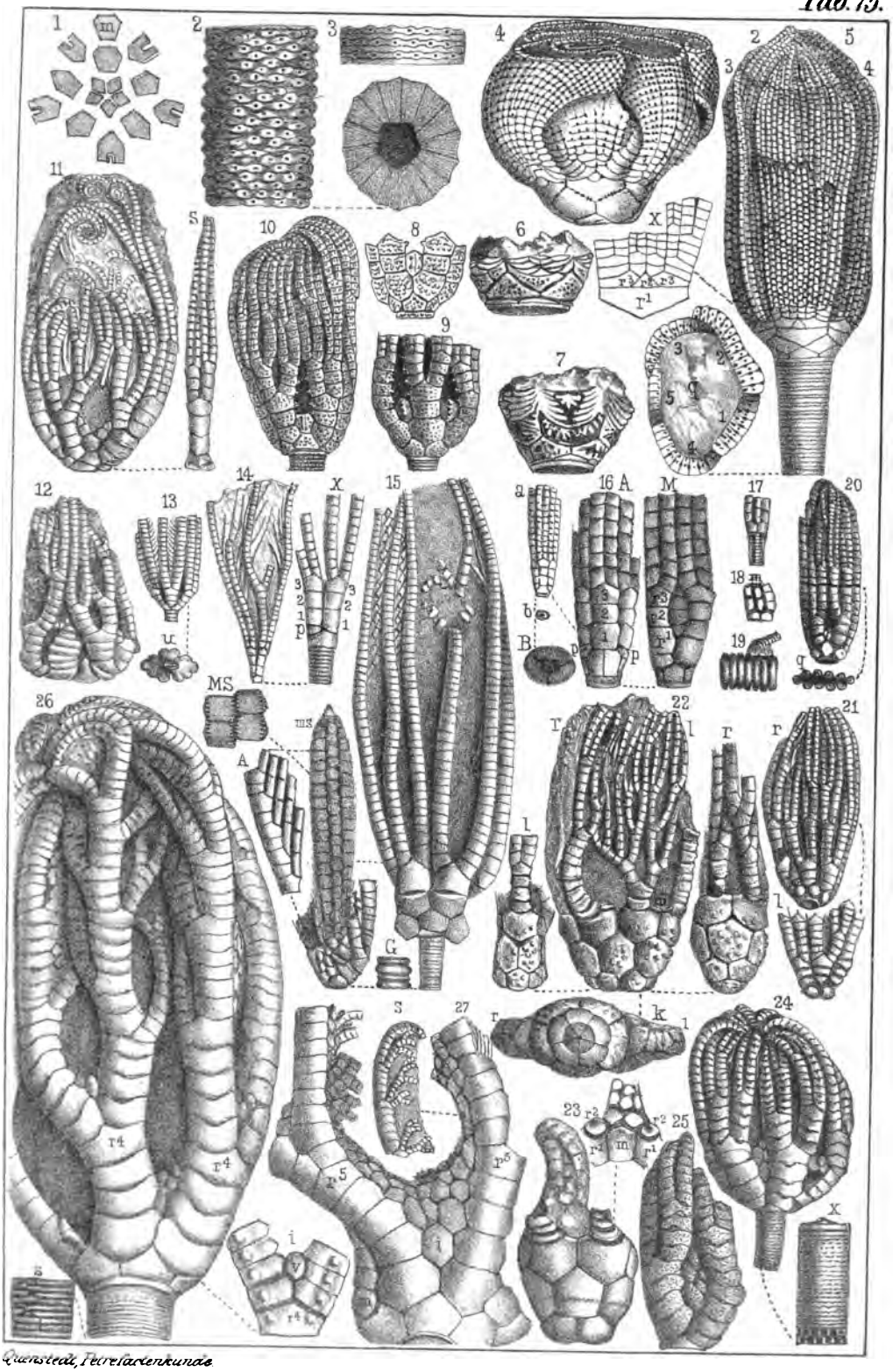
Erklärung Tab. 74.

Fig. 1. 2 *Encrinites liliiformis* pag. 932, Hauptmuschelkalk, Crailsheim, Stiel mit Wurzel; 2 knotiger Stiel.
3 Desgleichen pag. 933, Becken mit den ersten Radialgliedern r^1 von der Unterseite u, mit Gelenkfläche g; o Becken von der Oberseite, s dasselbe seitlich.
4 Desgleichen pag. 933, Kanäle im Kelche von innen.
5 Desgleichen pag. 933, daher, Radial mit Säule.
6 Desgleichen pag. 933, daher, ein Finger mit Tentakeln.
7 Desgleichen pag. 933, daher, zwei Finger von innen mit weggefallenen Tentakeln.
8 Desgleichen pag. 933, daher, zweites Radial r^2, untere u und obere Gelenkfläche o.
10. 11 *Verkrüppelte Zwischenradiale* pag. 935, von der Unterseite; 11 junge Krone.
12. 13 *Encrinites liliiformis* pag. 934, von St. Cassian, Kronenstück; 13 Gelenkfläche eines Säulengliedes.
14—16 *Pentacrinites laevigatus* pag. 934, St. Cassian.
17—19 *Encrinites varians* pag. 934, St. Cassian.
20 *Pentacrinites propinquus* pag. 935, St. Cassian, Säulenglied.
21 *Eugeniacrinites caryophyllatus* pag. 935, Lochen, Krone von oben o, $r^2(R^2)$ zweites Radial.
22. 23 Desgleichen pag. 935, daher, dritte Radiale; 23 zusammengestellt.
24. 25 Desgleichen pag. 936, daher Wurzel und Stiele.
26—28 Desgleichen pag. 936, 26 viertheilige Krone, x und B vergrössert.
29 *Eugeniacrinites nutans* pag. 936, Weisser Jura α, Lochen.
30 *Eugeniacrinites nutans apertus* pag. 936, daher, u unten, o oben.
31 *Eugeniacrinites nutans opertus* pag. 936, daher, Kelch von oben.
32—34 *Eugeniacrinites nutans* pag. 936, daher, Wurzel und Stiele.
35. 36 *Eugeniacrinites compressus* pag. 936, daher; 36 Stielstück.
37 *Eugeniacrinites cidaris* pag. 936, Weiss. Jura γ, Weissenstein, Kelchstück.
38 *Eugeniacrinites coronatus* pag. 936, Unterer Weiss. Jura, Birmensdorf, Kelchstück.
39. 40 *Eugeniacrinites Hoferi* pag. 936, Weiss. Jura γ, Weissenstein, Stielglieder.
41—44 *Eugeniacrinites moniliformis* pag. 937, Weiss. Jura α, Lochen.
45 *Plicatocrinus Fraasi* pag. 937, Weisser Jura ζ, Nusplingen, Copie.
46—49 *Plicatocrinus hexagonus* pag. 937, Weisser Jura α, Lochen etc.
50 *Plicatocrinus liasianus* pag. 937, unterer Lias bei Göttingen, u unten, o oben.
51 *Marsupites ornatus* pag. 938, Weisse Kreide, England, g Gelenkfläche.
52 *Marsupites cf. Milleri* pag. 938, Oberer Quader, Plattenberg.
53 *Marsupites ornatus* pag. 938, Weisse Kreide, England, Copie.
54 *Marsupites ornatus* pag. 938, Obere Kreide, Lüneburg.
55 *Cotylederma* pag. 938, Lias γδ: o oben, s seitlich.
56 *Astylocrinus laevis* pag. 938, Bergkalk, Illinois.
57 *Holopus Rangii* pag. 938, lebt bei Martinique, nat. Gr., Copie.
58 Desgleichen pag. 958, lebt bei Barbados, jung, dreifach vergr., Copie.
59 *Sphaerites punctatus* pag. 939, Weiss. Jura α, Aussenseite, o Platten der Decke, M vergr.
60 Desgleichen pag. 939, Lochen, Platte vom Rande her gezeichnet.
61. 62 *Sphaerites punctatus* pag. 940, kleine punktirte Platten von der Decke.
63—68 *Sphaerites juvenis* pag. 950, Weiss. Jura α, Lochen.
69—73 *Sphaerites tabulatus* pag. 940, Weiss. Jura α, Lochen, Asseln.
74 *Sphaerites annulosus* pag. 940, daher.
75—76 *Sphaerites scutatus* pag. 940, Weiss. Jura ε, Ulm; 76 Stachel.
77—80 Desgleichen pag. 940, verschiedene Asseln, daher; 79 Ambulacralplatten.
81. 82 *Asterias stellifera* pag. 981, daher.
83 *Sphaerites regularis* pag. 941, Portlandkalk, Cammin.
84 *Cyclocrinus exilis* pag. 941, Devon, Bogoslowsk, x vergr. Copie.



Erklärung Tab. 75.

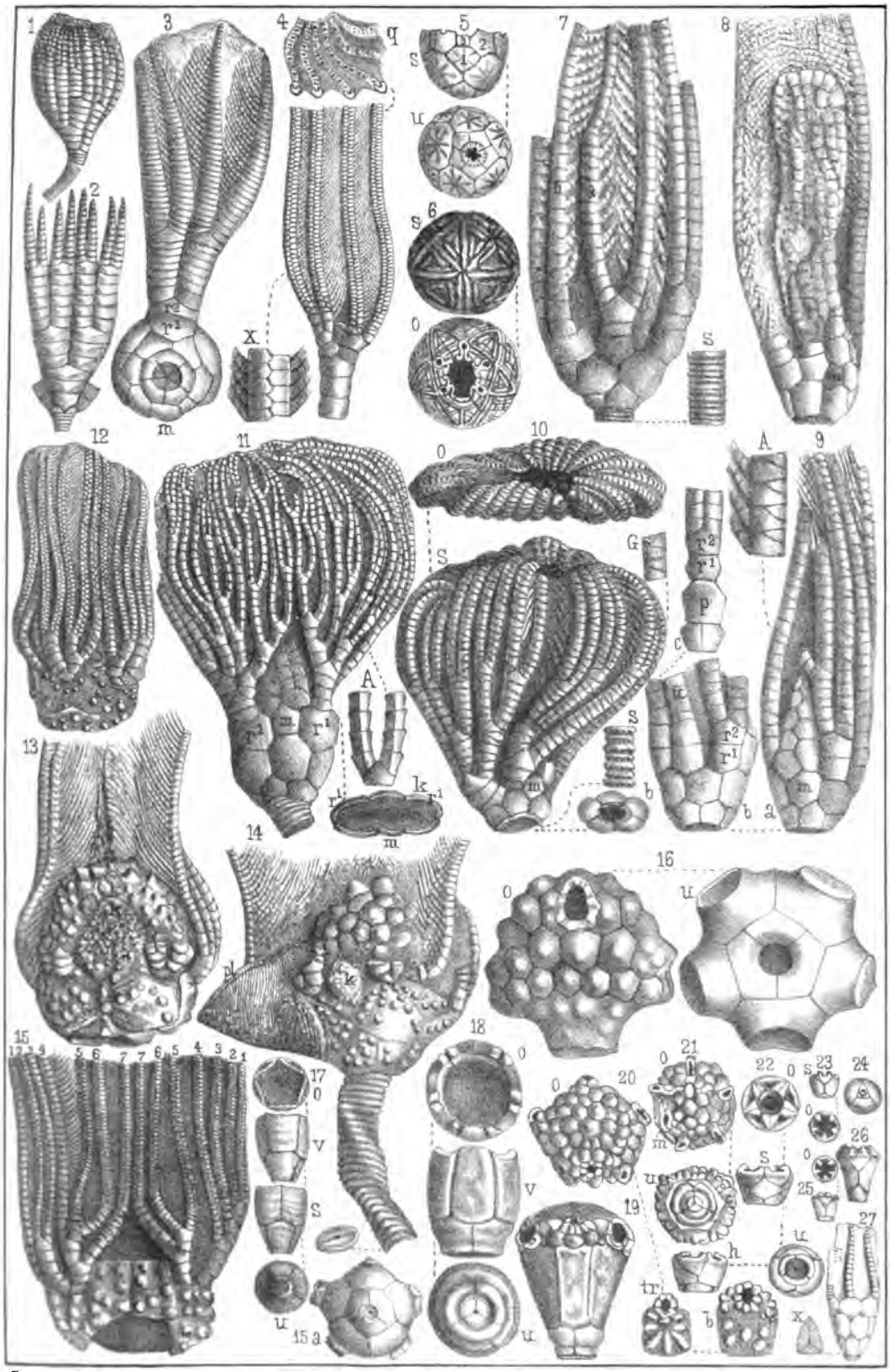
Fig. 1 *Cyathocrinus* pag. 942, Kelchtafeln, Copie.
2. 3 *Cyathocrinites rugosus* pag. 942, Mittl. Uebergangsgebirge, Gothland.
4 *Anthocrinus Loveni* pag. 943, Gothland. Krone, Copie.
5 desgleichen pag. 943, daher; q Querschnitt der Arme 1—5, x vergrösserter Arm 1 mit den Radialen $r^1r^2r^3$.
6 *Anthocrinus punctatus* pag. 944, Kelch, Gothland, Copie nach Hiesinger.
7 *Anthocrinus scriptus* pag. 944, daher, Copie nach Hiesinger.
8 *Cyathocrinus tuberculatus* pag. 944, Silur, Dudley; Copie nach Goldfuss.
9 desgleichen pag. 944, daher, Copie nach Römer.
10 desgleichen pag. 944, daher, Copie nach Goldfuss (Taxocrinus).
11 desgleichen pag. 944, Dudley, s verdrückte Seite.
12 *Cyathocrinites* pag. 945, Devon, Gerolstein, Kronenarme.
13 *Carpocrinus simplex* pag. 945, Dudley, u von unten.
14 *Heterocrinus simplex* pag. 945, Trentongruppe, x vergr. mit überzähliger Platte p.
15 *Scaphiocrinus robustus* pag. 945, Keokukmergel. Crawfordsville, G vergr. Säulenglieder, A vergr. Armstücke mit pinnulae; ms (MS) Mundschlauch.
16 *Heterocrinus simplex* pag. 945, Hudsonsrivergruppe, Cincinnati, B, A, M vergr.
17 *Heterocrinus heterodactylus* pag. 945, daher.
18 *Heterocrinus heterodactylus* pag. 945, daher.
19 cf. *Heterocrinus* pag. 945, daher, Wurzel auf einem Entrochiten.
20. 21 *Scaphiocrinus aequalis* pag. 946, Keokuk, Crawfordsville, q Querbruch.
22 *Cyathocrinus multibrachiatus* pag. 946, daher, r und l die verdrückten Schmalseiten; k Kelch von unten.
23 desgleichen pag. 946, daher: m Mundplatte, r^1r^2 Radiale.
24. 25 *Forbesiocrinus Meeki* pag. 946, daher, x vergrössertes Stielende.
26 *Forbesiocrinus ramulosus* pag. 947, daher: i zwei Handstücke von innen, s Säulenstück.
27 *Onychocrinus exsculptus* pag. 947, daher, s abgebrochene Armspitze.



Quenstedt, Petrefaktenkunde

Erklärung Tab. 76.

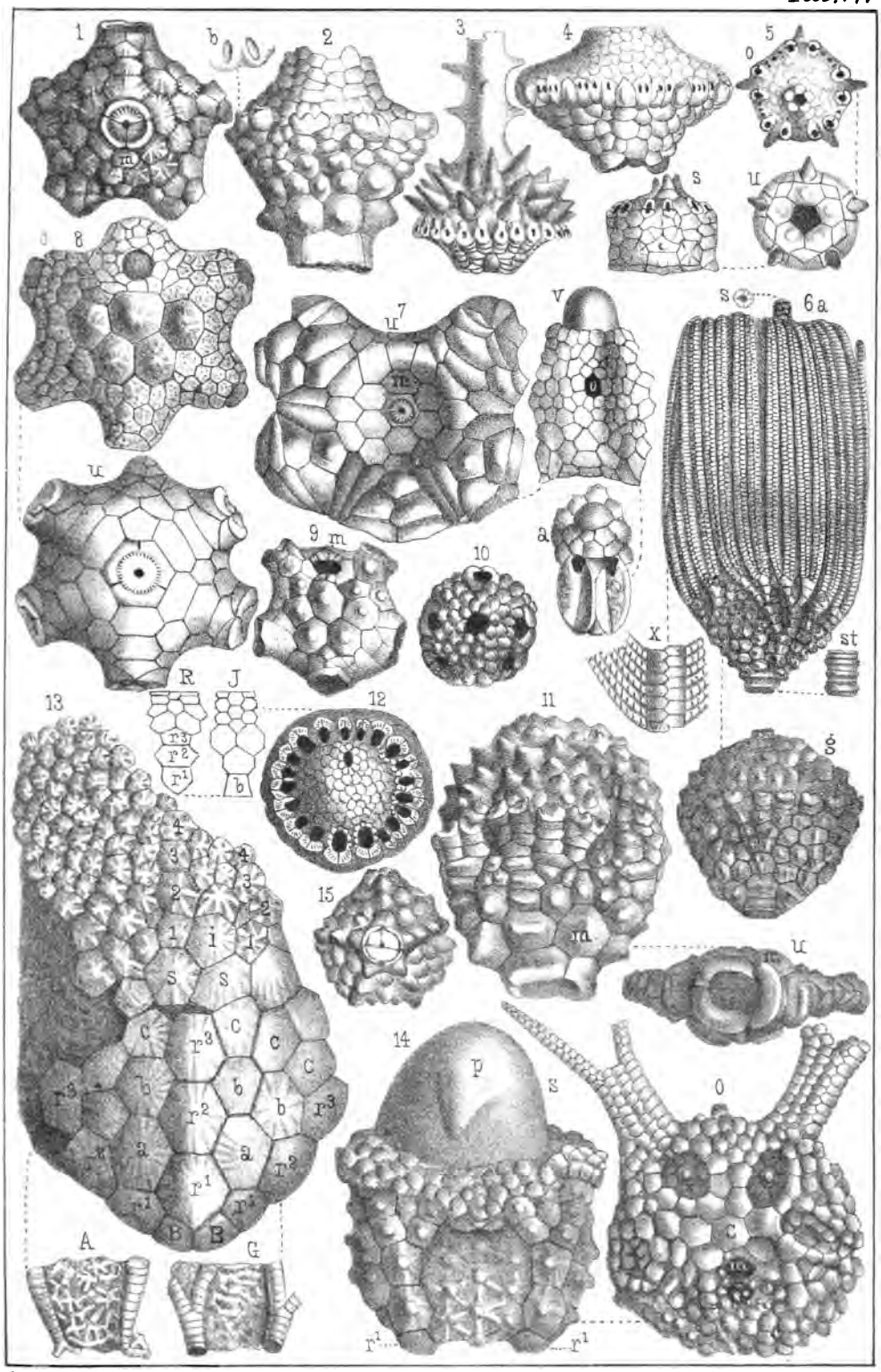
Fig. 1 *Ichthyocrinus pyriformis* pag. 947, Gothländerkalk, Dudley, Copie.
2 *Ichthyocrinus laevis* pag. 947, Niagaragruppe, ein ganzer Radius, Copie.
3 *Woodocrinus macrodactylus* pag. 947 Bergkalk, Yorkshire, Radial mit Becken.
4 *Dimerocrinus icosidactylus* pag. 948 Dudley: ein Radial, q Querschliff mit 20 tentaculirten Armen, x vergrösserte Tentakeln.
5 *Sphaerocrinus geometricus* pag. 949 Eifel: u Unterseite, s seitlich, um die drei Interradiale 1 2 3 zu zeigen.
6 *Sphaerocrinus trabeculatus* pag. 949, daher, Oberseite o mit vollständigen Radialenden.
7 *Poteriocrinus Coreyi* pag. 949, Keokuk, Crawfordsville, a kranker Arm.
8 desgleichen pag. 950, daher, mit deutlichem Mundschlauch.
9 *Poteriocrinites indianensis* pag. 950, daher: A vergr. Armstück.
10 *Scaphiocrinus aequalis* pag. 950, daher, b Becken, s Stiel, oben o Schlauchplatten sichtbar.
11 *Poteriocrinus carinobrachiatus* pag. 950, daher, A Armstück vergr., k erster Radialkreis r^1 mit Mundplatte m.
12 *Platycrinites hemisphaericus* pag. 951, daher.
13 desgleichen pag. 951, daher, k ein Haufen Körnchen.
14 desgleichen pag. 951, daher mit Platyceras pl.
15 desgleichen pag. 951, daher, Arme mit je sieben Fingern.
15* *Platycrinus pileatus* pag. 952, Bergkalk, Tournay, Kelch von unten.
16 *Platycrinites pileatus* pag. 952 Bergkalk, Irland: u unten, o oben, grössere Varietät.
17 *Platycrinites tabulatus* pag. 952 Devon, Eifel: a vorn, b seitlich, c unten, o oben.
18 *Hexacrinus exsculptus* pag. 953, daher: o oben, v vorn, u unten.
19 *Hexacrinus elongatus* pag. 953, daher.
20 *Hexacrinus symmetricus* pag. 953, Kerpen, von oben: Radial des trivium tr und bivium b.
21 *Hexacrinus lobatus* pag. 953, Eifel: u unten, o oben, m Mund.
22 *Trichocrinus depressus* pag. 954, Kerpen: o oben, s seitlich, u unten, h hinten.
23 *Pisocrinus gemmiformis* pag. 953. Bergkalk, Crawfordsville, s seitlich, o oben.
24 *Pisocrinus pilula* pag. 953 Dudley, von unten, Copie.
25 *Symbathocrinus Tennesseensis* pag. 953, Niagaragruppe.
26 *Trichocrinus altus* pag. 954, Devon, Kerpen, Medianstellung.
27 *Porocrinus conicus* pag. 954, Canada, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 77.

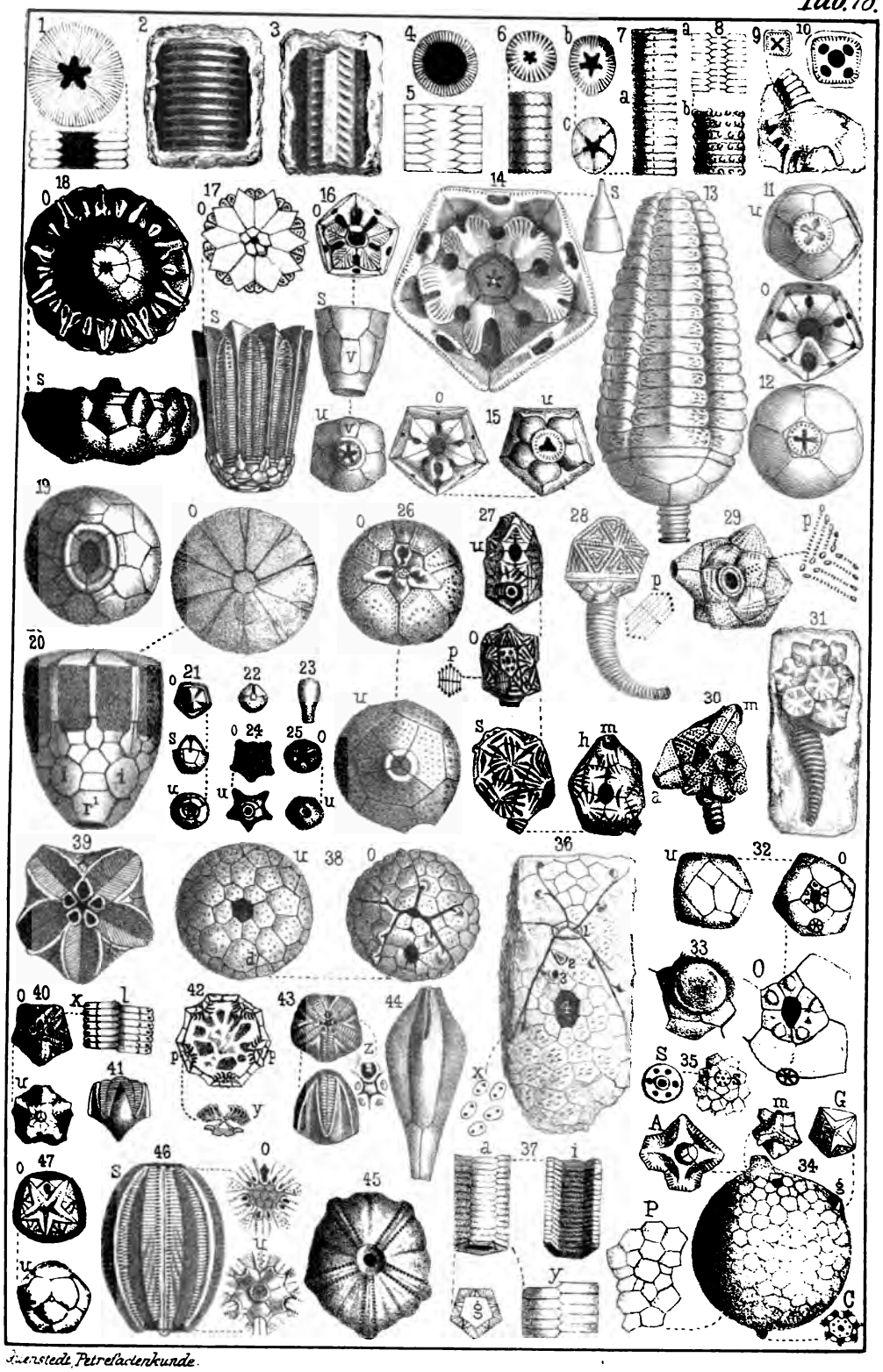
Fig. 1 *Actinocrinus stellaris* pag. 955, Bergkalk, Tournay von unten.
2 *Actinocrinus Nashvillae* pag. 955, Bergkalk, Warsaw, b Armlöcher.
3 *Actinocrinus icosidactylus* pag. 955, Bergkalk, Louisville, verkieselt.
4 *Actinocrinus Cristii* pag. 956, Bergkalk, Burlington.
5 *Actinocrinus pentactis* pag. 957, Devon, Ohiofälle: u unten, o oben, s seitlich.
6 *Batocrinus indianensis* pag. 956, Keokuk, Crawfordsville; a Krone seitlich, oben mit Rüsselende s, g Gewölbe oben mit abgebrochenem Rüssel, st Stiel, x vergrössertes Armstück mit Tentakeln.
7 *Amphoracrinus americanus* pag. 957, Warsaw: u unten, v vorn mit Mundloch, a Armlöcher.
8 *Actinocrinites amphora* pag. 957, Bergkalk, Florence Court: u unten, o oben.
9 *Platycrinus pileatus* pag. 952, Bergkalk, Irland; m Mündung.
10 *Melocrinus verrucosus* pag. 958, Eifel, Scheitelansicht.
11 *Eretmocrinus magnificus* pag. 956, Keokuk, Crawfordsville; u von unten.
12 *Rhodocrinites crenatus* pag. 958, devonisch, Eifel, Krone von oben nach F. Römer, vergrösserte Radiale R und Interradiale I.
13 *Scyphocrinites elegans* pag. 959, Uebergangsg., Carlstein: Kronenstück, A Anfang und G Gabelung der Arme, B basalia, $r^1r^2r^3$ radialia, a, bb, ccc Zwischenradialplatten, ss1234 Fortsetzung der Plattenreihen, welche i zwischen sich nehmen.
14 *Goniasteroidocrinus tuberosus* pag. 960, Keokuk, Crawfordsville: o oben, s seitlich mit Platyceras aequilaterale p.
15 *Melocrinus fornicatus* pag. 960, Devon, Eifel, von unten.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

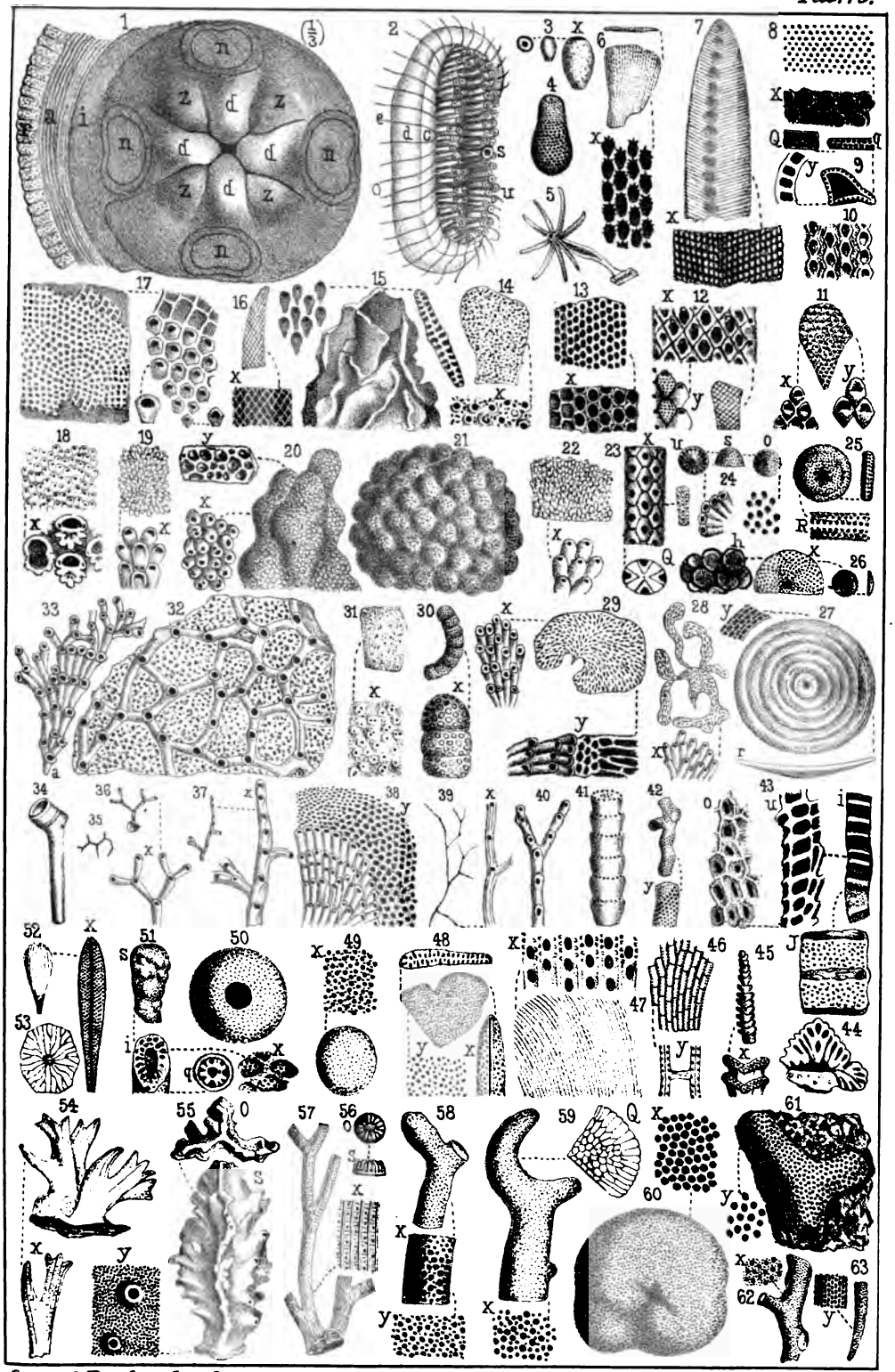
Erklärung Tab. 78.

Fig. 1 *Encrinites epithonius* pag. 961, Ob. Uebergangsgeb., Eifel.
2 *Schraubenstein mit rundem Kanale* pag. 961, Ob. Uebergangsgebirge, Rübeland.
3 *Schraubenstein mit pentagonalem Kanale* pag. 961, daher.
4. 5 *Actinocrinites laevis* pag. 961, daher, 5 Längsschliff.
6 *Rhodocrinites verus* pag. 961, Ob. Ueberg., Eifel.
7 *Rhodocrinites quinquepartitus* pag. 961, daher: a von der Seite, b Gelenkfläche, c Bruchfläche zeigt die Canäle.
8 *Actinocrinites nodulosus* pag. 962, daher: a angeschliffen, b seitlich.
9. 10 *Cupressocrinites tesseratus* pag. 962, Eifel: Wurzel; 10 Nahrungskanäle.
11 *Cupressocrinites gracilis* pag. 962, Eifel: Kelch o oben, u unten.
12 desgleichen pag. 963, daher, Kelch von unten.
13 *Cupressocrinites crassus* pag. 963, Ob. Ueberg., Gerolstein, Krone.
14 *Cupressocrinites abbreviatus* pag. 963, daher: s die beiden letzten Glieder der Arme.
15 *Cupressocrinites trimerus* pag. 963, Eifel: o oben, u unten.
16 *Cupressocrinites pentamerus* pag. 963, Eifel: s seitlich vorn, o oben, u unten.
17 *Eucalyptocrinites rosaceus* pag. 963, Eifel, Krone: s seitlich, o oben. Verkleinerte Copie.
18 desgleichen pag. 963, Kelch: o von oben, s von der Seite.
19 *Eucalyptocrinus rosaceus* pag. 964, Eifel, von unten.
20 *Eucalyptocrinus crassus* pag. 964, Waldron, Kelch, oben o angeschliffen.
21. 22 *Haplocrinites mespiliformis* pag. 965, Eifel: o oben, s seitlich, u unten.
23 desgleichen pag 965, daher, Stielglied.
24 *Haplocrinites stellaris* pag. 965, rothe devonische Kalke, Brilon: u unten, o oben.
25 *Haplocrinites hemisphaericus* pag. 965, Niagaragruppe, Tennessee.
26 *Hemicosmites pyriformis* pag. 966, Petersburg: o oben, u unten.
27 *Echinoencrinites angulosus* pag. 967, daher; h hinten; s seitlich, o oben, p sieben Fühlerporen.
28 *Echinoencrinites angulosus* pag. 967, Petersburg, p Porenraute.
29 *Echinoencrinites striatus* pag. 967, Petersburg von unten mit Porenrauten p.
30 desgleichen pag. 967, daher, von der Seite, m Mund, a After.
31 *Echinoencrinites anatiformis* pag. 967, Trentonkalk, Copie.
32 *Echinosphaerites laevis* pag. 968, Vaginatenkalk, Pulkowa: o (O vergr.) Mundseite, u unten.
33 *Echinosphaerites aurantium* pag. 969, Vaginatenkalk, Oeland, untere Ansatzfläche.
34 *Echinosphaerites aurantium* pag. 968, Vaginatenkalk, Petersburg: m Mündung, PAGC vergrössert.
35 *Echinosphaerites aurantium* pag. 969, Ansatz des Stieles s (S vergrössert), Copie.
36 *Echinosphaerites pomum* pag. 970, Petersburg, Bruchstück mit Theilen der Rinne: 1 Mund, 2 Dreieck, 3 After, 4 Ovarialöffnung; x vergrösserte Doppelporen.
37 *Echinosphaerites Leuchtenbergi* pag. 970, daher, Stiele: a aussen, i innen, y vergrössertes Stück mit Linie, g Gelenkfläche.
38 *Protocrinus oviformis* pag. 970, Petersburg: u unten, o oben; das Dreieck d führt auf den Mund.
39 *Pentremites florealis* pag. 972, Bergkalk, Huntsville, von oben.
40 *Pentremites sulcatus* pag. 972, Bergkalk, Illinois: u unten, o oben, x vergrösserte Fühlerporen.
41 *Pentremites florealis* pag. 972, verkieselt, Bergkalk aus Amerika.
42 desgleichen pag. 972, daher, quer durchschnitten, um die Falte y vergrössert zu zeigen.
43 *Pentremites conoideus* pag. 972, St. Louisgruppe, Indiana, z vergrössert.
44 *Pentremites Reinwardti* pag. 972, Niagaragruppe, Tennessee.
45 *Granatocrinus Norwoodi* pag. 973, Burlingtongruppe, Jowa, von unten.
46 *Elaeacrinus Verneullii* pag. 972, Bergkalk, Louisville: s seitlich, o oben, u unten.
47 *Codonaster acutus* pag. 973, Bergkalk, Bolland, Copie nach Römer: o oben, u unten.



Erklärung Tab. 79.

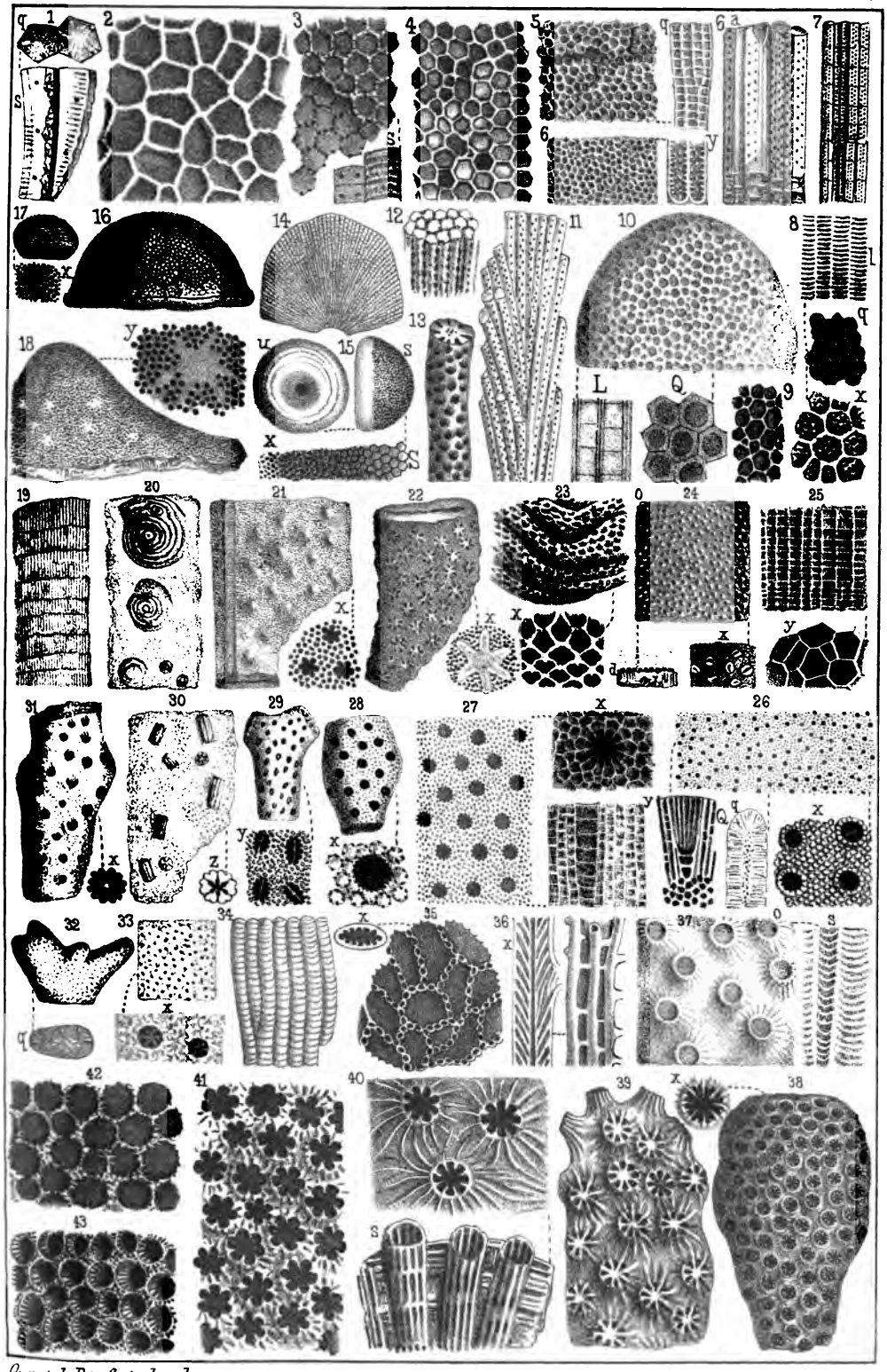
Fig. 1 *Rhizostomus lithographicus* pag. 975, Solnhofen, Inneres (1/3 nat. Gr.), links das zugehörige Randstück, Copie.
2 *Velella* pag. 975, lebt im Mittelmeer: s mittlere Saugöffnung auf der Unterseite u, i Körper, d Knorpelscheibe, e Fühlfäden, Copie.
3 *Ovulites margaritula* pag. 976, Grobkalk, Parnes: x vergrössert.
4 *Dactylopora cylindracea* pag. 976, daher.
5 *Hydra vulgaris* pag. 976, lebt auf Wasserlinsen, Copie.
6 *Flustra foliacea* pag. 980, Helgoland, x vergrössert.
7 *Flustra lanceolata* pag. 980, Gothland, x vergrössert; Ptilodictya, Copie.
8—10 *Eschara stigmatophora* pag. 981, Ob. Kreide, Mastricht, xyQ vergrössert.
11 *Eschara piriformis* pag. 981, daher: xy vergrösserte Zellen.
12 *Eschara dichotoma* pag. 981, Rügen: x vergrössert, y Randzellen.
13 *Eschara cyclostoma* pag. 981, Mastricht, x vergrössert.
14 *Eschara filograna* pag. 981, Ob. Kreide, Mastricht, x vergrössert.
15 *Eschara tortuosa* pag. 981, Quader, Salzberg.
16 *Escharopora recta* pag. 981, Trentonkalk, Cincinnati: x vergrössert.
17 *Cellepora piriformis* pag. 982, Weisse Kreide, Rügen.
18 *Cellepora ornata* pag. 982, Mastricht, x vergrössert.
19 *Cellepora pavonia* pag. 982, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.
20 *Cellepora globularis* pag. 982, Tertiaergebirge, Astrupp, x y vergrössert.
21 *Cellepora polythele* pag. 982, Leithakalk, Voitelsbrunn.
22 *Cellepora urceolaris* pag. 983, Tertiär, Astrupp.
23 *Glauconome matrona* pag. 983, Kreide, Rügen, x Q vergrössert.
24 *Lunulites mitra* pag. 983, Weisse Kreide, Rügen.
25 *Orbitulites macropora* pag. 983, Mastricht: R Rand vergrössert.
26 *Orbitulites lenticularis* pag. 983, Gault, Perte du Rhône, x vergrössert, h Haufwerk.
27 *Orbitulites concava* pag. 983, Chloritische Kreide, Escragnolle.
28 *Diastopora liasica* pag. 984, Ob. Lias auf Belemniten, x vergrössert.
29 *Diastopora compressa* pag. 984, Braun. Jura δ, x y vergrössert.
30 *Ceriopora radiciformis* pag. 984, Weiss. Jura α, Böllert, x vergrössert.
31 *Eschara disticha* pag. 985, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.
32. 33 *Aulopora repens* pag. 985, Eifel, auf Alveolites suborbicularis, 33 Mutterzelle.
34 *Pyrgia Michelini* pag. 985, Bergkalk, Tournay, Copie.
35 *Alecto dichotoma* pag. 985, Braun. Jura δ.
36 Desgleichen pag. 986, auf Thecidea beginnend, x vergrössert.
37. 38 Desgleichen pag. 986, x vergrössert; 38 y vergrössert auf Ostraea cristagalli sitzend.
39 *Alecto ramosa* pag. 986, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.
40 *Alecto granulata* pag. 986, daher, dreifach vergrössert.
41 *Cricopora verticillata* pag. 986, Kreide, Mastricht, vergrössert, Copie.
42 *Terebellaria spiralis* pag. 986, daher, y vergrössert.
43. 44 *Retepora clathrata* pag. 986, Mastricht: o von oben, u von unten, i von innen, J vergrössert von innen, zeigt die Zellen: 44 kleiner Stock mit Wurzel.
45 *Idmonea truncata* pag. 986, untere Kreide, Essen, x vergrössert.
46 *Fenestella antiqua* pag. 986, Dudley, Silurisch, y vergrössert.
47 *Fenestella Archimedis* pag. 987, Bergkalk, Warsaw, x vergrössert.
48 *Ceriopora compressa* pag. 987, Ob. Kreide, Mastricht, x y vergrössert.
49 *Ceriopora nuciformis* pag. 987, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.
50 *Ceriopora nuciformis* pag. 987 mit Steinwaffen bei St. Acheuil.
51 *Ceriopora cribrosa* pag. 988, Unt. Kreide, Essen: s seitlich, i innen, q Querschnitt, x vergrössert.
52 *Conodictyum striatum* pag. 988, Weiss. Jura a, Lochen, x vergrössert.
53 *Ceriopora radiata* pag. 988, Weisser Jura s, Ulm.
54 *Ceriopora angulosa* pag. 988, Weiss. Jura s, Schnaitheim, x vergrössert.
55 *Ceriopora polymorpha* pag. 988, Grünsand. Essen, y vergrössert.
56 *Ceriopora diadema* pag. 988, Ob. Kreide, Mastricht, o oben, s seitlich.
57 *Lithodendron gracile* pag. 988, Ob. Quader, Salzberg, x vergrössert.
58 *Heteropora diversipunctata* pag. 989 Hilsconglomerat, Rauthenberg, x y vergrössert.
59 *Heteropora ramosa* pag. 989, Braun. Jura, δ, Egg, Q u. x vergrössert.
60 *Ceriopora globosa* pag. 989 Greatoolit, Buxweiler, x vergrössert.
61 *Cellepora milleporacea* pag. 989, Kreide, Mastricht, y vergrössert.
62 *Callopora* pag. 989 Bergkalk, Warsaw, x vergrössert.
63 *Cladopora* pag. 989 daher, y vergrössert, daher.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 80.

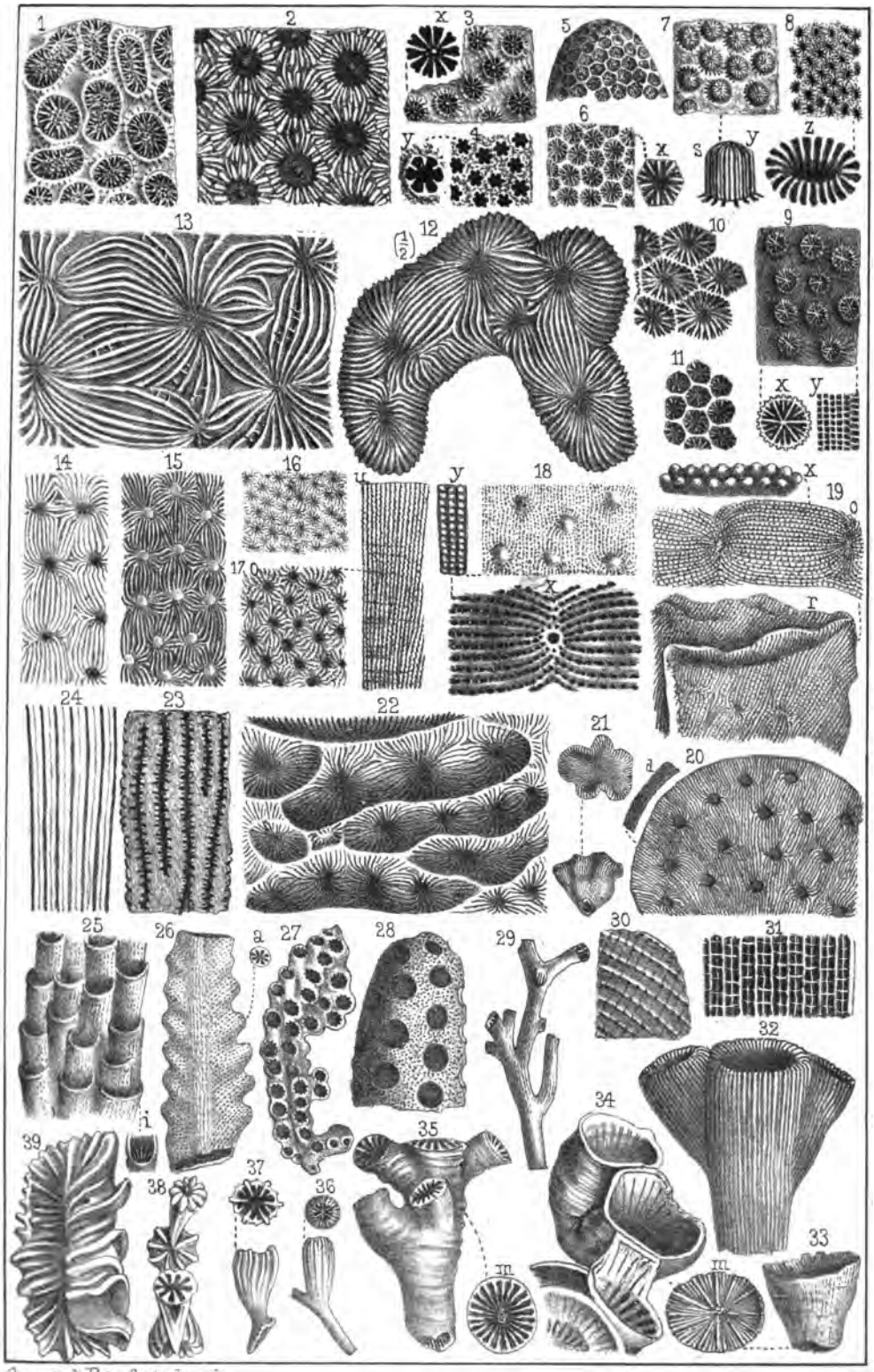
Fig. 1 *Favosites maximus* pag. 990, schwarzer Uebergangskalk, Holmestrand.
2. 3 *Favosites favosus* pag. 990, Niagaragruppe, Drummond-Island.
4 *Favosites Gothlandicus* pag. 990, daher.
5 *Favosites Niagarensis*, Silur, Esthland.
6 *Favosites venustus*, Niagaragruppe, Drummond-Island.
6 a *Calamopora basaltica* pag. 990, Silur, Louisville, y vergrössert.
7 *Favosites Emmonsii* pag. 990, Helderberg-Gruppe, Indiana.
8. 9 *Favosites Goldfussii* pag. 991, Devon, Eifel, x vergrössert.
10 *Favosites bimuratus* pag. 991, Devon, Bensberg, Q L vergrössert.
11 *Favosites polymorphus* pag. 991, Devonisch, Eifel.
12 *Favosites bimuratus* pag. 991, daher, Steinkern.
13 *Favosites polymorphus gracilis* pag. 991, Devonisch, Eifel.
14 *Favosites fibrosus globosus* pag. 991, daher.
15 *Favosites Petropolitanus* pag. 992, Vaginatenkalk, x vergrösserte Seite s, Paulowsk.
16 *Hexaporites fungiformis* pag. 992, daher.
17 *Favosites microporus* pag. 992, Niagaragruppe, Waldron, x vergrössert.
18 *Favosites stellifer* pag. 992, Dudley, y vergrössert.
19 *Chaetetes polyporus* pag. 992, Coralrag, Chatel censoir, Längsbruch.
20 *Ostrea vesicularis* pag. 992 mit grossen Silificationspunkten, Rügen.
21 *Chaetetes frondosus* pag. 992, Uebergangsgebirge, Ohio, x vergrössert.
22 *Chaetetes constellatus* pag. 993, daher, x vergrössert.
23 *Alveolites suborbicularis* pag. 993, Devon, Eifel, x vergrössert.
24 *Labechia conferta* pag. 993, Gothland: o Oberseite, d Dicke, x vergrösserte Warzen.
25 *Dania Saxonica* pag. 993 Harschleben: y vergrösserte Zellen.
26 *Heliopora coerulea* pag. 996. lebt in Ostindien, x Q vergrössert.
27 *Heliopora interstincta* pag. 996, Devon, Eifel, x y vergrössert.
28 *Heliopora Blainvilliana* pag. 997, Ob. Kreide, Gosau, x vergrössert.
29 *Heliopora bipartita* pag. 997, Hallthor, y vergrössert.
30 *Astrea bacillaris* pag. 997. Mastricht, Steinkern, z vergrössert.
31 *Astrea Solanderi* pag. 998, Tertiärsand, Auvert, x vergrösserte Zelle.
32 *Millepora alcicornis* pag. 998, lebend im Antillen-Meer, q Querbruch.
33 *Palmipora Solanderi* pag. 998, Tertiär, Auvert, x vergrössert.
34 *Catenipora catenularia* pag. 999, mittl. Uebergangsgeb., Gothland, seitlich.
35 *Catenipora escharoides* pag. 999, Silur, Prag, x vergrössert.
36 *Syringopora reticulata* pag. 999, Uebergangsgeb., x vergrössert.
37 *Madrepora organum* pag. 999, Gothland, s seitlich, o oben.
38 *Astrea limbata* pag. 1000, Weisser Jura s, Nattheim, x vergrösserte Zelle.
39. 40 *Astrea tubulosa* pag. 1000, daher, kleinzellig; 40 grosszellig, s seitlich.
41 *Astrea cavernosa* pag. 1000, daher, von oben.
42. 43 *Astrea cav. densicella* pag. 1001, Weisser Jura s, Sirchingen.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 81.

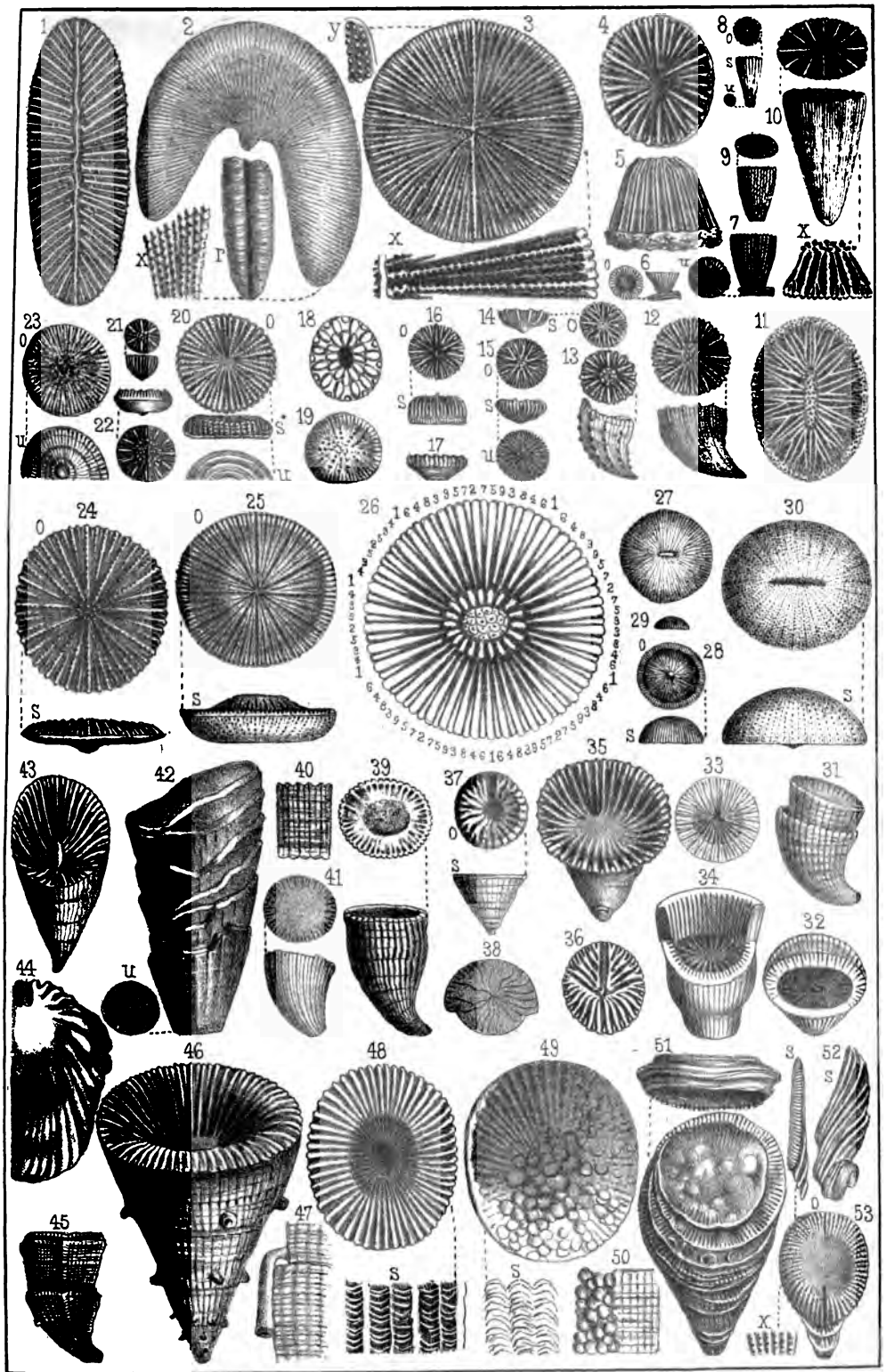
Fig. 1 *Astrea caryophylloides* pag. 1001, Nattheim, von oben.
2 *Astrea coronata* pag. 1001, Coralrag, Mezières.
3 *Astrea decemradiata* pag. 1001, Weisser Jura ε, Arnegg, x vergrösserte Zelle.
4 *Astrea sexradiata* pag. 1001, Weisser Jura ε, Nattheim, y vergrössert.
5 *Astrea pentagonalis* pag. 1001, oberer Weisser Jura, Pruntrut.
6 *Astrea reticulata* pag. 1002, Ob. Kreide, Gosau, x vergrössert.
7 *Astrea rotula* pag. 1002, Ob. Kreide, Mastricht, Steinkern, y vergrösserter Zellenkern.
8 *Astrea elegans* pag. 1002, Ob. Kreide, Mastricht, Steinkern, z vergrössert.
9 *Sarcinula astroites* pag. 1002, Tertiär, Landskron: x vergrösserte Zelle, y dieselbe von der Seite.
10 *Astrea helianthoides* pag. 1002, Weisser Jura ε, Lothringen.
11 Desgleichen pag. 1002, kleinzellige Varietät, Weisser Jura ε, Sirchingen.
12 *Astrea confluens* pag. 1004, Weisser Jura ε, Sirchingen, ½ natürl. Grösse.
13 Desgleichen pag. 1004, Weisser Jura ε, Nattheim.
14 *Astrea microconos* pag. 1004, von Nattheim, mit vertieften Zellen.
15 Desgleichen pag. 1004, Weisser Jura ε, Kehlheim, mit Hügeln.
16 *Astrea gracilis* pag. 1004, Weisser Jura ε, Nattheim.
17 *Astrea Zolleria* pag. 1004, Mittl. Brauner Jura, Hohenzollern, o von oben, u von unten.
18 *Astrea escharoides* pag. 1005, Ob. Kreide, Mastricht, Steinkern: u von oben, x vergrössert, y ein Lamellenstück von der Seite.
19 *Agaricia foliacea* pag. 1005, Weisser Jura ε, Nattheim: o grosszellig, x zwei vergrösserte Strahlen, r Randblätter.
20 Desgleichen pag. 1005, daher: a von oben, d Dicke des Stockes.
21 *Lithodendron plicatum* pag. 1005, Weisser Jura ε, Nattheim.
22 *Agaricia Sömmeringii* pag. 1005, Weisser Jura ε, Nattheim.
23 *Maeandrina* pag. 1006, Steinkern von Kehlheim, von oben.
24 Desgleichen pag. 1006, daher, seitlich.
25 *Explanaria alveolaris* pag. 1006, Weisser Jura ε, Nattheim; i innen.
26 *Lithodendron compressum* pag. 1007, Weisser Jura ε, Nattheim: a seitliche Zelle.
27 *Lithodendron elegans* pag. 1007, Weisser Jura ε, Nattheim.
28 *Dendrophyllia digitalis* pag. 1007, Meeresmolasse, Ulm.
29 *Caryophyllia pumila* pag. 1008, Weisser Jura ε, Nattheim.
30 *Anthophyllum obconicum* pag. 1008, Weisser Jura ε, Nattheim: Zeichnung innen auf der Lamellenfläche.
31 Desgleichen pag. 1009, daher, Wirtellamellen von der Zellenseite.
32 *Lithodendron trichotomum* pag. 1008, Weisser Jura, Nattheim.
33 *Caryophyllia liasica* pag. 1009, Lias α, Hattenhofen: m Mündung.
34 *Lithodendron mitratum* pag. 1009, Weisser Jura ε, Nattheim.
35 *Lithodendron dianthus* pag. 1010, Weisser Jura ε, Wittlingen: m Zelle von oben.
36 *Lobophyllia coarctata* pag. 1010, Weisser Jura ε, Nattheim.
37 *Lobophyllia radicata* pag. 1010, daher.
38 *Lobophyllia germinans* pag. 1010, daher.
39 *Lobophyllia flabellum* pag. 1010, daher.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 82.

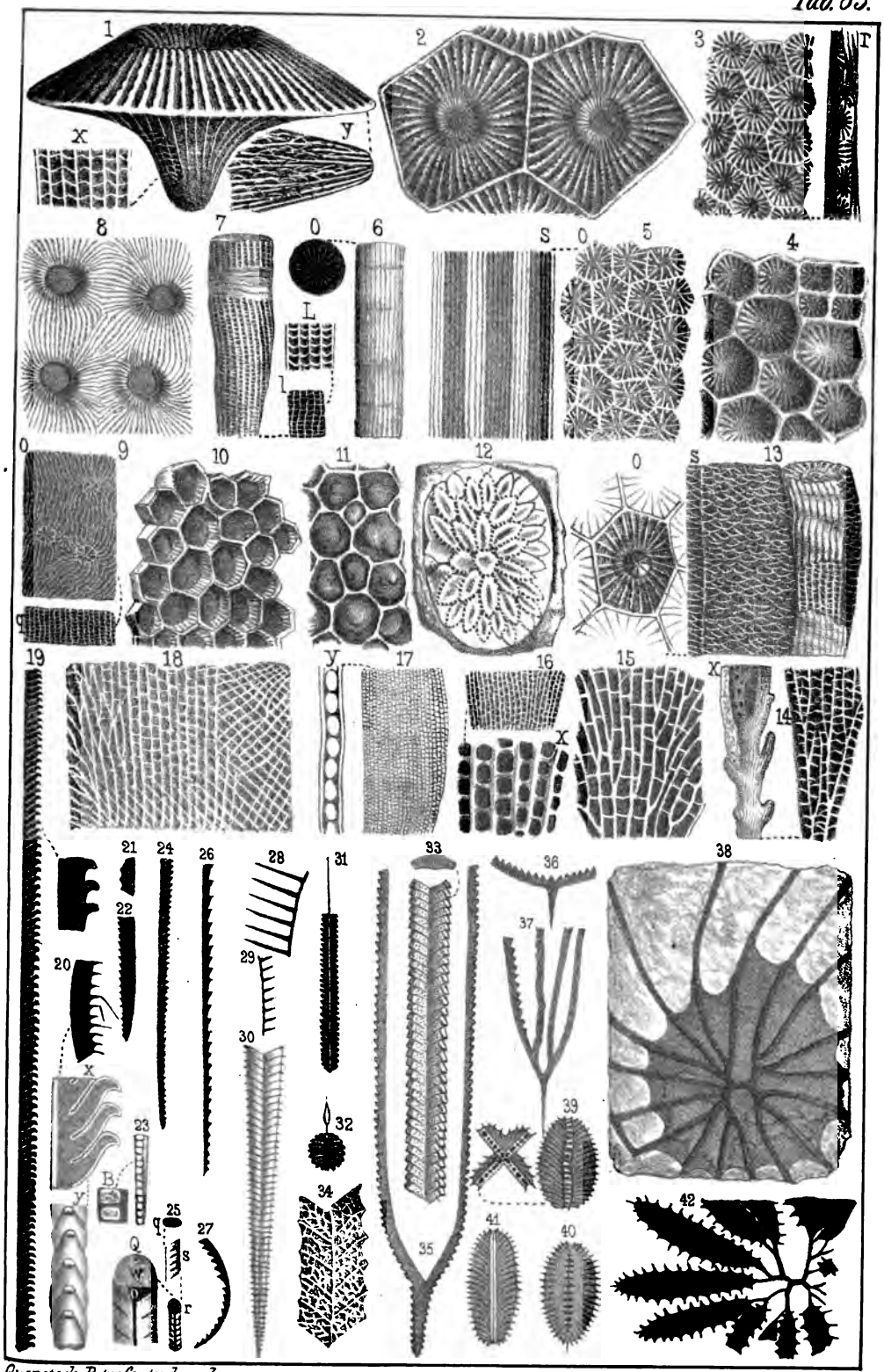
Fig. 1 *Turbinolia complanata* pag. 1010, Ob. Kreide, Gosau, glatt angeschliffene Zelle.
2 *Diploctenium lunatum* pag. 1011, Ob. Kreide, Gosau, seitlich: r Oberrand, x vergrössert.
3 *Turbinolia cyclolites* pag. 1011, Nattheim, Weisser Jura ε: y vergrösserte Punkte auf den Lamellen, x vergrösserter Wirfel.
4 *Turbinolia excavata* pag. 1011, Weisse Kreide, Rügen, von oben.
5 *Turbinolien-Kern* pag. 1011, Ob. Kreide, Mastricht, seitlich.
6. 7 *Turbinolia impressae* pag. 1011, Weisser Jura α, Pfullingen: u unten, o oben.
8 *Turbinolia sulcata* pag. 1012, Grobkalk, Parnes: s seitlich, u unten, o oben.
9 *Turbinolia crispa* pag. 1012, Grobkalk, Parnes.
10 *Turbinolia elliptica* pag. 1012, Grobkalk, Parnes, x vergrössertes Mundstück.
11 *Eupsammia trochiformis* pag. 1012, Grobkalk, Chaumont, oben.
12 *Turbinolia plicata* pag. 1012, Subapenninenformation, Tortona.
13 *Turbinolia multispina* pag. 1013, Subapenninenformation, Tortona.
14 *Turbinolia obesa* pag. 1013, daher.
15 *Stephanophyllia italica* pag. 1013, Subapenninenformation, Tortona: o oben, u unten, s seitlich.
16 *Stephanophyllia coronula* pag. 1013, Untere Kreide, Essen: o oben, s seitlich.
17. 18 *Stephanophyllia florealis* pag. 1013, Weisser Jura α.
19 *Stephanophyllia suevica* pag. 1014, Brauner Jura ε, Oeschingen.
20 *Cyclolites porpita* pag. 1014, Gothland.
21 *Cyclolites tintinnabulum* pag. 1014, Lias ζ, Weiboldshausen.
22 *Cyclolites mactra* pag. 1014, Brauner Jura α, Uhrweiler.
23 Desgleichen pag. 1014, Gomaringen: o oben, u unten.
24 *Cyclolites granulatus* pag. 1014, von Frankreich: o oben, s seitlich.
25 *Cyclolites Langii* pag. 1015, Grossoolith, Hummel: o oben, s seitlich.
26 *Cyathina cyathus* pag. 995, lebt im Mittelmeer.
27. 28 *Fungia laevis* pag. 1016, Grossoolith, Ferrette: s seitlich, o von unten.
29 *Fungia radiata* pag. 1016, Kreide, Achen, Seitenansicht.
30 *Fungia elliptica* pag. 1015, Ob. Kreide, Gosau.
31 *Cyathophyllum ceratites* pag. 1017, Devonisch, Eifel, proliferirend.
32—34 Desgleichen pag. 1017, daher, verkrüppelt von oben; 33. 34 angeschliffen.
35 *Zaphrentis Cliffordianus* pag. 1018, Bergkalk, Louisville.
36 *Hadrophyllum Orbignyi* pag. 1018, Ob. Uebergangsgeb., Pelm, von oben.
37 *Hadrophyllum pauciradiatum* pag. 1018, Eifel: o oben, s seitlich.
38. 39 *Cyathophyllum lineatum* pag. 1018, Eifel; 38 Scheidewand mit Streifen.
40 *Amplexus coralloides* pag. 1019, Bergkalk, Ratingen, Seitenstreifen.
41 Desgleichen pag. 1019, daher.
42 *Amplexus tintinnabulum* pag. 1019, Bergkalk, Kildare, etwas verkleinert, u unten.
43 *Cyathaxonia Dalmani* pag. 1019, Mittl. Ueberg., Gothland.
44 *Cyathophyllum celticum* pag. 1020, Grauwacke, Olpe, halber Steinkern von der Unterseite.
45 *Rhizophyllum Gothlandicum* pag. 1020, Gothland.
46. 47 *Omphyma turbinata* pag. 1020, Gothland; 47 Stück mit Wurzel.
48 *Cyathophyllum hypocrateriforme* pag. 1021, daher, s seitlich.
49 *Cyathophyllum vesiculosum* pag. 1021, Ob. Ueberg., Eifel, s seitlich.
50 *Cyathophyllum nodilamellosum* pag. 1021, Eifel, Stück von der Seite.
51—53 *Cyathophyllum lamellosum* pag. 1021, Ob. Uebergangsgebirge, Pelm, o oben, s seitlich.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 83.

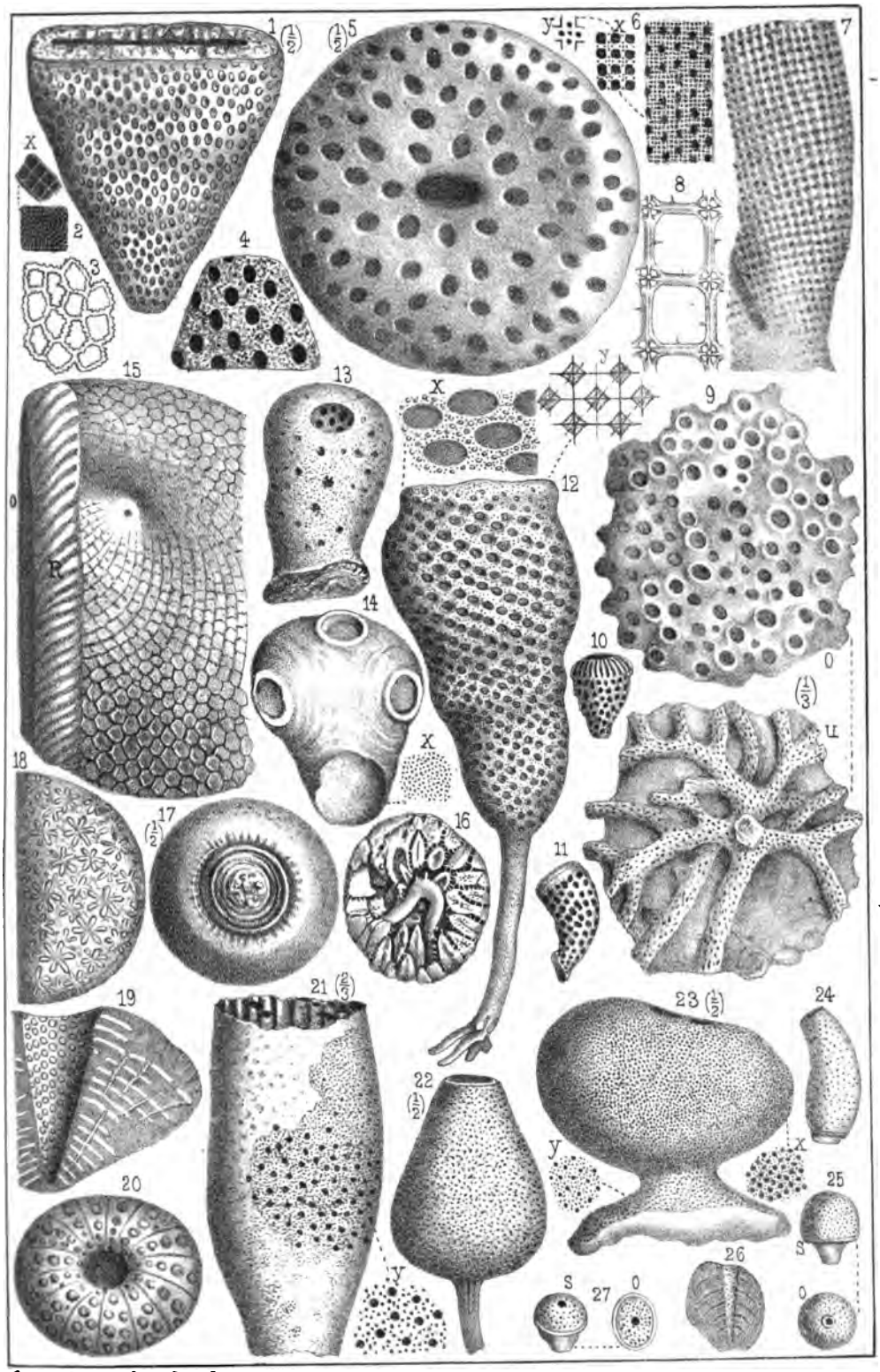
Fig. 1 *Cyathophyllum helianthoides* pag. 1022, Eifel, x Unterseite, y Inneres vergrössert.
2 *Cyathophyllum helianthoides tabulatum* pag. 1022, daher.
3 *Cyathophyllum ananas* pag. 1022, Devonisch, Huy, r Rand.
4 *Cyathophyllum quadrigeminum* pag. 1023, Devonisch, Bensberg.
5 *Columnaria sulcata* pag. 1023, Ob. Uebergangsgebirge, Eifel: O Querschliff, S Längsbruch.
6 *Cyathophyllum caespitosum* pag. 1023, Devonisch, Bensberg; o oben.
7 Desgleichen pag. 1023, aus der Eifel, eine Zelle von der Seite l (L vergrössert).
8 *Acervularia baltica* pag. 1024, Mittl. Ueberg., Dudley castle.
9 *Acervularia seriaca* pag. 1024, Devonisch, Grund, angeschliffen und etwas vergrössert: o oben, q seitlich.
10 *Michelinia favosa* pag. 1024, Bergkalk, Tournay, Oberseite.
11 *Michelinia convexa* pag. 1024, Westcanada.
12 *Pleurodictyum problematicum* pag. 1024, Grauwacke, Kemmenau, ohne Serpulit.
13 *Lonsdalia floriformis* pag. 1024, Bergkalk, Onega; s seitlich, o oben.
14 *Gorgonia virgulacea* pag. 1026, Zechsteindolomit, Sunderland, x vergrössert oben mit Zellenabdrücken.
15 *Gorgonia ripisteria* pag. 1026, Bergkalk, Visé.
16 *Gorgonia retiformis* pag. 1026, Zechstein, Schmerbach, x vergrössert.
17 *Gorgonia retiformis* pag. 1026, Zechsteindolomit, Sunderland, y vergrössert.
18 *Dictyonema flabelliformis* pag. 1027 Alaunschiefer, Christiania.
19. 20 *Graptolithus Ludensis* pag. 1028, Silurisch, Böhmen, xy vergrössert.
21—24 *Grapt. serratus* pag. 1028, Berlin: 21 Oberende, 22 Kammerwände, 23 von der offenen Bauchseite, B vergrössert, 24 Scheidewand.
25 Desgleichen pag. 1028, q Querbruch (Q vergrössert), w Wand, o Öffnung.
26 *Grapt. scalaris* pag. 1028, Ronneburg, Copie.
27 *Grapt. scalaris* pag. 1028, Silurisches Geschiebe, Berlin.
28 *Rastrites Linnaei* pag. 1029, Böhmen, Copie.
29 *Rastrites fugax* pag. 1029, daher, Copie.
30 *Grapt. foliaceus* pag. 1029, Kieselschiefer, Ronneburg, Copie.
31 *Grapt. palmeus* pag. 1029, Kuchelbad bei Prag, Copie.
32 *Grapt. ovatus* pag. 1029, daher, Copie.
33 *Gladiolites Geinitzianus* pag. 1029, Copie.
34 *Graptolithus venosus* pag. 1029, Clinton Gruppe, vergrössert, Copie.
35 *Graptolithus ramosus* pag. 1029, Uticaschiefer, Copie.
36 *Graptolithus serratulus* pag. 1029, Hudson River Gruppe, Albany, Copie.
37 *Graptol. fruticosus* pag. 1029, Canada, Copie.
38 *Dichograptus Logani* pag. 1029, Canada, Copie.
39 *Phyllograptus ilicifolius* pag. 1030, daher.
40 *Phyll. typus* pag. 1030, daher.
41 *Phyll. angustifolius* pag. 1030, daher.
42 *Retiograptus eucharis* pag. 1030, daher.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 84.

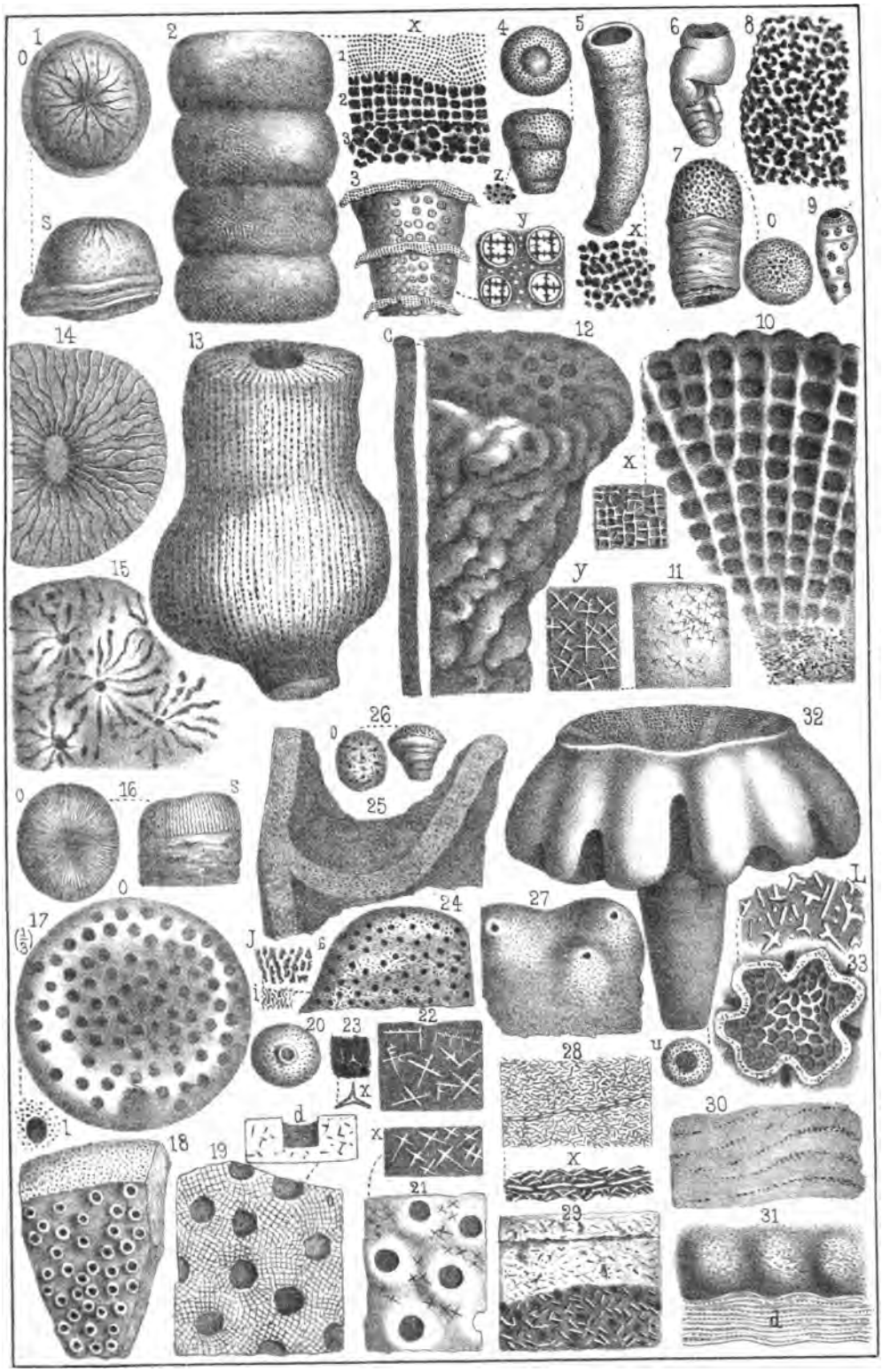
Fig. 1 *Spongites reticulatus* pag. 1031, Mittlerer Weisser Jura, ein comprimirter Becher; $^1/_2$ natürliche Grösse.
2 Desgleichen pag. 1032, Fasergewebe, natürliche Grösse, x vergrössert.
3 Desgleichen pag. 1032, daher, ein Stück Maschengewebe in natürlicher Grösse.
4 Desgleichen pag. 1032, dickwurzelig, Weiss. Jura s, Sirchingen, verkieselt, Löcher von der Innenseite.
5 Desgleichen pag. 1032, tellerförmig von der Oberseite, Mittl. Weiss. Jura, Hossingen; $^1/_2$ natürliche Grösse.
6 *Spongites cancellatus* pag. 1033, Mittl. Weiss. Jura, Fadengewebe auf der Oberseite, x und y vergrössert.
7 *Spongites texturatus* pag. 1033, Weisser Jura δ, Heuberg.
8 Desgleichen pag. 1038, vergrössertes Kieselgewebe, Weisser Jura δ.
9 *Spongites ramosus* pag. 1033, Mittl. Weiss. Jura: o von oben, u von unten; $^1/_3$ natürlicher Grösse.
10 *Scyphia obliqua* pag. 1033, Weisser Jura α, Lochen.
11 Desgleichen pag. 1033, daher, krummes Exemplar.
12 *Ventriculites angustatus* pag. 1034, Pläner, Thale: x und y vergrössert.
13 *Scyphia calopora* pag. 1033, Weisser Jura s, Nattheim.
14 *Scyphia bursa* pag. 1035, Pläner, Thale am Harz, x vergrössert.
15 *Receptaculites Neptuni* pag. 1035, Devonisch, Ob. Kunzendorf: R Röhren, S Schlamm, o Oberseite.
16 *Pleurodictyum problematicum* pag. 1036, Grauwackenkern mit Serpulit.
17 *Aulocopium aurantium* pag. 1036, Sadewitz, von unten, $^1/_3$ natürliche Grösse.
18 *Blumenbachium meniscus* pag. 1036, Tennessee, ein Stück von oben.
19 *Siphonia radiata* pag. 1037, mittl. Weiss. Jura, Längsschliff mit Centralkanal.
20 Desgleichen pag. 1037, daher, von oben.
21 *Syphonia ficus* pag. 1037, Plaener, Quedlinburg, $^2/_3$ natürlicher Grösse.
22 *Siphonia piriformis* pag. 1037, Ob. Grünsand, Blackdown; $^1/_2$ natürlicher Grösse.
23 *Siphonia punctata* pag. 1037, Grünsand, Sutmer Berg, y vergrössert.
24 *Spongites rotula* pag. 1038, Weisser Jura α, Lochen.
25 Desgleichen pag. 1038, daher, o oben, s seitlich.
26 Desgleichen pag. 1038, daher, Längsschliff.
27 *Spongites indutus* pag. 1038, Weisser Jura s, Nattheim; o oben, s seitlich.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 85.

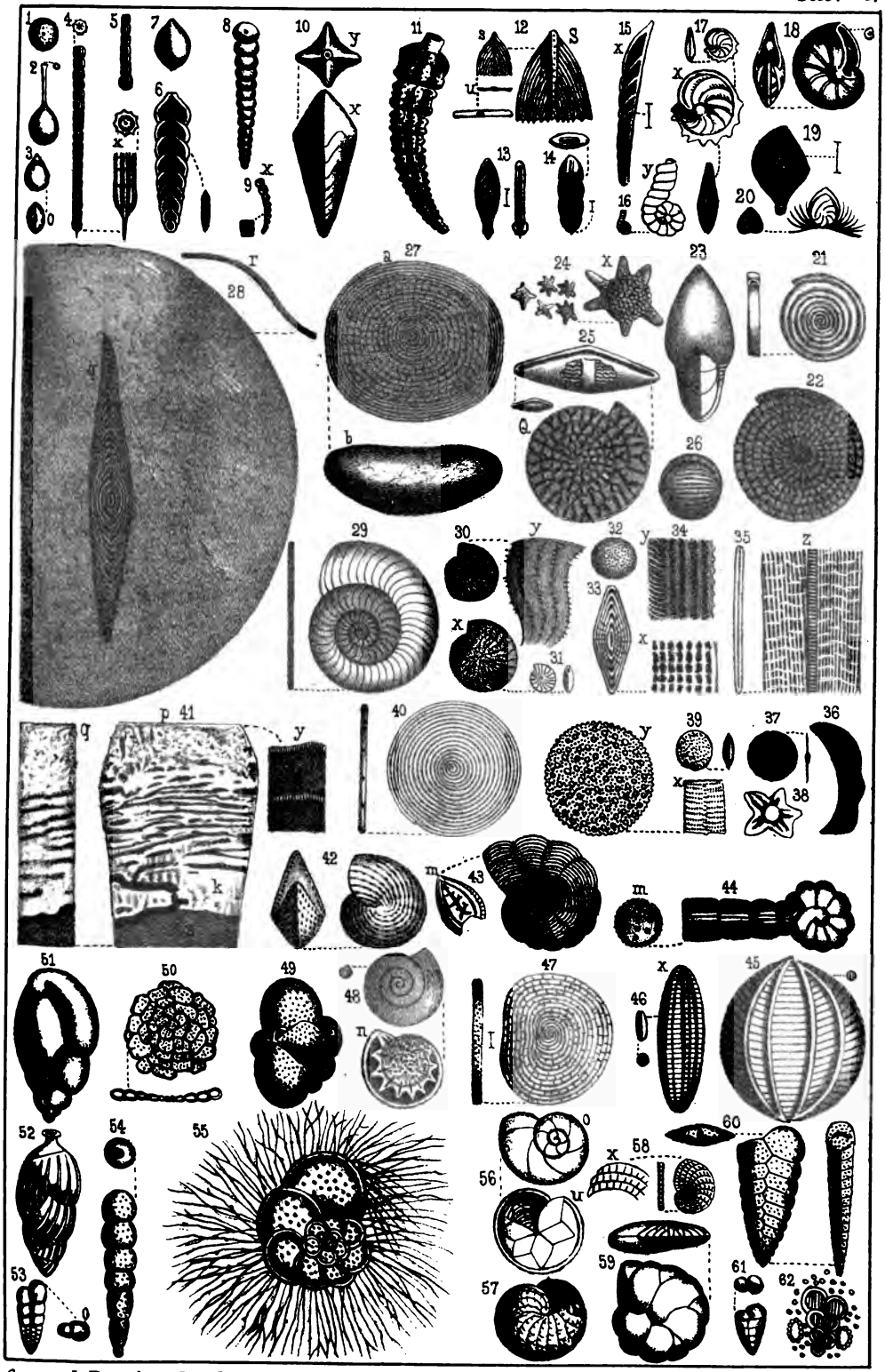
Fig. 1 *Cnemidium astroites* pag. 1038, St. Cassian, o oben, s seitlich.
2 *Spongites articulatus* pag. 1038, Ob. Weisser Jura, x vergrössert, drei Lagen 1, 2, 3.
3 *Spongites articulatus* pag. 1039, daher, mit Säure geätzt, y vergrössert.
4 *Scyphia pyriformis* pag. 1039, Franken, z vergrösserte Oberfläche.
5 *Scyphia elegans* pag. 1039, Weisser Jura s, Nattheim, x vergrössert.
6 *Spongites radiciformis* pag. 1039, Weisser Jura s, Steinheim.
7 Desgleichen pag. 1039, Weisser Jura s, Steinheim, o oben.
8 *Spongites infundibuliformis* pag. 1039, Kreide Essen, Stück des wirren Gewebes in natürlicher Grösse.
9 *Spongites perforatus* pag. 1039, Weisser Jura s, Nattheim.
10 *Spongites clathratus* pag. 1039, Weisser Jura δ, Heuberg, Stück von der Unterseite, x vergrössertes Kieselgewebe.
11 *Crucispongia cruciata* pag. 1040, Weisser Jura γ, Heuberg, ein Stück von der Aussenfläche, y vergrössert.
12 *Crucispongia porata* pag. 1040, Weisser Jura δ, Heuberg, die rechte Hälfte, c Grösse der durchgehenden Cylinderröhre.
13 *Cnemidium Goldfussii* pag. 1041, daher.
14 *Cnemidium corallinum* pag. 1041, Weisser Jura s, Nattheim.
15 *Cnemidium stellatum* pag. 1041, Weisser Jura δ, Heuberg, ein Stück von oben.
16 *Cnemidium diceratinum* pag. 1042, Oberster Weisser Jura, Kehlheim, o oben, s seitlich.
17 *Tragos rugosum* pag. 1042, Mittl. Weisser Jura, Alp, 1/3 nat. Grösse, l ein Loch in nat. Grösse, von Flechtengruben umgeben, o oben.
18 *Spongia marginata* pag. 1042, Obere Kreide, Sutmer Berg.
19 *Manon impressum* pag. 1042, Weisser Jura γ, Thieringen: o Oberfläche, d Dicke des Stocks und Tiefe des Lochs.
20 *Manon marginatum* pag. 1043, Weisser Jura α, Lochen.
21 *Spongites spiculatus* pag. 1043, Ob. Weisser Jura, Heidenstadt, x vergrössert.
22 *Kieselnadeln* pag. 1043, Urach, etwas vergr. noch im Schwamme steckend.
23 Desgleichen pag. 1043, Nadel und Dreizack von Nattheim, x vergrössert.
24 *Manon peziza* pag. 1043, Grünsand, Essen, a aussen, i (J vergr.) innen.
25 *Spongites vagans* pag. 1044, Weisser Jura δ, Nusplingen, Kalkstück mit Schwammzug.
26 *Manon capitatum* pag. 1044, Obere Kreide, Mastricht, o oben.
27 *Spongites mammillatus* pag. 1044, Brauner Jura δ.
28 *Eulespongia texta* pag. 1045, Oberer Plaener, Salzgitter, x vergrössert.
29 *Eulespongia Ulmensis* pag. 1045, Weisser Jura s, Oerlinger Thal.
30 *Stromatopora concentrica* pag. 1044, Eifel, quer geschliffen.
31 *Ceriopora verrucosa* pag. 1044, Ueb.-Geb., Eifel, d geschichtete Dicke.
32 *Coeloptychium sexlobatum* pag. 1045, Kreide, Coesfeld, von der Seite, u unten.
33 *Coeloptychium percussum* pag. 1045, daher, abgebrochener Stiel, L vergrösserte Nadeln.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 86.

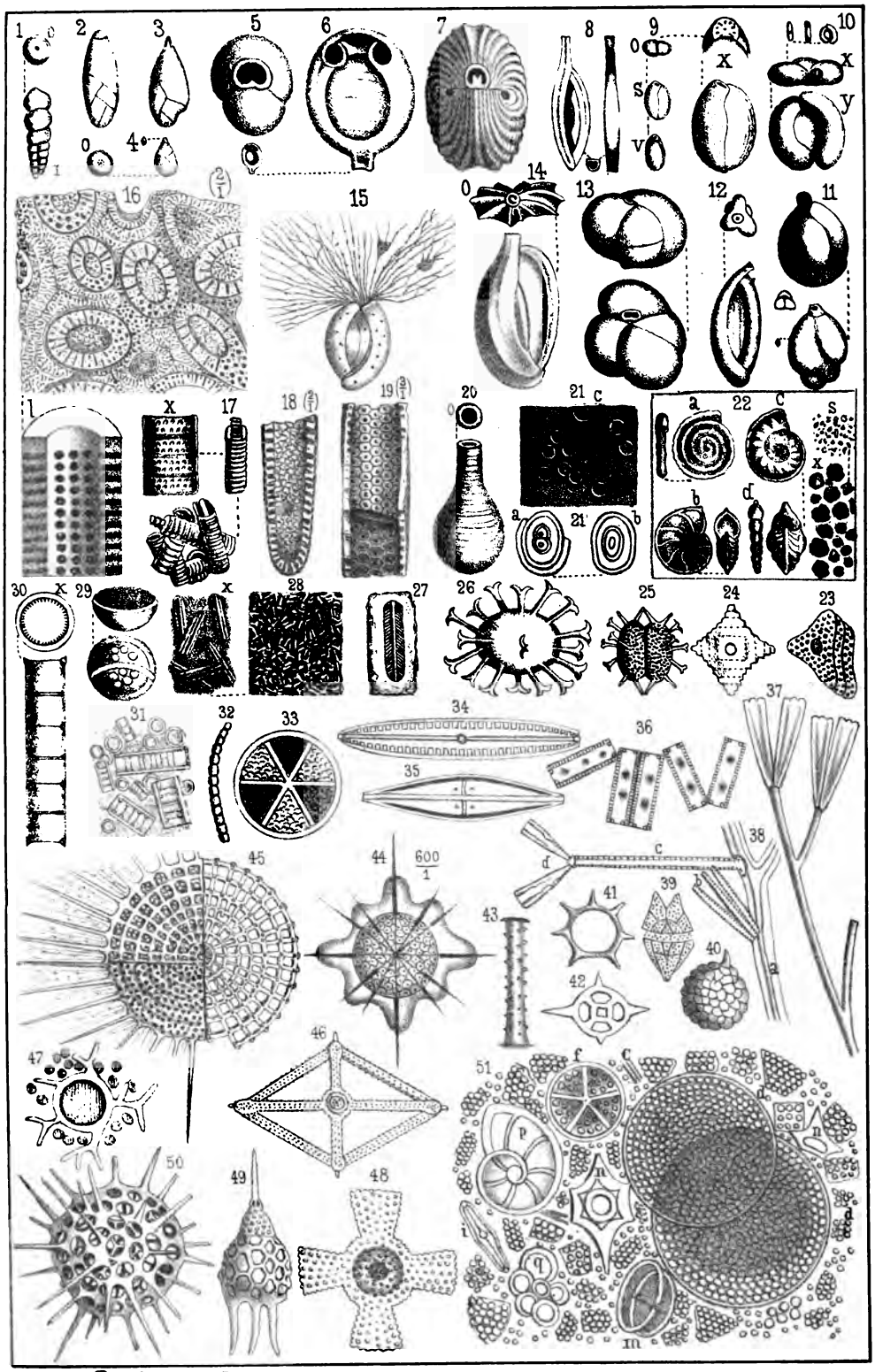
Fig. 1 *Orbulina universa* pag. 1049, Copie.
2 *Lagena semistriata* pag. 1049, Crag, Antwerpen, Copie.
3 *Fissurina laevigata* pag. 1049, Tegel, Copie.
4. 5 *Nodosaria raphanistrum* pag. 1050, Subap., Turin, x vergrössert.
6 *Nodosaria rapa* pag. 1050, Tegel, Copie.
7 *Glandulina inflata*, pag. 1050, Hermsdorf, Copie.
8 *Orthocerina clavulus* pag. 1050, Pariser Becken, Copie.
9 *Dentalina Adolphina* pag. 1050, Tegel bei Wien, x vergrössert.
10 *Rhabdogonium Märtensi* pag. 1050, Hilsthon, x und y vergrössert.
11 *Haplostiche foedissima* pag. 1050, Senonische Kreide, vergrössert.
12 *Frondicularia complanata* pag. 1051, Subap., Turin: s seitlich, u unten.
13 *Frondicularia canaliculata* pag. 1051, Plänermergel, Copie.
14 *Lingulina costata* pag. 1051, Tegel, Baden bei Wien.
15 *Vaginulina costulata* pag. 1051, Plänermergel von Kystra, x vergrössert, Copie.
16 *Webbina* pag. 1051 auf Bel. dilatatus, Castellane, y vergrössert.
17 *Cristellaria cassis* pag. 1051, Subap., Turin, x vergrössert.
18 *Cristellaria rotulata* pag. 1052, Kreide, Copie.
19. 20 *Flabellina cordata* pag. 1052, Plänermergel, Böhmen, Copie.
21 *Operculina angigyra* pag. 1052, Tegel, Copie.
22 *Operculina granulata* pag. 1052, Kressenberg, Subalpine Tertiärformation.
23 *Nonionina communis* pag. 1052, Tertiär.
24 *Siderolites calcitrapoides* pag. 1053, Ob. Kreide, Mastricht, x vergrössert.
25 *Fusulina cylindrica* pag. 1052, Oberer Bergkalk, Q vergrösserter Querbruch.
26 *Schwagerina Verbecki* pag. 1053, Sumatra, Copie.
27 *Nummulites laevigatus* pag. 1054, Monti Berici, Medianbruch, a Ende des Gewindes.
28 *Nummulites complanatus* pag. 1055, r gebogener Rand, ein Querschnitt q hineingezeichn.
29 *Lenticulites ammoniticus* pag. 1054, Kressenberg, Subalpines Tertiärgebirge.
30 *Lenticulites planulatus* pag. 1054, Tertiärgebirge, Soissons: y vergrösserte Scheidewände.
31 Desgleichen, daher pag. 1054, x vergrössert.
32 *Nummulites laevigatus* pag. 1054, Grobkalk, Paris, junges Exemplar.
33 Desgleichen pag. 1054, daher, Querschliff, x vergrössert.
34 *Nummulites Gyzchensis* pag. 1055, Kairo, vergrössert, abgehobene Platten.
35 *Nummulites complanatus* pag. 1055. Kressenberg, Querschnitt, z vergrössert.
36 Desgleichen pag. 1055, Monti Berici, Subalpinische Formation, von der Kante.
37 *Nummulites mammillatus* pag. 1055, daher.
38 *Nummulites laceratus* pag. 1055, daher.
39 *Lycophrys Faujasii* pag. 1056, Mastricht: x (Querschnitt) und y vergrössert.
40 *Cyclolina cretacea* pag. 1056, Cenomanien.
41 *Eozoon canadense* pag. 1056, pLängs- u. q Querschnitt, s Serpentin, k Kalk, y vergrössert.
42 *Polystomella Lanieri* pag. 1056, lebt bei Cuba, Copie.
43 *Dendritina arbuscula* pag. 1057, lebend: m Mündung.
44 *Spirolina austriaca* pag. 1057, Tegel, m Mündung.
45 *Melonites sphaerica* pag. 1057, Alttertiär, Copie.
46 *Alveolina Boscii* pag. 1057, Grobkalk, Parnes: x vergrössert.
47 *Orbiculina numismalis* pag. 1057, Tegel, Siena, Copie.
48 *Rotalia trochidiformis* pag. 1057, Grobkalk, Parnes, n Nabelseite.
49 *Globigerina bulloides* pag. 1057, lebt und reicht bis zur Kreide.
50 *Planorbulina Mediterranensis* pag. 1058, Mittelmeer, Copie.
51 *Bulimina affinis* pag. 1058, lebt bei Cuba, Copie.
52 *Uvigerina pygmaea* pag. 1058, Tegel, Baden, Copie.
53 *Gaudryina rugosa* pag. 1058, Plänermergel, Luschitz, o oben, Copie.
54 *Clavulina nodosaria* pag. 1058, lebt bei Cuba, Copie.
55 *Discorbina* pag. 1057, mit Pseudopodien, Copie.
56 *Asterigerina carinata* pag. 1058, o Ober-, u Unterseite, Copie.
57 *Heterostegina Antillarum* pag. 1058, daher, Copie.
58 *Heterostegina Puschii* pag. 1058, Tertiärgebirge, Korytniça, x vergrösserte Kammer.
59 *Cassidulina laevigata* pag. 1059, lebend, Copie.
60 *Textilaria acuta* pag. 1059, Tegel, Baden, Copie.
61 *Textilaria conulus* pag. 1059, Plänermergel, Kautz, Copie.
62 *Textilaria striata* pag. 1059, Kreide, Rügen, umgeben von sogenannten Krystaloiden.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 87.

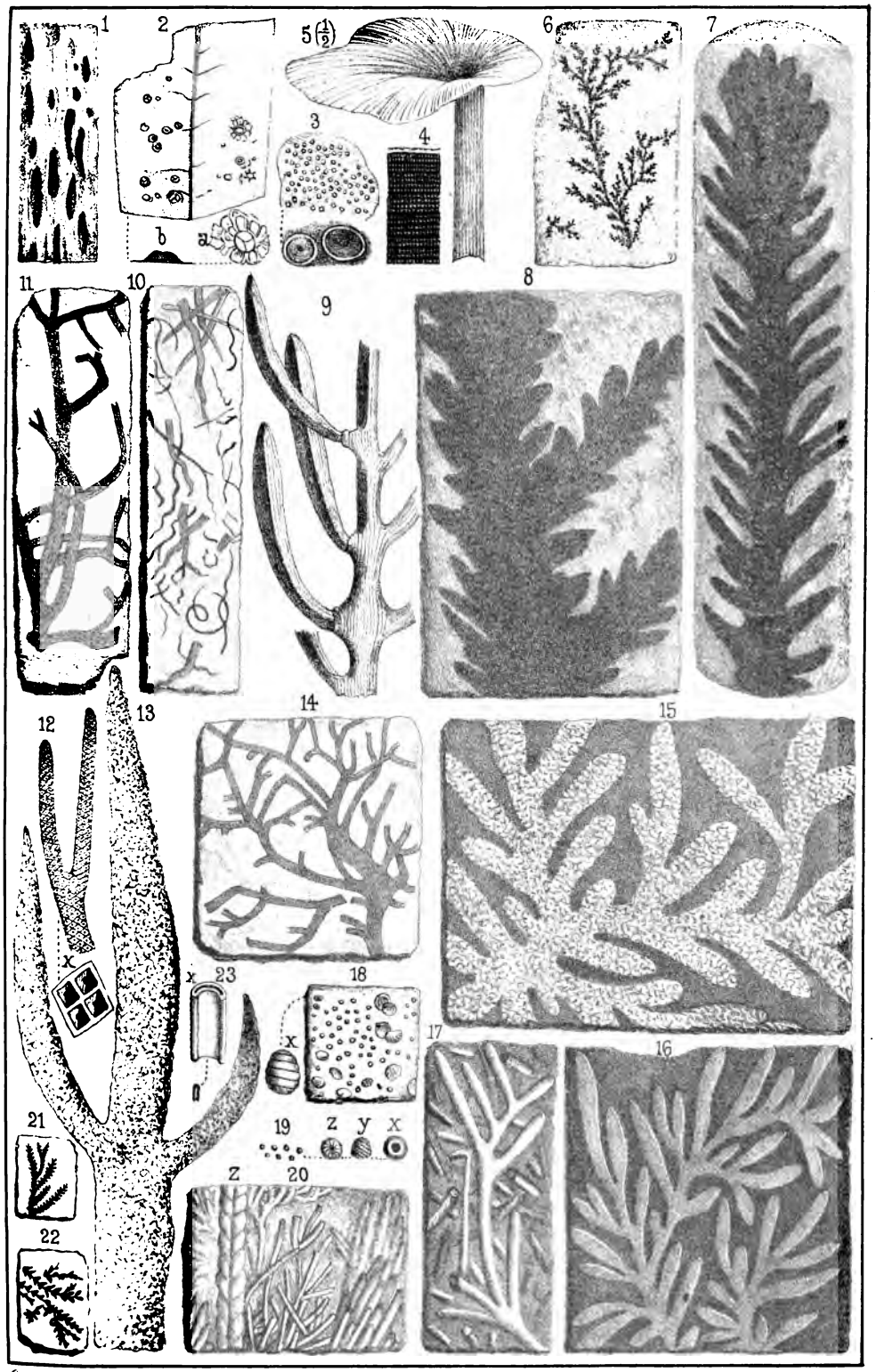
Fig. 1 *Bigenerina pusilla* pag. 1059, Norddeutsches Tertiärgebirge, o oben, Copie.
2 *Polymorphina Rochefortiana* pag. 1060, lebt bei Cuba, o oben, Copie.
3 *Guttulina vitrea* pag. 1060, daher.
4 *Guttulina lacryma* pag. 1060, Plänermergel, Luschitz, Copie.
5 *Biloculina cyclostoma* pag. 1060, Tegel, Copie von oben.
6 *Miliolites ringens* pag. 1060, Grobkalk von Grignon, Copie.
7 *Uniloculina indica* pag. 1060, lebt im indischen Meere.
8 *Spiroloculina rostrata* pag. 1060, Tegel, Copie.
9 *Fabularia discolithes* pag. 1060, Grobkalk, Parnes; x vergrössert.
10 *Triloculina symmetrica* pag. 1061, Subapeninnenform., Turin; x und y vergrössert.
11 *Triloculina trigonula* pag. 1061, Grobkalk, Parnes.
12 *Quinqueloculina saxorum* pag. 1061, Grobkalk, Parnes.
13 *Sphaeroidina austriaca* pag. 1061, Tegel bei Baden, Copie.
14 *Adelosina pulchella* pag. 1061, Tegel, Copie.
15 *Miliola* pag. 1061, mit Pseudopodien, Copie.
16 *Gyroporella annulata* pag. 1062, Alpen, l Längsschliff.
17 Desgleichen pag. 1062, Alpen, Copie, x vergrössert.
18. 19 *Gyroporella vesiculifera* pag. 1062, Garda-See, vergrössert, Copie.
20 *Petrascula bursiformis* pag. 1062, Corallien, Valfin, Copie.
21 *Coccolithen* pag. 1062, c Kieselmehl, Nattheim; a b Seeschlamm.
22 *Oolithe* pag. 1062, von der Lochen mit Foraminiferen a—d.
23 *Desmidium Schwartzii* pag. 1066, Copie.
24 *Staurastrum dilatatum* pag. 1066, Copie.
25 *Xanthidium furcatum* pag. 1066, Copie.
26 *Xanthidium Delitiense* pag. 1066, Copie, aus Feuerstein von Delitzsch.
27 *Bactryllium giganteum* pag. 1066, Bergamo, Copie.
28 *Bactryllium canaliculatum* pag. 1066, Lettenkohle, Schambelen, x vergrössert.
29 *Pyxidicula* pag. 1066, lebt, Copie.
30 *Gaillonella varians* pag. 1066, lebt, Copie.
31 *Gaillonella distans* pag. 1067, Klebschiefer, Bilin.
32 *Gaillonella ferruginea* pag. 1067, Copie, lebt.
33 *Actinocyclus senarius* pag. 1067, tertiär, Oran, Copie.
34 *Navicula viridis* pag. 1067, Kieselguhr, Franzensbad.
35 *Navicula fulva* pag. 1068, lebt, Copie.
36 *Bacillaria vulgaris* pag. 1068, lebt, Copie.
37 *Gomphonema gracile* pag. 1068, lebt, Copie.
38 *Synedra ulna* pag. 1068, lebt: b junge, c alte; d Podosphenia gracilis.
39 *Peridinium pyrophorum* pag. 1068, Feuerstein von Delitzsch, nach Ehrenberg.
40 *Peridinium Delitiense* pag. 1068, daher, Copie.
41 *Mesocena heptagona* pag. 1070, lebt, Copie.
42 *Dictyocha Crux* pag. 1070, Richmond.
43 *Amphidiscus Martii* pag. 1070, lebt, Copie.
44 *Acanthometra* pag. 1071, 600fach vergrössert, Copie.
45 *Stylospira Dujardini* pag. 1072, Messina, Copie: rechts inneres Skelet; links oben die Unterseite durch das Skelet durchscheinend, unten die Oberseite sichtbar.
46 *Stephanastrum rhombus* pag. 1072, Barbadoes, Copie.
47 *Lithocircus annularis* pag. 1071, lebt bei Nizza, Copie.
48 *Astromma Aristotelis* pag. 1072, Barbadoes, Copie.
49 *Podocyrtis Schomburgii* pag. 1072, Barbadoes, Copie.
50 *Rhizosphaera trigonacantha* pag. 1072, Messina, Copie.
51 *Mergel von Oran* pag. 1069, Copie, 300 Mal vergrössert.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 88.

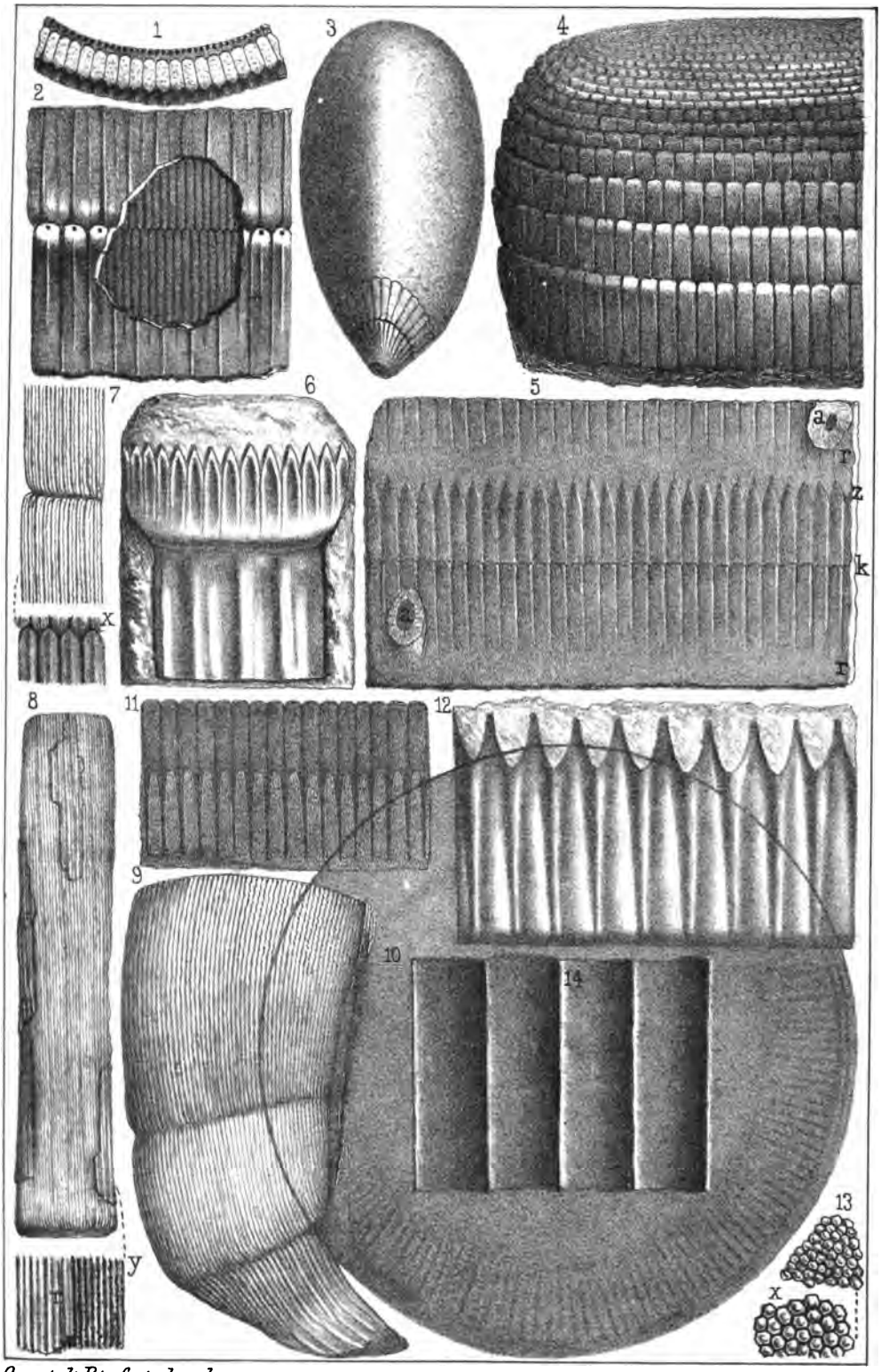
Fig. 1 *Nictomyces* pag. 1078, in den Höhlen des verkieselten Holzes.
2 *Phacidium rimulosum* pag. 1078, auf Quercus: vergrössert a von oben, b von der Seite.
3 *Peziza sylvatica* pag. 1079, Braunkohle, Salzhausen.
4 *Hydnum antiquum* pag. 1079, Rochette, nach Heer, Unterseite eines Hutpilzes.
5 *Hydnum Argillae* pag. 1079, Münzenberg in der Wetterau, aus hart gebranntem Thon.
6 *Masachut* pag. 1079, Oberstein.
7 *Carpolithes frumentarius* pag. 1079, Zechstein, Ilmenau, vertieft in Schwülen liegend.
8 *Fucoides selaginoides* pag. 1079, Eisleben, verdrückt wie ein dünner Hauch auf Kupferschiefer liegend.
9 *Algacites orobiformis* pag. 1080, aus den Schwülen des Zechsteins von Ilmenau, Copie.
10 *Enteromorpha stagnalis* pag. 1080, Oeningen nach Heer.
11 *Halymenites varius* pag. 1080, Solnhofer Schiefer.
12 *Baliostichus ornatus* pag. 1080, Solnhofen, Copie: x vergrösserte Rautenfelder.
13 *Halymenites Goldfussii* pag. 1080, Weisser Jura ζ, Solnhofen.
14 *Sphaerococcus crispiformis* pag. 1081, Chatillens ob Oron nach Heer.
15 *Algacites granulatus* pag. 1081, Seegrasschiefer unterer Lias s, Boll.
16 *Fucoides Bollensis* pag. 1081, obere Gränze des Lias s, daher.
17 *Fucoides Hechingensis* pag. 1082, Weisser Jura α β, Hechingen.
18 *Chara* pag. 1083, Oberkirchberg, Samen mit Paludinendeckeln, x vergrössert.
19 *Trochilisken* pag. 1083, aus dem devonischen Gebirge von Popowka bei Petersburg. Von Pander erhalten. Natürliche Grösse, und x y z vergrössert.
20 *Zopfplatte* pag. 1084, mit Fucoiden, Brauner Jura β, Zillhausen.
21 *Hypnum Heppii* pag. 1084, Hohe Rhonen nach Heer.
22 *Hypnum Oeningense* pag. 1084, Copie nach Heer.
23 *Platysolenites* pag. 1082, Plastischer Thon von Petersburg, x vergrössert, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

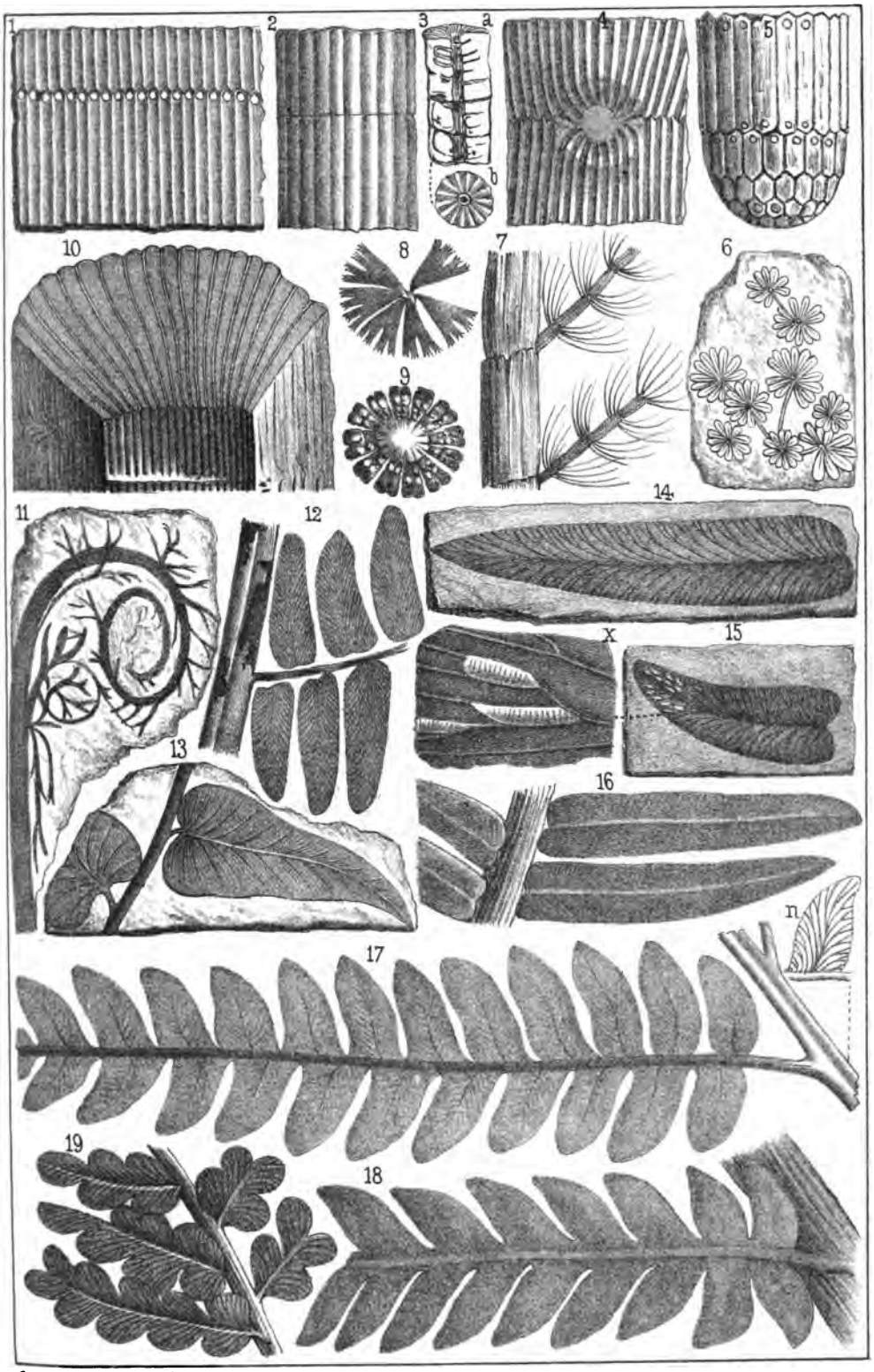
Erklärung Tab. 89.

Fig. 1 *Equisetum* pag. 1086, Lettenkohle, Luftkanäle, Stück eines Querschnittes.
2 *Equisetum columnare* pag. 1086, Schilfsandstein, Stuttgart, mit innerem Bau.
3 Desgleichen pag. 1087, Wurzelknollen mit Ansatzpunkt, daher, seitlich etwas verdrückt.
4 *Junger Schoss von Equisetum* pag. 1086, Lettenkohle, Bibersfeld, etwas schief von der Seite.
5 *Equisetum columnare* pag. 1088, Schilfsandstein, Wendelsheim: k Knotenlinie, z Zahnspitze der Knotenscheide, r Rinnen, aa kleine Aeste.
6 Desgleichen pag. 1088, mit Knotenscheide, junges Exemplar; (Calamites Meriani).
7 *Calamites arenaceus* pag. 1090, Stuttgart, Streifen von einem grossen Exemplar, x vergrössert.
8 Desgleichen pag. 1090, daher, natürliche Grösse. r Rinde, y vergrössert.
9 Desgleichen pag. 1090, daher, Wurzelanfang.
10 *Equisetum columnare* pag. 1086, daher, Knotenscheidewand mit vollem Umriss.
11 Desgleichen pag. 1086, daher, abgerissene Knotenscheide.
12 Desgleichen pag. 1087, daher, dicke Knotenscheide.
13 Desgleichen pag. 1086, Lettenkohle, Kitzingen, Schilder von einem Fruchtzapfen, x vergrössert, Copie.
14 *Calamites Meriani* pag. 1088, Lettenkohle, Kornwestheim.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
a
r
z
k
x
y

Erklärung Tab. 90.

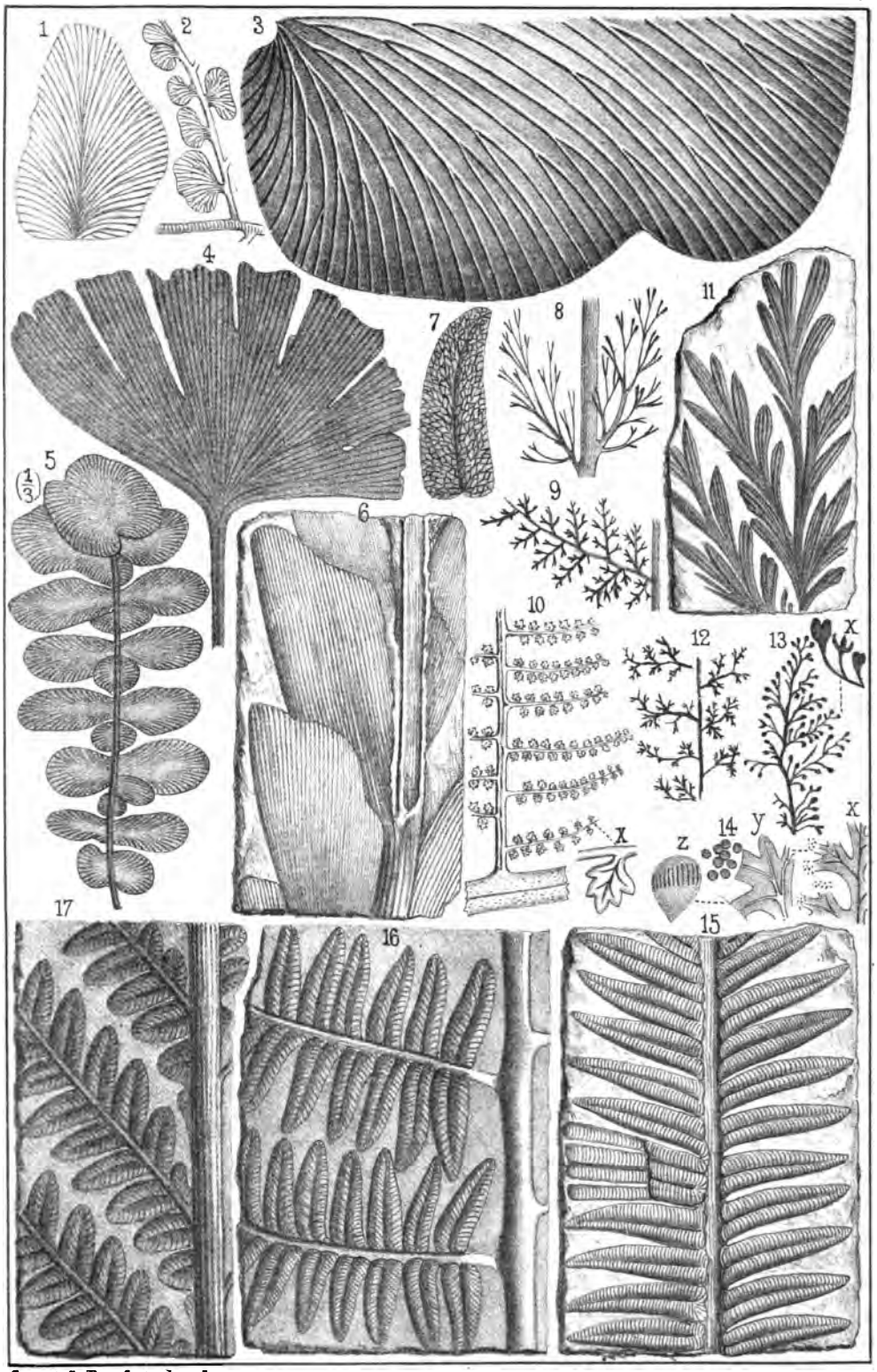
Fig. 1 *Calamites* pag. 1089, Steinkohle, Westphalen, Knotenstück.
2 *Calamites transitionis* pag. 1091, Grauwacke.
3 *Calamitenfrüchte* pag. 1091, Steinkohle, Hattingen, a Längs-, b Querbruch, Copie.
4 *Calamites ramosus* pag. 1091, Steinkohle, mit Ast.
5 *Calamites Suckowii* pag. 1091, Steinkohle, Wurzelende, Copie.
6 *Annularia brevifolia* pag. 1092, Alpenkohle, Petit Coeur, Copie.
7 *Asterophyllites equisetiformis* pag. 1092, Steinkohle, Copie.
8 *Sphenophyllum Schlotheimii* pag. 1093, Duttweiler, Blattwirtel.
9 *Cingularia typica* pag. 1093, Steinkohle, Duttweiler.
10 *Calamitea bistriata* pag. 1092, Rothliegendes, Chemnitz, Copie.
11 *Sphenopteris divaricata* pag. 1099, junger spiralförmig eingewundener Wedel, Duttweiler.
12 *Neuropteris gigantea* pag. 1095, Steinkohle, Waldenburg, Copie.
13 *Neuropteris acuminata* pag. 1095, Steinkohle, Klein Schmalkalden, Copie.
14 *Neuropteris angustifolia* pag. 1095, Steinkohle, Copie.
15 *Neuropteris flexuosa* pag. 1095, Steinkohle, Blättchen mit Samen, x vergrössert, Copie.
16 *Neuropteris Voltzii* pag. 1095, Buntersandstein, Sulzbad, Copie.
17 *Neuropteris remota* pag. 1095, Lettenkohle, Bibersfeld: ein Fiederzweig, n Nerven nach Schenk.
18 *Odontopteris Brardii* pag. 1096, Steinkohle, Terasson, Copie.
19 *Odontopteris Schlotheimii* pag. 1096, Manebach, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 91.

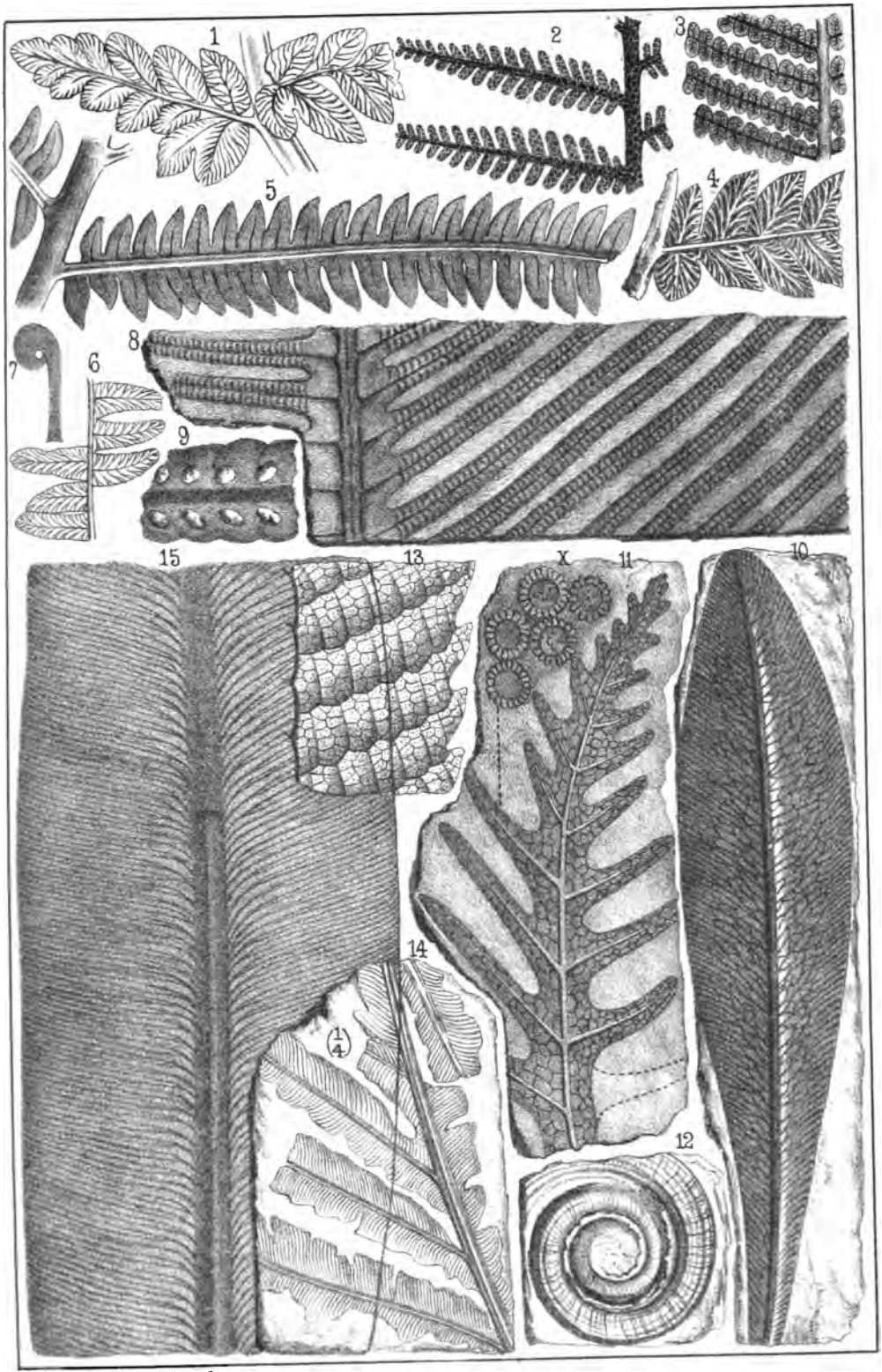
Fig. 1 *Cyclopteris* pag. 1096, Fiederblättchen, Saarbrücken.
2 *Cyclopteris elegans* pag. 1096, Cypridinenschiefer, Saalfeld, Copie.
3 *Cyclopteris reniformis* pag. 1096, Plan de la Tour, Copie.
4 *Cyclopteris digitata* pag. 1097, Brauner Jura, Whitby, Copie.
5 *Eopteris Criei* pag. 1098, Silurischer Thonschiefer, Angers, 1/3 nat. Grösse, Copie.
6 *Nöggerathia foliosa* pag. 1098, Steinkohlengebirge, Radnitz.
7 *Dictyopteris Brongniarti* pag. 1099, Steinkohlengebirge, Zwickau, Copie.
8 *Sphenopteris petiolata* pag. 1099, daher, Copie.
9 *Sphenopteris divaricata* pag. 1099, Waldenburg, Steinkohlengebirge.
10 *Asplenites divaricatus* pag. 1099, Steinkohlengebirge, Westphalen: x vergrössertes Fiederblättchen.
11 *Sphenopteris artemisifolia* pag. 1099, daher, Copie.
12 *Sphenopteris delicatula* pag. 1100, Saarbrücken, mit sterilen Blättchen.
13 Desgleichen pag. 1100, mit fruchttragenden Blättchen. x vergrössert.
14 Desgleichen pag. 1100, x vergrössert mit Sporangien, y noch stärker vergrössert, z vergrössertes Sporangium mit Ring, oberste Kohlenschichten von Bully-Grenay.
15 *Pecopteris lonchitica* pag. 1102, Steinkohlengebirge, Gersweiler, links unten Fiederblättchen von der Unterseite sichtbar.
16 *Filicites aquilinus* pag. 1102, Manebach.
17 *Pecopteris gigantea* pag. 1102, Thoneistenstein, Lebach.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 92.

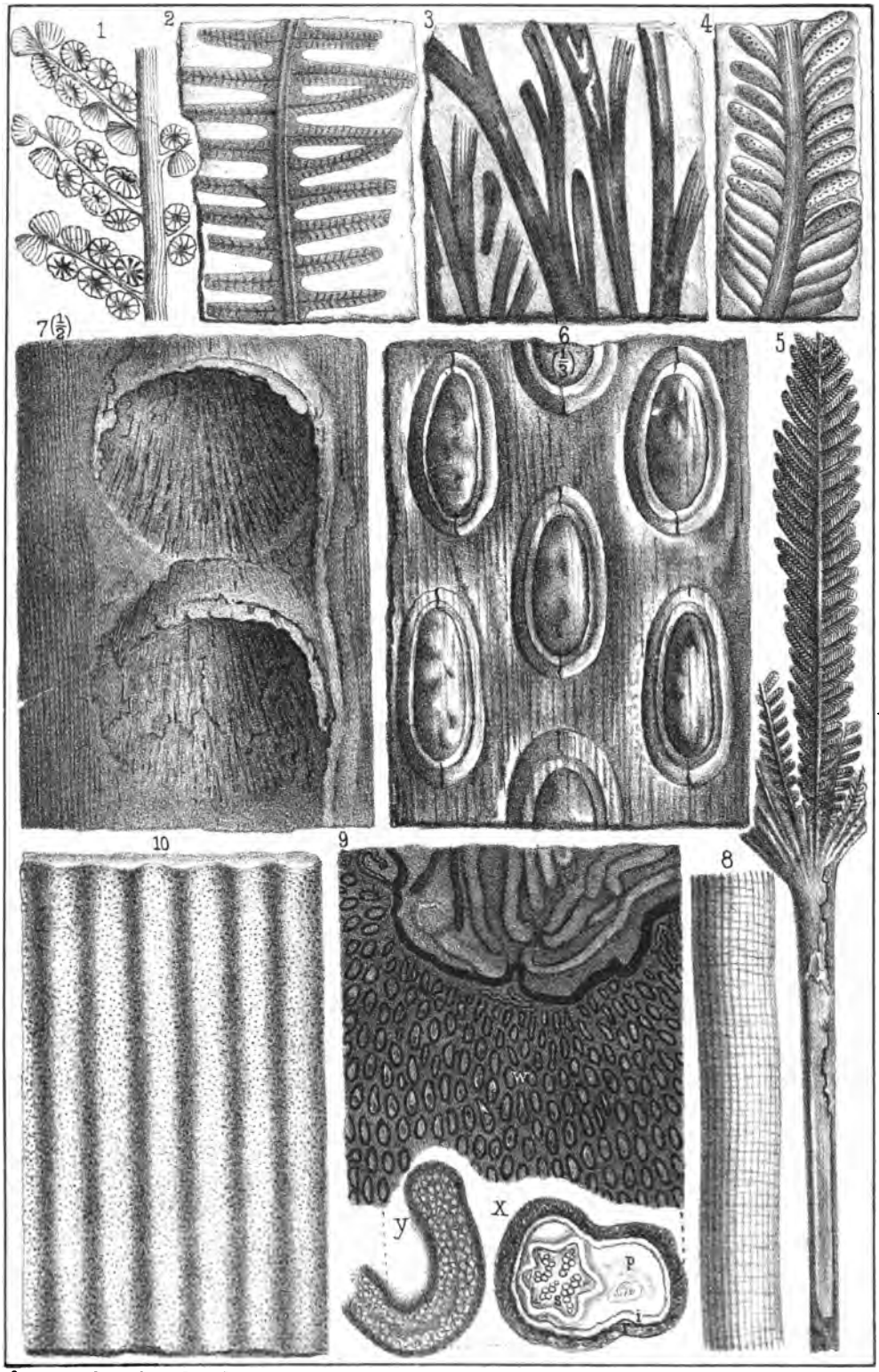
Fig. 1 *Pecopteris nervosa* pag. 1103, Steinkohlengebirge, Gersweiler.
2 *Pecopteris Stuttgardiensis* pag. 1103, Schilfsandstein, Feuerbacher Heide.
3 *Pecopteris Sulziana* pag. 1103, Buntersandstein, Sulzbad.
4 *Pecopteris Beaumontii* pag. 1103, Thonschiefer, Petit-Coeur.
5 *Pecopteris Whitbyensis* pag. 1103, Brauner Jura, Scarborough, Copie.
6 *Pteris Oeningensis* pag. 1104, jungtertiär, Oeningen.
7 *Spiralblatt?* pag. 1104. Oeningen, Copie.
8 *Anomopteris Mougeotii* pag. 1104, Buntersandstein, Sulzbad.
9 Desgleichen pag. 1104, daher, natürliche Grösse mit Samen.
10 *Glossopteris Browniana* pag. 1104, Kohlengebirge, Neuholland.
11 *Phlebopteris speciosa* pag. 1105, Rhät, Tetha, x vergrössert, Sori auf der Unterseite der Blätter.
12 *Spiralblatt* pag. 1106, Gelber Keupersandstein unter dem Lias von Nürtingen.
13 *Clathropteris meniscioides* pag. 1106, unterer Lias, Quedlinburg.
14 *Pecopteris macrophylla* pag. 1107, Lettenkohle, Bibersfeld, 1/4 nat. Grösse.
15 Desgleichen pag. 1107, daher, Blattstück in natürlicher Grösse, mit deutlichen Nerven.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 93.

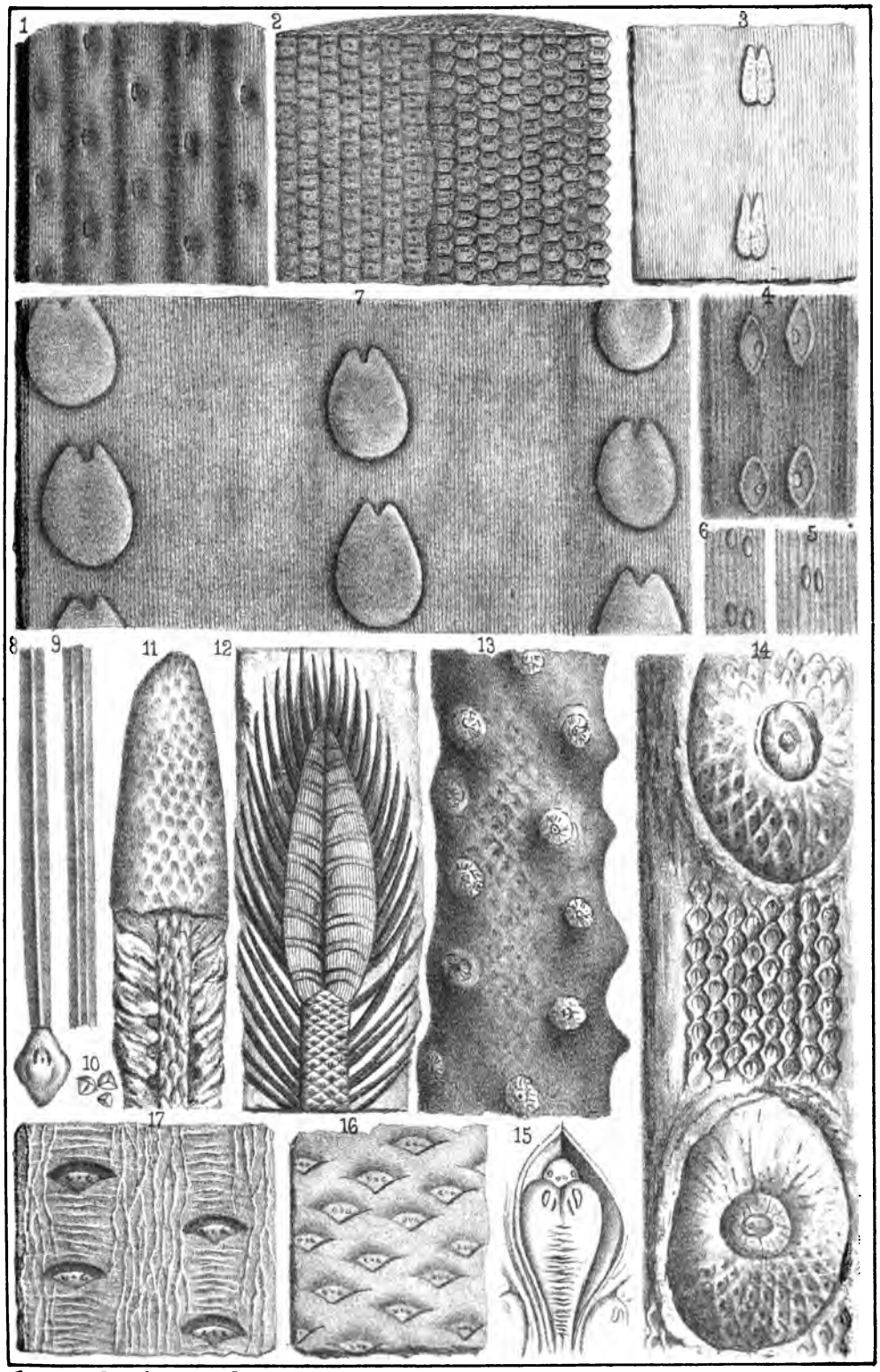
Fig. 1 *Asterocarpus multiradiatus* pag. 1108, Steinkohlengebirge, Manebach.
2 *Andriana Baruthinia* pag. 1108, Theta, Copie.
3 *Schizopteris anomala* pag. 1098, Saarbrücken, Copie.
4 *Filicites scolopendrioides* pag. 1108, Buntersandstein, Sulzbad, Copie.
5 *Matonidium Göpperti* pag. 1109, Wälderthon, Knippenbrink: Stiel mit einem Fiederblatt, die anderen unten daneben weggelassen.
6 *Caulopteris peltigera* pag. 1110, Steinkohlengebirge, Saarbrücken, Copie.
7 *Megaphytum majus* pag. 1110, Waldenburg, Copie.
8 *Sigillaria* Holzachse pag. 1113, Steinkohlengebirge, St. Imbert.
9 *Psaronius asterolithus* pag. 1111, Chemnitz: w Wurzelschläuche; x vergrösserter Wurzelschlauch, s Stern im Parenchym, i dunkele Bastzellen, r Rindenparenchym, y stärker vergrössert.
10 *Holcodendron* pag. 1116, Lettenkohlensandstein.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 94.

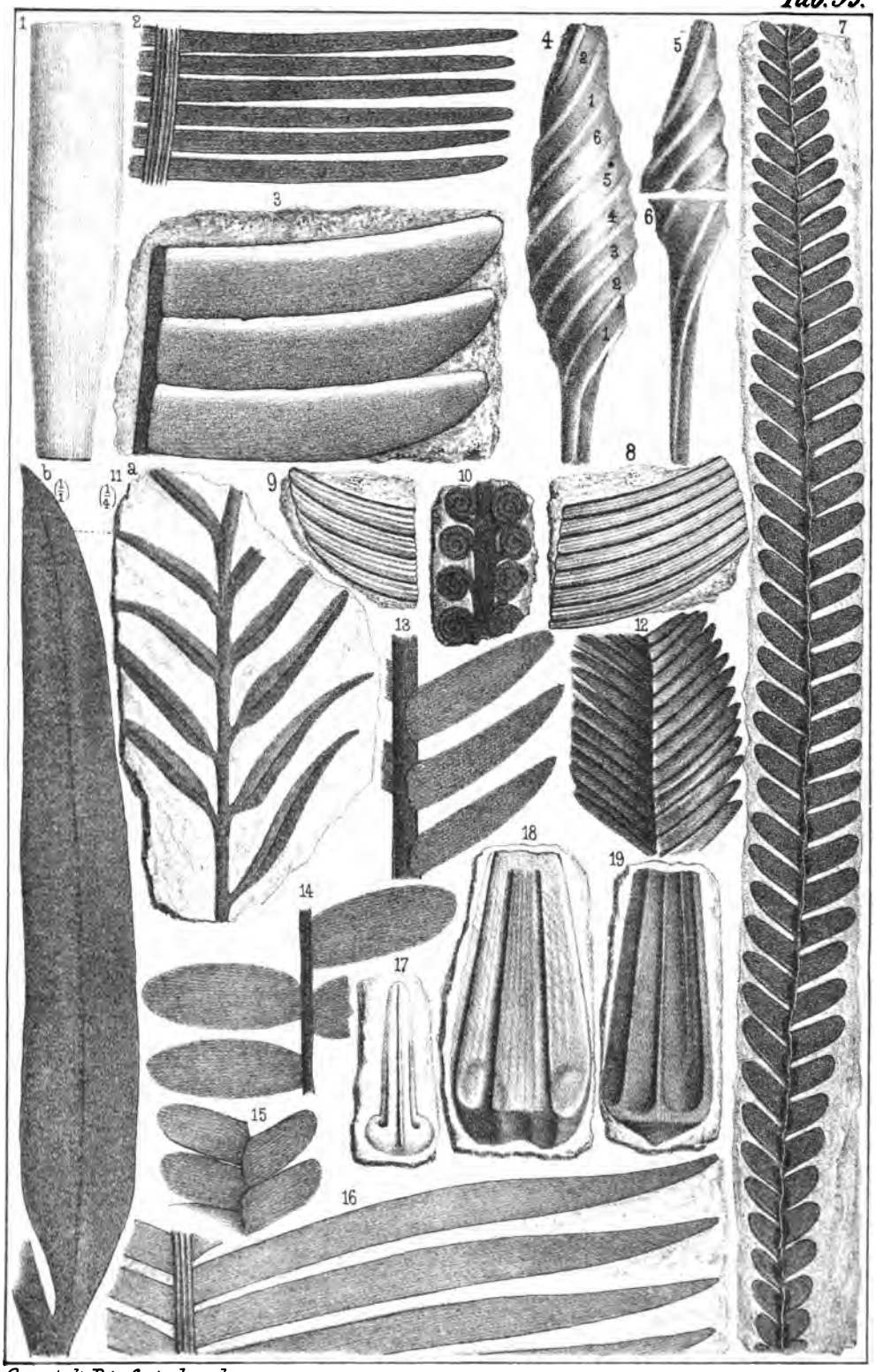
Fig. 1 *Sigillaria pescapreoli* pag. 1114, Eschweiler Pumpe.
2 *Sigillaria variolata* pag. 1114, Westphalen.
3 *Sigillaria sulcata* pag. 1115, Steinkohlengebirge.
4 *Syringodendron alternans* pag. 1115, Saarbrücken.
5. 6 Desgleichen pag. 1115, Böhmen.
7 *Sigillaria pesequi* pag. 1115, Steinkohlengebirge, mit einer gelblichen Oberhaut.
8 *Sigillaria lepidodendrifolia* pag. 1116, St. Etienne, Copie.
9 *Lepidophyllum* pag. 1119, Steinkohlengebirge, Saarbrücken.
10 Samen von *Lepidostrobus ornatus* pag. 1119 Steinkohlengebirge, Newhaven, Copie.
11 *Lepidostrobus* pag. 1119, Steinkohlengebirge, St. Imbert, unten der Länge nach aufgebrochen, wo man die Samen sieht.
12 *Lepidodendron dichotomum* pag. 1119, Swina, endständiger Fruchtzapfen, Copie.
13 *Halonia tuberculata* pag. 1122, Steinkohlensandstein.
14 *Ulodendron majus* pag. 1121, Steinkohlensandstein, Schlesien.
15 *Lepidodendron Sternbergii* pag. 1115, Steinkohlengebirge, eine einzelne Blattnarbe.
16 *Lepidodendron laricinum* pag. 1120, Steinkohlengebirge.
17 *Lepidodendron Volkmannianum* pag. 1121, Steinkohlengebirge, Altwasser.



Quenstedt, Petrefactenkunde

Erklärung Tab. 95.

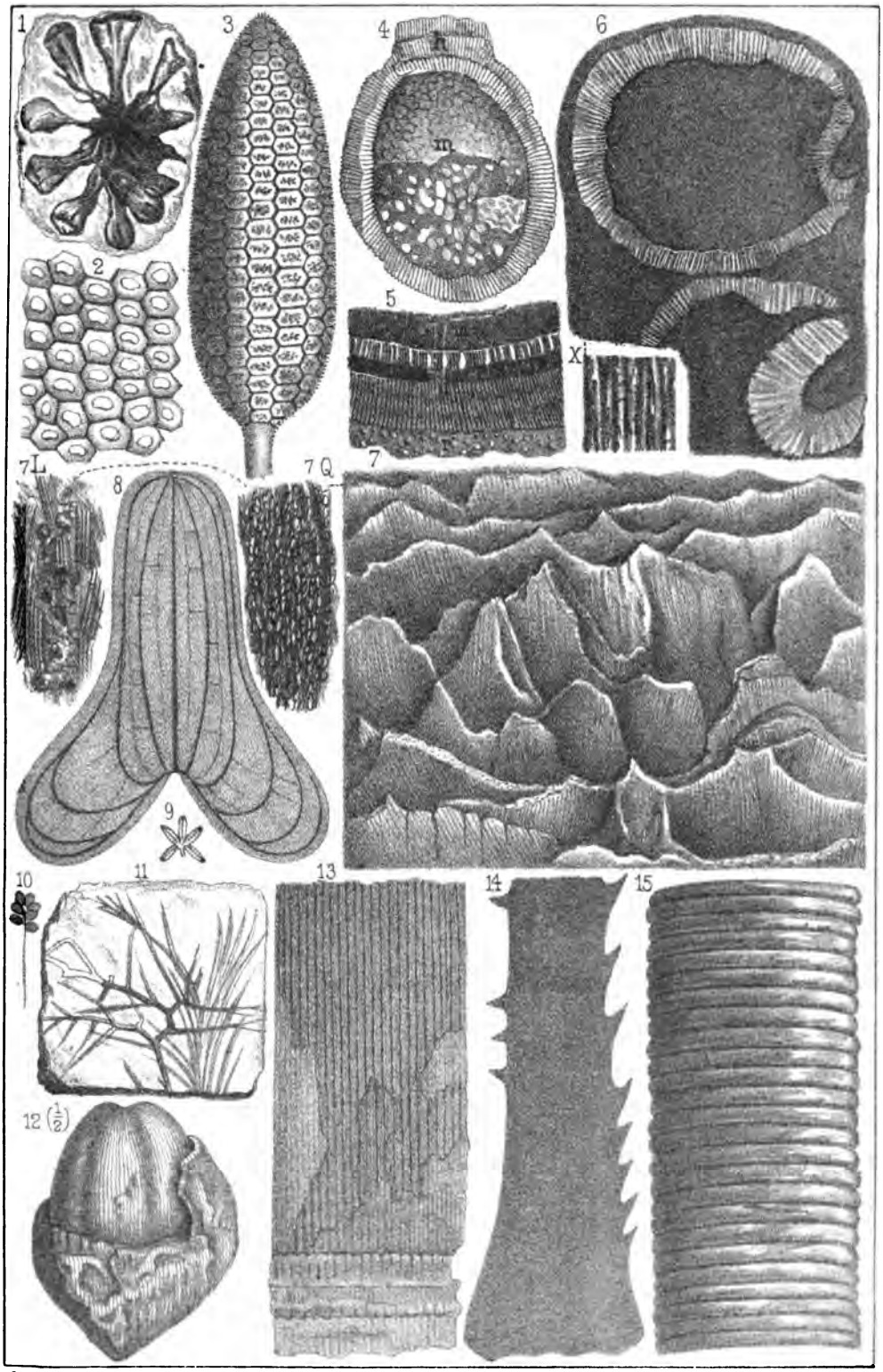
Fig. 1 *Noeggerathia* pag. 1124, Steinkohlengebirge, Stück von einem Fiederblatt.
2 *Pterophyllum Jaegeri* pag. 1125, Schilfsandstein, Stuttgart.
3 *Pterophyllum* pag. 1125, Gelber Keupersandstein, Waldhausen.
4 *Palaeoxyris* pag. 1125, Gelber Keupersandstein, Waldhausen mit sechs Spirallinien 1—6.
5 Desgleichen pag. 1125, daher, Oberende.
6 Desgleichen pag. 1125, daher, Unterende.
7 *Zamites gracilis* pag. 1126, Lias ε, Ohmden.
8 *Cycadites alatus* pag. 1126, Buchenroth, ein Fiederblatt.
9 *Nilssonia elongata* pag. 1126, Unterer Lias, Kley.
10 *Cycadites gyrosus* pag. 1124, Dubensko, Kohle.
11 *Cycadites Rumphii* pag. 1127, Lettenkohle, Bibersfeld, ¼ nat. Grösse.
12 *Zamia pectinata* pag. 1127, Oolith, Stonesfield, Copie.
13 *Pterophyllum acutifolium* pag. 1127, Posidonienschiefer, Boll.
14 *Zamites oblongifolia* pag. 1127, daher.
15 *Zamites Mandelslohi* pag. 1128, daher.
16 *Zamia Feneonis* pag. 1128, Weisser Jura, Morestel.
17 *Nagelblatt* pag. 1130, Lettenkohle, Stallberg bei Rottmünster.
18 *Nagelblatt* pag. 1130, Lettenkohlensandstein.
19 *Nagelblatt* pag. 1130, Lingulabänke, Rottmünster.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 96.

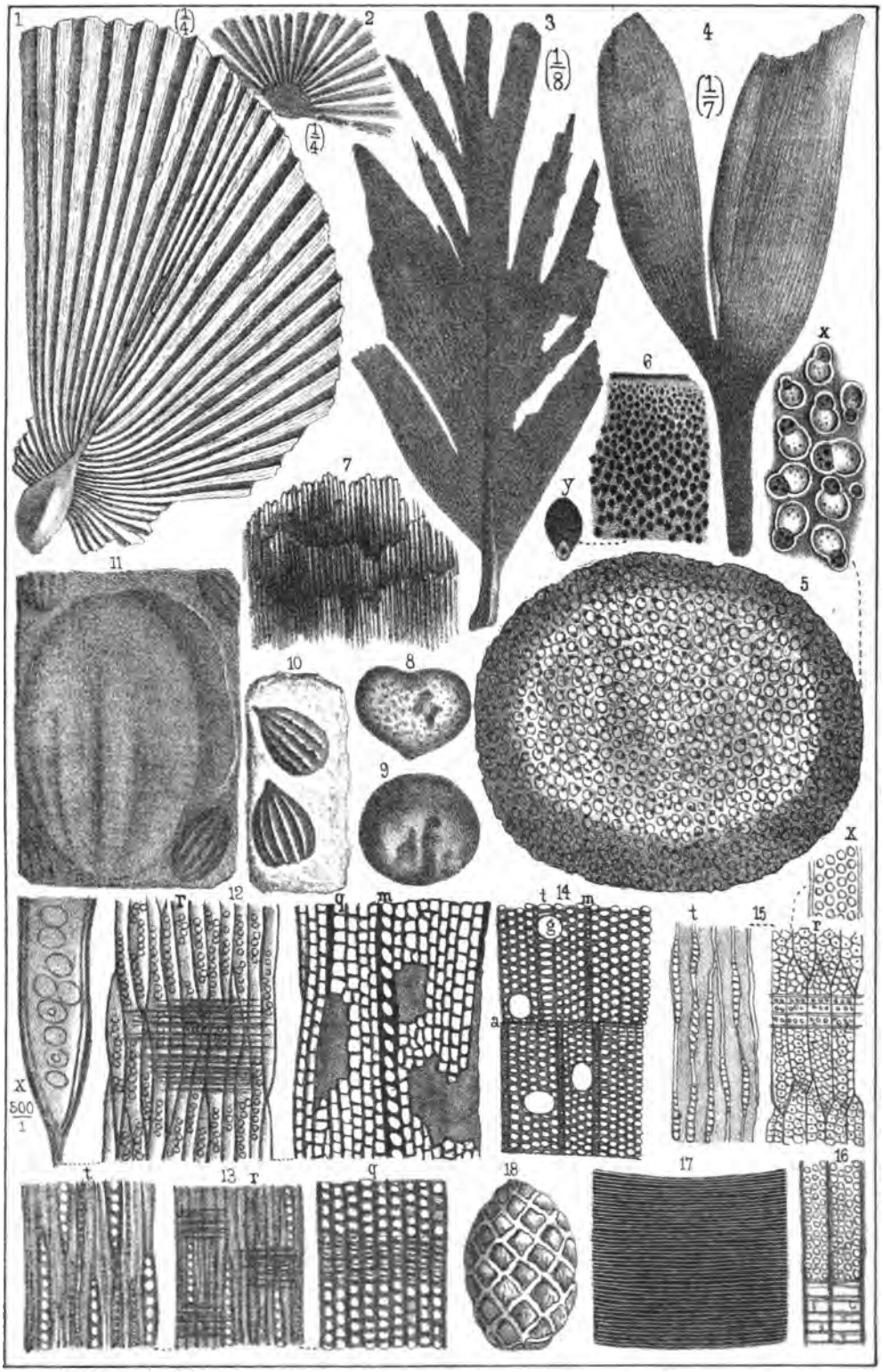
Fig. 1 *Zamiostrobus familiaris* pag. 1128, Trziblitz, Plänersandstein, Querbruch eines Zapfen.
2 *Microzamia gibba* pag. 1128, daher, Copie.
3 *Zamia farinosa* pag. 1128, männlicher Blüthenzapfen, Copie.
4 *Medullosa elegans* pag. 1129, Todtliegendes, Chemnitz: m Mark, h Holzringe.
5 *Medullosa stellata* pag. 1129, daher, Stück eines Stammes: r Rinde, h Holz, m Mark.
6 Wahrscheinlicher Cycadeenstamm pag. 1129, Lias α, Stück von einem grossen Stamm.
7 Stück eines verkieselten Monocotyledonenstammes pag. 1130, Castellane, verkieselt Q Querschnitt, L Längsschnitt eines vergrösserten Blattes.
8 *Smilax remifolia* pag. 1131, Braunkohle, Rott Copie.
9 *Smilax sagittifera* pag. 1132, Kesselstein, Oeningen Copie.
10 *Potamogeton geniculatus* pag. 1132, Oeningen, Früchte, Copie.
11 Desgleichen pag. 1132. daher.
12 *Nipadites* pag. 1133, Sheppy, Copie, $^1/_2$ nat. Grösse.
13 *Arundo Göpperti* pag. 1130, Oeningen, Copie.
14 *Bromelia Gaudini* pag. 1132, Molasse, Lausanne, Copie.
15 *Sternbergia approximata* pag. 1131, Kohlengebirge, Somersetshire, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 97.

Fig. 1 *Sabal major* pag. 1134, Molasse von Lausanne, Copie nach Heer, 1/4 nat. Grösse.
2 *Chamaerops helvetica* pag. 1134, Molasse, St. Gallen, 1/4 nat. Grösse.
3 *Hemiphoenicites Dantesiana* pag. 1134, nach Visiani, 2/3 nat. Grösse, Kalkschiefer vom Monte Bolca.
4 *Palaeospatha Bolcensis* pag. 1135, nach Visiani, 1/7 nat. Grösse, Bolca.
5 *Palmenhols* pag. 1135, verkieselt, ein runder Stamm: natürliche Grösse, x vergrösserte Gefässbündel.
6 *Palmenholz* pag. 1135, wächst in Brasilien, y vergrössertes Gefässbündel.
7 *Palmacites helveticus* pag. 1136, Braunkohle, Käpfnach.
8 *Jordania bignonioides* pag. 1136, Copie nach Fiedler, Steinkohlengebirge von Saarbrücken.
9 *Cyclocarpum nummularium* pag. 1136, desgleichen, daher.
10 *Früchte* pag. 1137, aus dem Steinkohlengebirge von Schramberg.
11 *Trigonocarpum Dawesii* pag. 1137, daher.
12 *Peuce Withami* pag. 1138, Steinkohlen, Hill Top: r Radialschnitt, q Querschnitt, x vergrösserte punctirte Zelle, m Markstrahlen.
13 *Peuce Württembergica* pag. 1139, Lias α, r Radial-, t Tangential-, q Querschnitt.
14 *Peuce Eggensis* pag. 1139, Lias, Whitby: g Harzgänge, a Jahresringe, m Markstrahlen.
15 *Araucarites permicus* pag. 1142, nach Ludwig: t Tangentialschnitt, r Radialschnitt (x vergrössert), Rothliegendes, Poshwa.
16 *Araucarites Saxonicus* pag. 1143, Todtliegendes, Copie.
17 *Cypressenhols* pag. 1144, Braunkohle, Salzhausen, Jahresringe in natürlicher Grösse.
18 *Pinites primaevus* pag. 1140, Livingstone, Copie.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 98.

Fig. 1 *Araucarites peregrina* pag. 1142, Lyme, Copie.
2 *Araucarites Sternbergii* pag. 1143, Braunkohle von Häring.
3 *Albertia Braunii* pag. 1143, ein Blatt von Sulzbad nach Schimper.
4 *Voltzia heterophylla* pag. 1143, Buntersandstein, Sulzbad, Zapfen.
5 *Cunninghamites elegans* pag. 1144, Kreide, Copie.
6 *Widdringtonia Helvetica* pag. 1144, Hohe Rhonen nach Heer: a Zweig mit Zapfen, b Fruchtblatt mit Samen, c Zapfen mit aufgesprungenen Fruchtblättern.
7 *Widdringtonites Keuperianus* pag. 1144, Schilfsandstein, Stuttgart: b dickeres Zweigstück.
8 *Cupressites liasinus* pag. 1145, oberer Stinkstein, Holzmaden, x vergrössertes Blatt.
9 *Cupressites Ulmanni* pag. 1145, Frankenberg, schmalblättrig.
10 desgleichen pag. 1145, daher, breitblättrig.
11 *Glyptostrabus Europaeus* pag. 1145, Oeningen.
12 Desgleichen pag. 1146, daher.
13 *Strobilites Sigmaringensis* pag. 1147, Süsswasserkalk, Engelswies.
14 Desgleichen pag. 1147, daher: vergrössertes Stielstück, s Umriss einer Schuppe mit medianer Doppelleiste.
15 *Podocarpus eocenica* pag. 1148, vom Ralligen nach Heer.
16 *Ephedrites Sotskianus* pag. 1148, Hohe Rhonen nach Heer.
17 *Quercus modesta* pag. 1150, Lausanne, Copie.
18 *Quercus cruciata* pag. 1150, Oeningen, Copie.
19 *Quercus Drymeja* pag. 1150, Hohe Rhonen, Copie.
20 *Männliche Kätzchen von Eichen* pag. 1150, daher, Copie.
21 *Quercus Gmelini* pag. 1150, im Kesselstein von Oeningen.
22 *Quercus Haidingeri* pag. 1150, daher.
23 *Eichenholz* pag. 1150, verkieselt: natürliche Grösse, x vergrössert.
24 *Eigenthümliches Laubholz* pag. 1151, Tertiärsand, Dietenheim, x vergrössert.
25 *Planera Ungeri* pag. 1151, Oeningen, Copie.
26 *Birkenholz* pag. 1152, Braunkohle, Salzhausen.
27 *Vaccinium parvifolium* pag. 1149, Molasse, St. Gallen.

Quenstedt, Petrefactenkunde.

Erklärung Tab. 99.

Fig. 1 *Alnites Kefersteinii* pag. 1152, Braunkohle, Salzhausen, nach Göppert: ein Zweig mit Knospe k, Kätzchen m und Zapfen w, x 400fach vergrösserte Pollenkörner, c Stück eines Kätzchens.

2 *Populus ovalifolia* pag. 1152, Oeningen, mit Phacidium, nach Heer, f zugehörige Fruchttraube.

3 *Weide* pag. 1153, grosse Fruchtkapsel von Oeningen.

4 *Juglans tephroides* pag. 1154, Tegel von Absdorf bei Zwittau.

5 *Liquidambar Europaeum* pag. 1155, Oeningen: a Fruchtähre, b Frucht, c männliche Blüthe.

6 *Myrica Oeningensis* pag. 1155, nach Heer.

7 *Ficus tiliaefolia* pag. 1158, im Kesselstein bei Oeningen mit Schnecken.

8 *Credneria denticulata* pag. 1156, Quader, Blankenburg.

9 *Artocarpus Oeningensis* pag. 1158, nach Heer, Frucht.

10 *Cinnamomum polymorphum* pag. 1159, Oeningen, Frucht nach Heer.

11 Desgleichen pag. 1159, Blüthenknospe, Insektenschicht, Oeningen nach Heer.

12 Desgleichen pag. 1159, kleines Blatt vom Ochsenwanger Wasen.

13. 14 *Cinnamomum Scheuchzeri* pag. 1159, Oeningen, kleine Blätter.

15 Desgleichen pag. 1159, daher, ein Zweig.

16 *Cinnamomum dispar* pag. 1159, Heggbach, Oeninger Horizont.

17 *Cinnamomum dispar* pag. 1159, Engelswies, Süsswasserkalk.

18 *Banksia longifolia* pag. 1160, Sotzka, nach Ettingshausen.

19 *Persoonia Myrtillus* pag. 1160, Sotzka, Blatt b, nebst Frucht f, nach Ettingshausen.

20 *Grevillea Haeringiana* pag. 1161, daher.

21 *Hakea plurinervia* pag. 1161, Häring, Flügelfrucht nach Ettingshausen.

22 *Embothrites leptospermos* pag. 1161, Häring, Flügelfrucht nach Ettingshausen.

23 *Lomatia oceanica* pag. 1161, Sagor, Balgfrucht nach Ettingshausen.

24 *Dryandra Brongniartii* pag. 1161, Häring, x vergrössertes Blättchen, Copie.

25 *Pimelia Oeningensis* pag. 1161, mit Blüthe b nach Heer.

26 *Nyssa obovata* pag. 1161, Friesdorf, nach Weber.

27 *Menyanthes tertiaria* pag. 1162, Lausanne, Samen, nach Heer.

28 *Diospyros brachysepala* pag. 1162, Oeningen, Blüthenkelch nach Heer.

29 *Magnolia attenuata* pag. 1162, Salzhausen: s ein Exemplar von der Seite, u ein anderes von unten.

30 *Magnolia attenuata* pag. 1162, Salzhausen, breite Varietät.

31 *Grewia crenata* pag. 1163, Süsswasserkalk, Ulm: a gespalten, b ganz, x y vergrössert.

32 *Passiflora Braunii* pag. 1163, Salzhausen, Fruchtkapsel mit Früchten b.

33 *Acer trilobatum* pag. 1164, Oeningen, Fruchtstiele.

34 *Acer Rüminianum* pag. 1164, Monod, Frucht nach Heer.

35—37 *Acer trilobatum* pag. 1164, von Oeningen.

38 *Sapindus falcifolius* pag. 1165, Süsswasserkalk, Oeningen.

39 *Dodonaea prisca* pag. 1165, Quegstein, Flügelfrucht nach Weber.

40 *Celastrus Bruckmanni* pag. 1165, Oeningen nach Heer: a Blatt, b Blüthe.

41 *Celastrus* pag. 1165, Frucht von Schrotzburg nach Heer.

42 *Celastrus* pag. 1166, Oeningen, Fruchtkapsel nach Heer.

43 *Celastrus scandentifolius* pag. 1166, Rott nach Weber.

44 *Celastrus Evonymellus* pag. 1166, Radoboj nach Unger.

45 *Rhamnus acuminatifolius* pag. 1166, Früchte von Friesdorf nach Weber.

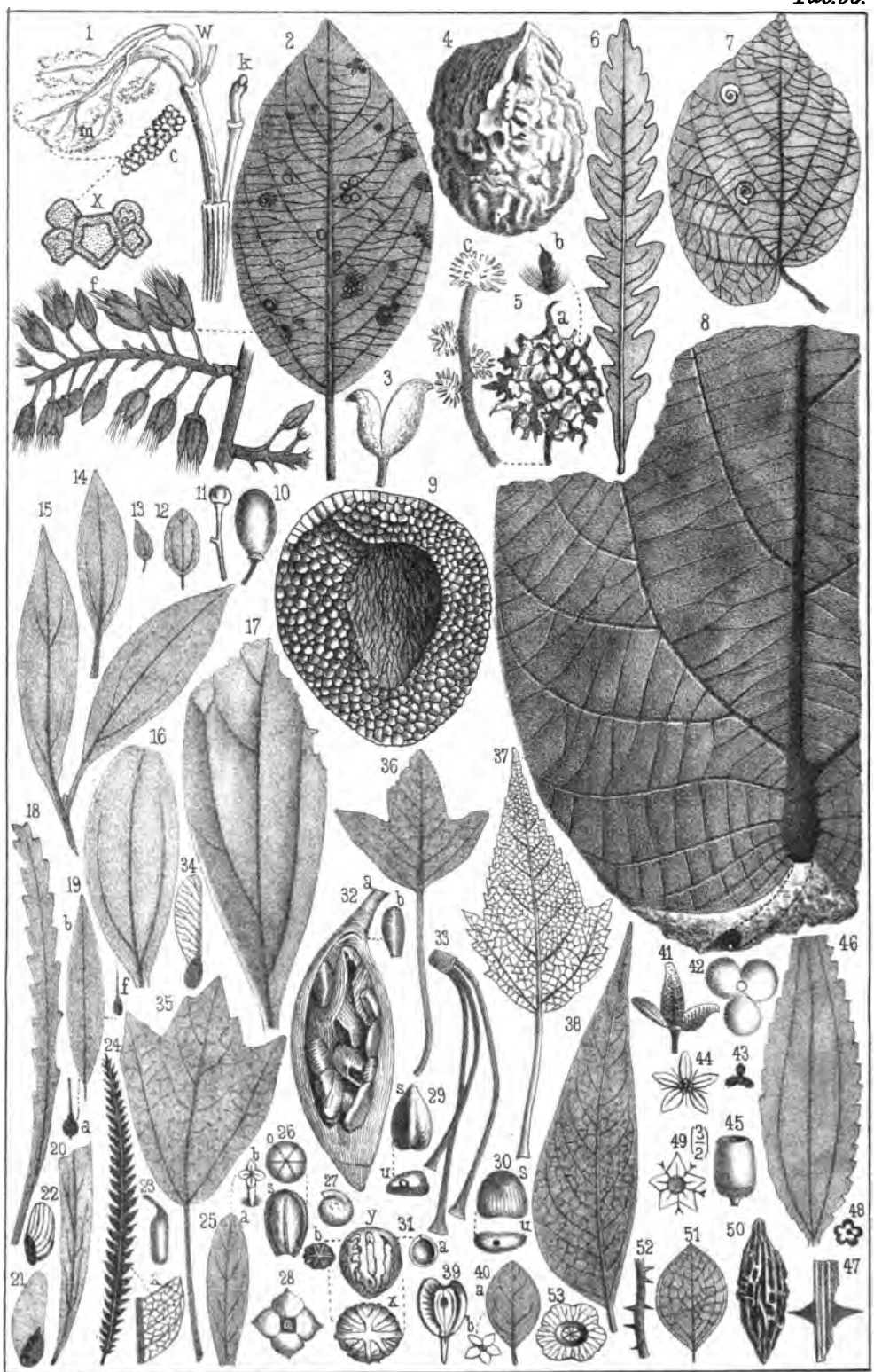
46 *Zizyphus Ungeri* pag. 1166, Thuner See nach Heer.

47. 48 *Zizyphus tiliaefolia* pag. 1166, Hohe Rhonen, Dornenzweig nach Heer.

49 *Zizyphus ovata* pag. 1166, Rott nach Weber, $^3/_5$ nat. Grösse.

50 *Zizyphus pistacina* pag. 1166, Franzensbrunn nach Unger.

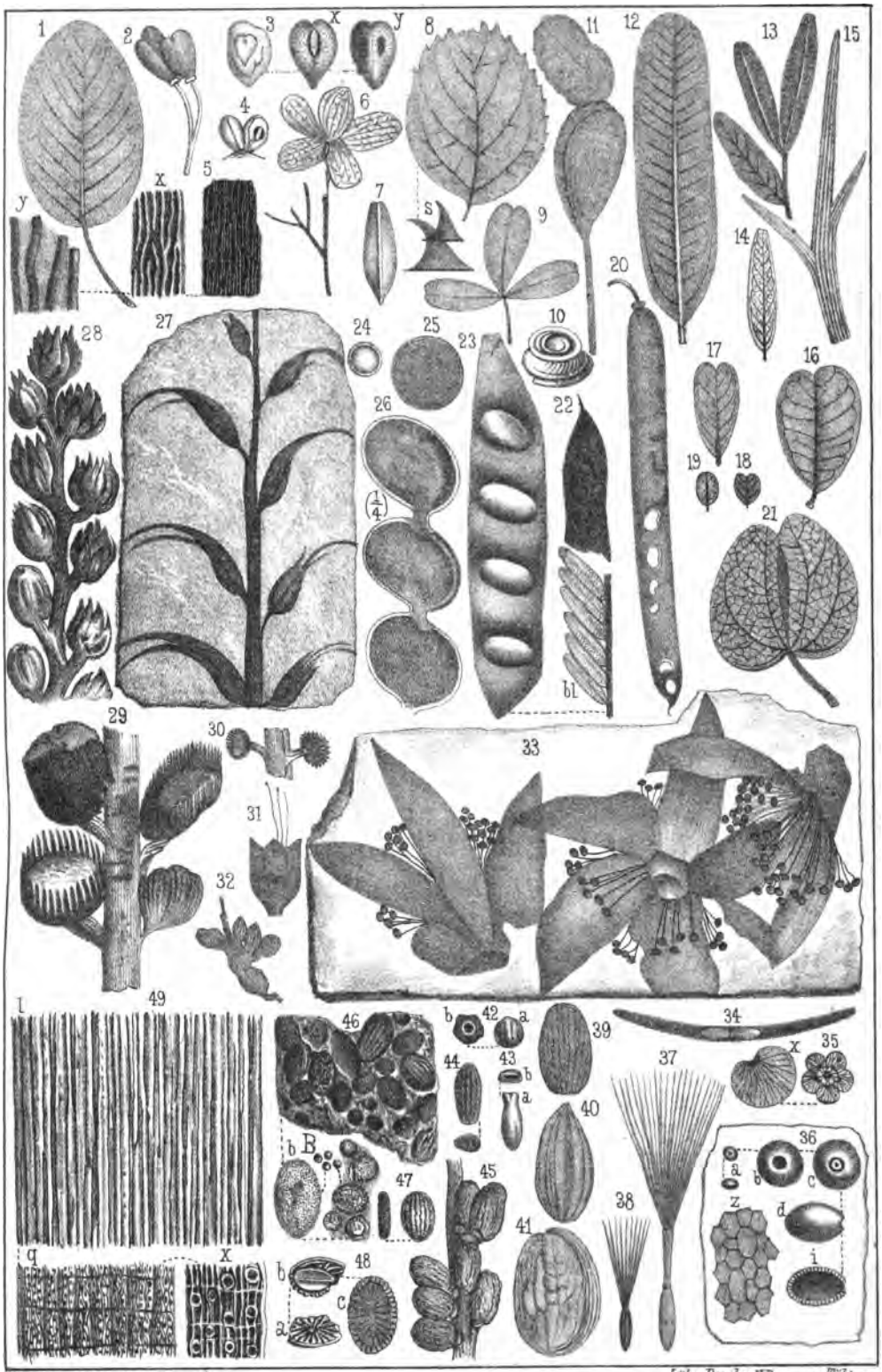
51—53 *Paliurus Thurmanni* pag. 1166, Locle: 51 Blatt, 52 Dornzweig, 53 Flügelfrucht.

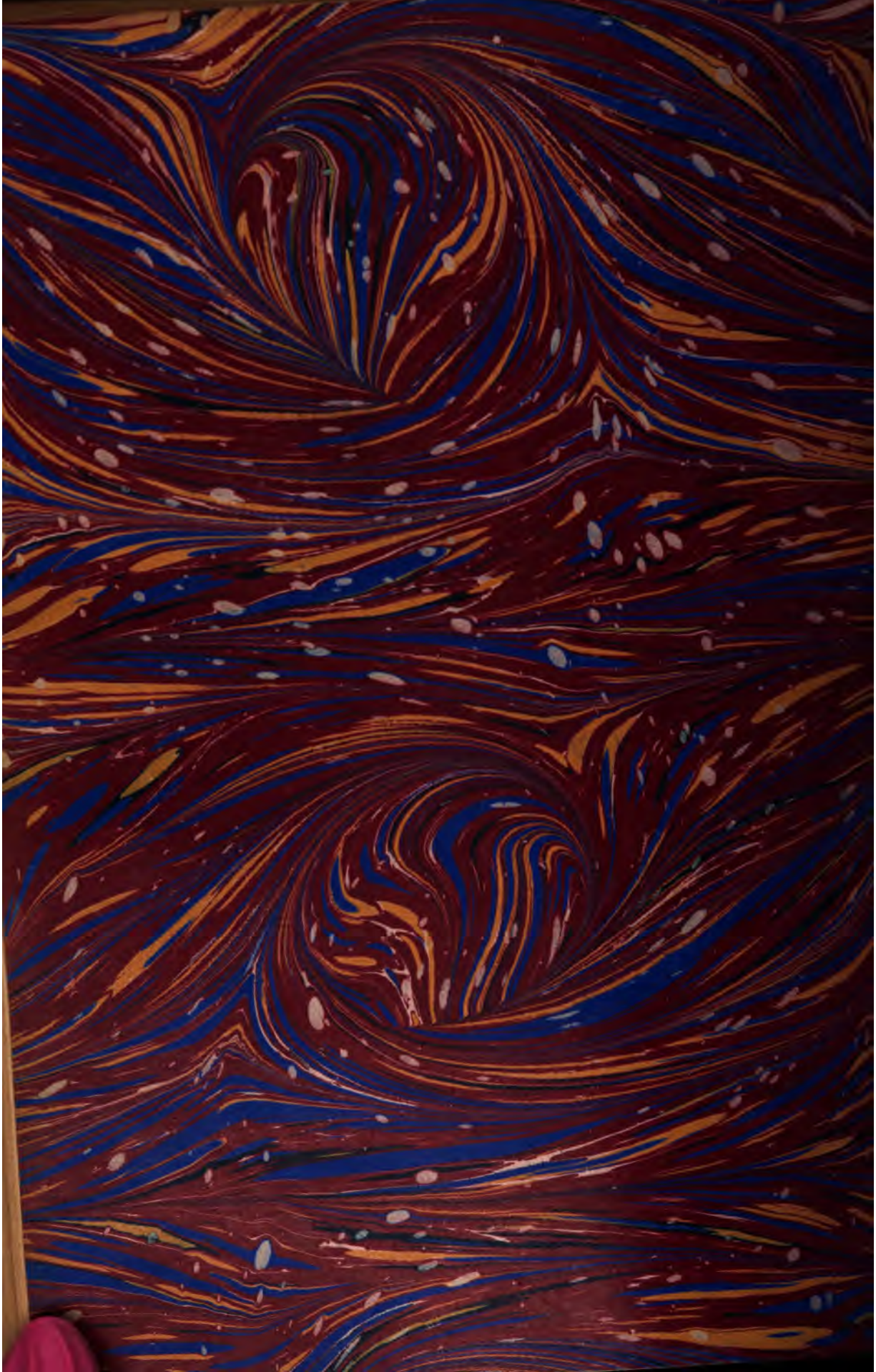
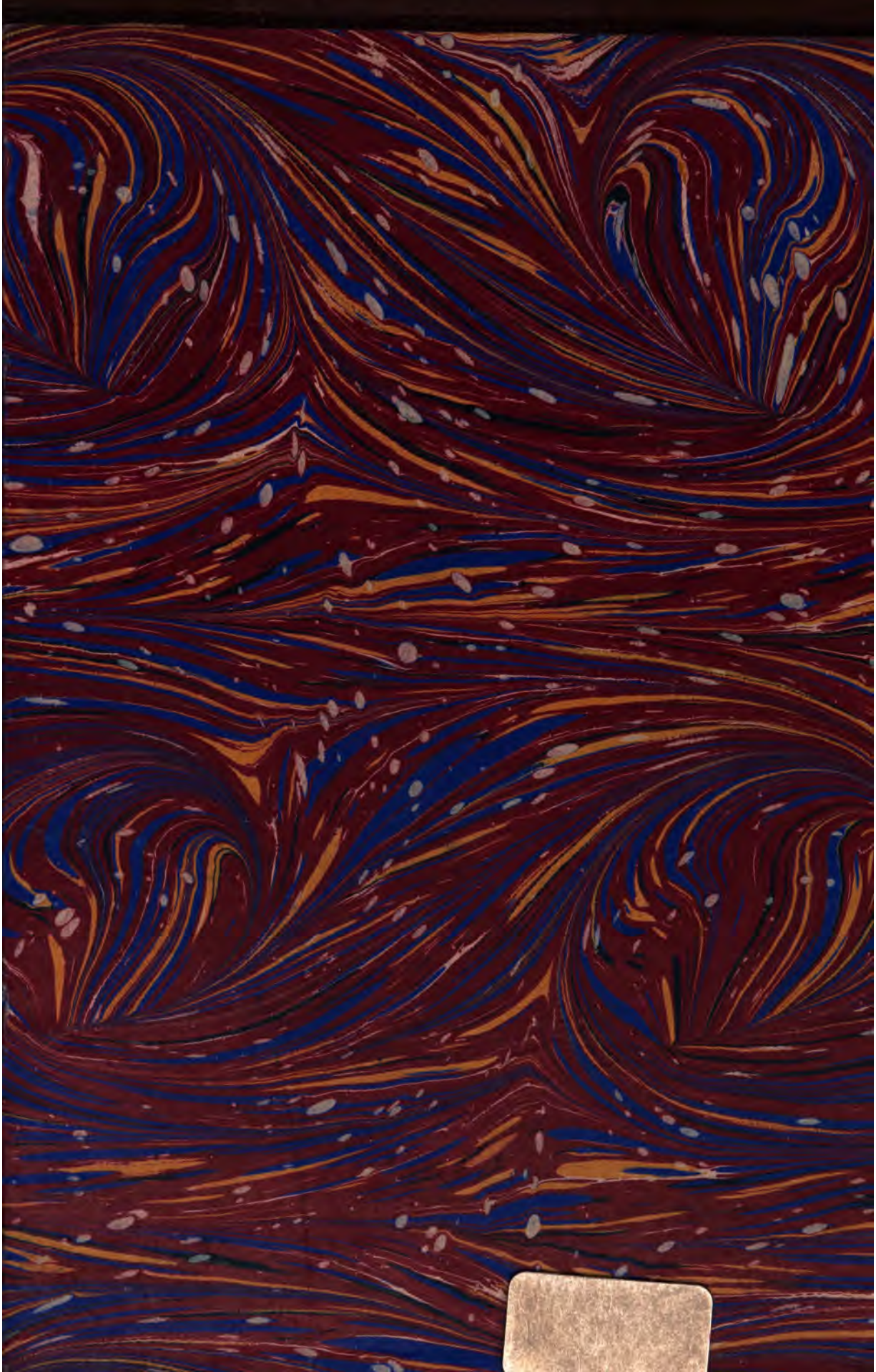


Quenstedt, Petrefactenkunde

Erklärung Tab. 100.

Fig. 1 *Karwinskia multinervis* pag. 1167, Oeningen nach Heer.
2 *Bursaria Radobojana* pag. 1167, Früchte nach Unger.
3 *Vitis Teutonica* pag. 1167, Salzhausen: Beere mit Kern, x y vergrössert.
4 *Euphorbia amissa* pag. 1167, Kesselstein nach Heer.
5 *Kohlenmulm* pag. 1167, mit zahlreichen Milchgefässen, x vergröss., Braunkohle, Cönnern.
6 *Getonia Oeningensis* pag. 1167, Oeningen mit Blumenstielen.
7 *Prunus Hanhardti* pag. 1168, Berlingen, Steinfrucht nach Heer.
8 *Rosa Nausicaes* pag. 1168, Rott, mit Stacheln s nach Weber.
9 *Cytisus Oeningensis* pag. 1168, Oeningen nach Heer.
10 *Medicago protogaea* pag. 1168, aus dem Kesselstein nach Heer.
11 *Gleditschia podocarpa* pag. 1169, Dysodil, Ochsenwanger Wasen.
12 *Podogonium latifolium* pag. 1169, Oeningen.
13. 14 *Podogonium Knorrii* pag. 1169, Oeningen; 14 Heggbach.
15 *Gleditschia Wesselii* pag. 1169, Rott, Dorn nach Weber.
16 *Ceratonia emarginata* pag. 1169, Oeningen nach Heer.
17 *Caesalpinia Falconeri* pag. 1169, aus dem Kesselstein nach Heer.
18 *Edwardsia retusa* pag. 1169, Oeningen nach Heer.
19 *Edwardsia minutula* pag. 1169, Oeningen nach Heer.
20 *Cassia phaseolithes* pag. 1169, Hülse, copirt.
21 *Bauhinia scandens* pag. 1170, Nepal nach Ettingshausen.
22 *Bauhinia destructa* pag. 1170, Radoboj nach Unger.
23 *Acacia Parschlugiana* pag. 1170, Lausanne; bl Blatt nach Heer.
24 *Leguminosites pisiformis* pag. 1170, Kesselstein, Samen nach Heer.
25 *Leguminosites cyclosperma* pag. 1170, Dysodil, Samen, Ochsenwangen.
26 *Entada Polyphemi* pag. 1170, Sotzka nach Unger, Hülse, 1/4 nat. Grösse.
27 *Antholithes Pitcairniae* pag. 1171, Steinkohle, Felling Colliery.
28 *Schützia anomala* pag. 1171, Kohlengebirge.
29 *Anthodiopsis Beinertiana* pag. 1171, Brandschiefer, Ottendorf nach Göppert.
30 *Dictyothalamus Schrollianus* pag. 1171, desgleichen, daher.
31 *Cucubalites Goldfussii* pag. 1171, Röttgen nach Göppert.
32 *Jasminum palaeanthum* pag. 1171, Gypsmergel, Aix, Copie.
33 *Bombax sepultiflorum* pag. 1171, daher, Copie.
34 *Bignonia Damaris* pag. 1171, Oeningen, geflügelte Samen nach Heer.
35 *Salsola Oeningensis* pag. 1172, Blüthe, x vergrössertes Blatt, Copie.
36 *Carpolithes oviformis* pag. 1172, Salzhausen: a natürl. Grösse, b c i z vergrössert.
37 *Achaenites Ungeri* pag. 1172, Oeningen nach Braun.
38 *Achaenites dubius* pag. 1172, daher.
39 *Carpolithes pruniformis* pag. 1172, Dysodil, Ochsenwanger Wasen.
40 *Mandelartige Frucht* pag. 1172, Oeningen.
41 *Carpolithes pruniformis* pag. 1172, Oeningen.
42 *Carpolithes Salzhausensis* pag. 1172, Braunkohle, Salzhausen.
43 *Symplocos gregaria* pag. 1172, Braunkohle, Salzhausen.
44 *Carpolithes lignitarum* pag. 1173, Braunkohlenmulm, Salzhausen.
45 *Folliculites Kaltennordheimensis* pag. 1173, Früchte, Braunkohle, Salzhausen.
46 *Trebernschicht* pag. 1173, mit *Carpolithes farinosus;* B vergrösserte Kügelchen.
47 *Carpolithes lignitarum* pag. 1173, Salzhausen, verdrückt.
48 *Carpolithes lamprodiscus* pag. 1173, Salzhausen, Trebernschicht.
49 *Nicolia aegyptiaca* pag. 1175, Cairo: l Längsansicht, q quer x vergrössert.



Quenstedt, Petrefactenkunde.

Lith. u. Druck v. H. Baumann, Tübingen.